



GEMEINDE NÜMBRECHT



HAUSHALT 2020

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplan

Anlagen

Inhaltsübersicht zum Haushaltsplan 2020 - Beschluss (Stand: 04.12.2019)

Statistische Angaben
Haushaltssatzung
Vorbericht
Haushaltsquerschnitt
Gesamtergebnisplan und
Gesamtfinanzplan
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne

HHS 1 - HHS 5
V 1 - V 88
HHQ 1 - HHQ 9
HH 1 - HH 2
HH 3 - HH 5
HH 6 - HH 282

		Seite			Seite
1.01	Innere Verwaltung	HH 6 - HH 57	1.04	Kultur	HH 117 - HH 123
1.01.01	Politische Gremien	HH 10 - HH 11	1.04.01	Kulturförderung	HH 119 - HH 121
1.01.02	Verwaltungsführung	HH 12 - HH 14	1.04.03	Musikschule	HH 122 - HH 123
1.01.03	Gleichstellungsangelegenheiten	HH 15 - HH 16	1.05	Soziale Hilfen	HH 105 - HH 137
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	HH 17 - HH 17	1.05.01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege	HH 126 - HH 127
1.01.05	Zentrale Dienste	HH 18 - HH 20	1.05.02	Hilfe bei Einkommensdefiziten	HH 128 - HH 131
1.01.06	Bauhof	HH 21 - HH 29	1.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	HH 132 - HH 133
1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	HH 30 - HH 31	1.05.04	ARGE	HH 134 - HH 135
1.01.08	Personalmanagement	HH 32 - HH 33	1.05.05	allgemeine Sozialverwaltung	HH 136 - HH 137
1.01.09	Finanzmanagement	HH 34 - HH 36	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	HH 138 - HH 144
1.01.10	Technikunterst. Informationsverarbeitung	HH 37 - HH 40	1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinr.	HH 140 - HH 141
1.01.11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	HH 41 - HH 55	1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	HH 142 - HH 144
1.01.12	Vertrags- und Rechtswesen	HH56 - HH 57	1.07	Gesundheitsdienste	HH 145 - HH 148
1.02	Sicherheit und Ordnung	HH 58 - HH 87	1.07.01	Krankenhausfinanzierung	HH 147 - HH 148
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	HH 60 - HH 63	1.08	Sportförderung	HH 149 - HH 159
1.02.02	Gewerbewesen	HH 64 - HH 66	1.08.01	Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen	HH 151 - HH 155
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	HH 67 - HH 68	1.08.02	Bereitstellung u. Betrieb v. Bädern	HH 156 - HH 159
1.02.04	Einwohnerangelegenheiten	HH 69 - HH 71	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	HH 160 - HH 166
1.02.05	Personenstandswesen	HH 72 - HH 74	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	HH 162 - HH 166
1.02.06	Statistik und Wahlen	HH 75 - HH 76	1.10	Bauen und Wohnen	HH 167 - HH 180
1.02.07	Gefahrenabwehr und Vorbeugung	HH 78 - HH 87	1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	HH 170 - HH 171
1.03	Schulträgeraufgaben	HH 88 - HH 116	1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	HH 172 - HH 173
1.03.01	Bereitstellung von Grundschulen	HH 90 - HH 195	1.10.03	Wohnraumsicherung	HH 174 - HH 175
1.03.04	Bereitstellung des Gymnasiums	HH 96 - HH 99	1.10.04	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum	HH 176 - HH 177
1.03.05	Förderschulen	HH 100 - HH 101	1.10.05	Hilfen bei Wohnproblemen	HH 178 - HH 180
1.03.06	Schülerbeförderung	HH 102 - HH 104			
1.03.07	Fördermaßnahmen für Schüler	HH 105 -			
1.03.08	Zentr. schulbezogene Leistungen	HH 106 - HH 109			
1.03.09	Mensabetrieb	HH 110 - HH 112			
1.03.10	Sekundarschule	HH 113 - HH 116			

Seite

1.11	Ver- und Entsorgung	HH 181 - HH 196
1.11.01	Elektrizitätsversorgung	HH 184 - HH 185
1.11.02	Gasversorgung	HH 186 - HH 187
1.11.03	Abfallwirtschaft	HH 188 - HH 190
1.11.04	Abwasserentsorgung	HH 191 - HH 194
1.11.05	Wasserversorgung	HH 195 - HH 196
1.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	HH 197 - HH 222
1.12.01	Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen	HH 201 - HH 216
1.12.02	Verkehrliche Planung	HH 217
1.12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	HH 218 - HH 220
1.12.04	ÖPNV	HH 221 - HH 222
1.13	Natur- und Landschaftspflege	HH 223 - HH 240
1.13.01	Öffentliches Grün	HH 226 - HH 227
1.13.02	Natur und Landschaft	HH 228 - HH 229
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft	HH 230 - HH 231
1.13.04	Wasser und Wasserbau	HH 232 - HH 233
1.13.05	Friedhofswesen	HH 234 - HH 240
1.14	Umweltschutz	HH 241 - HH 244
1.14.01	Dienstleistungen im Umweltmanagement	HH 243 - HH 244
1.15	Wirtschaft und Tourismus	HH 245 - HH 267
1.15.01	Wirtschaftsförderung	HH 248 - HH 250
1.15.02	Tourismus	HH 251 - HH 254
1.15.03	Wanderwege	HH 255 - HH 256
1.15.04	Parkhotel, Sportpark, Golfanlage	HH 257 - HH 259
1.15.05	Öffentliche Einrichtungen	HH 260 - HH 261
1.15.06	Sponsoring	HH 262 - HH 263
1.15.07	Festplatz	HH 264 - HH 265
1.15.08	Beteiligungsmanagement	HH 266 - HH 267
1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	HH 268 - HH 275
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	HH 270 - HH 273
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	HH 274 - HH 275
1.17	Stiftungen	HH 276 - HH 282
	Stellenplan	S 1 - S 10
	Anlagen zum Haushaltsplan	A 1 - A 168

Statistische Angaben

Größe des Gemeindegebietes 7.178 ha

Einwohnerzahl am 31.12.2018 16.985

Schulen der Gemeinde Nümbrecht

Schülerzahlen Stand 19.09.2019

1. Grundschulen 594 Schüler

davon:

 Nümbrecht 257 Schüler

 Gaderoth 128 Schüler

 Grötzenberg 106 Schüler

 Marienberghausen 103 Schüler

2. Gymnasium 871 Schüler

3. Sekundarschule 656 Schüler (davon 401 am Standort Nümbrecht)

nachrichtlich:

4. Sonderschulen 14 Schüler

Haushaltssatzung der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht mit Beschluss vom 01.04.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

Im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	50.830.667,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	50.352.677,00 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	48.040.561,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.952.411,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.056.000,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.365.610,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.309.610,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.917.900,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.309.610,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 20.586.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Allgemeine Rücklage wurde 2011 aufgezehrt. Fehlbeträge können nicht mehr durch Eigenkapital gedeckt werden. Aus diesem Grunde ist gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 4 KomHVO NRW auf der Aktivseite der Bilanz ein "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Die Verringerung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2020 auf 477.990,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6 (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	317 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	473 v. H.

2. Gewerbesteuer 494 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan wurde der Haushaltsausgleich im Jahr 2018 unter Einbeziehung der Sanierungshilfe nach dem Stärkungspaktgesetz wieder hergestellt und wird ab diesem Zeitpunkt jährlich erreicht. Im Haushaltsjahr 2021 wird der Haushaltsausgleich ohne Sanierungshilfe erreicht. Die dafür im Sanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 € nicht überschreiten.

Die Wertgrenze für Einzeldarstellungen von Investitionsmaßnahmen in den Teilplänen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO wird auf 5.000,00 € festgelegt.

Die Befugnis des Kämmerers, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NW zu entscheiden, wird auf Beträge bis zu 5.000,00 € je Aufwands- bzw. Auszahlungsposition beschränkt.

§ 9

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der KomHVO werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO werden zur sachgerechten und flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Ausdrücklich ausgenommen von den Regelungen unter Satz 1 sind die Verfügungsmittel des Bürgermeisters, Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst. Alle Investitionsmaßnahmen innerhalb der Teilpläne bilden Budgets und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/ -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen. Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Aufgestellt:

gez. Mast

Gemeindekämmerer

Bestätigt:

gez. Redenius

Bürgermeister



Vorbericht

zum Haushaltsplan 2020

der Gemeinde Nümbrecht



Inhalt

1.	Einleitung.....	V 4
1.1	Grundsätzliches zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF).....	V 4
1.2	Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF.....	V 4
1.2.1	Ergebnisrechnung und Ergebnisplan.....	V 5
1.2.2	Finanzrechnung und Finanzplan.....	V 6
1.2.3	Bilanz.....	V 6
1.3	Aufbau des NKF-Haushaltsplanes.....	V 7
1.4	Der Haushaltsausgleich im NKF.....	V 8
1.5	Das Haushaltssicherungskonzept im NKF.....	V 9
1.6	Interne Kostenverteilung und Leistungsverrechnungen.....	V 10
2.	Gesamtergebnisplan.....	V 12
2.1	Darstellung der Haushaltslage in Vorjahren.....	V 12
2.1.1	Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018.....	V 12
	• Ergebnisrechnung.....	V 13
	• Bilanz zum 31.12.2018.....	V 14
2.1.2	Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2019.....	V 20
2.2	Darstellung der Haushaltsplanung 2020.....	V 23
2.2.1	Ordentliche Erträge.....	V 26
2.2.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben.....	V 27
	• A. Realsteuern.....	V 28
	• B. Grundsteuer A.....	V 28
	• C. Grundsteuer B.....	V 29
	• D. Gewerbesteuer.....	V 29
	• E. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich.....	V 30
	• F. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.....	V 31
2.2.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	V 32
	• A. Schlüsselzuweisungen.....	V 33
	• B. Schulpauschale / Bildungspauschale.....	V 34
	• C. Sportpauschale.....	V 34
	• D. Kurortehilfe.....	V 35
	• E. Abwassergebührenhilfe.....	V 35
	• F. Unterhaltungspauschale.....	V 35
2.2.1.3	Sonstige Transfererträge.....	V 35
2.2.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	V 36
2.2.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	V 37



2.2.1.6	Erträge aus Kostenerstattung / -umlage.....	V 38
2.2.1.7	Sonstige ordentliche Erträge.....	V 39
2.2.1.8	Aktiviert Eigenleistungen.....	V 40
2.2.2	Ordentliche Aufwendungen.....	V 41
2.2.2.1	Personalaufwendungen.....	V 42
2.2.2.2	Aufwendungen für Sach- / Dienstleistungen (mit Programm „Gute Schule 2020“ & „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“).....	V 43
2.2.2.3	Bilanzielle Abschreibungen.....	V 50
2.2.2.4	Transferaufwendungen.....	V 51
	• A. Kreisumlage.....	V 52
	• B. Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit.....	V 62
2.2.2.5	Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	V 63
2.2.3	Finanzergebnis.....	V 66
2.2.3.1	Finanzerträge.....	V 66
2.2.3.2	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	V 66
2.3.	Haushaltssicherungskonzept / Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht bis 2021.....	V 67
2.3.1	Entwicklung des Eigenkapitals bis 2023.....	V 69
2.3.2	Berechnung der Ausgleichsrücklage.....	V 70
3.	Investitionstätigkeit.....	V 72
3.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	V 72
3.1.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.....	V 73
3.1.2	Einzahlungen aus der der Veräußerung von Sachanlagen.....	V 74
3.1.3	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten.....	V 74
3.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	V 75
3.2.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken.....	V 75
3.2.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	V 75
3.2.3	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen.....	V 79
3.2.4	Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen.....	V 82
3.2.5	Sonstige Investitionsauszahlungen.....	V 82
3.3	Saldo aus Finanzierungstätigkeit.....	V 83
3.3.1	Kredite für Investitionsmaßnahmen.....	V 83
3.3.2	Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite).....	V 84
3.4	Übersicht über die Verschuldung.....	V 85
4.	Regelungen zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes.....	V 88
4.1	Ermächtigungsübertragungen.....	V 88
4.2	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§83 GO NW).....	V 88
4.3	Haushaltssperre (§ 24 GemHVO).....	V 88
4.4	Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen.....	V 88



1. Einleitung

1.1 Grundsätzliches zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Mit Einführung des NKF wurde die Grundsatzentscheidung für das kaufmännische Rechnungswesen getroffen. Die heutige Haushaltswirtschaft ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen abzuwickeln. Im NKF stellen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Sie werden in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt, die im NKF als **Ergebnisrechnung** bezeichnet wird. Bei den Aufwendungen handelt es sich um den bewerteten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode (Ressourcenverbrauch, Werteverzehr).

Den Erträgen entsprechen dagegen die bewerteten Leistungen einer Verwaltung, die in einer Periode erbracht werden (Zuwachs an Ressourcen, Wertezuwachs).

Einzahlungen und Auszahlungen werden in der **Finanzrechnung** gegenüber gestellt. Hieraus ergeben sich die Veränderung liquider Mittel sowie Mittelbedarf oder Mittelüberschuss.

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gemeinde wird letztlich durch die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals deutlich gemacht. Das Eigenkapital stellt die Differenz aus Vermögen und Schulden (Fremdkapital) dar.

Mit dem NKF werden weitere betriebswirtschaftlich notwendige Instrumente (z.B. eine Kosten- und Leistungsrechnung und ein Controlling) verknüpft.

Durch das NKF soll darüber hinaus eine Vereinheitlichung des Rechnungswesens im Konzern Kommune erreicht werden, indem das kommunale Rechnungswesen an das der in privatwirtschaftlicher Form betriebenen Gesellschaften und Eigenbetriebe angeglichen wird.

1.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF

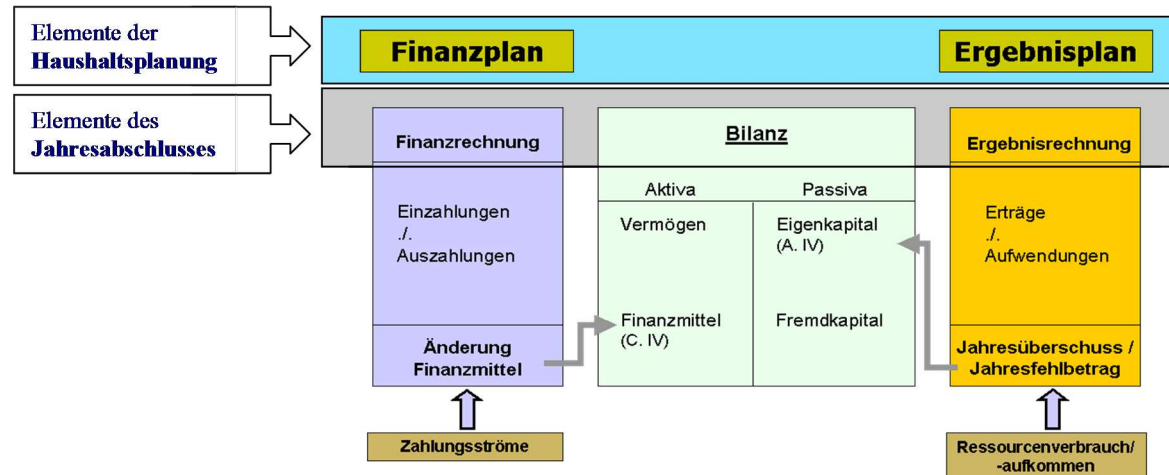
Auch im NKF ist der Haushaltsplan die Grundlage der Finanzwirtschaft. Das Budgetrecht wird wie bisher durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht – als politischem Organ – wahrgenommen. Der verabschiedete Haushaltsplan ist die Arbeitsgrundlage der Verwaltung und ermächtigt sie, in diesem Rahmen Verpflichtungen einzugehen.



Der Haushalt ist und bleibt somit das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung.

Nach dem NKF beinhaltet der Haushalt:

- den Ergebnisplan/ die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan/ die Finanzrechnung
- die Bilanz



1.2.1 Ergebnisrechnung und Ergebnisplan

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbedarf) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde und damit den Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode aus.

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltrechts:

- Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode und ist am ehesten vergleichbar mit dem früheren Verwaltungshaushalt.
- Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.
- Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag).



1.2.2 Finanzrechnung und Finanzplan

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab.

Der Liquiditätssaldo gemäß der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen) bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz ab.

Neben dem Ergebnisplan stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der neue Finanzplan hat mit der damaligen kommunalen Finanzplanung nur noch wenig gemeinsam.

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Er weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach.

Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, welcher Finanzmittelbedarf sich aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie er (durch z.B. Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

1.2.3 Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das **Vermögen (Mittelverwendung)** und dessen **Finanzierung** durch Eigen- und Fremdkapital (**Mittelherkunft**) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde einschließlich der Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite werden das **Eigenkapital und Fremdkapital** (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Zwischen diesen beiden Positionen werden Zuwendungen, welche die Gemeinde für Investitionen erhalten hat, als **Sonderposten** angesetzt.



1.3 Aufbau des NKF - Haushaltsplanes

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns.

Die Gliederung im NKF-Haushalt erfolgt nach

- Produktbereichen
- Produktgruppen und
- Produkten

Damit wird eine Vernetzung des Ressourcenverbrauchs mit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns erreicht (Outputorientierung). Der Haushalt ist nicht mehr organisations- bzw. aufgabenbezogen, sondern sachlich gegliedert. Der Haushalt stellt die Produkte dar, die erbracht werden.

Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik wieder eingeschränkt, da von der Statistik eine weitergehende Differenzierung der Zahlungsströme gefordert wird.

Der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wird zur Erreichung einer größeren Transparenz nicht nur auf der Produktbereichsebene sondern teilweise auf der Produktgruppenebene abgebildet.

Näheres zu dieser Struktur ist dem Produktbuch der Gemeinde Nümbrecht zu entnehmen.

Bestandteile des NKF-Haushalts

Das Zahlenwerk des NKF-Haushalts umfasst:

- Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan,
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produktbereich,
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produktgruppe.



Die Darstellung des gemeindlichen Haushaltes ist grundsätzlich nur auf der Produktbereichsebene vorgesehen. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne werden also von allen beplanten Produktbereichen abgebildet. Darunter wird wegen der besonderen Bedeutung aber auch eine Mehrzahl von Produktgruppen im Haushalt ausgewiesen:

Die Bildung von **produktbezogenen** Kennzahlen, sowie die Definition von umsetzbaren Zielvereinbarungen stellen sich als schwierige Aufgabe dar. Insbesondere fehlen häufig die hierfür notwendigen Datengrundlagen und Vergleichsmöglichkeiten, sodass zunächst noch auf die entsprechende Darstellung verzichtet wird.

Leistungskennzahlen, die z.B. die Grundlage der inneren Verrechnungen sind, wurden soweit sinnvoll und erforderlich gebildet und dargestellt.

1.4 Der Haushaltsausgleich im NKF

Der Haushalt muss nach § 75 Abs. 2 GO in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen werden.

Er **ist ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Er **gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Solange demnach der Jahresfehlbedarf bzw. Jahresfehlbetrag niedriger ist als der Stand der Ausgleichsrücklage, gilt die sogenannte Fiktion des Haushaltsausgleiches.

Die Ausgleichsrücklage ist Bestand des Eigenkapitals. Für die Gemeinde Nümbrecht errechnete sich für die Ausgleichsrücklage ein Betrag in Höhe von

6,904 Mio. EUR.

Bei einem ausgeglichenen Haushalt besteht nach § 80 Abs. 5 GO eine so genannte Anzeigepflicht. Der Haushalt ist in diesem Fall der Kommunalaufsicht lediglich anzuzeigen.



1.5 Das Haushaltssicherungskonzept im NKF

Neben der Ausgleichsrücklage setzt sich das Eigenkapital aus der allgemeinen Rücklage zusammen. Der Haushalt ist nicht mehr ausgeglichen, wenn diese allgemeine Rücklage verringert wird. Dieses ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn die Ausgleichsrücklage vollständig aufgezehrt ist.

Bei der Verringerung des Bestandes der allgemeinen Rücklage unterscheidet man folgende Fälle:

1. Fall: Die allgemeine Rücklage wird innerhalb eines Jahres um weniger als ein Viertel verringert.

Folge: Einfaches Genehmigungsverfahren nach § 75 Abs. 4 GO.

2. Fall: Die allgemeine Rücklage wird um mehr als ein Viertel innerhalb eines Haushaltsjahres reduziert.

Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

3. Fall: Die allgemeine Rücklage wird in zwei aufeinander folgenden Jahren um jeweils mehr als ein Zwanzigstel verringert.

Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

4. Fall: Die allgemeine Rücklage wird innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vollständig aufgebraucht.

Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Gemäß § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW kann die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im 10. auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.



1.6 Interne Kostenverteilung und Leistungsverrechnung

Zur Erreichung der eingangs erwähnter Ziele, die mit dem NKF angestrebt werden, ist es erforderlich, dass der Ressourcenverbrauch vollständig erfasst und den Produkten möglichst verursachungsgemäß zugeordnet wird. Nur so können realistische Steuerungsinformationen geliefert und kostentransparent erzeugt werden.

Diese Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- Hilfskostenstellen
- Objektkostenstellen
- Organisationskostenstellen

Auf den *Hilfskostenstellen* werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktgruppen zugerechnet. Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf *Objektkostenstellen* (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushaltes ist die komplette Gebäudeverwaltung inklusive technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschulen“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.



Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach der beanspruchten Bürofläche.

Die *Organisationskostenstellen* sind entsprechend der Organisationsstruktur der Verwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte. Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von internen Serviceleistungen*.

Direkte Leistungsverrechnung

Die direkte Leistungsverrechnung wird beim Bauhof und beim Hausmeisterpool des Gebäudemanagements angewendet. In diesen Bereichen wurde jeweils für eine Arbeitsstunde ein fester Tarif ermittelt, der zur Deckung der Kosten von den Abnehmern der Leistung zu „erstatten“ ist. Die tatsächlichen Leistungsmengen werden durch Zeiterfassung ermittelt und verrechnet.

Verteilung

Hierunter fallen die rentierlichen Zinsen für Investitionskredite des Abwasserbereiches. Diese im Produkt 1.16.02.01 geplanten Aufwendungen werden dem Produkt 1.11.04.01 „Abwasserentsorgung“ zugerechnet.

Darstellung von internen Leistungsbeziehungen im Haushaltsplan

Die Verteilungen führen zu einer Veränderung der Positionen in den Teilergebnisplänen. Somit sind etwa die verteilten Personalkosten direkt bei der Position „Personalaufwand“ in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.

Der Wert der Leistungen, die eine Produktgruppe im Wege der direkten Leistungsverrechnung und der Umlage planmäßig für andere Bereiche erbringen soll, wird in den Teilergebnisplänen als „**Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**“ ausgewiesen; zu empfangende Leistungen sind bei der Position „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ zusammengefasst.

Da die Verteilungen und Leistungsverrechnungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeinde stattfinden, haben sie auf die Gesamtbetrachtung im Ergebnisplan keinen Einfluss und werden dort somit nicht ausgewiesen. Auch im Finanzplan und in den Teilfinanzplänen sind diese nicht dargestellt, da kein Zu- oder Abfluss von Finanzmitteln erfolgt.



2. Gesamtergebnisplan

2.1 Darstellung der Haushaltslage in Vorjahren

2.1.1 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018

In der Sitzung am 07.12.2017 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

- | | |
|---|------------|
| • Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes | 11.11.2017 |
| • Beschluss des Gemeinderates | 07.12.2017 |
| • Anzeige an die Aufsichtsbehörde | 31.01.2018 |
| • Genehmigung der Aufsichtsbehörde | 23.05.2018 |
| • Öffentliche Bekanntmachung | 09.06.2018 |

Die Eckdaten des Haushaltes 2018 wurden

im Ergebnisplan

- | | |
|---|-------------------|
| • der Gesamtbetrag der Erträge auf | 64.326.450,00 EUR |
| • der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 63.734.726,00 EUR |

im Finanzplan

- | | |
|--|-------------------|
| • der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 61.468.524,00 EUR |
| • der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 59.374.773,00 EUR |
| und | |
| • der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf | 6.288.840,00 EUR |
| • der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf | 9.028.840,00 EUR |

festgesetzt.



Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 stellt sich wie folgt dar:

Gesamtergebnisrechnung			(Fortgeschriebener) Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	+ Verbesserung / - Verschlechterung
1		Steuern und ähnliche Abgaben	23.581.600,00 EUR	24.353.623,24 EUR	+772.023,24 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.695.088,50 EUR	13.210.916,06 EUR	-17.484.172,44 EUR
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00 EUR	342.930,07 EUR	+342.930,07 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.138.020,00 EUR	7.105.648,67 EUR	-32.371,33 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.480.220,00 EUR	1.299.277,84 EUR	-180.942,16 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.610,00 EUR	510.583,11 EUR	+232.973,11 EUR
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.008.211,00 EUR	2.717.705,85 EUR	+1.709.494,85 EUR
8	+	Aktivierte Eigenleistung	55.000,00 EUR	23.056,03 EUR	-31.943,97 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	64.235.749,50 EUR	49.563.740,87 EUR	-14.672.008,63 EUR
11	-	Personalaufwendungen	4.644.564,15 EUR	4.716.085,24 EUR	-71.521,09 EUR
12	-	Versorgungsaufwendungen	482.018,00 EUR	1.350.844,04 EUR	+868.826,04 EUR
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.320.896,00 EUR	14.808.989,23 EUR	+15.511.906,77 EUR
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.817.309,00 EUR	3.787.734,52 EUR	+29.574,48 EUR
15	-	Transferaufwendungen	19.617.486,00 EUR	18.415.469,52 EUR	+1.202.016,48 EUR
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.479.753,00 EUR	2.326.892,23 EUR	+152.860,77 EUR
17	=	Ordentliche Aufwendungen	61.362.026,15 EUR	45.406.014,78 EUR	+15.956.011,37 EUR
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	+2.873.723,35 EUR	+4.157.726,09 EUR	+1.284.002,74 EUR
19	+	Finanzerträge	90.700,00 EUR	43.116,83 EUR	-47.583,17 EUR
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.372.700,00 EUR	1.589.795,01 EUR	+782.904,99 EUR
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-2.282.000,00 EUR	-1.546.678,18 EUR	+735.321,82 EUR
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	+591.723,35 EUR	+2.611.047,91 EUR	+2.019.324,56 EUR
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	+591.723,35 EUR	+2.611.047,91 EUR	+2.019.324,56 EUR

**Bilanz zum 31.12.2018:****Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2018**

	31.12.2018	31.12.2017		31.12.2018	31.12.2017
1. Anlagevermögen	144.083.824,04 €	145.296.765,45 €	2. Sonderposten	-47.654.454,51	-48.287.079,69 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	386.160,26 €	391.480,86 €	2.1 für Zuwendungen	-37.221.697,91	-38.109.080,98 €
1.2. Sachanlagen	136.505.124,66 €	137.683.060,28 €	2.2 für Beiträge	-5.167.699,00	-5.312.246,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.251.234,70 €	19.354.879,97 €	2.3 für den Gebührenaussgleich	-858.583,64	-899.560,95 €
1.2.1.1 Grünflächen	13.892.420,26 €	13.946.366,81 €	2.4 Sonstige Sonderposten	-4.406.473,96	-3.966.191,76 €
1.2.1.2 Ackerland	1.001.804,24 €	1.002.050,79 €	3. Rückstellungen	-15.672.217,01	-16.910.745,39 €
1.2.1.3 Wald Forsten	336.268,39 €	331.107,61 €	3.1 Pensionsrückstellungen	-14.443.507,00	-13.513.981,00 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.020.741,81 €	4.075.354,76 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	-384.362,47	-376.124,46 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	39.912.759,59 €	40.724.891,14 €	3.4 Sonstige Rückstellungen	-844.347,54	-3.020.639,93 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.482.768,89 €	2.215.168,90 €	4. Verbindlichkeiten	-95.698.597,22	-100.731.583,23 €
1.2.2.2 Schulen	16.851.203,00 €	17.316.824,00 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-47.990.172,29	-47.951.352,50 €
1.2.2.3 Wohnbauten	68.804,30 €	71.164,30 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-47.990.172,29	-47.951.352,50 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.509.983,40 €	21.121.733,94 €	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-40.605.000,00	-48.100.000,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	72.327.589,54 €	74.427.426,02 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen	-88.211,00	-98.949,85 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.474.352,58 €	10.461.181,02 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	-860.096,58	-618.488,81 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.465.071,00 €	1.500.561,00 €	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-181,42	-886,05 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	29.218.564,00 €	29.778.250,00 €	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-366.399,44	-274.616,28 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	25.611.901,96 €	27.029.480,00 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen	-5.788.536,49	-3.687.289,74 €
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.557.700,00 €	5.657.954,00 €	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-2.919.571,65	-2.866.025,26 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	- €	0,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	943,00 €	983,00 €			
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.582.227,39 €	1.422.272,42 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.174.788,09 €	1.123.715,49 €			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.255.582,35 €	628.892,24 €			
1.3. Finanzanlagen	7.192.639,12 €	7.222.224,31 €			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.452.365,29 €	5.452.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	375.987,88 €	375.987,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	616.526,57 €	616.526,57 €			
1.3.5 Ausleihungen	747.759,38 €	777.344,57 €			
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	732.239,41 €	761.328,85 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.519,97 €	16.015,72 €			
2. Umlaufvermögen	5.724.748,20 €	8.730.304,89 €			
2.1 Vorräte	1.814.819,84 €	1.967.505,12 €			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.814.819,84 €	1.967.505,12 €			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.833.895,50 €	2.015.083,88 €			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	2.778.805,45 €	1.843.828,09 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	13.405,50 €	93.086,88 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	41.684,55 €	78.168,91 €			
2.4 Liquide Mittel	1.067.032,86 €	4.747.715,89 €			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	221.796,53 €	231.651,95 €			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	11.914.371,62 €	14.536.711,28 €			
A K T I V A	161.944.840,39 €	168.795.433,57 €	P A S S I V A	- 161.944.840,39 €	- 168.795.433,57 €



Der Jahresabschluss 2018 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 161.944,840,39 EUR. Der Überschuss aus der Ergebnisrechnung beläuft sich auf 2.611.047,91 EUR. Aufgrund der im Jahresabschluss 2011 eingetretenen Überschuldung verringert sich die Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auf der Aktivseite der Bilanz auf nunmehr 11.914.371,62 EUR (Vorjahr: 14.536.711,28 EUR). Im Jahresabschluss 2018 wurden, neben dem Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung, 11.291,75 EUR gemäß § 43 (3) GemHVO direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Gegenüber der Ergebnisplanung zum Haushaltsjahr 2018 hat sich das Jahresergebnis um rd. 2.019.324,56 EUR verbessert.

Folgende wesentliche Ertragsveränderungen haben sich ergeben:

Steuern und ähnliche Abgaben (+772.023 EUR)

Bei der Gewerbesteuerveranlagung wurde der geplante Ansatz von rd. 11,265 Mio. EUR um einen Betrag i.H.v. rd. 350.000 EUR überschritten. In Teilen ist dies auf eine Steuernachzahlungen für Vorjahre zurückzuführen. Das Vorrauszahlungssoll für das Jahr 2018 hat sich aber auch erhöht, so dass auch die Veranlagung für die Folgejahre nach oben korrigiert werden kann.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer hat sich gegenüber der Veranschlagung um insgesamt rd. 530.000 EUR verbessert, was auf die allgemein gute Konjunkturentwicklung zurück zu führen ist.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (-17.484.172 EUR)

Aufgrund der höher eingeplanten Flüchtlingszahlen wurde der Planansatz für Erstattungsbeiträge des Landes nach dem FlüAG in 2018 auf hohem Niveau kalkuliert. Die Flüchtlingszuweisungen blieben in 2018 aber deutlich unter den Erwartungen.

Darüber hinaus ist der Anteil der Flüchtlinge für die die Kommune keine Zuweisungen erhält auf relativ hohem Niveau stagniert.

Korrespondierend stehen dem aber auch deutliche Einsparungen auf der Aufwandsseite (Unterkunfts- und Lebenshaltungskosten) gegenüber.



Für den Breitbandausbau waren Landes- und Bundeszuweisungen in Höhe von rd. 21,399 Mio. EUR eingeplant. Aufgrund des Baufortschrittes konnten jedoch nur Mittel in Höhe von rd. 6,925 Mio. EUR abgerufen und vereinnahmt werden.

Aber auch hier reduziert sich der Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleitungen korrespondierend. Die Gemeinde Nümbrecht leitet die Zuschüsse nur im Rahmen des Baufortschrittes an die GWN GmbH weiter.

Sonstige ordentliche Erträge (+1.709.495 EUR)

Aufgrund der nicht eingeplanten ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen für Derivate ergab sich ein Mehrertrag von rd. 1,796 Mio. EUR.

Folgende wesentliche Aufwandsveränderungen haben sich ergeben:

Personal-/Versorgungsaufwendungen (+940.347 EUR)

Im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen haben sich einige Veränderungen zwischen Veranschlagung und Ergebnis ergeben. Das Personalbudget wurde im Rahmen des Sanierungsplanes des Stärkungspaktes als Sanierungsmaßnahme aufgenommen. Grundsätzlich konnte das „laufende“ Personalbudget gehalten werden –was zunächst bedeutet, dass die Tarif- und Besoldungserhöhungen für das laufende Jahr innerhalb des Budgets aufgefangen werden konnten.

Im Bereich der Pensions- und Beihilfeaufwendungen wirken sich die Besoldungserhöhungen aber –bedingt durch die Hochrechnung auf die kommenden Jahre- verschlechternd aus.

Da sich die erhöhten Pensions- und Beihilfeaufwendungen auch auf Personal der GWN GmbH beziehen, konnte hier eine Forderung i.H.v. rd. 200.000 EUR ergebnisverbessernd verbucht werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-15.511.907 EUR)



Wie bereits auf der Ertragsseite ausgeführt, sind geplante Aufwendungen für Breitbandbandausbau in Höhe von 14,523 Mio. EUR nicht zum Tragen gekommen. Die weiteren Verbesserungen bei den Aufwendungen verteilen sich auf eine Vielzahl von Sachkonten (Menükoste Mensa, Verpflegung OGS, Betreuungskosten, Deponiegebühren, etc.).

Transferaufwendungen (-1.202.016 EUR)

Wie bereits auf der Ertragsseite ausgeführt, ergaben sich aufgrund geringerer Flüchtlingszuweisungen auch Einsparungen bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer Größenordnung von rd. 920.000 EUR.

Daneben konnte der Transferaufwand für Kreisumlagen in einer Größenordnung von rd. 470.000 EUR eingespart werden. Dies war auf periodenfremde Erstattungen aus der Endabrechnung der Kreisumlage für 2016 und 2017 zurück zu führen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (-152.861EUR)

Im Wesentlichen sind die Einsparungen darauf zurück zu führen, dass die Erstellung des Löschwasserkonzeptes verschoben wurde und die Kosten für die Erstellung eines Lärmschutzgutachten für den Rathausplatz nicht angefallen sind.

Insgesamt gestaltet sich das ordentliche Ergebnis -als Saldo aus ordentlichen Erträgen abzgl. ordentlichen Aufwendungen- besser als in der Planung erwartet. Für 2018 war hier ein fortgeschriebener Überschuss von 2,874 Mio. EUR geplant, der sich im Ergebnis auf 4,158 Mio. EUR verbessert.

Neben den vorgenannten Veränderungen gegenüber dem Plan sind weitere wesentliche Verbesserungen aus dem Zinsaufwand festzustellen und spiegeln sich insofern im Finanzergebnis wieder.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-782.904 EUR)



Grundsätzlich hat die Gemeinde Nümbrecht von dem günstigen Zinsniveau profitiert. So konnte bei den Zinsen für Liquiditätskredite ein Betrag von rd. 230.000 EUR (Ansatz 548.700 EUR) eingespart werden.

Auch im Bereich der Investitionskredite machte sich durch anstehende Umschuldungen das günstige Zinsniveau bemerkbar. Hier konnte bei den Zinsaufwendungen ein Volumen von rd. 552.000 EUR (Ansatz 1.824.000 EUR) eingespart werden.

Die Vermögenslage hat in ihrer Struktur keine grundlegenden Veränderungen erfahren. Weiterhin dominieren klar die Sachanlagen die Aktivseite der Bilanz.

Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit 144,1 Mio. EUR (88,97 %) beim Anlagevermögen.

Zum Anlagevermögen zählen insbesondere

- Immaterielle Vermögensgegenstände wie z.B. Softwarelizenzen (386.160 EUR, 0,24 %)
- Sachanlagen wie Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge (136,505 Mio. EUR, 84,29 %)
- Finanzanlagen mit Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (7,193 Mio. EUR, 4,44 %).

Je größer der Anteil des Anlagevermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Vom Anlagevermögen entfallen 136,5 Mio. EUR auf Sachanlagen. Hier entstehen in der Regel hohe Aufwendungen für Abschreibungen und Instandhaltungen, die den Ergebnisplan beeinflussen.

Gemessen an dieser Summe fällt das Umlaufvermögen mit 5,725 Mio. EUR (3,53 %) weit geringer ins Gewicht. Das Umlaufvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus

- Vorräten (1,815 Mio. EUR, 1,12 %)
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (2,834 Mio. EUR, 1,75 %)
- Liquide Mittel (1,076 Mio. EUR, 0,66 %).



Zu den Vorräten innerhalb des Umlaufvermögens zählen u.a. die zum Verkauf bestimmten Grundstücke im Gewerbepark Elsenroth.

Außerdem wird die Position aktive Rechnungsabgrenzung mit 221.797 EUR (0,14 %) ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Zahlungen, die bereits in den Vorjahren für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2019 oder der Folgejahre geleistet wurden.

Da die Bilanzierung eines negativen Eigenkapitalpostens auf der Passivseite vermieden werden soll, sieht die kommunale Bilanz nach Maßgabe des § 43 Abs. 7 GemHVO die Bildung einer Position „Nicht durch Eigenkapital abgedeckter Fehlbetrag“ vor. Ist das gesamte Eigenkapital aufgebraucht und ergibt sich dadurch in der Bilanz ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, dann entsteht ein nicht gedeckter Fehlbetrag.

Bei Ausweis dieses Postens liegt eine buchmäßige Überschuldung vor. Dieser Posten musste zum 31.12.2011 erstmalig ausgewiesen werden und reduziert sich zum 31.12.2018 um den Jahresüberschuss 2018 von rd. 2,611 Mio. EUR saldiert um Veräußerungsgewinne/-verluste gemäß § 43 (3) GemHVO in Höhe von rd. 11.292 EUR auf rd. 11,914 Mio. EUR.



2.1.2 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2019

In der Sitzung am 10.04.2019 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

- Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes 27.10.2018
- Beschluss des Gemeinderates 10.04.2019
- Anzeige an die Aufsichtsbehörde 18.04.2019 & 16.05.2019
- Genehmigung der Aufsichtsbehörde 23.07.2019
- Öffentliche Bekanntmachung 03.08.2019



Die Gesamtergebnisplanung für 2019 stellt sich wie folgt dar

Gesamtergebnisrechnung			Ansatz 2019
1		Steuern und ähnliche Abgaben	24.929.400,00 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.611.189,00 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.159.065,00 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.407.700,00 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.830,00 EUR
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.015.196,00 EUR
8	+	Aktiviert Eigenleistung	70.000,00 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	50.412.380,00 EUR
11	-	Personalaufwendungen	5.161.340,00 EUR
12	-	Versorgungsaufwendungen	524.720,00 EUR
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.449.882,00 EUR
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.825.034,00 EUR
15	-	Transferaufwendungen	19.482.460,00 EUR
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.298.327,00 EUR
17	=	Ordentliche Aufwendungen	47.741.763,00 EUR
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	+2.670.617,00 EUR
19	+	Finanzerträge	131.700,00 EUR
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.892.195,00 EUR
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.760.495,00 EUR
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	+910.122,00 EUR
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	+910.122,00 EUR



Der Rat hatte ursprünglich am 05.12.2018 den Haushalt für das Jahr 2019 beschlossen. Im Frühjahr 2019 wurde es notwendig, die Planansätze im Investitionsbereich zur Erweiterung des Gewerbegebietes in Elsenroth anzupassen. Da zu diesem Zeitpunkt der Haushalt noch nicht genehmigt war, wurde der Ursprungsbeschluss aufgehoben und eine neue Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Haushaltssanierungsplan am 10.04.2019 durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht beschlossen. Hier konnten dann auch noch sonstige bekannte Veränderungen, wie z.B. Ansätze der Kreisumlage, angepasst werden.

Zurzeit ist davon auszugehen, dass bei der Gewerbesteuerveranlagung der geplante Ansatz von rd. 11,480 Mio. EUR um rd. 1.600.000 EUR überschritten wird.

Im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden sich Einsparungen aufgrund geringerer Flüchtlingszahlen ergeben, demgegenüber stehen aber auch Mindereinnahmen im Bereich der Zuweisungen des Landes.

Des Weiteren ist davon auszugehen, dass die Mittelabrufe und der Baufortschritt im Bereich der Breitbandversorgung sich verzögern werden. Hier wird es zu Mindereinnahmen durch Bundes- und Landeszuschüsse, aber auch zu Minderaufwendungen aufgrund geringerer Weiterleitungen an die GWN GmbH kommen. Die Abwicklung der Breitbandförderung gestaltet sich aber haushaltsneutral.

Es ist mehr als wahrscheinlich, dass der geplante Jahresüberschuss von rd. 800.000 EUR für das Jahr 2019 erreicht werden kann, sogar ein deutliches besseres Ergebnis erzielt wird. Ob es notwendig wird, Rückstellungen aus den Gewerbesteuerermehreinnahmen für zukünftige Mehraufwendungen im Bereich der Kreisumlage zu bilden, wird sich in der Haushaltsabwicklung im 4. Quartal 2019 aufzeigen.



2.2 Darstellung der Haushaltsplanung 2020

Gegenstände der Haushaltsplanungen sind:

„Ergebnisplan“

- Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Erträge und Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit

„Finanzplan“

- Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Die Planung dieser Ansätze erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß dem Runderlass des Innenministers NRW vom 02.08.2019 unter Einbezug der örtlichen Besonderheiten und eigener Prognosen zur Entwicklung von Erträgen/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen.

Darüber hinaus berücksichtigt die Planung die Folgeaufwendungen und -erträge aus neuen Investitionen, insbesondere die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen.

Mit der Änderung der Gemeindeordnung, die im Juni 2011 in Kraft getreten ist, haben die Gemeinden nun grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ihr HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird. Aus diesem Grunde wird üblicherweise, sofern ein unmittelbarer Haushaltsausgleich nicht dargestellt werden kann, ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept aufgestellt.

Die Gemeinde Nümbrecht ist seit 2012 freiwilliger Teilnehmer im Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Für die Stärkungspaktkommunen ersetzt der sogenannte Haushaltssanierungsplan das Haushaltssicherungskonzept. Der Haushaltssanierungsplan muss den Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfen des Landes im Jahr 2021 darstellen.

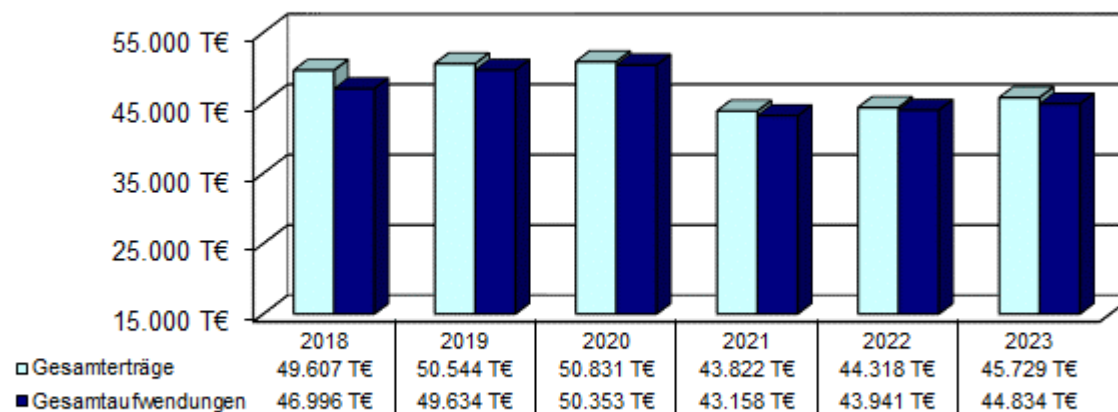
Insoweit sind die Planansätze im HSP bis zum Jahre 2021 fortgeschrieben.



Der **Gesamtergebnisplan** stellt sich wie folgt

Erträge und Aufwendungen	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.563.741 €	50.412.380 €	50.684.967 €	+0,54	43.720.111 €	-13,74	44.272.690 €	+1,26	45.683.856 €
Erträge aus der Finanzierungstätigkeit	43.117 €	131.700 €	145.700 €	+10,63	102.100 €	-29,92	45.600 €	-55,34	45.600 €
Gesamterträge	49.606.858 €	50.544.080 €	50.830.667 €	+0,57	43.822.211 €	-13,79	44.318.290 €	+1,13	45.729.456 €
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.406.015 €	47.741.763 €	48.699.912 €	+2,01	41.371.509 €	-15,05	41.994.627 €	+1,51	42.753.242 €
Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.589.795 €	1.892.195 €	1.652.765 €	-12,65	1.786.195 €	+8,07	1.946.175 €	+8,96	2.080.590 €
Gesamtaufwendungen	46.995.810 €	49.633.958 €	50.352.677 €	+1,45	43.157.704 €	-14,29	43.940.802 €	+1,81	44.833.832 €
Überschuss (-) / Fehlbedarf	2.611.048 €	910.122 €	477.990 €	-47,48	664.507 €	+39,02	377.488 €	-43,19	895.624 €

Volumen Ergebnisplan



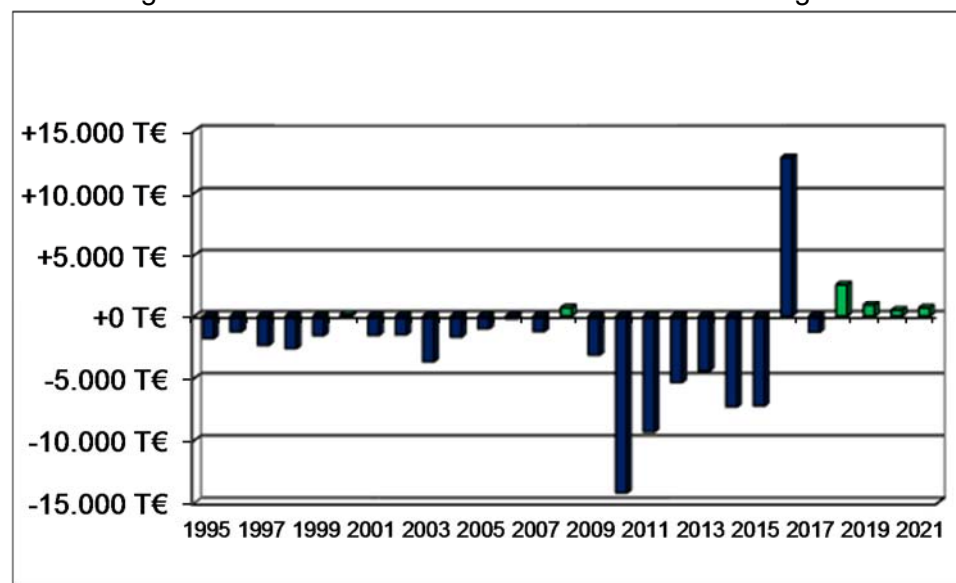


Die

Entwicklung der Fehlbeträge / Überschüsse

Kameral		NKF	
Jahr	Betrag	Jahr	Betrag
1995	-1.799 T€	2009 Ist	-3.141 T€
1996	-1.255 T€	2010 Ist	-14.222 T€
1997	-2.344 T€	2011 Ist	-9.310 T€
1998	-2.613 T€	2012 Ist	-5.340 T€
1999	-1.557 T€	2013 Ist	-4.401 T€
2000	+119 T€	2014 Ist	-7.293 T€
2001	-1.538 T€	2015 Ist	-7.206 T€
2002	-1.499 T€	2016 Ist	+12.820 T€
2003	-3.666 T€	2017 Ist	-1.283 T€
2004	-1.679 T€	2018 Ist	+2.611 T€
2005	-1.012 T€	2019 Plan	+910 T€
2006	-235 T€	2020 Plan	+478 T€
2007	-1.232 T€	2021 Plan	+665 T€
2008	+680 T€	2022 Plan	+377 T€
		2023 Plan	+896 T€

Fehlbeträge / Überschüsse entwickeln sich demnach wie folgt:



Der Ergebnisplan kann somit in 2020 ausgeglichen werden. Er schließt mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von 0,478 **Mio. EUR** ab.

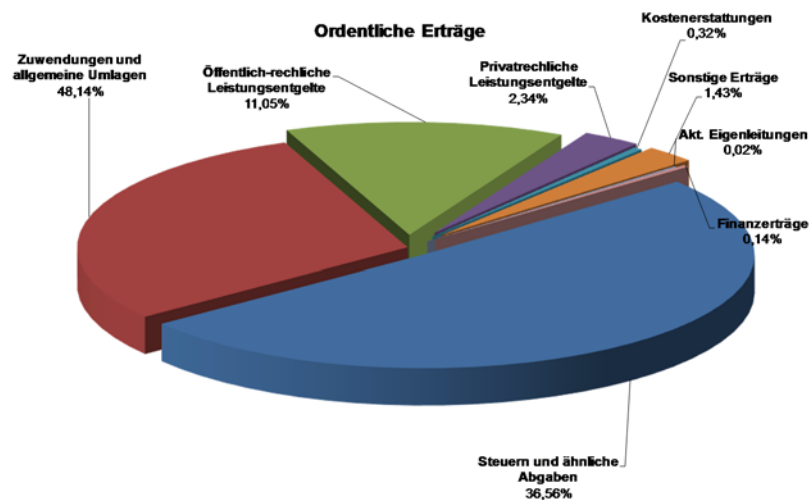
Die Allgemeine Rücklage wurde 2011 aufgezehrt. Weitere Fehlbeträge haben dazu geführt, dass gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 4 KomHVO NRW auf der Aktivseite der Bilanz ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen ist. Durch den voraussichtlichen Überschuss in 2020 wird dieser Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag erneut verringert.

Da die allgemeine Rücklage vollständig aufgebraucht ist und die Gemeinde Nümbrecht zudem überschuldet ist, muss ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden. Durch die Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen ist bis 2021 stattdessen ein **Haushaltssanierungsplan** aufzustellen, der das eigentlich nach der GO NRW aufzustellende Haushaltssicherungskonzept ersetzt. Nach aktueller Einschätzung ist ab 2022 dann ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.



2.2.1 Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:



Erträge	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	24.353.623 €	24.929.400 €	25.771.700 €	+3,38	26.820.100 €	+4,07	27.552.000 €	+2,73	28.536.700 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.210.916 €	15.611.189 €	14.916.110 €	-4,45	6.853.164 €	-54,06	6.669.444 €	-2,68	7.086.299 €
Sonstige Transfererträge	342.930 €								
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.105.649 €	7.159.065 €	6.958.599 €	-2,80	7.203.488 €	+3,52	7.201.736 €	-0,02	7.201.736 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.299.278 €	1.407.700 €	1.460.950 €	+3,78	1.502.750 €	+2,86	1.502.750 €	+0,00	1.502.750 €
Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen	510.583 €	219.830 €	226.730 €	+3,14	226.730 €	+0,00	226.730 €	+0,00	226.730 €
Sonstige ordentliche Erträge	2.717.706 €	1.015.196 €	1.280.878 €	+26,17	1.043.879 €	-18,50	1.050.030 €	+0,59	1.059.641 €
Aktivierte Eigenleistungen	23.056 €	70.000 €	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00	70.000 €
Ordentliche Erträge	49.563.741 €	50.412.380 €	50.684.967 €	+0,54	43.720.111 €	-13,74	44.272.690 €	+1,26	45.683.856 €
Finanzerträge	43.117 €	131.700 €	145.700 €	+10,63	102.100 €	-29,92	45.600 €	-55,34	45.600 €
Gesamterträge	49.606.858 €	50.544.080 €	50.830.667 €	+0,57	43.822.211 €	-13,79	44.318.290 €	+1,13	45.729.456 €



2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ein Schwerpunkt der ordentlichen Erträge liegt in 2020 mit einem Betrag in Höhe von 25,772 Mio. EUR (Vorjahr: 24,929 Mio. EUR) bei den Steuern und ähnlichen Abgaben.

Die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben ist entsprechend den Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes veranschlagt worden.

Steuern und ähnliche Abgaben	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan	Abw. %
Grundsteuer A	56.888 €	58.200 €	57.700 €	-0,86	58.300 €	+1,04	58.900 €	+1,03	59.500 €	+1,02
Grundsteuer B	2.394.113 €	2.461.500 €	2.538.600 €	+3,13	2.610.000 €	+2,81	2.677.200 €	+2,57	2.742.800 €	+2,45
Gewerbesteuer	11.635.517 €	11.480.900 €	11.966.500 €	+4,23	12.547.000 €	+4,85	12.898.400 €	+2,80	13.246.700 €	+2,70
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.083.192 €	8.538.500 €	8.715.400 €	+2,07	9.046.600 €	+3,80	9.535.200 €	+5,40	10.050.200 €	+5,40
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.227.482 €	1.361.000 €	1.445.200 €	+6,19	1.477.000 €	+2,20	1.277.700 €	-13,49	1.304.600 €	+2,11
Vergnügungssteuer	2.736 €	3.000 €	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Hundesteuer	127.219 €	125.000 €	125.000 €	+0,00	125.000 €	+0,00	125.000 €	+0,00	125.000 €	+0,00
Zweitwohnungssteuer	26.348 €	40.000 €	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00
Kurbeitrag	33.250 €	62.500 €	62.500 €	+0,00	62.500 €	+0,00	62.500 €	+0,00	62.500 €	+0,00
Kompensationsleistungen	768.328 €	798.800 €	817.800 €	+2,38	850.700 €	+4,02	874.100 €	+2,75	902.400 €	+3,24
Insgesamt	24.355.075 €	24.929.400 €	25.771.700 €	+3,38	26.820.100 €	+4,07	27.552.000 €	+2,73	28.536.700 €	+3,57



A. Realsteuern

Die Realsteuersätze sind im Haushalt 2020 wie folgt berücksichtigt:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
Grundsteuer A	293	296	299	302	305	308	311	314	317	320	323	326
Grundsteuer B	413	420	428	437	444	451	458	465	473	481	488	495
Gewerbsteuer	454	459	464	469	474	479	484	489	494	499	499	499

Die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbsteuer waren in den Jahren 2001 bis 2011 konstant. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes ab 2012 werden auch Steuermehreinnahmen als Konsolidierungsmaßnahme dargestellt. Die Entwicklung der Hebesätze ist vorstehend tabellarisch dargestellt.

B. Grundsteuer A

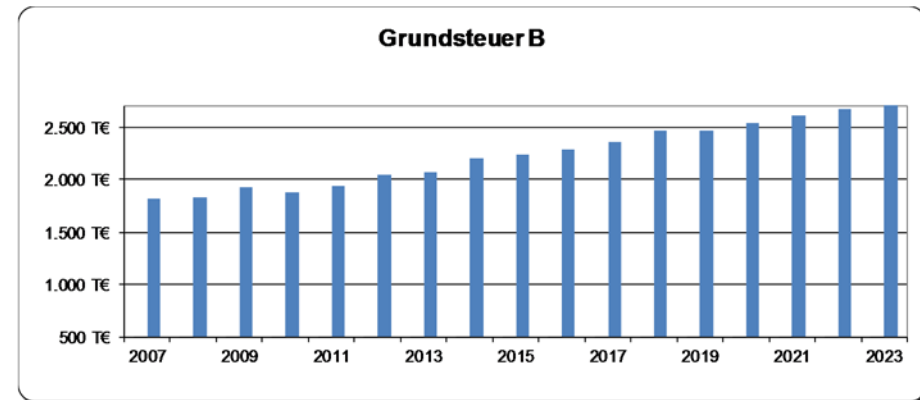
Entsprechend der örtlichen Erfahrungswerte wurde die Grundsteuer A keinen Steigerungsraten unterzogen. Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Nutzung bewegt sich seit Jahren auf einem nahezu gleichen Niveau. Die veranschlagten Mehreinnahmen basieren auf den entsprechenden Hebesatzerhöhungen.



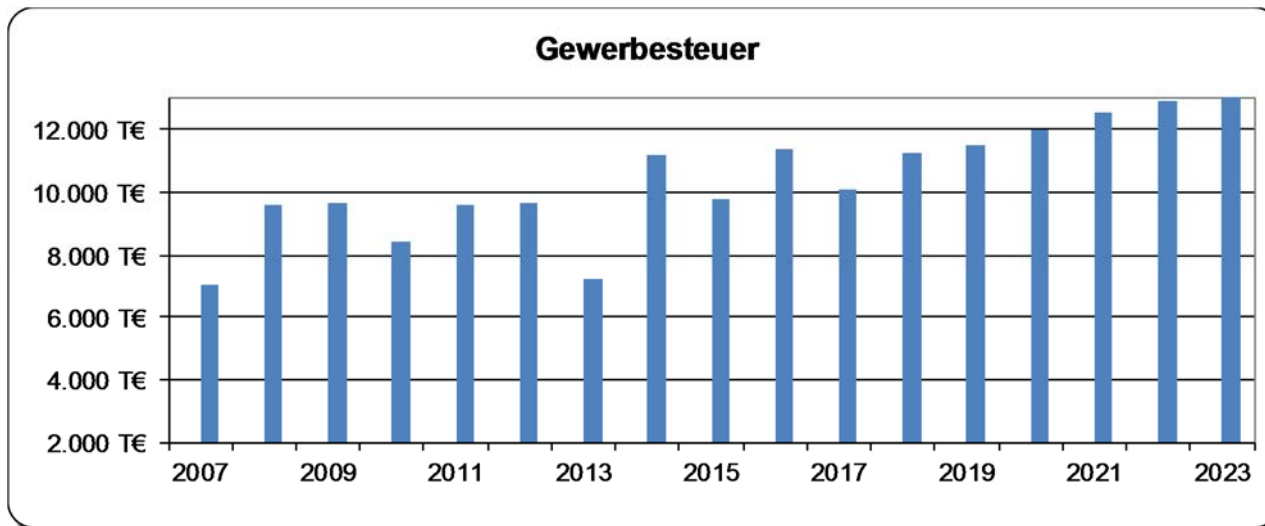
C. Grundsteuer B

Bei Veranschlagung der Grundsteuer B wurden die Steigerungsraten des Orientierungsdatenerlasses von 2020 bis 2023 berücksichtigt. Die Erfahrungen der Vorjahre haben gezeigt, dass die Entwicklung des Aufkommens, auch im Hinblick auf die Bautätigkeit im Gemeindegebiet, annähernd den Steigerungen der Orientierungsdaten entspricht.

Neben den Steigerungsraten der Orientierungsdaten wirken sich die dargestellten Hebesatzerhöhungen aus dem Sanierungsplan aus.



D. Gewerbesteuer



In 2019 wurden die Gewerbesteuereinnahmen mit rd. 11,481 Mio. EUR veranschlagt, wobei das voraussichtliche Ergebnis bei rund 13,1 Mio. EUR und somit rd. 1,6 Mio. EUR über dem Plan liegen wird. Im Wesentlichen liegen die Mehreinnahmen in Nachforderungen von Vorjahren begründet, während das laufende Veranlagungssoll für 2019 relativ stabil ist.

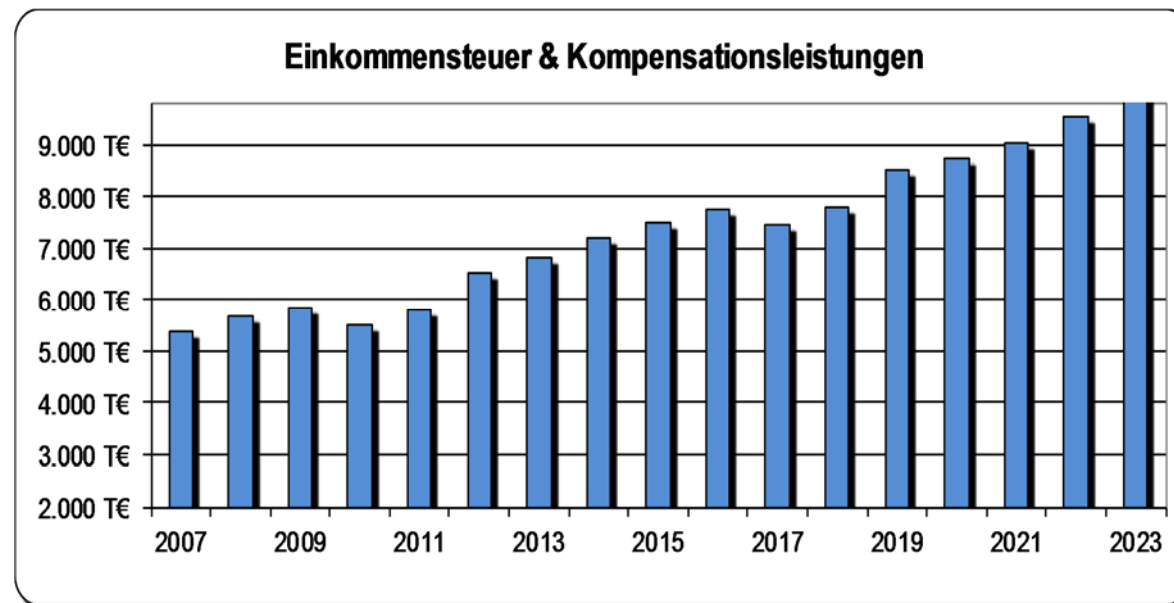
Die Orientierungsdaten sehen für das Jahr 2020 eine Steigerungsrate von 0,2% und für die Folgejahre eine Steigerungsrate in 2021 i.H.v. 3,8%, 2022 i.H.v. 2,8% sowie in 2023 von 2,7% vor.



Bei Ermittlung des Ansatzes 2020 wurde die Veranlagung für das Jahr 2019 (ohne Vorjahre) zuzüglich der Steigerungsrate von 0,2 % veranschlagt. Die Schätzung der Orientierungsdaten der durchschnittlichen Entwicklungen der Gewerbesteuereinzahlungen lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Sie ist angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung nur eine generelle Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Kommune sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihren Finanzplanungen zu veranschlagen.

Aufgrund der dargestellten Hebesatzerhöhungen errechnen sich neben den vorgenannten Steigerungsraten weitere Mehreinnahmen.

E. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich



Die Gemeinden erhalten im Rahmen des großen Steuerverbundes zwischen Bund, Ländern und Gemeinden einen Anteil in Höhe von 15 % am Aufkommen der Einkommensteuer / Lohnsteuer des jeweiligen Bundeslandes.

Bei der Entwicklung des Einkommensteueraufkommens war in den letzten Jahren eine äußerst positive Tendenz festzustellen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt. Seit 2018 gelten neue Schlüsselzahlen, die aufgrund der turnusmäßigen Umstellung -alle 3 Jahre- auf die neueste verfügbare Einkommenssteuerstatistik berechnet werden.



Bereits in 2006, 2009 und 2012 hat die Gemeinde Nümbrecht von den neuen Verteilungsschlüsseln profitiert und konnte jeweils den höchsten Anstieg im Oberbergischen Kreis verzeichnen.

Bei den Schlüsselzahlen ab 2015 haben alle oberbergischen Kommunen einen Rückgang zu verzeichnen. Die Gemeinde Nümbrecht hat mit einem Rückgang der Schlüsselzahl um 0,93% jedoch im Oberbergischen den geringsten Verlust zu verzeichnen. Für 2018 errechnete sich dann eine Steigerung von 3,1 %.

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2020 auf rund 9,305 Mrd. EUR (VJ: 8,75 Mrd. EUR geschätzt und verteilen sich entsprechend der Schlüsselzahl. Die Gemeinde Nümbrecht kann daher mit Erträgen in Höhe von rd. 8,7 Mio. EUR für 2020 planen.

Die Steigerungsraten der Orientierungsdaten wurden bei der Veranschlagung berücksichtigt (2020: +3,6%, 2021: +3,8%, 2022 und 2023: +5,4%).

Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich

Durch eine Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleiches im Jahre 1996 hatten Länder und Gemeinden überproportionale Mindereinnahmen beim Einkommensteueranteil hinzunehmen, da bis dahin das Kindergeld ausschließlich vom Bund finanziert wurde. Eine Kompensation dieser Mehrbelastung erfolgt durch Abtretungen von Umsatzsteueranteilen des Bundes an die Länder. Die Länder gewähren daraus entsprechende Kompensationsleistungen an die Gemeinden. Für 2020 sind rd. 855 Mio. EUR (VJ: 848 Mio. EUR) vorgesehen. Davon erhält die Gemeinde Nümbrecht 817.800 EUR:

Diese werden nach dem jeweils aktuellen Einkommensteuerschlüssel an die Gemeinden verteilt. Der Anstieg in der mittelfristigen Finanzplanung ist entsprechend der Vorgaben der Orientierungsdaten veranschlagt.

F. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden für das Jahr 2020 auf rund 2,095 Mrd. EUR (FJ 2,141 Mrd. EUR) geschätzt und verteilen sich entsprechend der Schlüsselzahl. Die Gemeinde Nümbrecht kann daher mit Erträgen in Höhe von rd. 1,44 Mio. EUR für 2020 und 1,477 Mio. EUR für 2021 planen. Ab 2022 wurden die ursprünglichen Werte und die Steigerungsraten der Orientierungsdaten bei der Veranschlagung berücksichtigt. Die Erträge sinken ab 2022 somit wieder ab auf 1,277 Mio. EUR in 2022 und 1,304 Mio. EUR in 2023.



2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde erhält insbesondere vom Land allgemeine Zuweisungen als Deckungsmittel für ihre laufenden Aufwendungen. Aus der nachstehenden Übersicht ergeben sich die geplanten Erträge aus allgemeinen und speziellen Zuweisungen zu den laufenden Aufwendungen sowie die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen.

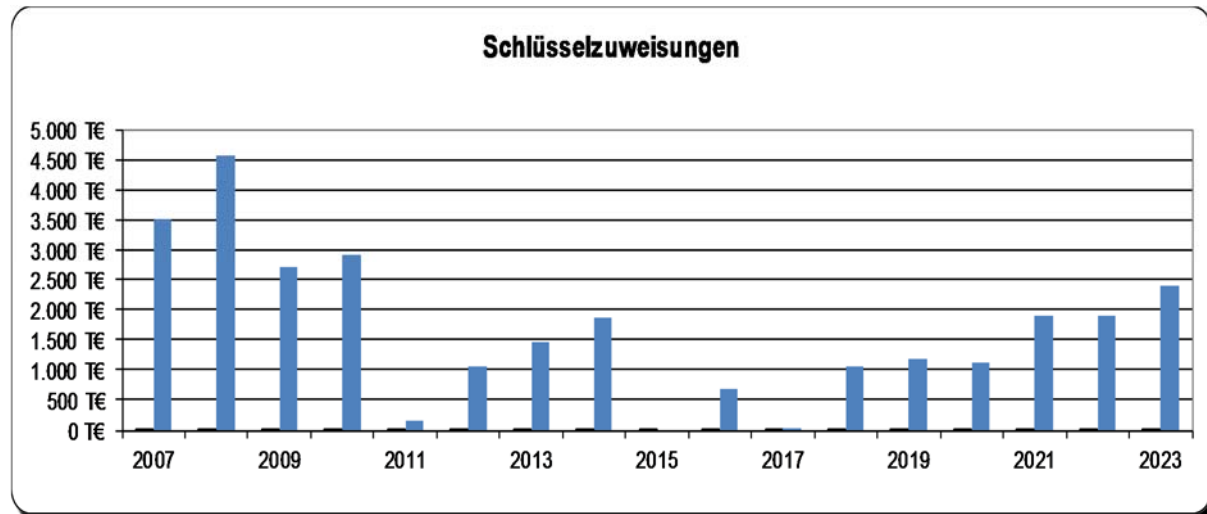
Zuwendungen für laufende Zwecke	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan	Abw. %
Schlüsselzuweisungen	1.055.873 €	1.169.060 €	1.113.470 €	+0,00	1.889.100 €	+69,66	1.907.600 €	+0,98	2.379.900 €	+24,76
Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	1.311.547 €	874.365 €	437.100 €	-50,01	0 €	-100,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00
Allgemeine Zuweisungen vom Land										
> Kurortepauschale	80.664 €	80.700 €	83.550 €	+3,53	83.550 €	+0,00	83.550 €	+0,00	83.550 €	+0,00
> Abwassergebührenhilfe	10.572 €	0 €	0 €	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00
> ertragswirksame Schulpauschale	0 €	0 €	33.615 €	+33615,00	190.485 €	+466,67	344.655 €	+0,00	472.110 €	+0,00
> ertragswirksame Sportauschale	0 €	0 €	0 €	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00
Zuweisungen vom Bund	3.560.255 €	4.041.840 €	3.934.110 €	-36,44	34.580 €	-99,12	0 €	-100,00	0 €	+0,00
Zuweisungen vom Land	4.985.364 €	6.189.750 €	6.067.281 €	-1,98	1.597.600 €	-73,67	1.627.500 €	+1,87	1.644.600 €	+1,05
Sonstige Zuweisungen Gmd. u.a.	133.910 €	166.500 €	164.000 €	-1,50	164.000 €	+0,00	164.000 €	+0,00	164.000 €	+0,00
Zuweisungen s.ö.B	0 €	46.560 €	0 €	-100,00	0 €	-100,00	0 €	-100,00	0 €	-100,00
Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten	1.559.476,71	2.379.171 €	2.511.174 €	+5,55	2.322.039 €	-7,53	2.542.139 €	+9,48	2.342.139 €	-7,87
Erstattungen Einheitslasten	513.254 €	663.243 €	571.810 €	-13,79	571.810 €	+0,00	0 €	-100,00	0 €	+0,00
Insgesamt	13.210.916 €	15.611.189 €	14.916.110 €	-4,45	6.853.164 €	-54,06	6.669.444 €	-2,68	7.086.299 €	+6,25



A. Schlüsselzuweisungen

Im Wesentlichen ist dabei auf Folgendes hinzuweisen:

- Im Steuerverbund ist sowohl bei der Schlüsselmasse als auch bei der pauschalen Förderung durchweg eine Aufstockung der zur Verfügung stehenden Mittel zu verzeichnen.
- Hervorzuheben ist die (gegenüber der bisherigen Planung der Landesregierung vorzeitige) vollständige Streichung des Vorwegabzugs nach § 2 Absatz 3 Stärkungspaktgesetz. Bisher war in § 2 Absatz 3 Stärkungspaktgesetz vorgesehen, dass sich die Kommunen im Jahr 2018 mit 154.000.000 EUR, im Jahr 2019 mit 124.000.000 EUR und schließlich im Jahr 2020 mit 94.000.000 EUR an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen über einen Abzug bei der Finanzausgleichsmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze beteiligen. Auf die Finanzierungsbeteiligung für das Jahr 2020 wird nunmehr vollständig verzichtet.
- Erstmals seit dem GFG 2006 kann im GFG 2020 auf die Einplanung eines sog. „pauschalen Belastungsausgleichs“ für etwaige Überzahlungen im Rahmen der kommunalen Beteiligung an den sog. Einheitslasten des Landes verzichtet werden. Der Verbundsatz liegt nunmehr bei „echten“ 23 % des Landesanteils an der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Umsatzsteuer sowie an vier Siebteln der Landeseinnahmen aus der Grunderwerbsteuer.
- Die Investitionspauschalen sowie die Sonderpauschalen wurden bereits in den Vorjahren bis zum 31. Dezember 2020 für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Hier gilt es nun darum zu werben, dass die Deckungsfähigkeit als flexible Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung auch künftig erhalten bleiben wird.





- Um den erweiterten kommunalen Anforderungen insbesondere im Zusammenhang mit der notwendigen Digitalisierung im Schulbereich Rechnung zu tragen, ist vorgesehen, in dem die Schul-/Bildungspauschale regelnden § 17 Abs. 1 GFG das Wort „Schulgebäude“ durch „Schulen“ zu ersetzen und in der Folgezeit den sog. „Schulpauschalenerlass“ für eine entsprechende Erweiterung bzw. weitere Öffnung der Verwendungsmöglichkeiten der Schul-/Bildungspauschale im Schulbereich anzupassen.
- Die Aufwands-/Unterhaltungspauschale wird gegenüber dem Vorjahr leicht überproportional um 10.000.000 EUR auf 130.000.000 EUR erhöht. Die über die Steigerung der Finanzausgleichsmasse hinausgehende Steigerung wird hierbei durch Reduzierung des Steigerungsbetrags der allgemeinen Investitionspauschale finanziert.
- Wegen der andauernden Diskussion um die wissenschaftliche Begutachtung der Einwohnerveredelung werden die Regelungen des GFG 2019 hinsichtlich der aus den Grunddaten zu entwickelnden Parameter (Gewichtungsfaktoren der Nebenansätze, Hauptansatzstaffel, fiktive Realsteuerhebesätze) zunächst weiterhin beibehalten.

B. Schulpauschale / Bildungspauschale

Als weitere Zuweisungsgruppe sieht der Steuerverbund Sonderpauschalen vor, die finanzkraftunabhängig bereitgestellt werden und über deren Verwendung die Kommunen im Rahmen des rechtlich vorgegebenen Verwendungsrahmens selbst entscheiden können.

Die Gemeinde Nümbrecht erhält hieraus einen Betrag von rd. 573.000 EUR.

C. Sportpauschale

Die Sportpauschale wird im Landeshaushalt mit 57,8 Mio. EUR (VJ: 55 Mio. EUR) dotiert, die Veranschlagung im gemeindlichen Haushalt beträgt 60.000 EUR.



D. Kurortehilfe

Neben den vorgenannten Sonderpauschalen erfolgen im Rahmen des GFG auch Bedarfszuweisungen. Nach § 19 GFG ist ein Betrag i.H.v. 37 Mio. EUR (VJ: 35 Mio. EUR) für Gemeinden zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungssituationen (Kurorte, Abwasser, Gaststreitkräfte) vorgesehen. Die Gemeinde Nümbrecht erhält für 2020 einen Betrag in Höhe von rd. 80.700 EUR als Kurortehilfe.

E. Abwassergebührenhilfe

Die Gemeinde Nümbrecht erhält seit 2019 keine Abwassergebührenhilfe mehr als Bedarfszuweisung aus dem GFG.

F. Unterhaltungspauschale

Wie vorher erläutert ist eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale in Höhe von 130 Mio. EUR (VJ: 120 Mio. EUR), die finanzkraftunabhängig an alle Städte und Gemeinden ausgekehrt werden soll und nicht umlagewirksam wird im Finanzausgleich vorgesehen. Die Verteilung erfolgt hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. Die Berücksichtigung der Fläche als Verursachungsfaktor für Kosten im Bereich der Unterhaltung und Sanierung gemeindlicher Infrastruktur ist aus kommunaler Sicht grundsätzlich zu begrüßen.

Die Gemeinde Nümbrecht erhält hieraus einen Betrag in Höhe von rd. 198.400 EUR (VJ: 183.000 EUR).

2.2.1.3 Sonstige Transfererträge

Es erfolgen keine Veranschlagungen. In 2018 wurde hier die verbrauchten Mittel aus dem Kreditprogramm „Gute Schule 2020“ verbucht.



2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan	Abw. %
Verwaltungsgebühren	148.880 €	131.700 €	138.200 €	+4,94	138.200 €	+0,00	138.200 €	+0,00	138.200 €	+0,00
Benutzungsgebühren	4.276.494 €	4.261.350 €	4.180.500 €	-1,90	4.378.660 €	+4,74	4.378.660 €	+0,00	4.378.660 €	+0,00
Benutzungsgebühren Übergangsheime	346.855 €	290.000 €	290.000 €	+0,00	290.000 €	+0,00	290.000 €	+0,00	290.000 €	+0,00
Benutzungsgebühren Obdachlosenunterkünfte	8.351 €	20.000 €	20.000 €	+0,00	20.000 €	+0,00	20.000 €	+0,00	20.000 €	+0,00
Kehr- und Winterdienst	120.117 €	291.000 €	275.000 €	-5,50	321.700 €	+16,98	321.700 €	+0,00	321.700 €	+0,00
Elternbeiträge OGS	158.247 €	161.250 €	157.250 €	-2,48	157.250 €	+0,00	157.250 €	+0,00	157.250 €	+0,00
Bestattungsgebühren	147.049 €	135.000 €	148.000 €	+9,63	148.000 €	+0,00	148.000 €	+0,00	148.000 €	+0,00
Benutzungsgebühren Friedhof	161.773 €	162.730 €	162.730 €	+0,00	162.730 €	+0,00	162.730 €	+0,00	162.730 €	+0,00
Abfallgebühren	1.450.143 €	1.423.640 €	1.439.900 €	+1,14	1.439.900 €	+0,00	1.439.900 €	+0,00	1.439.900 €	+0,00
Strauchwerk	3.147 €	2.000 €	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00
Sondernutzungsgebühren	2.534 €	500 €	500 €	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00
Auflösungen Sonderposten	282.059 €	279.895 €	144.519 €	-48,37	144.548 €	+0,02	142.796 €	-1,21	142.796 €	+0,00
Zuführung SoPo Gebührenausschlag	- €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Periodenfremde Leistungsentgelte	- €	- €	- €	0,00	- €	0,00	- €	0,00	- €	0,00
Insgesamt	7.105.649 €	7.159.065 €	6.958.599 €	-2,80	7.203.488 €	+3,52	7.201.736 €	-0,02	7.201.736 €	+0,00

Bei den **Verwaltungsgebühren** werden die Gebühreneinnahmen für die gesamte Verwaltung zusammengefasst. Hauptsächlich fallen hier Erträge im Bereich des Einwohnermeldewesens an.

Schwerpunkt bei den **Benutzungsgebühren** sind die Erträge im Bereich der Abwasserentsorgung. Bei **Kehr- und Winterdienstgebühren** werden die Erträge aus dem kostenrechnenden Gebührenhaushalt vereinnahmt. Die **Bestattungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren** und **Benutzungsgebühren aus den Übergangsheimen und Obdachlosenunterkünften** werden ebenfalls als öffentlich-rechtliches Leistungsentgelt vereinnahmt und sind selbst erklärend.

Die **Elternbeiträge** ergeben sich insbesondere bei den offenen Ganztagschulen.



Für Beiträge, welche von der Gemeinde nach den Vorschriften des BauGB oder KAG erhoben werden, sind auf der Passivseite der Bilanz **Sonderposten** zu bilden. Diese Sonderposten werden entsprechend der Abnutzung der hergestellten Straße jährlich ertragswirksam aufgelöst und mindern hierdurch die Belastung des Haushalts aus der anfallenden Abschreibung.

Ebenso erfolgen hier auch die Auflösungen der Sonderposten für den Gebührenausschlag für den Bereich Bestattungswesen. Die Entgelte werden entsprechend der Liegefristen aufgelöst.

2.2.1.5 **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan	Abw. %
Erträge aus Verkauf	101 €	5.000 €	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00
Mieten und Pachten	721.714 €	831.150 €	880.650 €	+5,96	906.150 €	+2,90	906.150 €	+0,00	906.150 €	+0,00
Mietnebenkosten	48.739 €	47.800 €	47.800 €	+0,00	47.800 €	+0,00	47.800 €	+0,00	47.800 €	+0,00
Erstattungen Telefongebühren	72 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Miete für Heizungsrohrsysteme/Photovoltaik	2.630 €	2.500 €	2.500 €	+100,00	2.500 €	+0,00	2.500 €	+0,00	2.500 €	+0,00
Erträge Hallenbad	55.400 €	60.000 €	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00
Erträge Bistro	8.059 €	9.000 €	10.000 €	+11,11	10.000 €	+0,00	10.000 €	+0,00	10.000 €	+0,00
Erträge aus Veranstaltungen	21.237 €	30.000 €	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00
Erträge aus Verpflegung OGS Nümbrecht	80.306 €	50.650 €	51.700 €	+2,07	66.500 €	+28,63	66.500 €	+0,00	66.500 €	+0,00
Erträge aus Verpflegung OGS Gaderoth	540 €	31.800 €	33.500 €	+5,35	35.000 €	+4,48	35.000 €	+0,00	35.000 €	+0,00
Erträge aus Essensverkauf Mensa	61.269 €	60.000 €	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00
Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern	3.236 €	3.300 €	3.300 €	+0,00	3.300 €	+0,00	3.300 €	+0,00	3.300 €	+0,00
Erbpachten	129.188 €	130.000 €	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00
Personalgestellung Wasser	13.997 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Einspeisevergütungen Strom	14.930 €	15.000 €	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00
Sponsoring	130.000 €	130.000 €	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00
Erträge aus Altkleidersammlung	7.525 €	1.500 €	1.500 €	+0,00	1.500 €	+0,00	1.500 €	+0,00	1.500 €	+0,00
Wohnmobilstellplatz	335 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Insgesamt	1.299.278 €	1.407.700 €	1.460.950 €	+3,78	1.502.750 €	+2,86	1.502.750 €	+0,00	1.502.750 €	+0,00



Bei den **Mieten und Pachten** einschließlich der **Mietnebenkosten** liegen die Schwerpunkte bei der Vermietung von Gebäuden an die Kindergartenträger. Daneben werden hier die Erträge aus der Pacht für Park-Hotel, Sport-Park und Sport-Residenz sowie die Mieterträge der Frese-Peters-Stiftung veranschlagt. Die übrigen Erträge sind selbsterklärend.

2.2.1.6 Erträge aus Kostenerstattung / -umlage

Erträge aus Kostenerstattung / -umlage	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Insgesamt	510.583 €	219.830 €	226.730 €	+3,14	226.730 €	+0,00	226.730 €	+0,00	226.730 €	+0,00

Hier werden sämtliche Kostenerstattungen und –umlagen veranschlagt und vereinnahmt. Die Differenzierung erfolgt nach dem Träger der Erstattung: Bund, Land, Gemeinde und Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstiger öffentlicher Bereich, verbundenen Unternehmen, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen.

Hierunter fallen z.B. die Erstattungen aus der Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags und Kreistagswahl, Personal- und Sachkostenerstattung im Rahmen der Pflegeberatung, Ordnungspartnerschaft, Verwaltungskostenerstattung von der Frese-Peters-Stiftung und der BEG, Erstattung von Versicherungsbeiträgen von verbundenen Unternehmen und die Erstattung von Schülerbeförderungskosten sowie Erstattungen der Gemeinde Ruppichteroth für Aufwendungen der Sekundarschule..



2.2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige ordentliche Erträge	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan	Abw. %
Ordnungsrechtliche Erträge	- €	5.000 €	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00
Bußgelder	6.555 €	7.000 €	7.000 €	+0,00	7.000 €	+0,00	7.000 €	+0,00	7.000 €	+0,00
Verwarnungsgelder	24.255 €	25.200 €	25.200 €	+0,00	25.200 €	+0,00	25.200 €	+0,00	25.200 €	+0,00
Vollstreckungsgebühren, Mahngeb., etc.	29.946 €	50.000 €	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00
Säumniszuschläge	8.649 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Mahngebühren	15.246 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Stundungszinsen	- 67 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Rücklastschriftgebühren	430 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Aussetzungszinsen	297 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Verspätungszuschläge	300 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	14.596 €	80.000 €	80.000 €	+0,00	80.000 €	+0,00	80.000 €	+0,00	80.000 €	+0,00
Konzessionsabgaben	621.851 €	615.000 €	615.000 €	+0,00	615.000 €	+0,00	615.000 €	+0,00	615.000 €	+0,00
Schadenersatz	26 €	3.200 €	3.200 €	+0,00	3.200 €	+0,00	3.200 €	+0,00	3.200 €	+0,00
Schadenersatz als kostenmindernder	7.834 €	45.300 €	45.300 €	+0,00	45.300 €	+0,00	45.300 €	+0,00	45.300 €	+0,00
Spenden	- €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	15.113 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Auflösung von sonstigen SoPo-Pauschal	2.400 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Auflösung oder Herabsetzung Rückstellung	1.796.077 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Auflösung von Pensionsrückstellungen	- €	53.996 €	62.068 €	+14,95	69.929 €	+12,67	76.080 €	+8,80	85.691 €	+12,63
Barkassendifferenzen	98 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	134.144 €	114.500 €	372.110 €	+224,99	127.250 €	-65,80	127.250 €	+0,00	127.250 €	+0,00
Unentgeltliche Wertabgabe	31.040 €	16.000 €	16.000 €	+0,00	16.000 €	+0,00	16.000 €	+0,00	16.000 €	+0,00
Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	8.915 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Insgesamt	2.717.706 €	1.015.196 €	1.280.878 €	+26,17	1.043.879 €	-18,50	1.050.030 €	+0,59	1.059.641 €	+0,92



2.2.1.8 *Aktivierte Eigenleistungen*

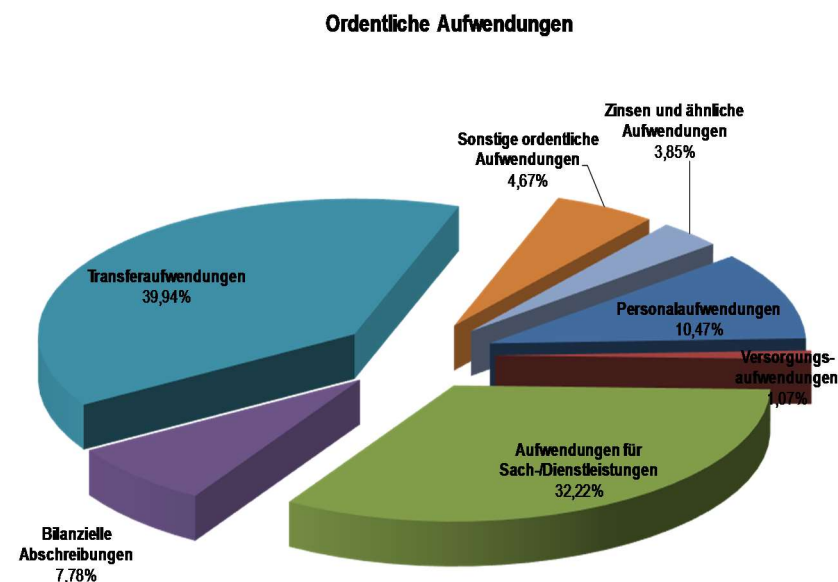
Aktivierte Eigenleistungen	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Planung aktivierter Eigenleistungen	- €	70.000 €	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00
Aktivierte Eigenleistungen Personal	23.056 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Insgesamt	23.056 €	55.000 €	70.000 €	+27,27	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00

Aktivierbare Eigenleistungen sind betriebsinterne Leistungen, die den Wert einer technischen oder baulichen Anlage erhöhen, und auf dem jeweiligen Anlagegut aktiviert werden können. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Personalkosten von Mitarbeitern, die beispielsweise bei der Planung, dem Bau oder der Bauleistung einer investiven Baumaßnahme mitgewirkt haben.



2.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:



Aufwendungen	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan	Abw. %
Personalaufwendungen	4.716.085 €	5.161.340 €	5.297.712 €	+2,64	5.371.047 €	+1,38	5.548.546 €	+3,30	5.614.256 €	+1,18
Versorgungsaufwendungen	1.350.844 €	524.720 €	523.041 €	-0,32	540.434 €	+3,33	576.263 €	+6,63	581.708 €	+0,94
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	14.808.989 €	16.449.882 €	16.739.432 €	+1,76	8.468.896 €	-49,41	8.510.056 €	+0,49	8.562.226 €	+0,61
Bilanzielle Abschreibungen	3.787.735 €	3.825.034 €	3.837.830 €	+0,33	3.932.895 €	+2,48	4.022.535 €	+2,28	4.104.975 €	+2,05
Transferaufwendungen	18.415.470 €	19.482.460 €	19.654.610 €	+0,88	20.825.860 €	+5,96	21.116.310 €	+1,39	21.659.260 €	+2,57
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.326.892 €	2.298.327 €	2.644.287 €	+15,05	2.232.377 €	-15,58	2.220.917 €	-0,51	2.230.817 €	+0,45
Ordentliche Aufwendungen	45.406.015 €	47.741.763 €	48.696.912 €	+2,00	41.371.509 €	-15,04	41.994.627 €	+1,51	42.753.242 €	+1,81
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.589.795 €	1.892.195 €	1.652.765 €	-12,65	1.786.195 €	+8,07	1.946.175 €	+8,96	2.080.590 €	+6,91
Gesamtaufwendungen	46.995.810 €	49.633.958 €	50.349.677 €	+1,44	43.157.704 €	-14,28	43.940.802 €	+1,81	44.833.832 €	+2,03



2.2.2.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Insgesamt	4.716.085 €	5.161.340 €	5.297.712 €	+2,64	5.371.047 €	+1,38	5.548.546 €	+3,30	5.614.256 €	+1,18
Versorgungsaufwendungen	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Insgesamt	1.350.844 €	524.720 €	526.041 €	+0,25	540.434 €	+2,74	576.263 €	+6,63	581.708 €	+0,94

Der Personalaufwand für 2020 wird mit 5,297 Mio. EUR zuzüglich 0,526 Mio. EUR an Versorgungsaufwendungen geplant.

Die Personalaufwendungen Bestandteil der Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan.

Durch Aufgabenverlagerung und Aufgabenreduzierung konnte somit bis zum Haushaltsjahr 2021 ein Stellenvolumen von rd. 5,5 Stellen eingespart werden. Dies ist im vorliegenden Zahlenwerk auch nach wie vor entsprechend berücksichtigt. Im Sanierungsplan ist diese Konsolidierungsmaßnahme als Maßnahme 6 benannt. Diese Maßnahme greift und wird auch zu den entsprechenden Einsparungen führen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein geringfügiger Stellenmehrbedarf in Höhe von 0,2564 Stellen. Im Stellenplan sind für 2020 74,9193 Stellen eingeplant. Der Stellenmehrbedarf begründet sich in der Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Erziehungszeit.

Die bekannten Tarifsteigerungen für die tariflich Beschäftigten (TVöD) sind in der Planung eingearbeitet. Für die Beamten erfolgt zum 01.01.2020 eine Besoldungserhöhung um 3,2% und folgend zum 01.01.2021 um 1,4%.

Im Bereich der tariflich Beschäftigten erfolgte zum 01.04.2019 eine Tarifierhöhung um 3,09%. Der Tarifabschluss sieht eine weitere Tarifsteigerung zum 01.03.2020 um 1,06% vor. Der Tarifabschluss läuft zum 31.08.2020 aus. Das Ergebnis der Tarifverhandlungen in 2020 bleibt abzuwarten.

Ebenso wurden stellenscharf die persönlichen Höherstufungen aufgrund der Alters-/Erfahrungsstufen berücksichtigt. Nach wie vor nicht eindeutig kalkulierbar ist die Entwicklung der Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte und Versorgungsempfänger.

Der Stellenplan ist dem Haushalt als Anlage beigelegt.



2.2.2.2 Aufwendungen für Sach- / Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan	Abw. %
Bewirtschaftung										
Barkassendifferenzen	100 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Strom	425.760 €	385.860 €	385.860 €	+0,00	385.860 €	+0,00	385.860 €	+0,00	385.860 €	+0,00
Gas	271.669 €	314.080 €	314.080 €	+0,00	314.080 €	+0,00	314.080 €	+0,00	314.080 €	+0,00
Heizöl	28.660 €	37.160 €	37.160 €	+0,00	37.160 €	+0,00	37.160 €	+0,00	37.160 €	+0,00
Treibstoffe für Fahrzeuge	40.607 €	48.000 €	47.000 €	-2,08	45.100 €	-4,04	43.300 €	-3,99	42.700 €	-1,39
Treibstoffe für Sonstiges	1.900 €	3.750 €	4.250 €	+13,33	4.250 €	+0,00	4.250 €	+0,00	4.250 €	+0,00
Wasser	32.818 €	27.930 €	27.930 €	+0,00	27.930 €	+0,00	27.930 €	+0,00	27.930 €	+0,00
Abwasser	102.066 €	78.587 €	78.587 €	+0,00	78.587 €	+0,00	78.587 €	+0,00	78.587 €	+0,00
Summe Bewirtschaftungskosten	903.580 €	895.367 €	894.867 €	-0,06	892.967 €	-0,21	891.167 €	-0,20	890.567 €	-0,07
Unterhaltung										
Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	1.331.640 €	1.166.700 €	1.202.900 €	+3,10	742.500 €	-38,27	742.800 €	+0,04	744.200 €	+0,19
Wartung Gebäudetechnik	16.553 €	95.640 €	82.515 €	-13,72	81.710 €	-0,98	79.605 €	-2,58	84.760 €	+6,48
Pflege Aussenanlagen	16.149 €	15.500 €	45.500 €	+193,55	45.500 €	+0,00	45.500 €	+0,00	45.500 €	+0,00
Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	4.972 €	1.300 €	1.300 €	+0,00	1.300 €	+0,00	1.300 €	+0,00	1.300 €	+0,00
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	489.324 €	718.234 €	699.500 €	-2,61	699.500 €	+0,00	699.500 €	+0,00	699.500 €	+0,00
Unterhaltung Maschinen & techn. Anlagen	1.420 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Unterhaltung Fahrzeuge	24.619 €	24.500 €	22.500 €	-8,16	21.600 €	-4,00	20.700 €	-4,17	20.200 €	-2,42
Reparatur Fahrzeuge	29.826 €	45.080 €	34.760 €	-22,89	32.460 €	-6,62	29.460 €	-9,24	27.960 €	-5,09
Unterhaltung Betriebs- & Geschäftsausstattung	65.971 €	110.750 €	115.750 €	+4,51	90.750 €	-21,60	90.750 €	+0,00	90.750 €	+0,00
Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	236.807 €	293.195 €	436.745 €	+48,96	446.345 €	+2,20	459.645 €	+2,98	466.545 €	+1,50
Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	79.907 €	67.520 €	68.510 €	+1,47	69.510 €	+1,46	69.510 €	+0,00	69.510 €	+0,00
Abfallentsorgung	83.662 €	85.640 €	85.640 €	+0,00	85.620 €	-0,02	85.620 €	+0,00	85.620 €	+0,00
Gebäudereinigung	397.613 €	382.400 €	402.075 €	+5,15	422.150 €	+4,99	442.600 €	+4,84	463.400 €	+4,70
Schornsteinreinigung	1.479 €	100 €	100 €	+0,00	100 €	+0,00	100 €	+0,00	100 €	+0,00
Andere sonst Unterhaltung & Bewirtschaftung	5.520 €	4.600 €	4.600 €	+0,00	4.600 €	+0,00	4.600 €	+0,00	4.600 €	+0,00
Summe Unterhaltung	2.785.462 €	3.011.159 €	3.202.395 €	+6,35	2.743.645 €	-14,33	2.771.690 €	+1,02	2.803.945 €	+1,16
Schülerbeförderungskosten	645.136 €	716.000 €	716.000 €	+0,00	730.000 €	+1,96	735.000 €	+0,68	740.000 €	+0,68
Weitere Verwaltungs- & Betriebsaufwendungen										
Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	54.785 €	89.300 €	78.900 €	-11,65	78.900 €	+0,00	78.900 €	+0,00	78.900 €	+0,00
Lehr- und Unterrichtsmittel	21.949 €	23.000 €	23.000 €	+0,00	23.000 €	+0,00	23.000 €	+0,00	23.000 €	+0,00
Projektorientierter Unterrichtsbedarf	2.061 €	550 €	550 €	+0,00	550 €	+0,00	550 €	+0,00	550 €	+0,00
Andere sonst. Verw.- & Betriebsaufwendungen	1.867 €	5.336 €	5.345 €	+0,17	5.354 €	+0,17	5.364 €	+0,19	5.374 €	+0,19
Satzungsgemäße Aufwendungen der FPS	30.647 €	95.000 €	95.000 €	+0,00	95.000 €	+0,00	95.000 €	+0,00	95.000 €	+0,00
Summe weitere Verwaltungs- & Betriebsaufwendungen	111.309 €	213.186 €	202.795 €	-4,87	202.804 €	+0,00	202.814 €	+0,00	202.824 €	+0,00



	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Kostenerstattungen										
Versicherungsvorleistungen	687 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Erstattungen an Zweckverbände	139.219 €	140.000 €	152.000 €	+8,57	152.000 €	+0,00	152.000 €	+0,00	152.000 €	+0,00
Erstattungen an verbundene Unternehmen	1.004.933 €	999.850 €	1.155.500 €	+15,57	1.155.500 €	+0,00	1.155.500 €	+0,00	1.155.500 €	+0,00
Erstattungen an private Unternehmen	22.488 €	32.000 €	32.000 €	+0,00	32.000 €	+0,00	32.000 €	+0,00	32.000 €	+0,00
Summe Kostenerstattungen	1.167.328 €	1.171.850 €	1.339.500 €	+14,31	1.339.500 €	+0,00	1.339.500 €	+0,00	1.339.500 €	+0,00
Materialverbrauch										
Waren	8.391 €	12.600 €	12.600 €	+0,00	12.600 €	+0,00	12.600 €	+0,00	12.600 €	+0,00
Sonstiger Materialverbrauch	1.755 €	1.000 €	1.000 €	+0,00	1.000 €	+0,00	1.000 €	+0,00	1.000 €	+0,00
Löschwasser	2.975 €	3.000 €	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Namensplatten für pflegefreie Gräber	25.243 €	15.000 €	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00
Streusalz	72.099 €	54.600 €	68.400 €	+25,27	68.400 €	+0,00	68.400 €	+0,00	68.400 €	+0,00
Summe Materialverbrauch	110.462 €	86.200 €	100.000 €	+16,01	100.000 €	+0,00	100.000 €	+0,00	100.000 €	+0,00
Sonstige Sach- & Dienstleistungen	6.948.438 €	8.095.570 €	7.935.575 €	-1,98	85.580 €	-98,92	85.585 €	+0,01	85.590 €	+0,01
Andere so. Sach- und Dienstleist	2.257 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Verbandsumlagen										
Betreuungskosten OGS	456.000 €	460.000 €	493.900 €	+7,37	503.700 €	+1,98	513.600 €	+1,97	529.100 €	+3,02
Sonstige Betreuungskosten	74.926 €	230.000 €	250.000 €	+8,70	250.000 €	+0,00	250.000 €	+0,00	250.000 €	+0,00
Kosten Mensa	40.604 €	50.000 €	43.000 €	-14,00	43.000 €	+0,00	43.000 €	+0,00	43.000 €	+0,00
Verpflegung OGS Nümbrecht	36.609 €	35.350 €	35.500 €	+0,42	49.000 €	+38,03	49.000 €	+0,00	49.000 €	+0,00
Verpflegung OGS Gaderoth	25.670 €	31.800 €	33.500 €	+5,35	35.000 €	+4,48	35.000 €	+0,00	35.000 €	+0,00
Verpflegung OGS Marienberghausen	11.216 €	15.300 €	16.200 €	+5,88	17.500 €	+8,02	17.500 €	+0,00	17.500 €	+0,00
Deponiegebühren	855.597 €	883.300 €	923.300 €	+4,53	923.300 €	+0,00	923.300 €	+0,00	923.300 €	+0,00
Kosten der Abfallentsorgung	509.842 €	554.800 €	552.900 €	-0,34	552.900 €	+0,00	552.900 €	+0,00	552.900 €	+0,00
Elektroarbeiten	24.826 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Heizungsarbeiten	26.973 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Sanitärarbeiten	8.947 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Schlosserarbeiten	3.822 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Schreinerarbeiten	10.406 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Malerarbeiten	18.645 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Dachdeckerarbeiten	30.935 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Summe Verbandsumlagen	2.135.019 €	2.260.550 €	2.348.300 €	+3,88	2.374.400 €	+1,11	2.384.300 €	+0,42	2.399.800 €	+0,65
Insgesamt	14.808.990 €	16.449.882 €	16.739.432 €	+1,76	8.468.896 €	-49,41	8.510.056 €	+0,49	8.562.226 €	+0,61



Die Aufwendungen aus **Bewirtschaftung** werden wie in den Vorjahren für den HSK-Zeitraum überwiegend gedeckelt.

Im Bereich der **Unterhaltung** sind auch **Sanierungsmaßnahmen** veranschlagt, also größere bauliche Maßnahmen erfasst, die jedoch nicht aktivierbar sind und somit als Aufwand verbucht werden müssen.

Auch für 2020 und die Folgejahre erfolgte wiederum eine überarbeitete und aktualisierte Meldung durch den zuständigen Fachbereich III. Um die Deckelung der Unterhaltungsaufwendungen aus dem Haushaltssanierungsplan zu halten, dennoch aber auf die verschiedenen Anforderungen flexibel reagieren zu können, wurden die nachfolgenden Budgets gebildet:

Es sind folgende Budgets gebildet:

- Budget 1: Regelunterhaltung
jährlich 154.200 EUR
- Budget 2: Wartungen
82.515 EUR in 2020 und 81.710 in 2021 EUR (abhängig von Wartungsintervallen)
- Budget 3: Pauschale Veranschlagung für Sanierungsmaßnahmen und zur Priorisierung durch Fachausschüsse und Verwaltung
Jährlich 200.000 EUR

Darüber hinaus sind im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen auch die Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen veranschlagt, die aus den Kreditkontingenten des Programms „**Gute Schule 2020**“ finanziert werden, veranschlagt und müssen ggfs. unterjährig an den tatsächlichen Mittelabfluss angepasst werden.

Mittelverwendung Programm „Gute Schule 2020“

Das Land NRW hat gemeinsam mit der NRW.Bank für den Zeitraum 2017 bis 2020 insgesamt 2,0 Milliarden EUR an Darlehen zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Nümbrecht erhält hieraus ein Kreditkontingent von insgesamt 996.137,00 EUR (für die Jahre 2017 bis 2020 jeweils 249.034 EUR).

Gefördert werden Investitionen, inklusive Sanierungs- und Modernisierungsaufwand von Schulgebäuden und Einrichtungen auf kommunalen Schulgeländen und Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen.



Geringwertige Wirtschaftsgüter (z.B. mobile Endgeräte wie Notebooks und Tablets) bis zu einem Betrag von 410,00 EUR sind nicht förderfähig.

In seiner Sitzung am 02.02.2017 beauftragte der Familienausschuss die Verwaltung, das Konzept zur Verwendung der eingeräumten Kreditkontingente für die Vorhaben unter folgende Prämisse aufzustellen:

1. In den nächsten Jahren werden enorme finanzielle Mittel in die Neugestaltung des Schulzentrums gebunden werden. Der Campus für Sekundarschule und Gymnasium wird modern gestaltet und zukunftsweisend hergerichtet. Aus diesem Grunde sollten die zur Verfügung gestellten Kreditkontingente genutzt werden um die vier Grundschulen zu sanieren, an- oder umzubauen.
2. Das Thema „Leistungsfähiger Breitbandanschluss“ soll zunächst nicht im Konzept zur Verwendung der eingeräumten Kreditkontingente als Vorhaben vorgesehen werden. Die Gemeinde Nümbrecht hat parallel den Förderantrag zum Breitbandausbau in der Gemeinde Nümbrecht gestellt. Hierin ist insbesondere auch auf die kommunale Infrastruktur (z.B. Schulen und Feuerwehrgerätehäuser) besonderes Augenmerk gerichtet. Die Anschlüsse werden bis in die Gebäude gefördert werden.

Neben den vorgenannten Mitteln erhält die Gemeinde noch weitere Mittel aus dem „**Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**“, welche zum Teil über zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt und verausgabt werden sollen.

Mittelverwendung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Nordrhein-Westfalen erhält im Rahmen des Kommunalinvestitionsfördergesetzes vom Bund 1,12 Milliarden EUR.

Das Geld soll den Kommunen die Modernisierung und Sanierung ihrer Schulen ermöglichen und dient somit gezielt der Unterstützung und Förderung der schulischen Infrastruktur.

Explizit benannt werden Maßnahmen zur Erfüllung digitaler Anforderungen an Schulgebäuden.

Die Verteilung erfolgt anhand eines sog. „Mischschlüssels“

- 60 Prozent nach dem Anteil der Schlüsselzuweisungen der einzelnen Kommune für die Jahre 2013 bis 2017 zur Gesamtsumme der Schlüsselzuweisungen aller betroffenen Kommunen in diesem Zeitraum
- 40 Prozent orientiert an der Schülerzahl (genauer: aus dem Verhältnis der Summe der Schulpauschalen der einzelnen Kommunen für das Jahr 2017 zur Summe der Schulpauschale aller betroffenen Kommunen im gleichen Zeitraum)



Hierdurch werden auch die einpendelnden Schülerinnen und Schüler aus Nachbarkommunen in einen Schulstandort bei der Mittelverteilung berücksichtigt.

Der Förderzeitraum beginnt am 01.07.2017 und läuft bis zum 31.12.2022.

Die Gemeinde Nümbrecht erhält aus Mitteln des Kommunalfördergesetzes 522.237 EUR.

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat durch Beschluss vom 19.10.2017 die Verwendung der Mittel aus den genannten Förderprogrammen als Maßnahmenkatalog beschlossen, so dass diese inhaltlich und zeitlich miteinander abgestimmt sind.

Der Beschluss erfolgte in der Art, dass

- die geplanten Maßnahmen im jeweiligen Programm grundsätzlich förderfähig sind,
- sich Vergabe, Beauftragung und Durchführung der Maßnahmen im vorgeschriebenen Zeitfenster befinden,
- ggf. eine Kombination der Förderprogramme ermöglicht und
- eine grundsätzlich nachhaltige Mittelverwendung erreicht wird.

In Zusammenarbeit mit den Grundschulen der Gemeinde Nümbrecht wurde unter den genannten Prämissen ein Katalog mit den notwendigen Baumaßnahmen in den jeweiligen Objekten zusammengestellt.

In einem Abstimmungsgespräch von Grundschulleitungen und Schulträger am 20.09.2017 wurden die beabsichtigten Maßnahmen und ein entsprechender Zeitplan mit den Schulleitungen nochmals intensiv beraten und der Beschlussvorschlag für die Politik erarbeitet.

In der Abstimmung wurde seitens der Bauverwaltung darauf hingewiesen, dass es bzgl. des oben skizzierten zeitlichen Ablaufs aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse (Ausschreibungserfordernisse, Verfügbarkeit von vorhandenen Kapazitäten in erforderlichen Gewerken etc.) zu Verschiebungen und zum temporären Tausch einzelner Maßnahmen kommen kann.

Ferner wurden die hier genannten Kosten überschläglich beziffert. Auch hier kann es in den konkreten Planungsphasen noch zu Veränderungen bzw. Verschiebungen kommen.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass sich die Verteilung der Fördermittel allein nach den für die jeweilige Schule notwendigen Sanierungs- und Baumaßnahmen richtet.



Aufgrund von Ausschreibungsergebnissen in 2018 und 2019, die in Teilen deutliche Kostensteigerungen mit sich brachten, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht in seiner Sitzung am 10.04.2019 zum Haushaltsbeschluss zusätzliche allgemeine Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Die Verwendung der Kreditkontingente aus dem Programm „Gute Schule 2020“ und die Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes sind nachfolgend dargestellt und entsprechend eingeplant. Der Ursprungsbeschluss vom 19.10.2017 ist dem Stand vom 25.09.2019 gegenüber gestellt.



Ratsbeschluss vom 19.10.2017			Stand vom 25.09.2019		
Mittelverwendung konsumtiv "Gute Schule 2020"		990.000 EUR	Mittelverwendung konsumtiv "Gute Schule 2020"		839.000 EUR
Mittelverwendung konsumtiv "KomInvFG"		306.500 EUR	Mittelverwendung konsumtiv "KomInvFG"		284.700 EUR
		1.296.500 EUR			1.123.700 EUR
GGG Gaderoth	Decken, Dämmung, Beleuchtung (1. Anbau 2 Klassen) [2020]	30.000 EUR	GGG Gaderoth	Decken, Dämmung, Beleuchtung (1. Anbau 2 Klassen) [2020]	30.000 EUR
	Energetische Fassadensanierung (Altbau und 1. Anbau) [2018]	150.000 EUR		Energetische Fassadensanierung (Altbau und 1. Anbau) [2018]	85.000 EUR
	Energetische Fenstersanierung (Altbau und 1. Anbau) [2018]	200.000 EUR		Energetische Fenstersanierung (Altbau und 1. Anbau) [2018]	290.000 EUR
	Sanierung WC-Anlagen im UG [2018]	25.000 EUR		Sanierung WC-Anlagen im UG [2018]	31.000 EUR
	Anstrich Fassade 2. Anbau [2018]	20.000 EUR		Anstrich Fassade 2. Anbau [2018]	8.700 EUR
	Abhangdecke Treppenhaus [2018]	3.000 EUR		Abhangdecke Treppenhaus [2018]	3.000 EUR
	Gerätehaus Schulbedarf [2018]	3.000 EUR		Gerätehaus Schulbedarf [2018]	5.000 EUR
	Maler-/Reparaturarbeiten [2018]	12.000 EUR		Maler-/Reparaturarbeiten [2018]	6.100 EUR
GGG Grötzenberg	Fenster OGS (Erneuerung Holzfenster Anbau) [2018]	80.000 EUR	GGG Grötzenberg	Fenster OGS (Erneuerung Holzfenster Anbau) [2018]	174.000 EUR
	Erneuerung Fußböden im Altbauteil [2020]	25.000 EUR		Erneuerung Fußböden im Altbauteil [2020]	25.000 EUR
	Erneuerung Fußböden im OGS Bereich [2020]	15.000 EUR		Erneuerung Fußböden im OGS Bereich [2020]	15.000 EUR
	Kellerlichtschächte [2018]	12.000 EUR		Kellerlichtschächte [2018]	9.000 EUR
	Dacherneuerung Pausenhalle [2018]	40.000 EUR		Dacherneuerung Pausenhalle [2018]	55.000 EUR
	Anstrich Flure [2018]	8.000 EUR		Anstrich Flure [2018]	6.000 EUR
	Sanierung Lehrer-WC [2018]	4.500 EUR		Sanierung Lehrer & Besucher-WC [2018]	11.000 EUR
	Maler-/Reparaturarbeiten [2018]	12.000 EUR		Maler-/Reparaturarbeiten [2018]	3.100 EUR
GGG Marienberghausen	Neuer Anbau [2018 + 2019]	300.000 EUR	GGG Marienberghausen	Neuer Anbau [2018 + 2019]	30.000 EUR
	Fassadenanstrich Eingangsbereich [2018]	3.000 EUR		Fassadenanstrich Eingangsbereich [2018]	1.800 EUR
	Anstrich Flure [2018]	5.000 EUR		Anstrich Flure [2018]	6.000 EUR
	Maler-/Reparaturarbeiten [2018]	12.000 EUR		Maler-/Reparaturarbeiten [2018]	4.000 EUR
GGG Nümbrecht	Neuer Fenster Westseite (Straßenseite) [2020]	80.000 EUR	GGG Nümbrecht	Neuer Fenster Westseite (Straßenseite) [2020]	80.000 EUR
	Anstrich Fassade Westseite (Straßenseite) [2020]	30.000 EUR		Anstrich Fassade Westseite (Straßenseite) [2020]	30.000 EUR
	Malerarbeiten Klassen [2019 + 2020]	30.000 EUR		Malerarbeiten Klassen [2019 + 2020]	30.000 EUR
	Akkustikprobleme Klassen [2019 + 2020]	50.000 EUR		Akkustikprobleme Klassen [2019 + 2020]	50.000 EUR
	Erneuerung Bodenbeleg Klassen [2018]	55.000 EUR		Erneuerung Bodenbeleg Klassen [2018]	103.000 EUR
	Erneuerung Bodenbelag Verwaltung [2018]	30.000 EUR		Erneuerung Bodenbelag Verwaltung [2018]	
	Erneuerung Flur EG & UG			Erneuerung Flur OG	
	Sanierung WC Jungen UG [2018]	25.000 EUR		Sanierung WC Jungen UG [2018]	25.000 EUR
	Sanierung WC Mädchen UG [2018]	25.000 EUR		Sanierung WC Mädchen UG [2018]	
	Maler-/Reparaturarbeiten [2018]	12.000 EUR		Maler-/Reparaturarbeiten [2018]	7.000 EUR
Mittelverwendung investiv "Gute Schule 2020"		0 EUR	Mittelverwendung investiv "Gute Schule 2020"		151.000 EUR
Mittelverwendung investiv "KomInvFG"		216.000 EUR	Mittelverwendung investiv "KomInvFG"		237.800 EUR
		216.000 EUR	Ergänzende Haushaltsmittel durch Haushaltsbeschluss vom 05.12.2018 bzw. 10.04.2019		523.200 EUR
					912.000 EUR
GGG Gaderoth	Digitales Netzwerk [2018]	54.000 EUR	GGG Gaderoth	Digitales Netzwerk [2018]	95.000 EUR
GGG Grötzenberg	Digitales Netzwerk [2018]	46.000 EUR	GGG Grötzenberg	Digitales Netzwerk [2018]	90.000 EUR
GGG Marienberghausen	Digitales Netzwerk [2018]	33.000 EUR	GGG Marienberghausen	Digitales Netzwerk [2018]	60.000 EUR
			GGG Marienberghausen	Neuer Anbau [2018 + 2019]	550.000 EUR
GGG Nümbrecht	Digitales Netzwerk [2018]	83.000 EUR	GGG Nümbrecht	Digitales Netzwerk [2018]	117.000 EUR
Gesamt-Förderung:		1.512.500 EUR	Gesamt-Förderung:		1.512.500 EUR
Gesamt-Kosten:		1.512.500 EUR	Gesamt-Kosten:		2.035.700 EUR



2.2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Aufwendungen aus bilanziellen Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bilanzielle Abschreibungen	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.953 €	3.683 €	- €	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Aufbauten & Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	30.150 €	24.600 €	24.600 €	+0,00	24.601 €	+0,00	24.601 €	+0,00	24.601 €	+0,00
Gebäude, Bauten & Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	1.208.164 €	1.205.484 €	1.205.485 €	+0,00	1.312.653 €	+8,89	1.402.293 €	+6,83	1.484.733 €	+0,00
Brücken und Tunnel	35.490 €	40.763 €	40.766 €	+0,01	40.721 €	-0,11	40.721 €	+0,00	40.721 €	+0,00
Entwässerungs- & Abwasserbeseitigungsanlagen	559.686 €	559.686 €	559.687 €	+0,00	559.689 €	+0,00	559.689 €	+0,00	559.689 €	+0,00
Straßen, Wege, Plätze & Verkehrsanlagen	1.437.875 €	1.516.700 €	1.537.250 €	+1,35	1.537.217 €	-0,00	1.537.217 €	+0,00	1.537.217 €	+0,00
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	100.254 €	100.253 €	100.254 €	+0,00	100.253 €	-0,00	100.253 €	+0,00	100.253 €	+0,00
Maschinen	1.538 €	1.539 €	1.409 €	-8,45	- €	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Technische Anlagen	2.168 €	3.632 €	3.632 €	+0,00	3.632 €	+0,00	3.632 €	+0,00	3.632 €	+0,00
Betriebsvorrichtungen	9.813 €	9.813 €	9.813 €	+0,00	9.813 €	+0,00	9.813 €	+0,00	9.813 €	+0,00
Fahrzeuge	156.664 €	112.437 €	116.303 €	+3,44	119.916 €	+3,11	119.916 €	+0,00	119.916 €	+0,00
Betriebs- & Geschäftsausstattung	173.996 €	191.625 €	184.711 €	-3,61	170.620 €	-7,63	170.620 €	+0,00	170.620 €	+0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	60.943 €	54.780 €	53.920 €	-1,57	53.780 €	-0,26	53.780 €	+0,00	53.780 €	+0,00
Sonstige	40 €	39 €	- €	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Insgesamt	3.787.735 €	3.825.034 €	3.837.830 €	+0,33	3.932.895 €	+2,48	4.022.535 €	+2,28	4.104.975 €	+2,05

Ziel des Kommunalen Finanzmanagements ist unter anderem, den vollständigen Ressourcenverbrauch transparent darzustellen. Hierzu gehören insbesondere auch die **bilanziellen Abschreibungen** auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Dem Anlagevermögen zuzuordnen sind alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen.

Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als bilanzielle Abschreibung ergebniswirksam erfasst.

Den Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionszuschüsse, Beiträge Dritter) gegenüber.



2.2.2.4 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Transferaufwendungen	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Zuweisungen an Zweckverbände	1.988.823 €	2.030.200 €	2.046.450 €	+0,80	2.046.450 €	+0,00	2.046.450 €	+0,00	2.046.450 €	+0,00
Zuweisungen sonst. öffentlicher Bereich	5.000 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	282.921 €	153.260 €	157.460 €	+2,74	158.810 €	+0,86	160.160 €	+0,85	161.510 €	+0,84
Zuschüsse an übrige Bereiche	7.525 €	6.100 €	6.100 €	+0,00	6.100 €	+0,00	6.100 €	+0,00	6.100 €	+0,00
Leistungen nach dem AsylbLG	599.699 €	600.000 €	600.000 €	+0,00	600.000 €	+0,00	600.000 €	+0,00	600.000 €	+0,00
Leistungen § 4 AsylbLG-Krankenhilfe	260.502 €	230.000 €	230.000 €	+0,00	230.000 €	+0,00	230.000 €	+0,00	230.000 €	+0,00
Gewerbesteuerumlage	841.411 €	821.800 €	856.500 €	+4,22	889.000 €	+3,79	904.700 €	+1,77	929.200 €	+2,71
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	800.543 €	680.900 €	- €	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Kreisumlage Allgemein	7.815.841 €	14.723.800 €	15.506.600 €	+0,00	16.644.000 €	+7,33	16.917.400 €	+0,00	17.434.500 €	+0,00
Mehrbelastung Jugendamt	5.576.502 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Umlage VHS	70.352 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Umlage Berufsschulwesen	422.664 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Periodenfremde Transferaufwendungen	- 477.053 €									
Andere sonstige Transferaufwendungen	220.740 €	236.400 €	251.500 €	+6,39	251.500 €	+0,00	251.500 €	+0,00	251.500 €	+0,00
Insgesamt	18.415.470 €	19.482.460 €	19.654.610 €	+0,88	20.825.860 €	+5,96	21.116.310 €	+1,39	21.659.260 €	+2,57

Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung sind die Transferaufwendungen mit rd. 19,6 Mio. EUR. Hiervon entfallen auf die Kreisumlage (Allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Berufsschul- und KVHS-Umlage) rd. 78,9 %. Gemessen mit der Ertragsseite bedeutet dies, dass 46,2 % der ordentlichen Erträge über die Kreisumlage dem gemeindlichen Haushalt verloren gehen.

Die Veranschlagungen für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mussten seinerzeit der Situation aus 2015 angepasst werden. Die Berechnung basiert auf einer Flüchtlingszahl von rd. 140 Personen, die der Gemeinde Nümbrecht zugewiesen werden.



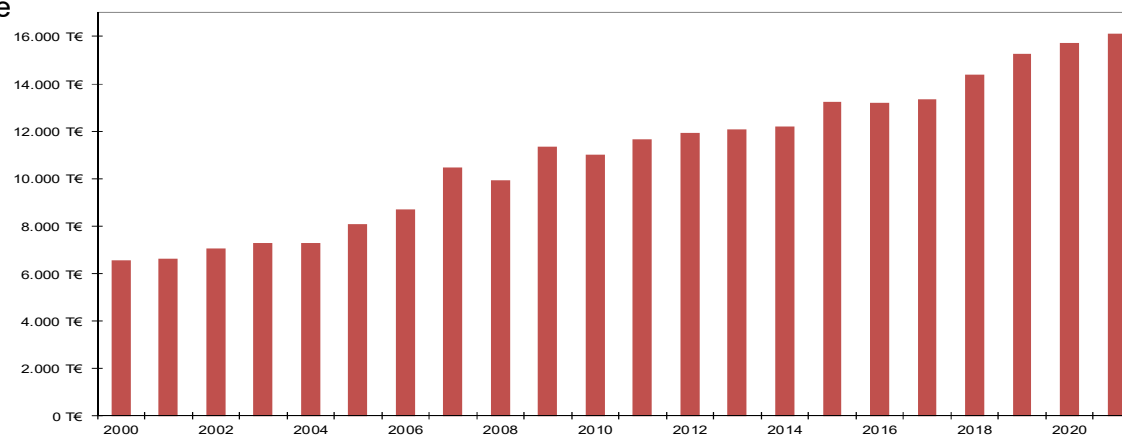
A. Kreisumlage

Die Veranschlagung der Kreisumlage basiert auf den Hebesätzen des beschlossenen Kreishaushaltes 2019/2020. Die Hebesätze entwickeln sich entsprechend der nachfolgenden tabellarischen Übersicht.

Kreishaushalt 2019/2020	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Allgemeine Umlage	40,9000	38,8046	37,7882	37,2537	36,0338	35,3887
Umlage Jugendamt	27,8641	27,5983	27,9027	28,0584	28,1397	28,2804
Umlage Berufsschulwesen	2,0673	1,6549	1,6769	1,8598	1,8154	1,8032
Umlage KVHS	0,3441	0,2672	0,2564	0,2531	0,2473	0,2437
Differenzierte Umlagen Gesamt	30,2755	29,5204	29,8360	30,1713	30,2024	30,3273
Gesamt	71,1755	68,3250	67,6242	67,4250	66,2362	65,7160

Seitens des Oberbergischen Kreises, liegen keine Erkenntnisse vor, die die Anpassungen des Doppelhaushaltes 2019/2020 über einen Nachtragshaushalt rechtfertigen. Insofern wurden bei der Veranschlagung der Kreisumlage im gemeindlichen Haushalt die bekannten Hebesätze berücksichtigt, daneben aber die aktuellen Umlagegrundlagen (Schlüsselzuweisungen zzgl. Steuerkraft) einbezogen.

Entwicklung der Kreisumlage





Rahmenbedingungen des Kreishaushaltes 2019/2020

Zu den Rahmenbedingungen wird nachfolgend, überwiegend aus dem Vorlagebericht des Landrates zum seinerzeitigen Benehmensverfahren zitiert:

Nach den bisherigen Erkenntnissen zur Entwicklung der Finanzkraft der Kommunen im Oberbergischen Kreis sowie auf Basis der Erkenntnisse aus der ersten Arbeitskreisrechnung der kommunalen Spitzenverbände und des Landes NRW zum GFG 2019 vom 20.07.2018 zu den Umlagegrundlagen und Schlüsselzuweisungen für den Oberbergischen Kreis zeichnen sich für das Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2018 folgende Veränderungen ab.

So ist beispielsweise die normierte Steuerkraft in den kreisangehörigen Kommunen gegenüber der Vorjahresreferenzperiode um rd. 13,4 Mio. Euro (+ 4,1%) gestiegen. Daneben ist in Summe ein Anstieg der Schlüsselzuweisungen der Kommunen um rd. 2,4 Mio. Euro (+ 5,0%) auf insgesamt rd. 50,9 Mio. Euro zu verzeichnen. Die fiktive Finanzkraft der Kommunen in Oberberg steigt hierdurch in 2019 um 15,8 Mio. Euro (+ 4,2%), liegt aber leicht unter den Landesdurchschnittswerten (+4,7%).

Entwicklung Landschaftsumlage

Aufgrund eines Rechtsstreits über Zuständigkeiten im Bereich „Integrationshelfer“ hatte der Landschaftsverband Rheinland (LVR) in den Jahren 2014 – 2016 Rückstellungen in Millionenhöhe gebildet. Im Doppelhaushalt 2017/2018 wie auch der Finanzplanung für die Folgejahre des LVR waren auch für die Zukunft jährlich weitere Rückstellungsbildungen eingeplant.

Durch die Beilegung des Rechtsstreits sind die Rückstellungen obsolet geworden und wurden vom LVR im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 aufgelöst. Hieraus hat der Oberbergische Kreis im Jahr 2017 eine Ausschüttung in Höhe von rd. 6,6 Mio. Euro erhalten, die in voller Höhe an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet wurde.



Weiter hat der LVR über die Aufstellung von Nachtragshaushalten für die Jahre 2017/2018 die eingeplante weitere Rückstellungsbildung „entplant“.

Für das Jahr Jahr 2017 konnte der LVR den Hebesatz rückwirkend von 16,15% um 0,75%-Punkte auf 15,4% senken, für das Jahr 2018 von 16,2% um 1,5%-Punkte auf 14,7%.

Die hieraus resultierenden Haushaltsverbesserungen in Höhe von rd. 2,88 Mio. Euro für 2017 und in Höhe von rd. 6,23 Mio. Euro für 2018 wurden bzw. werden gemäß Beschluss des Kreistages des Oberbergischen Kreises ebenfalls in voller Höhe an die Kommunen erstattet.

Der Haushalt 2019 des LVR wurde frühzeitig am 2. Mai 2018 eingebracht und soll am 8. Oktober 2018 zu verabschiedet werden.

Durch die Entplanung der o.g. nicht mehr benötigten Rückstellungen konnte der Hebesatz der Landschaftsumlage im Entwurf 2019 - wie bereits für die Jahre 2017/2018 - abweichend von der Finanzplanung auf 14,7% reduziert werden. Im Doppelhaushalt 2017/2018 hatte der LVR einen Einsatz der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 30,0 Mio. Euro beschlossen. Mit den Nachtragshaushalten 2017/2018 wurde dieser Beschluss revidiert und die Verbesserungen zunächst zum Haushaltsausgleich eingesetzt und nur der übersteigende Betrag an die Mitgliedskörperschaften ausgeschüttet. Vor diesem Hintergrund hat der Oberbergische Kreis Einwendungen gegen den Haushalt des LVR erhoben und den bereits beschlossenen aber nicht umgesetzten anteiligen Einsatz der Ausgleichsrücklage in Höhe von 30,0 Mio. Euro gefordert.

Sozialetat

Der Zuschussbedarf im Sozialetat wird alljährlich auf Basis der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und lediglich unter Berücksichtigung bekannter Gesetzesänderungen fortgeschrieben. Eine Anpassung von 2017 auf 2018 erfolgte jedoch wegen des Doppelhaushaltes nicht. Bei Hilfeempfängern in stationären Eingliederungshilfeeinrichtungen geht die Zuständigkeit für existenzsichernde Leistungen ab 2020 vom überörtlichen auf den örtlichen Sozialhilfeträger über. Daher ist ab 2020 mit einem steigenden Transferaufwand im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von ca. 4,75 Mio. Euro zu rechnen. Dieser Mehrbedarf wird jedoch durch Mehrerträge in gleicher Höhe aus der Bundeserstattung gedeckt. Mit der Übernahme geht die Bearbeitung von rd. 700 Fällen auf den Oberbergischen Kreis über. Die Aufgabenübertragung erfordert die Einrichtung von drei Mehrstellen ab 2020.



Ab 2020 ergeben sich weitere Änderungen im Bereich der Zuständigkeiten zur Ausführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Das entsprechende Landesausführungsgesetz zum BTHG wurde vom Landtag am 11.07.2018 beschlossen.

Durch Zuständigkeitsverlagerung auf den Landschaftsverband Rheinland (LVR) im Bereich „Kindergartenbegleiter“ wird der Oberbergische Kreis nach ersten Schätzungen um rd. 1,7 – 2,0 Mio. Euro p.a. entlastet, wobei die Entlastungen noch nicht im Haushaltsentwurf eingeplant sind. Die konkreten Auswirkungen der gesetzlichen Änderung werden derzeit geprüft. Der LVR hat hierzu eine gemeinsame Arbeitsgruppe eingerichtet. Zur Zeit ist noch unklar, ob der LVR diese Aufgaben vollständig übernimmt oder ob eine Delegation erfolgt und nur der Transferaufwand übernommen wird, so dass die Bearbeitung bei den Kreisen verbleibt.

Hier besteht ein hohes Risiko für den Kreishaushalt, insbesondere dann, wenn Mehrbelastungen beim LVR zu einer Anhebung der Landschaftsumlage führen und diese Erhöhung größer als die Einsparung beim Sozialetat des Kreises ist.

Jugendhilfeetat

Die Haushaltsplanung 2019/2020 für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe basiert im Wesentlichen auf der sich im laufenden Haushaltsjahr 2018 abzeichnenden Entwicklung. Im Aufgabenbereich der Tagesbetreuung für Kinder wurden in den vergangenen Jahren mittels verschiedener Investitionsprogramme des Landes (U3, Ü3 bzw. U6) und mit Kreismitteln neue Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen.

Im Vergleich zum Kindergartenjahr 2015/16 können in 2018/19 rund 50 Plätze mehr für Kinder unter drei Jahren und rund 200 Plätze mehr für Kinder über drei Jahren angeboten werden.

Allein für das Kindergartenjahr 18/19 sind 140 zusätzliche Plätze eingerichtet worden, für das Kindergartenjahr 19/20 ist ein Ausbau um weitere 320 Plätze geplant. Durch die Angebotserweiterung entstehen jährliche Mehrkosten bei den Betriebskostenzuschüssen.

Die Finanzierung der Betriebskosten erfolgt durch Kindpauschalen, die zum Kindergartenjahr 2016/2017 deutlich angepasst wurden und auch in den Jahren 2019 und 2020 um jeweils 3 % steigen.

Die Kindpauschalen werden durchschnittlich zu 63,5% durch den Oberbergischen Kreis finanziert. Allein der Anteil des Kreises an den Steigerungen beläuft sich für das Jahr 2019 auf rd. 1,1 Mio. €.



Des Weiteren wurde der Gesetzesentwurf der Landesregierung für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz (Trägerrettungspaket II) berücksichtigt. Durch diese Übergangsfinanzierung, die einen 10%-igen Eigenanteil der Kommunen vorsieht, wird der Jugendhilfeeat in den Jahren 2019 und 2020 um weitere rd. 100 T€ belastet.

Aufgrund der Anpassung der Elternbeitragssatzung im Jahr 2017 und einem erweiterten Platzangebot in Tageseinrichtungen für Kinder konnte das Elternbeitragsaufkommen deutlich gesteigert werden. Für das Jahr 2019 wird von Mehrerträgen in Höhe von rd. 660 T€, für das Jahr 2020 von weiteren rd. 270 T€ ausgegangen.

Im Bereich der Tagespflege ist ein deutlicher Fallzahlenzuwachs zu verzeichnen. Des Weiteren ist ein Kostenanstieg pro Fall durch einen erhöhten Betreuungsstundenumfang festzustellen. Da sich für das Jahr 2018 bereits eine deutliche Haushaltsansatzüberschreitung auf der Aufwandsseite (rd. 1 Mio. €) abzeichnet, wurde der Haushaltsansatz 2019 gegenüber dem Haushaltsansatz für das Jahr 2018 um rd. 1,4 Mio. €, für das Jahr 2020 um weitere 250 T€ erhöht.

Durch die erhöhte Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen und den daraus resultierenden Mehrkosten können auch höhere Erträge aus Landesmitteln und Elternbeiträgen bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren steigt der Zuschussbedarf im Produktbereich „Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege“ im Jahr 2019 um rd. 1,6 Mio. € und im Jahr 2020 um weitere 2,3 Mio. € an.

Im Aufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung wird bei der Haushaltsplanung davon ausgegangen, dass der Zuschussbedarf konstant gehalten werden kann, was im Anbetracht der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen, die durch die Leistungsanbieter an das Jugendamt weitergegeben werden, positiv zu bewerten ist. Für das Jahr 2019 wurde gegenüber dem Jahr 2018 ein um rd. 140 T€ geringerer Zuschussbedarf eingeplant, für das Jahr 2020 ein um 250 T€ höherer Zuschussbedarf. In der Summe ein Anstieg von nur rd. 100 T€ in 2 Jahren.

Die Änderungen im Unterhaltsvorschussgesetz sehen u.a. vor, dass der Rückgriff zukünftig zentral durch das Land NRW erfolgen soll. Die Abteilung „Unterhaltsvorschuss“ innerhalb der Kreisverwaltung konnte bislang eine überdurchschnittliche Rückgriffquote verzeichnen. Die erzielten Einnahmen aus Rückgriffen lagen deutlich über den Sach-/ und Personalaufwendungen. Bei Übergang des Rückgriffs auf das Land ohne künftige Beteiligung des Kreises an den Einnahmen, wird dieser positive Effekt auf den Haushalt entfallen. Für diesen Arbeitsbereich wird daher von einer Steigerung des Zuschussbedarfes um 250 T€ im Jahr 2019 und weiteren 180 T€ im Jahr 2020 ausgegangen.



Ein weiterer Anstieg des Zuschussbedarfes bei den „Individuellen Hilfen für junge Menschen/ Familien“ ergibt sich aus gestiegenen eigenen Personalaufwendungen und gestiegenen Sachkosten.

Stellenplan und Personaletat

Aufgrund neuer Aufgaben (z.B. Zuständigkeitsverlagerung BTHG), neuer Themenfelder (Regionale 2025, Breitbandausbau, Digitalisierung) und der Fallzahlenentwicklung in einigen Bereichen (z.B. Krankentransporte) können Personalmehrbedarfe nicht mehr durch interne personelle und organisatorische Maßnahmen aufgefangen werden. Als Folge werden im Stellenplan 2019/2020 gegenüber dem Stellenplan 2017/2018 voraussichtlich insgesamt 44,25 Mehrstellen eingeplant. Von diesen Mehrstellen ist allerdings ein wesentlicher Teil refinanziert. So sind allein im Bereich „Rettungsdienst“ 26 Mehrstellen erforderlich (davon 20 im Bereich Krankentransporte), die über den Gebührenhaushalt Rettungsdienst refinanziert werden. Weitere 5 Stellen betreffen die Bereiche „Unterhaltsheranziehung im Sozialbereich“ und „Brandschauen“. Die Aufgaben wurden auf besonderen Wunsch der Bürgermeister übernommen und die Kommunen unmittelbar entlastet. Weitere 5 Mehrstellen ergeben sich aus der Umsetzung des neuen Unterhaltsvorschussgesetzes sowie den zukunftssträchtigen Themenfeldern „Breitbandausbau und Digitalisierung“. Die verbleibenden 8,25 Mehrstellen dienen der Personalverstärkung verschiedener Verwaltungsbereiche; u.a. Polizeiverwaltung, Ausländeramt, Lebensmittelüberwachung, Kinderärztlicher Dienst, Geschwindigkeitsüberwachung sowie der Umsetzung der Regionale 2025, wobei die Stellen teilweise durch wegfallende Stellen in anderen Bereichen bzw. durch Mehreinnahmen refinanziert sind (z.B. Geschwindigkeitsüberwachung). In 2020 erfolgt ein weiterer Anstieg um 5,5 Stellen, von denen 3 allein der Bearbeitung von rd. 700 Fällen im Bereich der existenzsichernden Leistungen im Eingliederungsbereich aufgrund der Zuständigkeitsverlagerung nach dem BTHG geschuldet sind.

Der Personaletat 2019/2020 berücksichtigt sowohl die aktuellen Tarifabschlüsse, die Mehrstellen als auch die Kostenerstattungen für einen Großteil der Mehrstellen. Der um die Kostenerstattungen bereinigte Netto-Personalaufwand beträgt in 2019 rd. 46,4 Mio. Euro und erhöht sich in 2020 auf rd. 47,7 Mio. Euro (Anstieg: 1,3 Mio. Euro / 2,9%). Gegenüber dem Ansatz 2018 ergibt sich ein Anstieg von 3,4 Mio. Euro (7,8%). Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen ist, dass der Personaletat 2018 aufgrund der bereits im Jahr 2018 eingetretenen Tarif- und Besoldungssteigerungen und der Auswirkungen der sog. neuen Entgeltordnung nicht auskömmlich ist und zu einer deutlichen Verschlechterung des Jahresergebnisses 2018 führen wird.



Freiwillige Bereiche

Im Bereich der freiwilligen Aufgaben werden die bisherigen Maßnahmen/Projekte weitgehend fortgeführt. Neu hinzugekommen sind die Kosten für die Umsetzung der Regionale 2025 sowie die Kosten für die Ordnungspartnerschaft. Schwerpunkte im Zuschussbedarf sind nach wie vor Schloss Homburg, Tourismus, diverse Förderungen im Jugend- und Kulturbereich (Sportförderung, Kreis- und Stadtbücherei, Multifunktionshalle Gummersbach u.a.), Schulpsychologie, Kommunales Integrationszentrum, Zuschüsse in verschiedenen Bereichen (z.B. Naturschutzverbände, Biologische Station, Hilfsorganisationen, Landwirtschaft/OKULA), die Wirtschaftsförderung sowie Projektförderungen wie beispielsweise RadRegion Rheinland, Weitblick, Bündnis für Familie, LEADER.

Der Zuschussbedarf steigt um rd. 2,1 Mio. Euro auf rd. 8,6 Mio. Euro und beträgt 2,1 % der Gesamtaufwendungen. Wesentliche Ursache für den Anstieg sind die neu hinzugekommenen Bereiche Regionale 2025 und Ordnungspartnerschaft mit einem Volumen von über 1,6 Mio. Euro sowie Steigerungsraten im Personalaufwand. Die Aufwendungen für den Bereich der Ordnungspartnerschaften sollen allerdings sowohl im Jahr 2019 als auch im Jahr 2020 durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in entsprechender Höhe (rd. 650.000,- €) kompensiert werden, so dass es durch das Projekt nicht zu einer Mehrbelastung der Kommunen über die Kreisumlage kommt.

Investitionen/Finanzplan:

Am 05.10.2017 hat der Kreistag den Beschluss gefasst, auf dem Gelände der OVAG ein neues Straßenverkehrsamt zu bauen. Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde begonnen. Der Gesamtkostenrahmen beläuft sich auf 9,0 Mio. Euro.

Der Kreistag hat im Jahr 2017 weiter beschlossen, ein zweites Akademiegebäude für die Bedarfe der Altenpflegeschule und Rettungsfachschule der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) sowie für die Bedarfe der Krankenpflegeschule der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH auf dem Steinmüllergelände zu errichten. Über einen langfristigen Kooperationsvertrag erfolgt eine anteilige Kostenerstattung durch die Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH. Das Bauvorhaben wurde mit einem Gesamtkostenrahmen von



9,8 Mio. Euro kalkuliert, wovon anteilig 2,65 Mio. Euro aus Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes, Kapitel 1, gefördert werden. Mit der Umsetzung wurde begonnen.

Im Bereich der Schulen werden diverse Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen aus dem Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert. Ein entsprechendes Umsetzungskonzept hat der Kreistag am 20.06.2018 beschlossen. Insgesamt stehen im Förderzeitraum von 2017 – 2020 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ Mittel in Höhe von 6,6 Mio. Euro zur Verfügung.

Daneben stehen aus dem Förderprogramm Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes, Kapitel 2, noch Investitionsfördermittel in Höhe von 4,1 Mio. Euro zur Verfügung. Hier soll zunächst die angekündigte Ausweitung der Förderkulisse und des Förderzeitraums abgewartet werden, bevor dem Kreistag eine konkrete Mittelverwendung vorgeschlagen wird.

Den Vorgaben des Kreistages entsprechend hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Assmann-Gruppe eine Machbarkeitsstudie zur Fortentwicklung der Immobilienstruktur des Oberbergischen Kreises aufgestellt. Die Studie wurde den Bürgermeistern in der Dienstbesprechung des Landrats mit den Bürgermeistern am 21.08.2018 vorgestellt. Die Studie berücksichtigt die Zersplitterung der Kreisverwaltung in Gummersbach auf über 20 Standorte/Gebäude sowie die sanierungsbedürftige Altbau-Situation und weist verschiedene Varianten/Lösungsansätze aus.

Empfohlen wird die Umsetzung einer Variante 3 mit einem Abriss der Altbauten am Kreishaus sowie der Häuser am Wiedenhof und einem zentralen Verwaltungsanbau an das Kreishaus andockend, um die Verwaltung am Standort Moltkestraße zu konzentrieren.

Zur Umsetzung der Maßnahme wird dem Kreistag im II. Halbjahr 2018 die Durchführung eines Architektenwettbewerbs vorgeschlagen. Sofern der Kreistag dem Konzept nicht zustimmt muss alternativ ein Konzept zur Sanierung der desolaten Altbauten/Unterbringung der Verwaltung entwickelt werden.

Der Gesamtkostenrahmen der Maßnahme wurde mit 60 Mio. Euro kalkuliert. In der Finanzplanung wurden im Zeitraum von 2017 bis 2020 investive Mittel zur Zentralisierung von Verwaltungseinheiten in Höhe von 18,0 Mio. Euro eingestellt.

Diese Mittel sind ggf. zu übertragen und für die nächsten Schritte auskömmlich. In Abhängigkeit von den Entscheidungen des Kreistages sind die Investitionsansätze im Haushalt 2021 fortzuschreiben.



Eine weitere in der Umsetzung befindliche Maßnahme ist die Einrichtung eines Übungsgeländes für die Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Oberbergischen

Kreis. Der Kostenrahmen beträgt 0,5 Mio. Euro. Im Rahmen der Umsetzung des Rettungsbedarfsplans sind die neuen Rettungswachen in Wipperfürth, Reichshof, Nümbrecht und Wiehl im Bau bzw. fertig gestellt.

Für neue Rettungswachen in Lindlar, Hückeswagen, Engelskirchen sowie zur Erweiterung in Gummersbach wurden investive Mittel eingestellt.

Konsequenzen für die Kreisumlagen 2019/2020

Die Finanzplanung des Oberbergischen Kreises sah für das Jahr 2019 einen Rückgang der Hebesätze sowohl der allgemeinen Kreisumlage als auch der differenzierten Umlagen von kumuliert 70,8984% auf 69,4442% vor.

Ein Rückgang des Hebesatzes konnte bei allen Umlagen erzielt werden. Bei der Allgemeinen Kreisumlage, der Berufsschulumlage und der Umlage für die Kreisvolkshochschule konnten sogar stärkere Rückgänge als prognostiziert erreicht werden. Bei der Jugendamtsumlage ist ein Rückgang zu verzeichnen, bedingt durch den Ausbau der Betreuungsangebote im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder aber geringer als in der Finanzplanung vorgesehen.

In Summe reduzieren sich die Hebesätze für alle Kreisumlagen von 2018 nach 2019 auf 68,9668% und damit deutlicher als in der Finanzplanung vorgesehen. Für das Jahr 2020 reduzieren sich die kumulierten Hebesätze weiter auf 68,2839%, wobei dieser Wert leicht unter dem Wert der Finanzplanung (68,3858%) liegt.

Trotz sinkender Hebesätze steigen die Zahlbeträge der Kreisumlagen aufgrund der insgesamt angestiegenen Umlagegrundlagen.

Im Vergleich zu den Festsetzungen für das Jahr 2018 steigt die Gesamtzahllast aus allen Umlagen von 217,39 Mio. Euro um 2,58 Mio. Euro (+ 1,2%) auf 219,97 Mio. Euro. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass den Kommunen aus der Endabrechnung der Differenzierten Umlagen für das Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 2,91 Mio. Euro erstattet wird, der nach der Haushaltssystematik Anfang 2019 kassenwirksam wird. Unter Berücksichtigung dieser Erstattung wird der Vorjahreszahlbetrag sogar – wenn auch geringfügig – unterschritten (-0,3 Mio. Euro).



Bei der Betrachtung der Zahlbeträge ist auch zu berücksichtigen, dass der Oberbergische Kreis in den Jahren 2019 und 2020 jeweils in Höhe der Kosten der Ordnungspartnerschaft (0,65 Mio. Euro) einen Eigenkapitalverzehr eingeplant hat, um die Kommunen nicht über die Kreisumlage mit den Kosten der Ordnungspartnerschaft zu belasten.

Gegenüber dem Zahlbetrag für das Jahr 2019 wird der Gesamtzahlbetrag aller Umlagen im Jahr 2020 um rd. 5,7 Mio. Euro (+ 2,6%) steigen. Davon sind rd. 3,1 Mio. Euro dem Anstieg der Jugendamtsumlage, die wiederum überwiegend aus dem geplanten Ausbau der Angebote im Bereich der Kindertagesstätten resultiert, geschuldet.

Der Kreishaushalt wurde am 06.12.2018 vom Kreistag des Oberbergischen Kreises beschlossen.



B. Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit

Aufgrund des § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes führen die Kommunen eine Umlage entsprechend dem Verhältnis von Bundes- und Landesvervielfältiger an den Bund bzw. an das Land ab. Die Umlage wird in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz der Steuer geteilt und mit dem Vervielfältiger, der gesetzlich festgelegt wird, multipliziert wird.

	Bund	Land	Summe		Fond Dt. Einheit	Solidarpakt	Summe	Gesamt			Bund	Land	Summe		Fond Dt. Einheit	Solidarpakt	Summe	Gesamt
1980	40	40	80					80			2001	24	30	54	8	29	37	91
1981	40	40	80					80			2002	30	36	66	7	29	36	102
1982	40	40	80					80			2003	36	42	78	7	29	36	114
1983	29	29	58					58			2004	20	26	46	7	29	36	82
1984	26	26	52					52			2005	19	25	44	8	29	37	81
1985	26	26	52					52			2006	16	22	38	7	29	36	74
1986	26	26	52					52			2007	16	22	38	6	29	35	73
1987	26	26	52					52			2008	12	18	30	6	29	35	65
1988	26	26	52					52			2009	13	19	32	5	29	34	66
1989	26	26	52					52			2010	14,5	20,5	35	7	29	36	71
1990	26	26	52					52			2011	14,5	20,5	35	6	29	35	70
1991	26	26	52		2		2	54			2012	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1992	26	26	52		5		5	57			2013	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1993	14	14	28		11		11	39			2014	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1994	19	19	38		18		18	56			2015	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1995	19	19	38		12	29	41	79			2016	14,5	20,5	35	5	29	34	69
1996	19	19	38		11	29	40	78			2017	14,5	20,5	35	4,5	29	34	68,5
1997	19	19	38		11	29	40	78			2018	14,5	20,5	35	4	29	33	68
1998	19	26	45		10	29	39	84			2019	14,5	20,5	35	4	29	33	68
1999	19	26	45		9	29	38	83			2020	14,5	20,5	35				35
2000	19	26	45		9	29	38	83			2021	14,5	20,5	35				35
											2022	14,5	20,5	35				35
											2023	14,5	20,5	35				35



2.2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %	2023 Plan	Abw. %
Sonstige Personal- & Versorgungsaufwendungen										
Personaleinstellungen	105 €	- €	- €	+0,00	- €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00
Aus und Fortbildung	25.489 €	15.750 €	75.750 €	+380,95	75.750 €	+0,00	75.750 €	+0,00	75.750 €	+0,00
Reisekosten	5.813 €	500 €	500 €	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00
Dienst- & Schutzkleidung	11.581 €	9.050 €	7.250 €	-19,89	9.050 €	+24,83	7.250 €	-19,89	9.050 €	+24,83
Personalnebenaufwand	8.873 €	2.050 €	2.050 €	+0,00	2.050 €	+0,00	2.050 €	+0,00	2.050 €	+0,00
Atemschutzuntersuchungen	1.619 €	4.500 €	6.500 €	+44,44	4.500 €	-30,77	4.500 €	+0,00	4.500 €	+0,00
Funkausrüstung	1.241 €	3.500 €	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00
Atemschutzgeräte	7.607 €	9.000 €	10.000 €	+11,11	9.500 €	-5,00	9.500 €	+0,00	9.500 €	+0,00
Persönliche Ausrüstung	20.739 €	25.000 €	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00
Sonst. Geräte & Ausrüstungsgegenstände	4.469 €	8.000 €	8.000 €	+0,00	18.000 €	+125,00	8.000 €	-55,56	18.000 €	+125,00
Führerscheine Feuerwehr	5.018 €	5.000 €	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00
Summe										
sonstigePersonal- & Versorgungsaufwendungen	92.552 €	82.350 €	143.550 €	+74,32	152.850 €	+6,48	141.050 €	+0,00	152.850 €	+0,00
Inanspruchnahme von Rechten & Diensten										
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	362.550 €	422.817 €	390.717 €	-7,59	383.717 €	-1,79	383.717 €	+0,00	383.717 €	+0,00
Mietnebenkosten	87.176 €	91.630 €	91.630 €	+0,00	91.630 €	+0,00	91.630 €	+0,00	91.630 €	+0,00
Miete für Betriebs- & Geschäftsausstattung	42.259 €	49.550 €	45.950 €	-7,27	45.950 €	+0,00	45.950 €	+0,00	45.950 €	+0,00
Leasing für Operate Lease	5.273 €	7.700 €	9.180 €	+19,22	9.180 €	+0,00	9.180 €	+0,00	9.180 €	+0,00
Gebühren	5.256 €	5.900 €	6.060 €	+2,71	6.060 €	+0,00	6.060 €	+0,00	6.060 €	+0,00
Bankgebühren	3.237 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	95.371 €	221.500 €	289.900 €	+30,88	110.000 €	-62,06	110.400 €	+0,36	109.400 €	-0,91
Aufwendungen ehrenamtliche & sonstige Tätigkeiten	181.951 €	174.320 €	174.320 €	+0,00	174.320 €	+0,00	174.320 €	+0,00	174.320 €	+0,00
And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	100.226 €	120.740 €	120.740 €	+0,00	120.740 €	+0,00	120.740 €	+0,00	120.740 €	+0,00
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Laufend	204.163 €	194.100 €	196.200 €	+1,08	196.200 €	+0,00	196.200 €	+0,00	196.200 €	+0,00
Inanspruchn. von Rechten und Diensten Einmalig	135 €	1.200 €	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00
Sächliche Kosten des Schiedamtes	1.545 €	2.000 €	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00
Nutzungsentgelt für Kursaal	25.172 €	30.000 €	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00
Kosten für Wahlen	322 €	- €	16.000 €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Summe										
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.114.638 €	1.321.457 €	1.373.897 €	+3,97	1.170.997 €	-14,77	1.171.397 €	+0,03	1.170.397 €	-0,09



	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Geschäftsaufwendungen										
Büromaterial	18.653 €	27.650 €	27.650 €	+0,00	27.650 €	+0,00	27.650 €	+0,00	27.650 €	+0,00
Verbrauchsmaterial	4.613 €	6.050 €	6.050 €	+0,00	6.050 €	+0,00	6.050 €	+0,00	6.050 €	+0,00
Drucksachen	648 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Kopierkosten	8.872 €	5.400 €	5.400 €	+0,00	5.400 €	+0,00	5.400 €	+0,00	5.400 €	+0,00
Zeitungen und Fachliteratur	18.178 €	23.200 €	23.200 €	+0,00	22.700 €	-2,16	22.700 €	+0,00	22.700 €	+0,00
Porto	35.705 €	40.080 €	40.080 €	+0,00	40.080 €	+0,00	40.080 €	+0,00	40.080 €	+0,00
Telefon	30.172 €	28.790 €	28.790 €	+0,00	28.790 €	+0,00	28.790 €	+0,00	28.790 €	+0,00
Öffentliche Bekanntmachungen	21.726 €	24.400 €	24.600 €	+0,82	24.800 €	+0,81	25.000 €	+0,81	25.000 €	+0,00
Gästebewirtung und Repräsentation	7.656 €	7.450 €	7.450 €	+0,00	7.450 €	+0,00	7.450 €	+0,00	7.450 €	+0,00
Werbung	2.262 €	1.200 €	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00
Andere sonstige Geschäftsausgaben	1.277 €	5.250 €	5.150 €	-1,90	5.150 €	+0,00	5.150 €	+0,00	5.150 €	+0,00
Repräsentationen und Ehrungen	6.912 €	4.700 €	4.700 €	+0,00	4.700 €	+0,00	4.700 €	+0,00	4.700 €	+0,00
Personalausweise	41.108 €	40.000 €	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00
Reisepässe	29.267 €	25.000 €	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00
Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	909 €	3.000 €	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	1.800 €	-40,00
Kosten für kulturelle Veranstaltungen	22.669 €	30.200 €	30.200 €	+0,00	30.200 €	+0,00	30.200 €	+0,00	30.200 €	+0,00
Veranstaltungen	11.546 €	10.350 €	10.350 €	+0,00	10.350 €	+0,00	10.350 €	+0,00	10.350 €	+0,00
Städte-Partnerschaften	1.363 €	1.800 €	1.800 €	+0,00	1.800 €	+0,00	1.800 €	+0,00	1.800 €	+0,00
Summe Geschäftsaufwendungen	263.536 €	284.520 €	284.620 €	+0,04	284.320 €	-0,11	284.520 €	+0,07	283.320 €	-0,42



	2018	2019	2020	Abw.	2021	Abw.	2022	Abw.	2023	Abw.
	Ist	Plan	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Versicherungsbeiträge										
Haftpflichtversicherung	46.377 €	60.000 €	50.000 €	-16,67	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00
Versicherungsbeiträge	2.880 €	3.135 €	3.105 €	-0,96	3.095 €	-0,32	3.085 €	-0,32	3.085 €	+0,00
Unfallversicherung	186.383 €	151.650 €	200.600 €	+32,28	201.000 €	+0,20	201.800 €	+0,40	202.800 €	+0,50
Gebäudeversicherung	92.795 €	81.510 €	81.510 €	+0,00	81.510 €	+0,00	81.510 €	+0,00	81.510 €	+0,00
Eigenschadenversicherung	8.789 €	9.500 €	9.600 €	+1,05	9.700 €	+1,04	9.800 €	+0,00	9.900 €	+0,00
Elektronikversicherung	2.559 €	1.700 €	1.700 €	+0,00	1.700 €	+0,00	1.700 €	+0,00	1.700 €	+0,00
Strafrechtsschutzversicherung	1.697 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Maschinenversicherung	12.347 €	11.200 €	11.200 €	+0,00	11.200 €	+0,00	11.200 €	+0,00	11.200 €	+0,00
KFZ-Versicherung	21.043 €	24.220 €	21.770 €	-10,12	20.620 €	-5,28	19.470 €	+0,00	18.670 €	+0,00
Summe Versicherungsbeiträge	374.870 €	342.915 €	379.485 €	+10,66	378.825 €	-0,17	378.565 €	-0,07	378.865 €	+0,08
Beiträge zu Verbänden und Vereinen	21.297 €	19.940 €	23.940 €	+20,06	23.940 €	+0,00	23.940 €	+0,00	23.940 €	+0,00
Sonstige Beiträge	857 €	10.000 €	10.000 €	+0,00	10.000 €	+0,00	10.000 €	+0,00	10.000 €	+0,00
Betriebliche Steueraufwendungen										
Grundsteuer	13.327 €	6.170 €	6.170 €	+0,00	6.170 €	+0,00	6.170 €	+0,00	6.170 €	+0,00
Kraftfahrzeugsteuer	4.218 €	3.525 €	3.025 €	-14,18	3.025 €	+0,00	3.025 €	+0,00	3.025 €	+0,00
Sonstige Steuern	16.565 €	19.000 €	19.000 €	+0,00	19.000 €	+0,00	19.000 €	+0,00	19.000 €	+0,00
Verluste aus Wertminderungen	15.422 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Verluste aus Abgang imm. VG und Sachanlagen	11.235 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Einstellungen und Zuschreibungen	161.135 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
sonstige Rückstellungen	40.000 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	- 9.164 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
AfA auf Forderungen	48.898 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Summe betriebliche Steueraufwendungen	301.636 €	28.695 €	28.195 €	-1,74	28.195 €	+0,00	28.195 €	+0,00	28.195 €	+0,00
Verfügungsmittel	1.895 €	1.500 €	1.500 €	+0,00	1.500 €	+0,00	1.500 €	+0,00	1.500 €	+0,00
Schadensfälle	26.077 €	44.950 €	44.650 €	-0,67	44.650 €	+0,00	44.650 €	+0,00	44.650 €	+0,00
Vandalismus	387 €	700 €	700 €	+0,00	700 €	+0,00	700 €	+0,00	700 €	+0,00
Festwerte	7.231 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Unentgeltliche Wertabgabe	33.213 €	16.000 €	16.000 €	+0,00	16.000 €	+0,00	16.000 €	+0,00	16.000 €	+0,00
Korrektur von SoPo Zuschreibungen	14.866 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbesteuer	16.328 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Periodenfremde ordentlichen Aufwände	15.050 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.459 €	145.300 €	337.750 €	+132,45	120.400 €	-64,35	120.400 €	+0,00	120.400 €	+0,00
Insgesamt	2.326.893 €	2.298.327 €	2.644.287 €	+15,05	2.232.377 €	-15,58	2.220.917 €	-0,51	2.230.817 €	+0,45



2.2.3. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis wird aus dem Saldo der Finanzerträge und der Finanzaufwendungen berechnet. Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich hier bei der Gemeinde Nümbrecht ein Defizit in Höhe von rd. 1,507 Mio. EUR (Vorjahr: 1,760 Mio. EUR).

2.2.3.1 Finanzerträge

Die Finanzerträge basieren auf der Veranschlagung von Prämien für Bürgschaften, sogenannte Bürgschaftsprovisionen, und Gewinnanteilen.

2.2.3.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der hier etatisierte Betrag in Höhe von 1,619 Mio. EUR ergibt sich aus den Zinsaufwendungen für die langfristigen Darlehen in Höhe von rd. 1.317.150 EUR. Daneben werden hier die erwarteten Zinsen für die Kassenkredite in Höhe von 302.000 EUR veranschlagt.

Zinsaufwendungen	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Leibrente	14.000 €	14.400 €	+2,86	14.400 €	+0,00	14.400 €	+0,00	14.400 €	+0,00
Rentierliche Darlehen	1.390.000 €	1.097.795 €	-21,02	974.000 €	-11,28	937.000 €	-3,80	900.000 €	-3,95
Unrentierliche Darlehen	420.000 €	300.000 €	-28,57	362.365 €	+20,79	484.795 €	+33,79	631.775 €	+30,32
Kassenkredite	548.700 €	480.000 €	-12,52	302.000 €	-37,08	350.000 €	+15,89	400.000 €	+14,29
Summe Zinsaufwendungen	2.372.700 €	1.892.195 €	-20,25	1.652.765 €	-12,65	1.786.195 €	+8,07	1.946.175 €	+8,96



2.3. Haushaltssicherungskonzept / Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht bis 2021

Die Gemeinde hat gemäß § 84 GO NRW eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Hierbei werden grundsätzlich das Ergebnis des Vorvorjahres, die Planansätze des Vorjahres, das eigentliche Haushaltsjahr sowie drei weitere Planjahre dargestellt. Ausgehend vom Haushaltsjahr 2020 bedeutet dies, dass die Planung bis einschließlich 2023 erfolgt.

Unter Punkt 1.4 und 1.5 des Vorberichtes sind die Tatbestände erläutert, die zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes führen.

Auf die Gemeinde Nümbrecht trifft die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK zu, wie das Schaubild unter Ziff. 2.3.1 zeigt.

Wie bereits an anderer Stelle ausgeführt, ist die Gemeinde Nümbrecht freiwilliger Teilnehmer im Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Gemäß § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) tritt der Haushaltssanierungsplan bis 2021 anstelle des Haushaltssicherungskonzeptes.

Der Haushaltssanierungsplan ist im Detail in einem gesonderten Druckwerk erläutert. Auf den Sanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht zur 8. Fortschreibung auf 2020 wird somit verwiesen.

Nachfolgend ist die Ergebnisplanung des Haushaltssanierungsplanes abgedruckt.



Übersicht Ergebnisplan 2012 - 2021 (Stand: Haushalt 2020; Beschluss 04.12.2019)										
Aufwand / Ertrag	EUR									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	18.482.200	16.682.200	21.374.300	20.886.400	22.626.500	22.685.700	23.581.600	24.929.400	25.771.700	26.820.100
davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	5.820.000	6.195.300	6.545.800	6.683.100	7.222.700	7.497.200	7.797.000	8.538.500	8.715.400	9.046.600
davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	540.000	555.500	628.000	713.600	738.800	916.900	998.900	1.361.000	1.445.200	1.477.000
davon: Gewerbesteuer brutto (4013)	9.187.700	6.919.500	11.108.200	10.295.000	11.405.000	10.916.800	11.265.500	11.480.900	11.966.500	12.547.000
davon: Grundsteuer A (4011)	59.100	59.100	58.900	59.300	57.500	58.100	57.900	58.200	57.700	58.300
davon: Grundsteuer B (4012)	2.060.300	2.061.500	2.138.900	2.229.100	2.282.700	2.348.900	2.462.400	2.461.500	2.538.600	2.610.000
davon: sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge (403 und 404)	215.100	215.100	213.000	213.000	213.000	213.000	225.500	230.500	230.500	230.500
davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (405)	600.000	676.200	681.500	693.300	706.800	734.800	774.400	798.800	817.800	850.700
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	3.021.974	3.750.986	5.328.148	3.917.032	8.198.763	7.786.124	30.695.089	15.611.189	14.916.110	6.853.164
davon: Schlüsselzuweisungen (411)	1.020.000	1.472.700	1.868.400	0	692.290	39.510	1.054.700	1.169.060	1.113.470	1.889.100
davon: Erträge aus der Auflösung SoPo (416, 437, 438)	872.927	883.356	1.078.673	1.386.507	1.719.767	1.925.147	2.565.803	2.379.171	2.544.789	2.512.524
davon: sonstige Zuweisungen	1.129.047	1.394.930	2.381.075	2.530.525	5.786.706	5.821.467	27.074.587	12.062.958	11.257.851	2.451.540
3 + Sonstige Transfererträge (42)	418.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	6.513.680	6.431.110	6.267.810	6.742.922	7.095.041	7.114.556	7.138.020	7.159.065	6.958.599	7.203.488
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (44 ohne 448/449)	1.108.491	1.140.634	1.076.430	1.159.380	1.337.870	1.494.470	1.480.220	1.407.700	1.460.950	1.502.750
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448 + 449)	318.883	306.890	466.146	378.597	191.110	190.910	277.610	219.830	226.730	226.730
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	871.000	871.000	867.200	866.200	876.326	1.006.679	1.008.211	1.015.196	1.280.878	1.043.879
8 + Aktivierte Eigenleistungen (47 ohne 472)	0	0	500	20.500	22.600	12.300	55.000	70.000	70.000	70.000
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	30.734.928	29.182.820	35.380.534	33.971.031	40.348.210	40.290.739	64.235.750	50.412.380	50.684.967	43.720.111
11 - Personalaufwendungen (50)	4.391.007	4.513.864	4.517.677	4.552.289	4.033.914	4.085.336	4.644.564	5.161.340	5.297.712	5.371.047
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	0	0	0	0	528.452	528.452	482.018	524.720	526.041	540.434
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	6.546.254	7.038.506	6.836.149	7.458.843	8.109.373	8.434.070	30.320.896	16.449.882	16.739.432	8.468.896
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	3.451.740	3.329.175	3.205.586	3.151.461	3.698.578	3.760.065	3.817.309	3.825.034	3.837.830	3.932.895
15 - Transferaufwendungen (53)	15.660.850	15.855.050	16.529.030	17.781.710	19.404.713	19.466.514	19.617.486	19.482.460	19.654.610	20.825.860
davon: Sozialtransfer	237.000	265.200	490.000	499.800	2.165.003	2.060.754	1.771.310	830.000	830.000	830.000
davon: Kreisumlage (5372)	11.580.000	12.077.000	12.214.600	13.266.800	13.184.600	13.330.900	13.846.066	14.723.800	15.506.600	16.644.000
davon: SGB II-Umlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon: Gewerbesteuerumlage (5341)	710.000	545.000	699.100	776.600	842.200	797.700	814.700	821.800	856.500	889.000
davon: Fonds Deutsche Einheit (5342)	690.000	529.000	679.100	754.400	818.100	774.900	779.800	680.900	0	0
davon: Krankenhausinvestitionsumlage (5371)	189.500	189.500	189.500	189.500	202.500	202.500	221.500	236.400	251.500	251.500
davon: sonstiger Transferaufwand (539)	2.254.350	2.249.350	2.256.730	2.294.610	2.192.310	2.299.760	2.184.110	2.189.560	2.210.010	2.211.360
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.237.363	1.867.390	1.882.470	1.742.576	2.578.084	2.482.182	2.479.753	2.298.327	2.644.287	2.232.377
17 = ordentliche Aufwendungen	32.287.214	32.603.985	32.970.912	34.686.879	38.353.114	38.756.619	61.362.026	47.741.763	48.699.912	41.371.509
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.552.286	-3.421.165	2.409.622	-715.848	1.995.096	1.534.120	2.873.724	2.670.617	1.985.055	2.348.602
19 + Finanzerträge (46)	39.600	39.600	48.050	53.450	91.300	108.900	90.700	131.700	145.700	102.100
20 - Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.435.973	3.311.520	3.372.878	3.176.530	2.676.473	2.577.490	2.372.700	1.892.195	1.652.765	1.786.195
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.396.373	3.271.920	3.324.828	3.123.080	2.585.173	2.468.590	2.282.000	1.760.495	1.507.065	1.684.095
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.948.659	-6.693.085	-915.206	-3.838.928	-590.077	-934.470	591.724	910.122	477.990	664.507
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-4.948.659	-6.693.085	-915.206	-3.838.928	-590.077	-934.470	591.724	910.122	477.990	664.507

[illegible]



2.3.2 Berechnung der Ausgleichsrücklage

Wie bereits erwähnt, kann die Gemeinde in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals die Ausgleichsrücklage bilden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Finanzaufwendungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorausgehen.

Der **Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage** ist für die Eröffnungsbilanz wie folgt ermittelt worden:

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz	21.398.815 EUR
davon ein Drittel	7.132.938 EUR

Limitberechnung (nach Einnahmen)

	2006	2007	2008
Grundsteuer A	58.735,95 €	61.140,66 €	70.034,63 €
Grundsteuer B	1.799.477,26 €	1.810.944,30 €	1.832.934,26 €
Gewerbesteuer	7.221.575,86 €	6.999.726,67 €	9.562.689,01 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.320.506,00 €	4.914.528,00 €	5.223.723,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	351.010,00 €	393.113,00 €	406.219,00 €
Vergnügungssteuer	4.507,00 €	2.874,00 €	3.518,00 €
Hundesteuer	85.202,71 €	88.458,00 €	94.153,38 €
Zweitwohnungssteuer	45.913,09 €	44.174,99 €	43.966,07 €
Schlüsselzuweisungen	3.591.755,00 €	3.501.258,00 €	4.559.196,00 €
Ausgleichsleistungen n. d. Familienleistungsausgleich	388.537,00 €	469.908,00 €	466.327,00 €
Investitionspauschale	353.144,86 €	494.016,42 €	533.924,77 €
Schulpauschale	410.654,00 €	402.738,00 €	463.816,00 €
Sportpauschale	46.669,00 €	46.857,00 €	46.970,00 €
Kurortehilfe	111.282,00 €	112.388,00 €	132.846,00 €
Abwassergebührenhilfe	124.382,00 €	134.577,00 €	309.121,00 €
Summe der Einnahmen	18.913.351,73 €	19.476.702,04 €	23.749.438,12 €

Jahresdurchschnitt

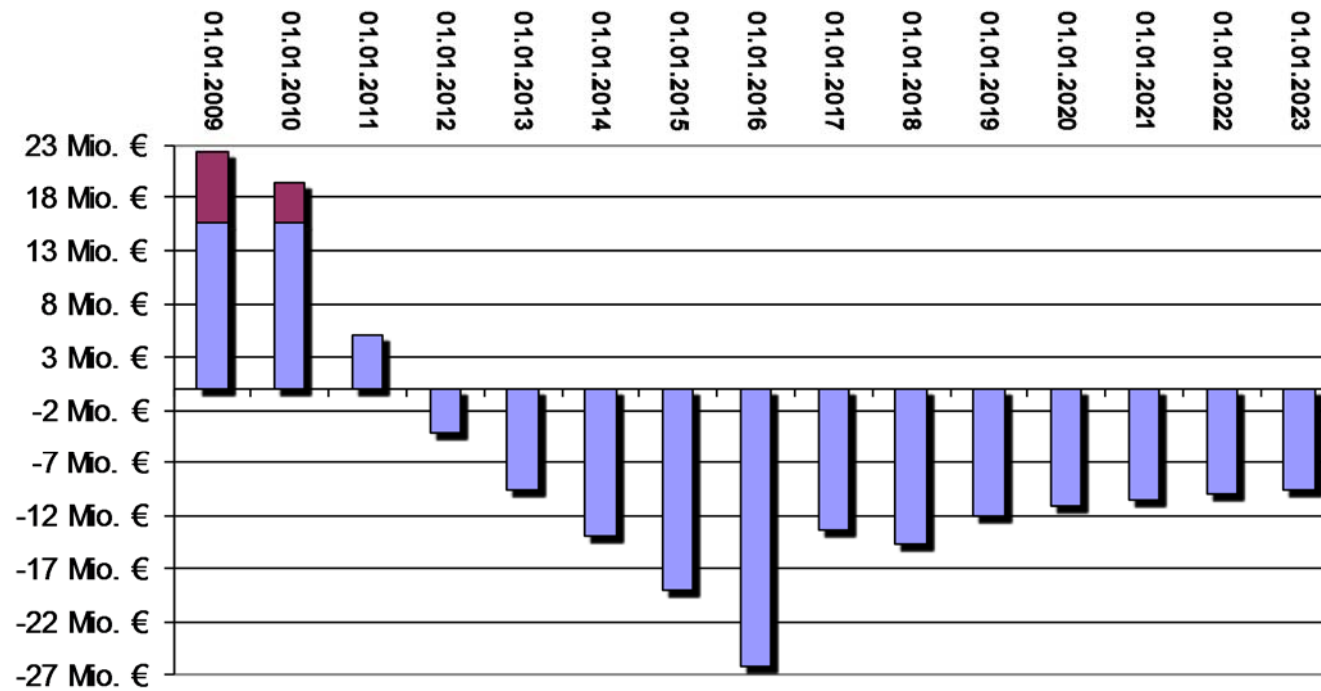
20.713.163,96 €

davon ein Drittel

6.904.387,99 €



Entwicklung des Eigenkapitals & Ausgleichsrücklage





3. Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt sich wie folgt

	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.720.509 €	5.644.050 €	9.056.000 €	6.529.800 €	8.597.300 €	7.249.630 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.267.076 €	9.786.930 €	11.365.610 €	12.990.800 €	12.977.120 €	8.616.590 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	+453.433 €	-4.142.880 €	-2.309.610 €	-6.461.000 €	-4.379.820 €	-1.366.960 €

3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit gliedern sich wie folgt:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
Investitionszuwendungen	2.326.498 €	4.394.050 €	5.876.000 €	5.229.800 €	6.866.300 €	5.399.630 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	294.676 €	1.250.000 €	3.180.000 €	1.300.000 €	1.200.000 €	1.850.000 €
Einzahlungen aus Beiträgen & ähnl. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	531.000 €	0 €
Sonstige Investitionseinzahlungen	99.335 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	+2.720.509 €	+5.644.050 €	+9.056.000 €	+6.529.800 €	+8.597.300 €	+7.249.630 €



3.1.1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
Investitionspauschalen						
Allgemeine Investitionspauschale	1.144.606 €	1.152.450 €	1.190.450 €	1.271.900 €	1.316.100 €	1.370.000 €
Schul-/Bildungspauschale	510.038 €	551.600 €	572.700 €	633.700 €	669.000 €	712.800 €
Feuerschutzpauschale	53.751 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €
Sportpauschale	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Summe Investitionspauschalen	1.768.395 €	1.815.050 €	1.874.150 €	2.016.600 €	2.096.100 €	2.193.800 €
Zweckzuweisungen						
Integriertes Handlungskonzept	545.303 €	2.050.000 €	1.217.300 €	0 €	0 €	0 €
Integriertes Handlungskonzept 2.0	0 €	0 €	0 €	0 €	1.648.000 €	1.830.000 €
Umgestaltung Schulzentrum - Campus	0 €	0 €	1.556.000 €	1.556.000 €	1.426.300 €	756.600 €
Netzwerk Grundschulen (LZ KomInvFG)	0 €	216.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Digitalpakt Schulen	0 €	0 €	322.600 €	322.600 €	0 €	0 €
Straßendatenbank GIS	0 €	157.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Neubau Sport- und Freizeitanlagen	0 €	153.000 €	153.000 €	615.600 €	1.692.900 €	616.230 €
Barrierefreie Bushaltestellen	0 €	0 €	400.000 €	400.000 €	0 €	0 €
Bushaltestelle Stockheim	0 €	0 €	33.950 €	0 €	0 €	0 €
Radweg Lückenschluss Breunfeld/Kalkofen	0 €	0 €	316.000 €	316.000 €	0 €	0 €
Investitionszuwendung Übriger Bereich	12.800 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Summe Zweckzuweisungen	558.103 €	2.579.000 €	4.001.850 €	3.213.200 €	4.770.200 €	3.205.830 €
	2.326.498 €	4.394.050 €	5.876.000 €	5.229.800 €	6.866.300 €	5.399.630 €

Investitionspauschalen

Gemäß dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2020 zahlt das Land an die Kommunen Mittel der **allgemeinen Investitionspauschale**. Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung i.H.v. rd. 1.190.450 EUR.

Ebenfalls nach dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2020 zahlt das Land an die Kommunen Mittel der **Schul-/Bildungspauschale**. Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung in Höhe von rd. 572.700 EUR.



Im Entwurf des GFG 2020 sind Mittel der **Sportpauschale** für die Kommunen vorgesehen. Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung in Höhe von rd. 60.000 EUR.

Die **Feuerschutzpauschale** wird gleich bleibend mit rd. 51.000 EUR veranschlagt.

In den Folgejahren wird der Ansatz anhand der Orientierungsdaten des Landes fortgeschrieben.

3.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Hier sind allgemeine Verkaufserlöse für Grundstücke in Höhe von 380.000 EUR p. a. sowie der Verkaufserlöse für Gewerbegrundstücke (Gewerbepark Elsenroth III. BA) mit 2.800.000 EUR eingeplant. Der Ansatz für Verkaufserlöse (Gewerbepark Elsenroth II. BA) wurde im Rahmen des Veränderungsnachweises an den tatsächlichen Mittelzufluss angepasst.

3.1.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Bei dieser Position sind die Anlieger- und Erschließungsbeiträge für die nach dem Straßenausbauprogramm vorgesehenen Maßnahmen veranschlagt (2022: 405.000 EUR Breidenbacher Weg + 126.000 EUR Leesiefen).



3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.900 €	2.767.000 €	67.000 €	67.000 €	67.000 €	67.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.602.707 €	6.172.250 €	10.055.500 €	11.940.800 €	12.371.300 €	7.976.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	536.489 €	657.280 €	1.121.110 €	960.100 €	519.920 €	551.590 €
sonstige Investitionsauszahlungen	87.980 €	190.400 €	122.000 €	22.900 €	18.900 €	22.000 €
Summe	2.267.076 €	9.786.930 €	11.365.610 €	12.990.800 €	12.977.120 €	8.616.590 €

3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken

Hier wird vorsorglich ein Betrag von 60.000 EUR jährlich für den Erwerb von Grundstücken veranschlagt um flexibel auf ein Angebot reagieren zu können. Daneben werden jährlich pauschal 7.000 EUR für den Erwerb von Straßenland veranschlagt. In 2019 wurde zusätzlich der Grunderwerb für die Erweiterung des Gewerbeparks in Elsenroth (III. BA) mit 2,7 Mio. EUR veranschlagt.

3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Investitionsauszahlungen sind in den entsprechenden Teilplänen erläutert. Der überwiegende Teil der Maßnahmen ist beim Grundstücks- und Gebäudemanagement veranschlagt.

Nachfolgend ist eine Übersicht sämtlicher Projekte abgedruckt. Die Reihenfolge der Projekte entspricht der chronologischen Folge im Druck der Teilpläne.



Baumaßnahmen (unrentierlich)							
Projekt-Nr & Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
11701	Frese-Peters-Stiftung	8.330 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200028	Aufstellung von Wartehallen	0 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
5200032	Kreisverkehr Sohnius Weide	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200037	Erschl. Gew.gebiet Elsenroth 2. + 3. BA	0 €	30.000 €	0 €	30.000 €	460.000 €	0 €
5200085	Endausbau Wohnmobilstellplatz	45.654 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200104	Brückenbauwerk Drinsahl	0 €	130.000 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
5200111	Feuerwehrhaus Winterborn	587.609 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200112	Feuerwehrhaus Nümbrecht	0 €	200.000 €	300.000 €	2.000.000 €	1.700.000 €	0 €
5200138	Erschl.-Str. Breidenbacher Weg	0 €	0 €	30.000 €	400.000 €	0 €	0 €
5200139	Integr. Handlungskonzept Ortskern	576.542 €	2.590.000 €	1.560.700 €	0 €	0 €	0 €
5200147	Erschl.-Str. Im Leesiefen	0 €	0 €	23.000 €	117.000 €	0 €	0 €
5200148	Erschl.-Str. Zur Fuchskaule	0 €	9.000 €	9.000 €	0 €	0 €	0 €
5200149	Erschl.-Str. Rübengarten	0 €	8.000 €	8.000 €	0 €	0 €	0 €
5200150	Erschl.-Str. Driescher Str.	0 €	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €
5200151	Erschl.-Str. Auf dem Heidfeld	0 €	0 €	8.000 €	0 €	0 €	0 €
5200152	Erschl.-Str. Im alten Feld	0 €	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
5200177	Erweiterung Erschl.-Str. GG Elsenroth	1.364 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200178	Umgestaltung Schulzentrum - Campus	175.400 €	1.200.000 €	6.038.000 €	6.038.000 €	5.441.000 €	2.422.000 €
5200185	Stabgitterzaun GGS Gaderoth	0 €	0 €	18.000 €	0 €	0 €	0 €
5200186	Stabgitterzaun GGS Grötzenberg	0 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €
5200187	Stabgitterzaun GGS Marienberghausen	0 €	20.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
5200188	Stabgitterzaun GGS Nümbrecht	0 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €
5200192	Parkplatz GGS Gaderoth	11.946 €	65.000 €	211.000 €	0 €	0 €	0 €
5200194	Netzwerk Grundschule	70.859 €	216.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200195	Bauhof Neubau	11.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200196	Feuerwehrhaus Marienberghausen	0 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €	2.250.000 €
5200206	Erschl. Gewerbegebiet Papiermühle	90.127 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200209	Parkplatz GGS Grötzenberg	0 €	115.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200210	Anbau GGS Marienberghausen	6.143 €	375.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €



5200211	Elektrischer Poller GGS Mberghsn	0 €	10.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
5200217	Buswartehäuschen Stockheim	0 €	9.050 €	43.000 €	0 €	0 €	0 €
5200218	Neubau Sport- und Freizeitanlagen	0 €	170.000 €	170.000 €	684.000 €	1.881.000 €	684.700 €
5200220	Erweiterung Gewerbegebiet Elsenroth	0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200223	Erschl.-Str. Erwg. Gew.-Gebiet Elsenroth	0 €	0 €	348.000 €	1.760.000 €	330.000 €	0 €
5200224	Radweg Breunfeld/Lückenschluss	0 €	0 €	395.000 €	395.000 €	0 €	0 €
5200225	Barrierefreie Bushaltestellen	0 €	0 €	500.000 €	500.000 €	0 €	0 €
5200226	Integr. Handlungskonzept 2.0	0 €	0 €	0 €	0 €	2.353.000 €	2.613.000 €
Summe	Baumaßnahmen (unrentierlich)	1.585.873 €	5.748.850 €	9.871.500 €	11.925.800 €	12.366.800 €	7.971.500 €
Baumaßnahmen (rentierlich)							
Projekt-Nr & Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
5100046	Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlagen	0 €	27.900 €	16.000 €	15.000 €	4.500 €	4.500 €
5100051	Wegeerneuerung alter FH Nümbrecht	0 €	14.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5100055	Wegeerneuerung neuer FH Nümbrecht	0 €	0 €	8.000 €	0 €	0 €	0 €
5100060	Zaunanlage FH Harscheid	0 €	5.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5100062	Wegeerneuerung FH Marienberghausen	0 €	15.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200092	Neubau Salzhalle	0 €	160.000 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
5200154	Erweiterung Friedhof Marienberghausen	16.834 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200215	Urnenwand FH Nümbrecht	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	Baumaßnahmen (rentierlich)	16.834 €	423.400 €	184.000 €	15.000 €	4.500 €	4.500 €
Summe	Baumaßnahmen (Gesamt)	1.602.707 €	6.172.250 €	10.055.500 €	11.940.800 €	12.371.300 €	7.976.000 €



Die entscheidende Investitionstätigkeit für die nächsten Jahre besteht im **Umbau des Schulzentrums zu einem Campus der inklusiven Bildung** für Sekundarschule und Gymnasium, sowie der Umsetzung des neuen Integrierten Handlungskonzeptes 2.0 (InHK 2.0).

Nebenstehend ist die Investitionstätigkeit sowie die Veranschlagung der Fördermittel für die kommenden Haushaltsjahre im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum dargestellt.

Für beide Maßnahmen zusammen errechnet sich mit den Haushaltsjahren 2024ff dann insgesamt ein Kostenvolumen (konsumtiv und investiv) in Höhe von 43,2 Mio. EUR.

Der hier benannte Eigenanteil von 17,2 Mio. EUR erhöht sich dann auf 23,4 Mio. EUR.

Ergebnisplanung (1.09.01.01 - Regional- und Bodenplanung)					
Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskern	2020	2021	2022	2023	Zwischensumme mittelfristige Finanzplanung
Zuwendungen und allg. Umlagen (Landeszuschüsse)	133.120 EUR	79.200 EUR	79.200 EUR	79.200 EUR	370.720 EUR
Ordentliche Erträge	133.120 EUR	79.200 EUR	79.200 EUR	79.200 EUR	370.720 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.400 EUR	99.000 EUR	99.000 EUR	99.000 EUR	463.400 EUR
Ordentliche Aufwendungen	166.400 EUR	99.000 EUR	99.000 EUR	99.000 EUR	463.400 EUR
Eigenanteil aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.280 EUR	-19.800 EUR	-19.800 EUR	-19.800 EUR	-92.680 EUR
Investitionsplanung 5.200178 Campus (Gebäude)					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Landeszuschüsse)	1.778.000 EUR	1.778.000 EUR	1.508.500 EUR	618.500 EUR	5.683.000 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.778.000 EUR	1.778.000 EUR	1.508.500 EUR	618.500 EUR	5.683.000 EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.040.000 EUR	6.040.000 EUR	5.440.100 EUR	4.243.600 EUR	21.763.700 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.040.000 EUR	6.040.000 EUR	5.440.100 EUR	4.243.600 EUR	21.763.700 EUR
Saldo (= Eigenanteil Gebäude)	-4.262.000 EUR	-4.262.000 EUR	-3.931.600 EUR	-3.625.100 EUR	-16.080.700 EUR
Investitionsplanung 5.200226 - InHK 2.0 (Außengestaltung)					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Landeszuschüsse)	0 EUR	0 EUR	1.882.400 EUR	2.090.400 EUR	3.972.800 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0 EUR	0 EUR	1.882.400 EUR	2.090.400 EUR	3.972.800 EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 EUR	0 EUR	2.353.000 EUR	2.613.000 EUR	4.966.000 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0 EUR	0 EUR	2.353.000 EUR	2.613.000 EUR	4.966.000 EUR
Saldo (= Eigenanteil Außengestaltung)	0 EUR	0 EUR	-470.600 EUR	-522.600 EUR	-993.200 EUR
Eigenanteil gesamt (investiv)	-4.262.000 EUR	-4.262.000 EUR	-4.402.200 EUR	-4.147.700 EUR	-17.073.900 EUR
nachrichtlich:					
Eigenanteil zuwendungsfähige Kosten investiv Gebäude	444.100 EUR	444.100 EUR	375.700 EUR	154.600 EUR	1.418.500 EUR
nichtzuwendungsfähiger Eigenanteil investiv Gebäude	3.817.900 EUR	3.817.900 EUR	3.555.900 EUR	3.470.500 EUR	14.662.200 EUR
Eigenanteil zuwendungsfähige Kosten investiv Außengestaltung	0 EUR	0 EUR	470.600 EUR	522.600 EUR	993.200 EUR
Gesamteigenanteil Gemeinde 2020 - 2024 (konsumtiv und investiv):					
					-17.166.580 EUR



3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen

Anlagevermögen (unrentierlich)							
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
Projekt-Nr & Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
5100003 Erwerb GWG Verwaltung (ab 2020 neu: 5100083)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
5100005 Erwerb GWG EDV (ab 2020 neu: 5100084)	16.190 €	14.550 €	13.690 €	7.450 €	14.550 €	13.690 €	
5100009 Erwerb GWG Feuerschutz (ab 2020 neu: 5100085)	15.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	
5100012 Erwerb GWG GGS Nümbrecht (ab 2020 neu: 5100086)	2.850 €	2.850 €	2.850 €	2.850 €	2.850 €	2.850 €	
5100014 Erwerb GWG GGS Gaderoth (ab 2020 neu: 5100087)	1.150 €	1.150 €	1.850 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	
5100018 Erwerb GWG GGS Grötzenberg (ab 2020 neu: 5100088)	870 €	870 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	
5100020 Erwerb GWG GGS Marienberghausen (ab 2020 neu: 5100089)	860 €	860 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	
5100026 Erwerb GWG Gymnasium (ab 2020 neu: 5100090)	2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5100031 Erwerb GWG Grünanlagen/Spielplätze (ab 2020 neu: 5100091)	16.500 €	16.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	
5100054 Erwerb GWG Baubetriebshof (ab 2020 neu: 5100093)	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	
5100058 Erwerb GWG Hallenbad (ab 2020 neu: 5100094)	3.200 €	3.200 €	2.300 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
5100063 Erwerb GWG Gebäudemanagement (ab 2020 neu: 5100095)	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	
5100064 Erwerb GWG Sportanlagen (ab 2020 neu: 5100096)	4.400 €	4.400 €	4.400 €	4.400 €	4.400 €	4.400 €	
5100070 Erwerb GWG Kurpark (ab 2020 neu: 5100097)	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	
5100080 Erwerb GWG Mensabetrieb (ab 2020 neu: 5100098)	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
5200116 Erwerb GWG Sekundarschule (ab 2020 neu: 5100099)	2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Summe	75.520 €	60.880 €	50.490 €	43.600 €	50.700 €	49.840 €	



Anlagevermögen							
Projekt-Nr & Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023
5100002	Erwerb bewegl. AV Verwaltung	7.000 €	11.000 €	32.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
5100004	Erwerb bewegl. AV EDV	0 €	9.000 €	12.000 €	8.500 €	9.000 €	2.000 €
5100007	Erwerb Funk- und Alarmausrüstung	58.000 €	55.000 €	35.000 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €
5100008	Erwerb Geräte und Ausrüstung Feuerschutz	27.500 €	24.000 €	45.000 €	15.000 €	10.000 €	10.000 €
5100010	Erwerb Einrichtung Übergangsheime	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5100011	Erwerb Inventar GGS Nümbrecht	3.000 €	3.000 €	10.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100013	Erwerb Inventar GGS Gaderoth	2.000 €	5.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100017	Erwerb Inventar GGS Grötzenberg	2.000 €	5.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100019	Erwerb Inventar GGS Marienberghausen	4.000 €	32.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100025	Erwerb Inventar Gymnasium	2.000 €	3.000 €	7.900 €	0 €	0 €	0 €
5100034	Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtung	10.000 €	28.000 €	18.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5100053	Erwerb Geräte /Maschinen Baubetriebshof	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5100059	Erwerb AV Schwimmhalle	6.000 €	4.000 €	7.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100065	Erwerb AV Sportanlagen	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100066	Erwerb bewegl. AV Gebäudemanagement	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100071	Erwerb AV Kurpark	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100074	EDV-Netzwerk Campus	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5100075	Erwerb Schulmöbel Schulzentrum	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5100076	Ausstattung Ganztags Schulzentrum	7.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5100077	Außengestaltung Schulzentrum	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5100079	Einrichtung Sekundarschule	2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200117	Erwerb bewegl. AV Sekundarschule	2.000 €	11.500 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
5200125	GW-L LG Marienberghausen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
5200126	MTF LG Nümbrecht	0 €	0 €	0 €	48.000 €	0 €	0 €
5200127	HLF20 LG Winterborn	0 €	0 €	340.000 €	0 €	0 €	0 €
5200129	Einsatzleitwagen	0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200146	HLF LG Bierenbachtal	0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €



5200159	Ersatz Mulchmäher Baubetriebshof	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200184	MTF LG Winterborn	0 €	0 €	0 €	48.000 €	0 €	0 €
5200189	Brandmeldeanlage GGS Gaderoth	0 €	0 €	0 €	40.000 €	0 €	0 €
5200190	Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg	0 €	0 €	0 €	40.000 €	0 €	0 €
5200191	Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht	0 €	0 €	0 €	55.000 €	0 €	0 €
5200193	EDV-Ausstattung Grundschulen	277.820 €	0 €	7.720 €	57.000 €	84.220 €	93.750 €
5200194	Netzwerk Grundschulen	216.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200197	Walze Bauhof	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200198	Ersatz Gabelstapler	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200199	Saugkehrmaschine	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200200	Unimog	0 €	210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5200201	Crafter	0 €	0 €	65.000 €	0 €	0 €	0 €
5200202	Anhänger Bauhof	0 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €
5200203	Iveco 7,5 to Bauhof	0 €	0 €	0 €	80.000 €	0 €	0 €
5200204	Ersatz Anhänger Bauhof	0 €	0 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €
5200212	Brandmeldeanlage Rathaus	0 €	0 €	0 €	70.000 €	0 €	0 €
5200219	Dienstwagen BM	0 €	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
5200227	Digitalisierung weiterführende Schulen	0 €	0 €	330.000 €	330.000 €	30.000 €	50.000 €
Summe	AV (unrentierlich)	812.320 €	581.000 €	1.030.120 €	905.000 €	461.720 €	494.250 €
Summe	Anlagevermögen (unrentierlich)	887.840 €	641.880 €	1.080.610 €	948.600 €	512.420 €	544.090 €
Anlagevermögen (rentierlich)							
Projekt-Nr & Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023
5100043	Ewerb bewegl. AV Friedhof	2.900 €	10.900 €	11.000 €	7.000 €	3.000 €	3.000 €
5100044	Erwerb GWG Friedhof (ab 2020 neu: 5100092)	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
5100050	Lautsprecheranlage Außen FHH Nümbrecht	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5100103	Außen-Lautsprecheranlage FHH Winterborn	0 €	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
Summe	AV (rentierlich)	17.400 €	15.400 €	40.500 €	11.500 €	7.500 €	7.500 €
Summe	Anlagevermögen (Gesamt)	905.240 €	657.280 €	1.121.110 €	960.100 €	519.920 €	551.590 €



3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen

Hier erfolgt keine Veranschlagung.

3.2.5 Sonstige Investitionsauszahlungen

	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
Erwerb von immat. VG Verwaltung	0 €	14.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb von immat. VG EDV	9.797 €	18.900 €	22.000 €	22.900 €	18.900 €	22.000 €
Straße- und Datenbanken	0 €	157.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige	78.183 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	87.980 €	190.400 €	122.000 €	22.900 €	18.900 €	22.000 €

Es handelt sich um Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen, Software, etc.)



3.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Kredite für Investitionsmaßnahmen

Ein Kreditbedarf ergibt sich grundsätzlich, soweit die investiven Auszahlungen die Einzahlungen überschreiten und somit ein Fehlbedarf aus Investitionstätigkeit besteht.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.720.509 €	5.644.050 €	9.056.000 €	6.529.800 €	8.597.300 €	7.249.630 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.267.076 €	9.786.930 €	11.365.610 €	12.990.800 €	12.977.120 €	8.616.590 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	453.433 €	-4.142.880 €	-2.309.610 €	-6.461.000 €	-4.379.820 €	-1.366.960 €
daraus ergibt sich						
----- Kreditbedarf	0 €	1.176.330 €	2.309.610 €	6.461.000 €	4.379.820 €	1.366.960 €
----- Ausserordentliche Tilgung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich:						
Ordentliche Tilgung	2.026.433 €	1.985.000 €	1.917.900 €	1.957.300 €	2.032.000 €	2.104.500 €

Stellt man dem Kreditbedarf die ordentliche Tilgung gegenüber, ergibt sich im Bereich der langfristigen Verschuldung eine Netto-Neuverschuldung.

Der in 2019 ausgewiesene Kreditbedarf wird nicht in einer tatsächlichen Kreditaufnahme umgesetzt. Seit 2009 bestehen Überschüsse aus der Investitionstätigkeit in einer Größenordnung von rd. 3,0 Mio. EUR, diese haben bislang den Kassenkreditbestand vermindert. Die ausgewiesenen Kreditbedarfe werden hiermit verrechnet.



3.3.2 Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)

In der Finanzrechnung werden im Bereich der Finanzierungstätigkeit auch die Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung ausgewiesen. In der **Planung** entfällt diese Veranschlagung, da hier aufgrund des unterjährig wechselnden Bedarfs kein endgültiger Betrag bestimmt werden kann.

Aus der Zeile **Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln** ergibt sich der voraussichtliche Bedarf für die Aufnahme von Kassenkrediten im Haushaltsjahr. Somit ist in 2020 mit einem Abbau des Bestands an Kassenkrediten i.H.v. 0,170 Mio. EUR zu rechnen.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Saldo aus Investitionstätigkeit	+453.433 €	-4.142.880 €	-2.309.610 €	-6.461.000 €	-4.379.820 €	-1.366.960 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+2.912.672 €	+2.552.021 €	+2.088.150 €	+2.335.981 €	+1.825.295 €	+2.528.137 €
Finanzmittelüberschuss (+) Finanzmittelfehlbetrag (-)	+3.366.105 €	-1.590.859 €	-221.460 €	-4.125.019 €	-2.554.525 €	+1.161.177 €
Aufnahme von Darlehen	+2.000.000 €	+1.176.330 €	+2.309.610 €	+6.461.000 €	+4.379.820 €	+1.366.960 €
Ordentliche Tilgung	+2.026.433 €	+1.985.000 €	+1.917.900 €	+1.957.300 €	+2.032.000 €	+2.104.500 €
Ausserordentliche Tilgung	-65.252 €	+0 €	+0 €	+0 €	+0 €	+0 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	+3.404.924 €	-2.399.529 €	+170.250 €	+378.681 €	-206.705 €	+423.637 €



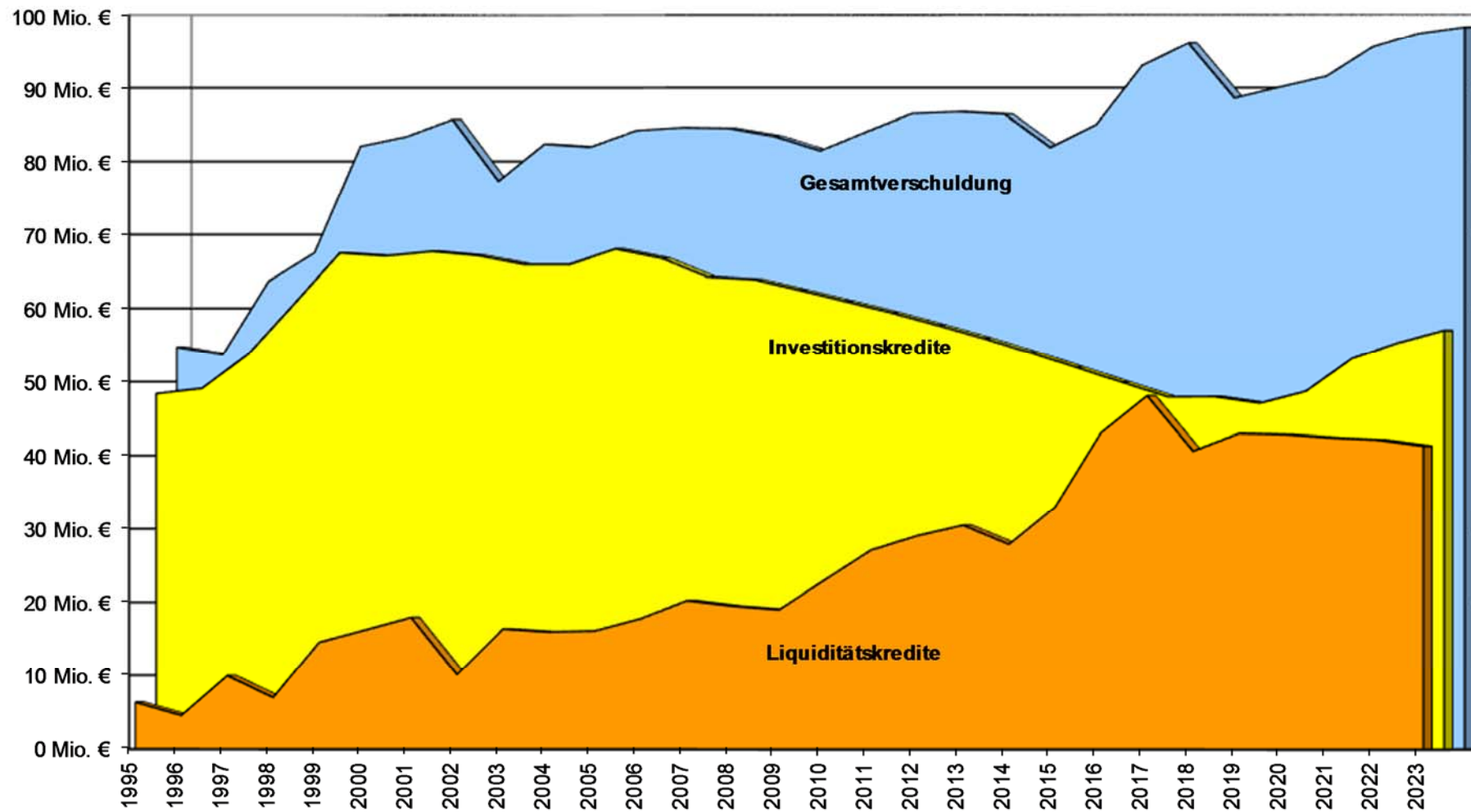
3.4 Übersicht über die Verschuldung

Eine Übersicht und auch grafische Darstellungen der Verschuldung ist nachfolgend abgedruckt und berücksichtigt den tatsächlichen Stand zum 31.12.2018 und die Planzahlen aus der Investitions- und Finanzplanung bis 2023.

			Unrentierlich	Rentierlich				Gesamt	Darlehen Gesamt	Kassenkredite
				Wasser	Abwasser	Strom	AFE			
31.12.1995	Ist		14.767.208 €	1.942.918 €	31.669.704 €	0 €	0 €	33.612.622 €	48.379.830 €	6.340.000 €
31.12.1996	Ist		14.252.476 €	1.897.468 €	32.954.522 €	0 €	0 €	34.851.990 €	49.104.466 €	4.555.000 €
31.12.1997	Ist		16.356.741 €	1.904.731 €	33.526.948 €	1.933.195 €	0 €	37.364.874 €	53.721.615 €	9.955.000 €
31.12.1998	Ist		22.516.855 €	1.851.959 €	34.270.153 €	1.912.658 €	0 €	38.034.770 €	60.551.625 €	7.000.000 €
31.12.1999	Ist		21.784.206 €	1.794.928 €	34.036.440 €	1.891.300 €	7.998.854 €	45.721.522 €	67.505.728 €	14.550.000 €
31.12.2000	Ist		21.037.040 €	1.733.829 €	34.549.481 €	1.868.767 €	7.915.571 €	46.067.648 €	67.104.688 €	16.240.000 €
31.12.2001	Ist		21.678.427 €	1.665.797 €	34.700.506 €	1.844.994 €	7.828.238 €	46.039.535 €	67.717.962 €	17.950.000 €
31.12.2002	Ist		20.557.408 €	1.594.259 €	35.448.871 €	1.819.912 €	7.736.658 €	46.599.700 €	67.157.108 €	10.110.000 €
31.12.2003	Ist		19.680.339 €	1.300.382 €	35.529.652 €	1.793.449 €	7.640.622 €	46.264.105 €	65.944.444 €	16.390.000 €
31.12.2004	Ist		19.608.425 €	1.232.326 €	35.801.957 €	1.765.531 €	7.540.123 €	46.339.937 €	65.948.362 €	15.980.000 €
31.12.2005	Ist		19.590.000 €	1.189.391 €	38.092.708 €	1.736.075 €	7.434.991 €	48.453.165 €	68.043.165 €	16.140.000 €
31.12.2006	Ist		18.954.642 €	1.164.055 €	37.610.969 €	1.704.459 €	7.342.775 €	47.822.258 €	66.776.900 €	17.813.000 €
31.12.2007	Ist		18.303.066 €	0 €	37.029.504 €	1.671.232 €	7.226.877 €	45.927.613 €	64.230.679 €	20.250.000 €
31.12.2008	Ist		17.630.727 €	0 €	37.517.589 €	1.637.621 €	7.105.818 €	46.261.028 €	63.891.755 €	19.500.000 €
31.12.2009	Ist		16.928.650 €	0 €	36.922.466 €	1.601.126 €	6.979.363 €	45.502.955 €	62.431.605 €	19.000.000 €
31.12.2010	Ist		16.248.639 €	0 €	36.261.689 €	1.561.047 €	6.847.269 €	44.670.005 €	60.918.644 €	23.080.000 €
31.12.2011	Ist		15.540.675 €	0 €	35.601.455 €	1.520.515 €	6.718.393 €	43.840.363 €	59.381.038 €	27.110.000 €
31.12.2012	Ist		14.790.522 €	0 €	34.839.514 €	1.477.919 €	6.574.013 €	42.891.446 €	57.681.968 €	29.060.000 €
31.12.2013	Ist		14.005.837 €	0 €	34.044.282 €	1.433.154 €	6.423.511 €	41.900.947 €	55.906.784 €	30.500.000 €
31.12.2014	Ist		13.138.699 €	0 €	33.218.965 €	1.386.108 €	6.229.798 €	40.834.872 €	53.973.571 €	27.900.000 €
31.12.2015	Ist		12.280.715 €	0 €	32.351.565 €	1.322.451 €	6.010.681 €	39.684.697 €	51.965.412 €	33.000.000 €
31.12.2016	Ist		11.430.947 €	0 €	31.480.935 €	1.243.033 €	5.784.678 €	38.508.646 €	49.939.593 €	43.100.000 €
31.12.2017	Ist		10.616.136 €	0 €	30.523.569 €	1.162.356 €	5.649.921 €	37.335.845 €	47.951.981 €	48.100.000 €
31.12.2018	Ist		11.870.306 €	0 €	29.729.040 €	1.080.398 €	5.310.429 €	36.119.867 €	47.990.172 €	40.605.000 €
31.12.2019	Plan		12.206.284 €	0 €	28.830.094 €	997.141 €	5.058.797 €	34.886.032 €	47.092.317 €	43.004.529 €
31.12.2020	Plan		15.104.949 €	0 €	27.897.092 €	912.563 €	4.789.957 €	33.599.612 €	48.704.562 €	42.847.734 €
31.12.2021	Plan		20.862.639 €	0 €	26.937.581 €	826.644 €	4.516.175 €	32.280.400 €	53.143.040 €	42.391.378 €
31.12.2022	Plan		24.352.435 €	0 €	25.960.439 €	739.361 €	4.237.316 €	30.937.117 €	55.289.552 €	42.116.878 €
31.12.2023	Plan		27.439.760 €	0 €	24.934.470 €	650.694 €	3.953.243 €	29.538.407 €	56.978.167 €	41.277.221 €

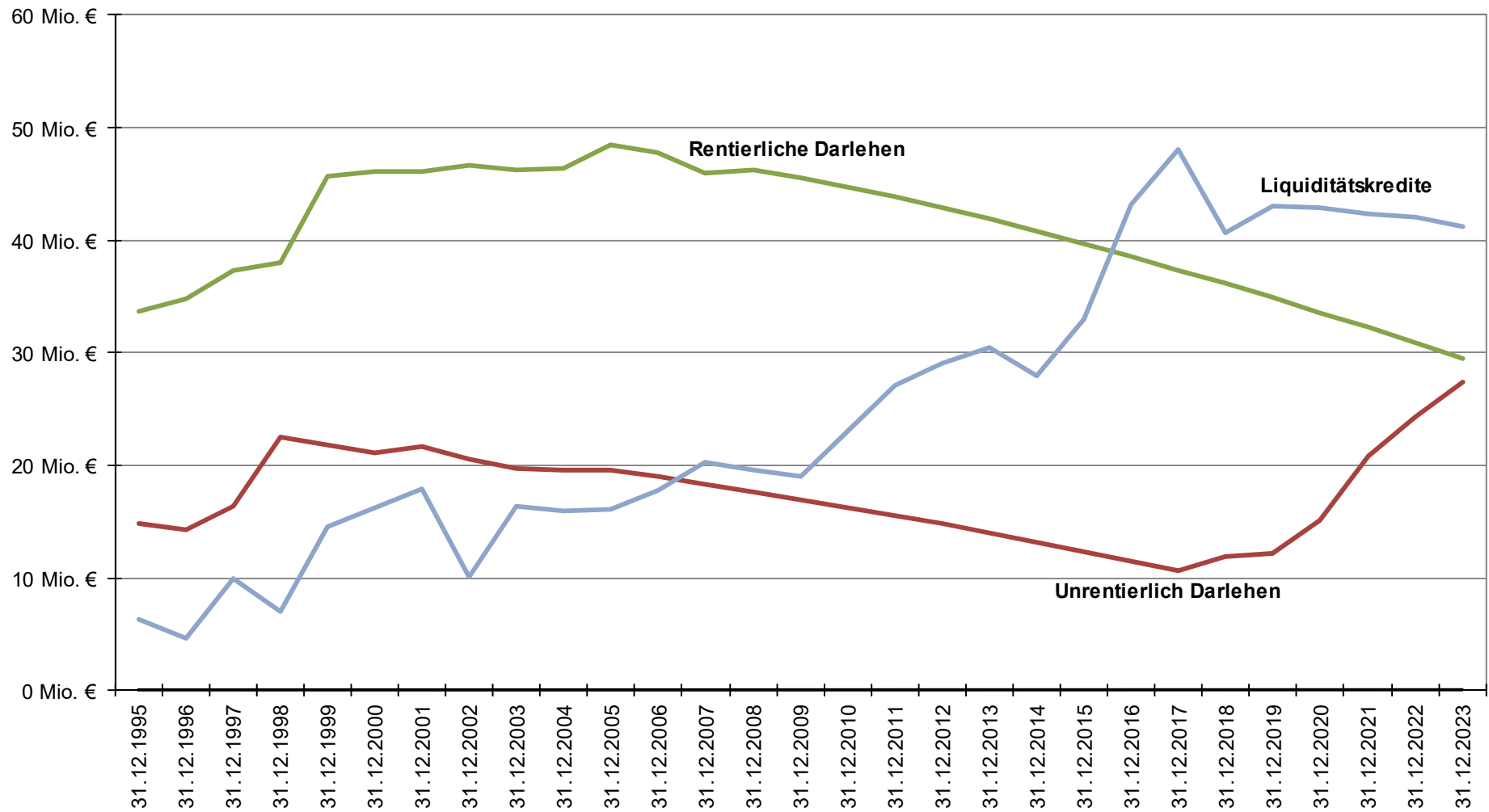


Gesamtverschuldung





Entwicklung der Verschuldung





4. Regelungen zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

4.1 Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 22 KomHVO übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden geplante Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO NW)

Diese sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet werden kann. Über die Leistung solcher Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer.

Sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

4.3 Haushaltssperre (§ 25 KomHVO)

Wenn die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen oder die Erhaltung der Liquidität es erfordert, kann der Kämmerer die Inanspruchnahme von Haushaltsermächtigungen ganz oder teilweise sperren.

4.4 Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen

Die Wertgrenze für Investitionen, die gemäß § 4, Abs. 4, Satz 3 KomHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 5.000 Euro festgelegt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2020	ordentliche Aufwendungen 2020	ordentliches Ergebnis 2020	Finanzergebnis 2020	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2020	Außerord. Ergebnis 2020	Ergebnis des Teilhaushaltes 2020
PB/PG	Bezeichnung							
K800C1	Nümbrecht	-50.684.967	48.699.912	-1.985.055	1.507.065	-477.990		-477.990
K800C1_01	Innere Verwaltung	-2.840.952	7.936.454	5.095.503	14.400	5.109.903		1.365.693
10101	Politische Gremien		175.234	175.234		175.234		
10102	Verwaltungsführung	-12.161	536.310	524.148		524.148		27.589
10103	Gleichstellung von Frau und Mann	-527	17.849	17.322		17.322		
10104	Beschäftigtenvertretung		400	400		400		
10105	Zentrale Dienste	-2.577	269.233	266.656		266.656		
10106	Bauhof	-52.379	1.375.763	1.323.384		1.323.384		
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		25.342	25.342		25.342		48.166
10108	Personalmanagement	-94.675	721.759	627.084		627.084		590.778
10109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-983.687	796.898	-186.789		-186.789		184.878
10110	Techn. Informationsverarbeitung	-65.850	431.378	365.528		365.528		
10111	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.629.095	3.564.790	1.935.695	14.400	1.950.095		514.281
10112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		21.500	21.500		21.500		
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-262.838	1.178.823	915.985		915.985		1.133.804
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-60.450	189.252	128.803		128.803		146.840
10202	Gewerbewesen	-4.964	71.996	67.032		67.032		80.998
10203	Verkehrsangelegenheiten	-31.000	43.847	12.847		12.847		39.450
10204	Einwohnerangelegenheiten	-104.000	275.393	171.393		171.393		189.193

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2020	ordentliche Aufwendungen 2020	ordentliches Ergebnis 2020	Finanzergebnis 2020	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2020	Außerord. Ergebnis 2020	Ergebnis des Teilhaushaltes 2020
PB/PG	Bezeichnung							
10205	Personenstandswesen	-21.277	169.409	148.132		148.132		162.537
10206	Statistik	-791	36.463	35.673		35.673		64.954
10207	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-40.357	392.462	352.105		352.105		449.832
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-979.829	2.576.711	1.596.882		1.596.882		2.596.918
10301	Bereitstellung von Grundschulen	-622.606	840.003	217.397		217.397		714.772
10302	Bereitstellung der Hauptschule	-1.744	3.158	1.414		1.414		24.029
10303	Bereitstellung der Realschule	-1.149	5.139	3.990		3.990		34.822
10304	Bereitstellung des Gymnasiums	-123.839	360.504	236.665		236.665		521.423
10305	Förderschulen, fremder Schulträger		152.000	152.000		152.000		152.000
10306	Schülerbeförderung	-12.500	716.000	703.500		703.500		717.604
10308	Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger	-23.378	140.552	117.174		117.174		
10309	Mensabetrieb	-78.533	123.038	44.505		44.505		72.181
10310		-116.080	236.316	120.236		120.236		360.088
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-30.000	51.065	21.065		21.065		75.855
10401	Kulturförderung	-30.000	41.065	11.065		11.065		65.855
10403	Musikschule		10.000	10.000		10.000		10.000
K800C1_05	Soziale Leistungen	-836.357	1.317.002	480.645		480.645		687.348
10501	Hilfen bei Krankheit, Behind. und Pflege	-56.100	26.365	-29.735		-29.735		-19.643

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2020	ordentliche Aufwendungen 2020	ordentliches Ergebnis 2020	Finanzergebnis 2020	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2020	Außerord. Ergebnis 2020	Ergebnis des Teilhaushaltes 2020
PB/PG	Bezeichnung							
10502	bei Einkdef.+Unterstützungsleistungen	-770.878	1.065.720	294.842		294.842		481.450
10503	Sozialversicherungsangelegenheiten	-732	101.348	100.616		100.616		110.420
10504	Arge	-8.646	33.329	24.682		24.682		24.881
10505	allgemeine Sozialverwaltung		90.240	90.240		90.240		90.240
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-2.851	94.548	91.697		91.697		199.610
10601	Förderung von Kindern (3-6J.)	-1.405	68.246	66.841		66.841		80.725
10602	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	-1.446	26.302	24.856		24.856		118.885
K800C1_07	Gesundheitsdienste		251.500	251.500		251.500		251.500
10701	Krankenhausfinanz.		251.500	251.500		251.500		251.500
K800C1_08	Sportförderung	-148.034	250.153	102.119		102.119		581.598
10801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanl.	-62.034	85.578	23.544		23.544		197.673
10802	Bäder	-86.000	164.575	78.575		78.575		383.925
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-376.394	821.112	444.717		444.717		593.143
10901	Räumliche Planung und Entwicklung	-376.394	821.112	444.717		444.717		593.143
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-316.728	597.732	281.005		281.005		226.964
11001	Maßnahmen der Bauaufsicht	-4.764	73.415	68.651		68.651		87.905

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2020	ordentliche Aufwendungen 2020	ordentliches Ergebnis 2020	Finanzergebnis 2020	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2020	Außerord. Ergebnis 2020	Ergebnis des Teilhaushaltes 2020
PB/PG	Bezeichnung							
11002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-1.086	63.655	62.570		62.570		75.621
11003	Wohnungsbauförderung		11.519	11.519		11.519		15.276
11004	Wohnraumsicherung	-878	86.093	85.215		85.215		97.695
11005	Hilfen bei Wohnproblemen	-310.000	363.050	53.050		53.050		-49.533
K800C1_11	Ver- und Entsorgung	-6.751.144	5.281.720	-1.469.424		-1.469.424		-613.252
11101	Elektrizitätsversorgung	-440.000		-440.000		-440.000		-438.945
11102	Gasversorgung	-25.000		-25.000		-25.000		-23.945
11103	Abfallwirtschaft	-1.584.489	1.532.287	-52.202		-52.202		-363
11104	Abwasserentsorgung	-4.551.655	3.749.433	-802.222		-802.222		0
11105	Wasserversorgung	-150.000		-150.000		-150.000		-150.000
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-836.940	2.587.384	1.750.444		1.750.444		3.257.513
11201	Öffentliche Verkehrsflächen	-509.947	2.285.417	1.775.470		1.775.470		3.321.967
11202	Verkehrliche Planung							4.750
11203	Straßenreinigung und Winterdienst	-321.993	296.967	-25.026		-25.026		-70.258
11204	ÖPNV	-5.000	5.000					1.055
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-330.324	341.709	11.384		11.384		367.451
11301	Öffentliches Grün		720	720		720		89.829
11302	Natur und Landschaftspflege		475	475		475		11.047
11303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-15.000	30.000	15.000		15.000		15.000
11304	Wasser und Wasserbau		182.000	182.000		182.000		186.220

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2020	ordentliche Aufwendungen 2020	ordentliches Ergebnis 2020	Finanzergebnis 2020	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2020	Außerord. Ergebnis 2020	Ergebnis des Teilhaushaltes 2020
PB/PG	Bezeichnung							
11305	Friedhofswesen	-315.324	128.514	-186.811		-186.811		65.355
K800C1_14	Umweltschutz	-157.110	356.451	199.341		199.341		209.877
11401	Dienstleistungen im Umweltmanagement	-157.110	356.451	199.341		199.341		209.877
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-8.291.533	8.413.427	121.894		121.894		267.701
11501	Wirtschaftsförderung	-7.800.293	7.872.929	72.636		72.636		100.447
11502	Tourismus	-81.040	318.416	237.376		237.376		280.541
11503	Wanderwege, Lehrpfade							10.836
11504	Hotel/Sportpark/Golf	-275.000	219.582	-55.418		-55.418		-42.504
11505	Öffentliche Einrichtungen	-5.200	2.500	-2.700		-2.700		48.381
11506	Sponsoring	-130.000		-130.000		-130.000		-130.000
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-28.243.511	16.363.100	-11.880.411	1.493.265	-10.387.146		-11.689.575
11601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	-28.243.511	16.363.100	-11.880.411		-11.880.411		-11.869.617
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				1.493.265	1.493.265		180.042
K800C1_17	Stiftungen	-280.422	281.022	600	-600			9.863
11701	Freese-Peters-Stiftung	-280.422	281.022	600	-600			9.863

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1	Finanzplan Nümbrecht	-48.040.561	45.952.411	-2.088.150	-9.056.000	11.365.610	2.309.610	221.460	-2.309.610	1.917.900	-391.710	20.586.000
F800F1_01	Innere Verwaltung	-911.190	6.866.174	5.954.984	-4.736.000	6.833.490	2.097.490	8.052.474				17.601.000
F800F1_0101	Politische Gremien		174.390	174.390				174.390				
F800F1_0102	Verwaltungsführung		333.100	333.100				333.100				
F800F1_0103	Gleichstellung von Frau und Mann		7.630	7.630				7.630				
F800F1_0105	Zentrale Dienste		453.455	453.455		62.000	62.000	515.455				
F800F1_0106	Bauhof	-23.000	1.260.645	1.237.645		253.300	253.300	1.490.945				
F800F1_0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		24.790	24.790				24.790				
F800F1_0108	Personalmanagement	-88.000	1.166.057	1.078.057				1.078.057				
F800F1_0109	Finanzmanagement und REWE		586.900	586.900				586.900				
F800F1_0110	Technische Informationsverarbeitung		397.600	397.600		47.690	47.690	445.290				
F800F1_0111	Grundstücks -und Gebäudemanagement	-800.190	2.440.107	1.639.917	-4.736.000	6.470.500	1.734.500	3.374.417				17.601.000
F800F1_0112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		21.500	21.500				21.500				
F800F1_02	Sicherheit und Ordnung	-227.600	837.450	609.850	-54.000	426.000	372.000	981.850				
F800F1_0201	Allg. Sicherheit und Ordnung	-57.200	124.460	67.260				67.260				
F800F1_0202	Gewerbewesen	-3.500	43.340	39.840				39.840				
F800F1_0203	Verkehrsangelegenheiten	-31.000	42.030	11.030				11.030				
F800F1_0204	Einwohnerangelegenheiten	-104.000	262.750	158.750				158.750				
F800F1_0205	Personenstandswesen	-16.300	73.970	57.670				57.670				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0206	Statistik und Wahlen		21.200	21.200				21.200				
F800F1_0207	Gefahrenabwehr und - vorbeug.	-15.600	269.700	254.100	-54.000	426.000	372.000	626.100				
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-946.550	2.454.035	1.507.485	-322.600	427.220	104.620	1.612.105				
F800F1_0301	Grundschulen	-616.550	813.505	196.955		30.820	30.820	227.775				
F800F1_0304	Gymnasien	-120.000	333.450	213.450		7.900	7.900	221.350				
F800F1_0305	Förderschulen		152.000	152.000				152.000				
F800F1_0306	Schülerbeförderung	-12.500	716.000	703.500				703.500				
F800F1_0308	Schulb. Leist. d. Schulträger	-22.500	104.670	82.170	-322.600	362.500	39.900	122.070				
F800F1_0309	Mensabetrieb	-60.000	102.000	42.000		2.000	2.000	44.000				
F800F1_0310	Sekundarschule	-115.000	232.410	117.410		24.000	24.000	141.410				
F800F1_04	Kultur und Wissenschaft	-30.000	50.900	20.900				20.900				
F800F1_0401	Kulturförderung	-30.000	40.900	10.900				10.900				
F800F1_0403	Musikschule		10.000	10.000				10.000				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-834.600	1.268.360	433.760				433.760				
F800F1_0501	Krankheit, Behind. u. Pflege	-56.100	24.410	-31.690				-31.690				
F800F1_0502	Unterstützungsleistungen	-770.000	1.041.450	271.450				271.450				
F800F1_0503	Sozialversicherungsangeleg.		87.060	87.060				87.060				
F800F1_0504	Hilfen bei Wohnproblemen	-8.500	25.200	16.700				16.700				
F800F1_0505	ARGE		90.240	90.240				90.240				
F800F1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-130	58.600	58.470		6.500	6.500	64.970				
F800F1_0601	Förderung von Kindern (3-6J.)		41.410	41.410				41.410				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0602	Einr. f. Kinder u. Jugendl.	-130	17.190	17.060		6.500	6.500	23.560				
F800F1_07	Gesundheitsdienste		251.500	251.500				251.500				
F800F1_0701	Krankenhausfinanzierung		251.500	251.500				251.500				
F800F1_08	Sportförderung	-73.000	200.280	127.280	-153.000	185.700	32.700	159.980				
F800F1_0801	Betrieb von Sportanlagen	-3.000	38.710	35.710	-153.000	176.400	23.400	59.110				
F800F1_0802	Bäder	-70.000	161.570	91.570		9.300	9.300	100.870				
F800F1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-301.300	721.470	420.170	-1.217.300	1.560.700	343.400	763.570				
F800F1_0901	Räuml. Planung und Entwicklg.	-301.300	721.470	420.170	-1.217.300	1.560.700	343.400	763.570				
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-313.800	533.530	219.730				219.730				
F800F1_1001	Bauaufsicht	-3.300	42.840	39.540				39.540				
F800F1_1002	Denkmalschutz und -pflege	-500	50.510	50.010				50.010				
F800F1_1003	Wohnungsbauförderung		11.000	11.000				11.000				
F800F1_1004	Wohnraumsicherung		66.130	66.130				66.130				
F800F1_1005	Hilfen bei Wohnproblemen	-310.000	363.050	53.050				53.050				
F800F1_11	Ver- und Entsorgung	-6.577.710	4.610.660	-1.967.050				-1.967.050				
F800F1_1101	Elektrizitätsversorgung	-440.000		-440.000				-440.000				
F800F1_1102	Gasversorgung	-25.000		-25.000				-25.000				
F800F1_1103	Abfallwirtschaft	-1.584.050	1.521.500	-62.550				-62.550				
F800F1_1104	Abwasserentsorgung	-4.378.660	3.089.160	-1.289.500				-1.289.500				
F800F1_1105	Wasserversorgung	-150.000		-150.000				-150.000				
F800F1_12	Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	-332.000	946.630	614.630	-749.950	1.858.000	1.108.050	1.722.680				2.985.000
F800F1_1201	Öffentliche Verkehrsflächen	-5.300	651.160	645.860	-749.950	1.858.000	1.108.050	1.753.910				2.985.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_1203	Straßenreinigung/Winterdienst	-321.700	290.470	-31.230				-31.230				
F800F1_1204	ÖPNV	-5.000	5.000									
F800F1_13	Natur und Landschaftspflege	-376.500	312.545	-63.955		64.500	64.500	545				
F800F1_1301	Öffentliches Grün		720	720				720				
F800F1_1302	Natur und Landschaftspflege		475	475				475				
F800F1_1303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-15.000	30.000	15.000				15.000				
F800F1_1304	Wasser und Wasserbau		182.000	182.000				182.000				
F800F1_1305	Friedhofswesen	-361.500	99.350	-262.150		64.500	64.500	-197.650				
F800F1_14	Umweltschutz	-157.110	355.830	198.720				198.720				
F800F1_1401	Dienstl. im Umweltmanagement	-157.110	355.830	198.720				198.720				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-8.290.560	8.289.160	-1.400		3.500	3.500	2.100				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung	-7.800.000	7.866.610	66.610				66.610				
F800F1_1502	Tourismus	-80.360	312.050	231.690		3.500	3.500	235.190				
F800F1_1504	Hotel, Sportpark, Golf	-275.000	108.000	-167.000				-167.000				
F800F1_1505	Öffentliche Einrichtungen	-5.200	2.500	-2.700				-2.700				
F800F1_1506	Sponsoring	-130.000		-130.000				-130.000				
F800F1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-28.388.611	18.001.465	-10.387.146	-1.823.150		-1.823.150	-12.210.296	-2.309.610	1.917.900	-391.710	
F800F1_1601	Steuern, Zuweisungen	-28.243.511	16.363.100	-11.880.411	-1.823.150		-1.823.150	-13.703.561				
F800F1_1602	Sonstige Finanzwirtschaft	-145.100	1.638.365	1.493.265				1.493.265	-2.309.610	1.917.900	-391.710	
F800F1_17	Stiftungen	-279.900	193.822	-86.078				-86.078				
F800F1_1701	Stiftungen	-279.900	193.822	-86.078				-86.078				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Ergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.353.623	-24.929.400	-25.771.700	-26.820.100	-27.552.000	-28.536.700
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.210.916	-15.611.189	-14.916.110	-6.853.164	-6.669.444	-7.086.299
3	+ Sonstige Transfererträge	-342.930					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.105.649	-7.159.065	-6.958.599	-7.203.488	-7.201.736	-7.201.736
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.299.278	-1.407.700	-1.460.950	-1.502.750	-1.502.750	-1.502.750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-510.583	-219.830	-226.730	-226.730	-226.730	-226.730
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.717.706	-1.015.196	-1.280.878	-1.043.879	-1.050.030	-1.059.641
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-23.056	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
10	= Ordentliche Erträge	-49.563.741	-50.412.380	-50.684.967	-43.720.111	-44.272.690	-45.683.856
11	- Personalaufwendungen	4.716.085	5.161.340	5.297.712	5.371.047	5.548.546	5.614.256
12	- Versorgungsaufwendungen	1.350.844	524.720	526.041	540.434	576.263	581.708
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.808.989	16.449.882	16.739.432	8.468.896	8.510.056	8.562.226
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.787.735	3.825.034	3.837.830	3.932.895	4.022.535	4.104.975
15	- Transferaufwendungen	18.415.470	19.482.460	19.654.610	20.825.860	21.116.310	21.659.260
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.326.892	2.298.327	2.644.287	2.232.377	2.220.917	2.230.817
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.406.015	47.741.763	48.699.912	41.371.509	41.994.627	42.753.242
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.157.726	-2.670.617	-1.985.055	-2.348.602	-2.278.063	-2.930.614
19	+ Finanzerträge	-43.117	-131.700	-145.700	-102.100	-45.600	-45.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.589.795	1.892.195	1.652.765	1.786.195	1.946.175	2.080.590

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Ergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.546.678	1.760.495	1.507.065	1.684.095	1.900.575	2.034.990
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.611.048	-910.122	-477.990	-664.507	-377.488	-895.624
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.611.048	-910.122	-477.990	-664.507	-377.488	-895.624
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-2.611.048	-910.122	-477.990	-664.507	-377.488	-895.624

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Finanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.355.075	-24.929.400	-25.771.700	-26.820.100	-27.552.000	-28.536.700
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.282.043	-13.232.018	-12.371.321	-4.340.640	-3.782.650	-4.272.050
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.715.515	-6.914.170	-6.861.350	-7.106.210	-7.106.210	-7.106.210
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.316.769	-1.407.700	-1.460.950	-1.502.750	-1.502.750	-1.502.750
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-342.472	-219.830	-226.730	-226.730	-226.730	-226.730
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.204.330	-945.200	-1.202.810	-957.950	-957.950	-957.950
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-51.069	-131.700	-145.700	-102.100	-45.600	-45.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.267.273	-47.780.018	-48.040.561	-41.056.480	-41.173.890	-42.647.990
10	- Personalauszahlungen	4.346.956	4.622.407	4.775.029	4.904.028	5.044.207	5.068.126
11	- Versorgungsauszahlungen	624.025	498.726	502.288	519.143	526.930	534.834
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.239.983	16.449.882	16.739.432	8.468.896	8.510.056	8.562.226
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.839.146	1.892.195	1.652.765	1.786.195	1.946.175	2.080.590
14	- Transferauszahlungen	18.512.735	19.482.460	19.654.610	20.825.860	21.116.310	21.659.260
15	- sonstige Auszahlungen	2.791.365	2.282.327	2.628.287	2.216.377	2.204.917	2.214.817
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.354.210	45.227.997	45.952.411	38.720.499	39.348.595	40.119.853
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)	-2.913.063	-2.552.021	-2.088.150	-2.335.981	-1.825.295	-2.528.137
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.326.498	-4.394.050	-5.876.000	-5.229.800	-6.866.300	-5.399.630

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Finanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
19 +	Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-294.676	-1.250.000	-3.180.000	-1.300.000	-1.200.000	-1.850.000
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-531.000	
22 +	sonstige Investitionseinzahlungen	-99.335					
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.720.509	-5.644.050	-9.056.000	-6.529.800	-8.597.300	-7.249.630
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	39.900	2.767.000	67.000	67.000	67.000	67.000
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.601.344	6.172.250	10.055.500	11.940.800	12.371.300	7.976.000
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	460.757	657.280	1.121.110	960.100	519.920	551.590
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	87.980	190.400	122.000	22.900	18.900	22.000
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.189.981	9.786.930	11.365.610	12.990.800	12.977.120	8.616.590
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-530.528	4.142.880	2.309.610	6.461.000	4.379.820	1.366.960
32 =	Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	-3.443.591	1.590.859	221.460	4.125.019	2.554.525	-1.161.177
33 -	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-9.398.061	-1.176.330	-2.309.610	-6.461.000	-4.379.820	-1.366.960
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-23.055.000					

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast



Finanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
35	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	9.359.242	1.985.000	1.917.900	1.957.300	2.032.000	2.104.500
36	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	30.550.000					
37	= Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	7.456.180	808.670	-391.710	-4.503.700	-2.347.820	737.540
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	4.012.589	2.399.529	-170.250	-378.681	206.705	-423.637
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	4.012.589	2.399.529	-170.250	-378.681	206.705	-423.637

Haushaltsplan 2020**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.261.916	-2.302.751	-2.145.712	-1.894.537	-2.268.807	-2.196.262
3 +	Sonstige Transfererträge	-342.930					
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15	-100	-100	-100	-100	-100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500.958	-483.290	-508.290	-508.290	-508.290	-508.290
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-319.078	-112.500	-112.500	-112.500	-112.500	-112.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-104.694	-69.922	-74.350	-78.662	-82.036	-87.309
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	-10.252					
10 =	Ordentliche Erträge	-2.539.844	-2.968.563	-2.840.952	-2.594.089	-2.971.733	-2.904.461
11 -	Personalaufwendungen	2.931.271	3.070.774	3.144.692	3.216.464	3.407.627	3.427.731
12 -	Versorgungsaufwendungen	975.760	287.853	288.578	296.474	316.128	319.116
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.686.692	2.686.210	2.655.689	2.488.948	2.518.654	2.550.719
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.204.859	1.170.287	1.157.994	1.259.186	1.348.826	1.431.266
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	702.119	639.835	689.502	684.756	683.261	683.116
17 =	Ordentliche Aufwendungen	8.500.702	7.854.959	7.936.454	7.945.827	8.274.496	8.411.948
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.960.858	4.886.396	5.095.503	5.351.738	5.302.763	5.507.487
19 +	Finanzerträge	-776					
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.646	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	2.870	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.963.728	4.900.796	5.109.903	5.366.138	5.317.163	5.521.887

Haushaltsplan 2020**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.963.728	4.900.796	5.109.903	5.366.138	5.317.163	5.521.887
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.510.512	-3.681.995	-3.783.393	-3.953.989	-4.026.821	-3.814.115
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.290	47.182	39.183	38.496	42.322	43.306
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.492.507	1.265.983	1.365.693	1.450.645	1.332.664	1.751.079

Haushaltsplan 2020**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-556.000	-250.000				
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-75	-100	-100		-100	-100	-100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-497.068	-483.290	-508.290		-508.290	-508.290	-508.290
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-156.702	-112.500	-112.500		-112.500	-112.500	-112.500
7 +	Sonstige Einzahlungen	-72.397	-40.300	-40.300		-40.300	-40.300	-40.300
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-776						
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-727.019	-1.192.190	-911.190		-661.190	-661.190	-661.190
10 -	Personalauszahlungen	2.611.608	2.811.237	2.894.069		2.996.378	3.167.067	3.164.246
11 -	Versorgungsauszahlungen	623.157	498.726	502.288		519.143	526.930	534.834
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.153.124	2.687.438	2.655.917		2.489.176	2.519.731	2.551.996
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.385	14.400	14.400		14.400	14.400	14.400
15 -	sonstige Auszahlungen	852.465	733.620	799.500		794.800	793.500	793.400
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.254.740	6.745.421	6.866.174		6.813.897	7.021.628	7.058.876
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.527.722	5.553.231	5.954.984		6.152.707	6.360.438	6.397.686
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.776		-1.556.000		-1.556.000	-1.426.300	-756.600
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-288.616	-1.250.000	-3.180.000		-1.300.000	-1.200.000	-1.850.000
23 =	investive Einzahlungen	-292.392	-1.250.000	-4.736.000		-2.856.000	-2.626.300	-2.606.600

Haushaltsplan 2020**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	38.101	2.760.000	60.000		60.000	60.000	60.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	781.052	1.956.800	6.567.800	17.601.000	8.039.800	7.342.800	4.673.800
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	98.758	265.550	183.690		343.950	51.550	43.690
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	9.797	33.400	22.000		22.900	18.900	22.000
30	= investive Auszahlungen	927.707	5.015.750	6.833.490	17.601.000	8.466.650	7.473.250	4.799.490
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	635.315	3.765.750	2.097.490	17.601.000	5.610.650	4.846.950	2.192.890

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.01 Politische Gremien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.179					
10	= Ordentliche Erträge	-4.179					
11	- Personalaufwendungen	15.238	17.480	17.740	18.010	18.280	18.550
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.260	3.910	4.510	5.110	5.710	6.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.179					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.983	152.869	152.984	152.985	152.985	152.985
17	= Ordentliche Aufwendungen	187.660	174.259	175.234	176.104	176.975	177.846
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	183.481	174.259	175.234	176.104	176.975	177.846
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	183.481	174.259	175.234	176.104	176.975	177.846
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	183.481	174.259	175.234	176.104	176.975	177.846
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-196.182	-183.044	-184.050	-185.017	-185.924	-186.925
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.701	8.785	8.816	8.912	8.949	9.079

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet neben dem Personalaufwand auch die Zuwendungen an die Fraktionen (die entsprechende Übersicht ist Anlage zum Haushaltsplan). Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder wird in der Zeile 16 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 152.150 EUR abgebildet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.01 Politische Gremien**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen	15.238	17.480	17.740		18.010	18.280	18.550
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.238	3.900	4.500		5.100	5.700	6.300
15	- sonstige Auszahlungen	163.015	152.150	152.150		152.150	152.150	152.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.490	173.530	174.390		175.260	176.130	177.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	182.490	173.530	174.390		175.260	176.130	177.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Verwaltungsführung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.285	-2.500	-2.500	-1.042	-1.042	-1.042
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-8.405	-9.661	-10.885	-11.843	-13.339
10 =	Ordentliche Erträge	-7.285	-10.905	-12.161	-11.927	-12.885	-14.381
11 -	Personalaufwendungen	360.898	418.983	421.284	417.539	428.318	439.894
12 -	Versorgungsaufwendungen	129.040	81.678	81.884	84.124	89.701	90.549
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.225	3.393	3.393	3.393	3.401	3.401
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	8.252	7.396	7.396	5.938	5.938	5.938
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.458	19.280	22.353	22.362	22.370	22.378
17 =	Ordentliche Aufwendungen	519.873	530.730	536.310	533.356	549.729	562.160
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	512.588	519.825	524.148	521.429	536.844	547.779
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	512.588	519.825	524.148	521.429	536.844	547.779
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	512.588	519.825	524.148	521.429	536.844	547.779
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-522.177	-498.192	-502.789	-501.289	-515.146	-294.516
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.589	6.208	6.230	6.298	6.324	6.417
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		27.841	27.589	26.438	28.022	259.680



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben Personalaufwand auch den Unterhaltungsaufwand für den Bürgermeisterdienstwagen (rd. 5.000 EUR), Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.500 EUR) , Geschäftsaufwendungen der Verwaltungsführung inkl. Ratsbüro (rd. 12.700 EUR).

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Verwaltungsführung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen	344.028	322.640	327.470		332.390	337.360	342.430
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.045	3.180	3.180		3.180	3.180	3.180
15	- sonstige Auszahlungen	2.101	2.450	2.450		2.450	2.450	2.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.174	328.270	333.100		338.020	342.990	348.060
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	348.174	328.270	333.100		338.020	342.990	348.060

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Petra Hein

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-266					
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-458	-527	-594	-646	-728
10 =	Ordentliche Erträge	-266	-458	-527	-594	-646	-728
11 -	Personalaufwendungen	13.114	12.325	12.297	11.924	12.351	12.816
12 -	Versorgungsaufwendungen	7.039	4.455	4.466	4.589	4.893	4.939
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	6	6	6	6	6
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.308	975	1.079	1.080	1.080	1.080
17 =	Ordentliche Aufwendungen	21.465	17.762	17.849	17.599	18.330	18.842
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	21.199	17.303	17.322	17.005	17.684	18.114
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	21.199	17.303	17.322	17.005	17.684	18.114
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.199	17.303	17.322	17.005	17.684	18.114
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-17.535	-17.554	-17.240	-17.920	-18.353
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	334	231	232	235	236	239
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.533					

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Petra Hein

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-266						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-266						
10	- Personalauszahlungen	12.269	7.070	7.180		7.280	7.390	7.500
15	- sonstige Auszahlungen	797	450	450		450	450	450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.066	7.520	7.630		7.730	7.840	7.950
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.800	7.520	7.630		7.730	7.840	7.950

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

nn

1.01 Innere Verwaltung**1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123					
10 = Ordentliche Erträge		-123					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	2	2	2	2	2
14	- Bilanzielle Abschreibungen	123					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	430	311	398	398	398	398
17 = Ordentliche Aufwendungen		557	314	400	400	400	401
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		434	314	400	400	400	401
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		434	314	400	400	400	401
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		434	314	400	400	400	401
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-489	-352	-439	-439	-440	-441
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56	39	39	39	39	40

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.05 Zentrale Dienste**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.057	-712	-674	-583	-583	-583
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72					
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.560					
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-1.656	-1.903	-2.144	-2.333	-2.627
10 =	Ordentliche Erträge	-75.939	-2.368	-2.577	-2.727	-2.916	-3.210
11 -	Personalaufwendungen	146.551	167.257	168.978	169.522	172.966	116.537
12 -	Versorgungsaufwendungen	25.417	16.088	16.129	16.570	17.668	17.835
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.940	1.088	7.277	7.286	7.302	7.312
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	13.658	8.887	9.179	9.002	9.002	9.002
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.036	61.697	67.670	67.875	68.480	66.286
17 =	Ordentliche Aufwendungen	248.601	255.016	269.233	270.255	275.419	216.973
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	172.662	252.649	266.656	267.528	272.503	213.762
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	172.662	252.649	266.656	267.528	272.503	213.762
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	172.662	252.649	266.656	267.528	272.503	213.762
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-243.468	-303.096	-317.601	-318.950	-324.248	-266.253
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.202	50.448	50.945	51.423	51.745	52.491
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	397					



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.05 Zentrale Dienste

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Dienstwagen (Hauptamt und Bauamt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Porto, Telefon, Kopierer, Büromaterial, Prüfung, Beratung und Rechtsschutz, Öffentliche Bekanntmachungen.

Hinweis

Die Aufwendungen für Telefon, Miete Telefonanlage, Büromaterial, Leasing Kopierer, Kopierkosten, Versicherungsbeiträge und Porto werden auf Hilfskostenstellen geplant, deren Ansätze mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln z. B. nach Mitarbeiterzahl oder m² auf alle Verwaltungsbereiche verteilt werden und so bereits in sämtlichen Profit-Centern in den Planansätzen für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ enthalten und ablesbar sind. Die übrigen Aufwendungen der Zentralen Dienste werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über die Service-Produktumlage auf andere Profit-Center umgelegt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.05 Zentrale Dienste**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-119.967						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.967						
10	- Personalauszahlungen	143.235	148.280	150.500		152.750	155.050	97.340
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.078	3.536	9.725		9.734	9.844	9.854
15	- sonstige Auszahlungen	238.004	252.850	293.230		293.530	294.230	292.130
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	389.317	404.666	453.455		456.014	459.124	399.324
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	269.350	404.666	453.455		456.014	459.124	399.324
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.031	16.000	62.000		12.000	12.000	12.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		14.500					
30	= investive Auszahlungen	9.031	30.500	62.000		12.000	12.000	12.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	9.031	30.500	62.000		12.000	12.000	12.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			25.000						25.000
13	= Summe Auszahlungen			25.000						25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			25.000						25.000

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-4.476	-4.476
2	- Summe der investiven Auszahlungen	9.031	30.500	37.000		12.000	12.000	12.000	166.262	239.262
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.031	30.500	37.000		12.000	12.000	12.000	161.786	234.786

Planerläuterung Maßnahmenplan Zentrale Dienste**5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister**

Für den Bürgermeister wird im 5-Jahres-Rhythmus ein neuer Dienstwagen beschafft.

Bei den inv. Auszahlungen unterh. der Wertgrenze sind Beschaffungen für Mobiliar der Verwaltung im Rathaus veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Bauhof



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.085	-32.809	-28.383	-28.146	-28.146	-28.146
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.181	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-13.869	-867	-996	-1.122	-1.220	-1.374
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-2.618					
10 =	Ordentliche Erträge	-142.753	-56.676	-52.379	-52.268	-52.366	-52.520
11 -	Personalaufwendungen	693.831	652.286	661.655	670.572	681.082	691.832
12 -	Versorgungsaufwendungen	13.295	8.416	8.437	8.667	9.241	9.329
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.182	446.393	562.893	563.393	562.594	562.394
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	118.862	99.876	91.995	86.894	86.894	86.894
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.418	53.560	50.782	45.783	43.635	45.636
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.190.588	1.260.531	1.375.763	1.375.309	1.383.445	1.396.085
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.047.835	1.203.855	1.323.384	1.323.041	1.331.079	1.343.565
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.047.835	1.203.855	1.323.384	1.323.041	1.331.079	1.343.565
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.047.835	1.203.855	1.323.384	1.323.041	1.331.079	1.343.565
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.081.135	-1.248.679	-1.343.650	-1.347.336	-1.358.620	-1.374.290
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.847	30.897	20.266	24.295	27.541	30.725
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.547	-13.927				



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.06 Bauhof

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erstattungen für Telefongebühren abgewickelt.

Kostenerstattungen/-Umlagen

Es handelt es sich um Erstattungen für Winterdienstleistungen des Bauhofes an gemeindefremden Grundstücken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, die Unterhaltung von Grundstücken und des Fuhrparks, der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kleingeräte wie Motorsägen, Heckenscheren, Laubbläser etc.) sowie für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Unterhaltung EDV.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden u. a. die Aufwendungen für Versicherungen (Kfz, Unfall, etc.), Dienst- und Schutzkleidung, sowie Telefon, Büromaterial, Kopierkosten etc. veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung

Der Bauhof erhält aus internen Leistungsbeziehungen zu anderen Profit-Centern Erträge in Höhe seiner entstandenen Aufwendungen.

Der Bauhof wird aus der Fahrzeug- und Geräteumlage, der Managementumlage (Kosten der Verwaltungsführung) sowie der Serviceproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Bauhof



Teilfinanzplan	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-352						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-26.978	-23.000	-23.000		-23.000	-23.000	-23.000
7 + Sonstige Einzahlungen	-5.948						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.278	-23.000	-23.000		-23.000	-23.000	-23.000
10 - Personalauszahlungen	692.097	642.360	651.990		661.800	671.710	681.790
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.699	446.350	561.850		562.350	562.350	562.350
15 - sonstige Auszahlungen	37.127	50.305	46.805		41.805	39.805	41.805
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.032.923	1.139.015	1.260.645		1.265.955	1.273.865	1.285.945
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	999.645	1.116.015	1.237.645		1.242.955	1.250.865	1.262.945
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.776						
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.100						
23 = investive Einzahlungen	-4.876						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.900	161.800	161.800		1.800	1.800	1.800
26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.548	221.500	91.500		106.500	11.500	11.500
30 = investive Auszahlungen	86.448	383.300	253.300		108.300	13.300	13.300
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	81.572	383.300	253.300		108.300	13.300	13.300

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Bauhof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		160.000	160.000					160.000	320.000
13 = Summe Auszahlungen		160.000	160.000					160.000	320.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		160.000	160.000					160.000	320.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200195 Neubau Bauhof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.900							11.900	11.900
13 = Summe Auszahlungen	11.900							11.900	11.900
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.900							11.900	11.900

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Bauhof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200197 Walze										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	21.868							21.868	21.868
13 = Summe Auszahlungen		21.868							21.868	21.868
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		21.868							21.868	21.868

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200200 Unimog										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		210.000						210.000	210.000
13 = Summe Auszahlungen			210.000						210.000	210.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			210.000						210.000	210.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Bauhof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200201 Crafter										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			65.000						65.000
13	= Summe Auszahlungen			65.000						65.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			65.000						65.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200202 Anhänger Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			15.000						15.000
13	= Summe Auszahlungen			15.000						15.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			15.000						15.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Bauhof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200203 Iveco 7,5 to Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					80.000				80.000
13 = Summe Auszahlungen						80.000				80.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						80.000				80.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200204 Ersatz Anhänger Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					15.000				15.000
13 = Summe Auszahlungen						15.000				15.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						15.000				15.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Bauhof



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-4.876							-85.833	-85.833
2 - Summe der investiven Auszahlungen	52.680	13.300	13.300		13.300	13.300	13.300	246.515	299.715
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	47.804	13.300	13.300		13.300	13.300	13.300	160.682	213.882

Planerläuterung Maßnahmenplan Bauhof5200092 Salzhalle

Im Zuge des Bauhof-Neubaus soll die geplante Salzhalle 2020 errichtet werden.

5200195 Neubau Bauhof

Mit dem Neubau des Bauhofes wurde 2018 begonnen. Die Arbeiten wurden in 2019 weitergeführt und sollen 2020 abgeschlossen werden. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel aus 2019 werden per Ermächtigungsübertragung nach 2020 übertragen. Die Höhe der Ermächtigungsübertragung kann erst zum Jahresende beziffert werden.

5200201 Crafter

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200202 Anhänger Bauhof

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.



5200203 Iveco

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200204 Anhänger Bauhof

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleingeräten wie Rasenmähern, Heckenscheren, etc. werden jährlich 11.500 € für Anlagevermögen und die Beschaffung von GWG bereitgestellt.

Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen 5100053 und 5100054 abgewickelt

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
11	- Personalaufwendungen	19.804	15.360	15.590	15.820	16.060	16.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	7	7	7	7	7
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.868	9.670	9.745	9.746	9.746	9.746
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.676	25.037	25.342	25.572	25.813	26.053
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.676	25.037	25.342	25.572	25.813	26.053
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	29.676	25.037	25.342	25.572	25.813	26.053
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	29.676	25.037	25.342	25.572	25.813	26.053
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.743	20.114	22.824	26.881	27.872	31.088
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	61.419	45.151	48.166	52.453	53.685	57.140

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen anlässlich Geburtstagen und Jubiläen (2.700 €), für Gästebewirtung (4.700 €) und für Städtepartnerschaften (1.800 €). Der Restbetrag entfällt auf sonstige Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen	19.804	15.360	15.590		15.820	16.060	16.300
15	- sonstige Auszahlungen	9.563	9.200	9.200		9.200	9.200	9.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.367	24.560	24.790		25.020	25.260	25.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	29.367	24.560	24.790		25.020	25.260	25.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.08 Personalmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.997					
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-227.154	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-11.038	-5.807	-6.675	-7.521	-8.182	-9.216
10 =	Ordentliche Erträge	-252.189	-93.807	-94.675	-95.521	-96.182	-97.216
11 -	Personalaufwendungen	544.068	528.342	574.886	637.158	776.831	802.885
12 -	Versorgungsaufwendungen	610.147	56.432	56.574	58.122	61.975	62.561
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.263	10.880	13.880	14.980	15.087	15.287
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	41	40	41	40	40	40
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.114	13.909	76.378	76.385	76.391	76.398
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.206.633	609.603	721.759	786.685	930.325	957.171
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	954.444	515.796	627.084	691.165	834.143	859.955
19 +	Finanzerträge	-776					
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-776					
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	953.668	515.796	627.084	691.165	834.143	859.955
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	953.668	515.796	627.084	691.165	834.143	859.955
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.561	-47.500	-48.220	-48.940	-49.670	-50.410
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.576	11.478	11.914	11.947	12.136	12.300
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	959.683	479.774	590.778	654.172	796.609	821.845

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.08 Personalmanagement**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.791						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.760	-88.000	-88.000		-88.000	-88.000	-88.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.430						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-776						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.758	-88.000	-88.000		-88.000	-88.000	-88.000
10	- Personalauszahlungen	271.816	541.777	590.069		658.328	793.987	815.546
11	- Versorgungsauszahlungen	623.157	498.726	502.288		519.143	526.930	534.834
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.821	10.700	13.700		14.800	14.900	15.100
15	- sonstige Auszahlungen	24.173		60.000		60.000	60.000	60.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	928.967	1.051.203	1.166.057		1.252.271	1.395.817	1.425.480
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	907.209	963.203	1.078.057		1.164.271	1.307.817	1.337.480

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-782	-974.260	-973.938	-819.098	-819.098	-619.098
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15					
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-48.927	-8.481	-9.749	-10.984	-11.950	-13.460
10 =	Ordentliche Erträge	-49.724	-982.741	-983.687	-830.082	-831.048	-632.558
11 -	Personalaufwendungen	482.845	549.289	554.067	551.663	564.505	578.180
12 -	Versorgungsaufwendungen	130.213	82.421	82.628	84.889	90.517	91.372
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.960	81.254	87.054	92.954	98.968	105.268
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.207	747	287	49	49	49
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.814	68.059	72.862	72.875	72.888	72.901
17 =	Ordentliche Aufwendungen	798.040	781.770	796.898	802.430	826.927	847.770
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	748.316	-200.972	-186.789	-27.652	-4.121	215.212
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	748.316	-200.972	-186.789	-27.652	-4.121	215.212
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	748.316	-200.972	-186.789	-27.652	-4.121	215.212
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-694.411	243.649	225.522	68.674	47.907	-141.460
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.143	137.612	146.145	145.939	149.651	121.056
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	225.048	180.290	184.878	186.961	193.437	194.809



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Ansatz sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen – SAP – in Höhe von rd. 80.000 EUR bereitgestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Prüfungsbegleitung im Rahmen der örtlichen Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer werden rd. 35.800 EUR veranschlagt sowie jährlich 5.000 EUR für die überörtliche Prüfung durch die GPA. Daneben werden hier Aufwendungen für Büromaterial, Reisekosten, Kopierer, Telefon etc. abgebildet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-75						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-46.468						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.543						
10	- Personalauszahlungen	466.089	452.070	459.400		465.740	472.720	479.830
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.948	80.900	86.700		92.600	98.600	104.900
15	- sonstige Auszahlungen	133.754	40.800	40.800		40.800	40.800	40.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.792	573.770	586.900		599.140	612.120	625.530
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	625.249	573.770	586.900		599.140	612.120	625.530

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.896	-5.197	-65.850	-65.850	-65.850	-65.850
10	= Ordentliche Erträge	-16.896	-5.197	-65.850	-65.850	-65.850	-65.850
11	- Personalaufwendungen	163.690	153.740	156.050	158.390	160.760	163.180
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.662	125.686	241.636	257.836	263.639	262.239
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.418	29.890	25.959	26.849	26.849	26.849
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.710	6.580	7.733	7.736	7.739	7.742
17	= Ordentliche Aufwendungen	276.480	315.895	431.378	450.811	458.987	460.010
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	259.584	310.698	365.528	384.961	393.137	394.160
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	259.584	310.698	365.528	384.961	393.137	394.160
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	259.584	310.698	365.528	384.961	393.137	394.160
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-270.912	-320.581	-375.763	-395.230	-403.561	-404.726
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.327	9.882	10.236	10.269	10.424	10.565



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.10 Informationsverarbeitung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die allgemeine Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartungen, Lizenzen, Updates etc.) der gesamten Verwaltung werden Mittel in Höhe von insgesamt rd. 230.000 EUR veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden durch die Verteilung der Aufwendungen der Zentralen Dienste (Hilfskostenstellen) auch in den Bereich Informationsverarbeitung verrechnet.

Die Aufwendungen des Profit-Centers werden durch Umlage in die übrigen Verwaltungsbereiche verrechnet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung**1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen	163.690	153.740	156.050		158.390	160.760	163.180
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.530	125.600	241.550		257.750	263.550	262.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.220	279.340	397.600		416.140	424.310	425.330
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	252.220	279.340	397.600		416.140	424.310	425.330
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.118	23.550	25.690		15.950	23.550	15.690
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	9.797	18.900	22.000		22.900	18.900	22.000
30	= investive Auszahlungen	21.915	42.450	47.690		38.850	42.450	37.690
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	21.915	42.450	47.690		38.850	42.450	37.690

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	21.915	42.450	47.690		38.850	42.450	37.690	271.316	437.996
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	21.915	42.450	47.690		38.850	42.450	37.690	271.316	437.996

Planerläuterung Maßnahmenplan InformationsverarbeitungInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Zur Beschaffung von Hard- und Software stehen im Haushaltsjahr insgesamt 37.690 EUR zur Verfügung. Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen 5100004 und 5100005 (5100084) abgewickelt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.119.510	-1.287.273	-1.074.367	-979.818	-1.354.088	-1.481.543
3 +	Sonstige Transfererträge	-342.930					
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100	-100	-100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-486.890	-483.290	-508.290	-508.290	-508.290	-508.290
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.917	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-30.610	-44.248	-44.838	-45.413	-45.862	-46.565
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	-7.634					
10 =	Ordentliche Erträge	-1.990.490	-1.816.411	-1.629.095	-1.535.121	-1.909.840	-2.037.998
11 -	Personalaufwendungen	458.428	539.262	545.444	548.914	559.273	570.098
12 -	Versorgungsaufwendungen	60.610	38.364	38.460	39.513	42.133	42.531
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.185.481	2.013.591	1.734.231	1.543.181	1.561.136	1.587.691
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.040.119	1.023.451	1.023.137	1.130.414	1.220.054	1.302.494
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.980	252.925	223.518	223.534	223.549	223.564
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.987.617	3.867.593	3.564.790	3.485.555	3.606.144	3.726.378
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.997.127	2.051.182	1.935.695	1.950.435	1.696.304	1.688.380
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.646	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.646	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.000.773	2.065.582	1.950.095	1.964.835	1.710.704	1.702.780

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.000.773	2.065.582	1.950.095	1.964.835	1.710.704	1.702.780
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.865.050	-1.615.915	-1.546.788	-1.545.125	-1.561.712	-1.389.930
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.644	97.186	110.974	110.910	111.919	104.755
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	184.367	546.854	514.281	530.620	260.911	417.605

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.11 Grundstücks- und GebäudemanagementZuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Auflösungen von Landeszuweisungen für Grundstücke und Gebäude, die entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Objekte in den Teilergebnisplan aufgelöst werden. Die Gemeinde hat in früheren Jahren für den Bau der Gebäude entsprechende Zuwendungen erhalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Von den veranschlagten rd. 483.000 EUR entfallen auf Mieten und Pachten rd. 335.000 EUR sowie auf Erbpachten 130.000 EUR. Daneben rechnet die Gemeinde mit einer Stromeinspeisevergütung aus Solaranlagen in Höhe von 15.000 EUR.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden vorsorglich Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle an gemeindeeigenen Gebäuden veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet die Bewirtschaftungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Gebäude. Daneben werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude (außer AFE-Gebäude, Bauhof und Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte) mit insgesamt 566.700 EUR in 2020 abgebildet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Bilanzielle Abschreibungen

Mit Ausnahme der Bereiche AFE, Bauhof, Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte, Schwimmhalle, werden hier sämtliche Abschreibungen für gemeindeeigene Gebäude abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben der vorsorglichen Veranschlagung von Aufwendungen für Schadensfälle (die Darstellung erfolgt haushaltsneutral durch Veranschlagung entsprechender Erträge in gleicher Höhe), werden hier auch die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung sowie sonstige Versicherungen (Elektronik, Maschinen) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Mieten und Geschäftsausgaben.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen für andere Profit-Center (z. B. durch Hausmeister) erhält das Grundstücks- und Gebäudemanagement Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe der Aufwendungen für diese Leistungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof wird das Grundstücks- und Gebäudemanagement mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-556.000	-250.000				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	-100		-100	-100	-100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-483.925	-483.290	-508.290		-508.290	-508.290	-508.290
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.731	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-17.551	-40.300	-40.300		-40.300	-40.300	-40.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-505.207	-1.081.190	-800.190		-550.190	-550.190	-550.190
10	- Personalauszahlungen	450.539	494.010	501.380		508.920	516.550	524.320
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.664.056	2.013.272	1.733.912		1.542.862	1.560.807	1.587.362
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.385	14.400	14.400		14.400	14.400	14.400
15	- sonstige Auszahlungen	243.932	225.415	190.415		190.415	190.415	190.415
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.372.911	2.747.097	2.440.107		2.256.597	2.282.172	2.316.497
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.867.704	1.665.907	1.639.917		1.706.407	1.731.982	1.766.307
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-1.556.000		-1.556.000	-1.426.300	-756.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-287.516	-1.250.000	-3.180.000		-1.300.000	-1.200.000	-1.850.000
23	= investive Einzahlungen	-287.516	-1.250.000	-4.736.000		-2.856.000	-2.626.300	-2.606.600
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	38.101	2.760.000	60.000		60.000	60.000	60.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	769.152	1.795.000	6.406.000	17.601.000	8.038.000	7.341.000	4.672.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.061	4.500	4.500		209.500	4.500	4.500
30	= investive Auszahlungen	810.313	4.559.500	6.470.500	17.601.000	8.307.500	7.405.500	4.736.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	522.797	3.309.500	1.734.500	17.601.000	5.451.500	4.779.200	2.129.900

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Eisenroth										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-225.015	-300.000	-2.800.000		-1.150.000	-1.050.000	-800.000	-1.172.289	-6.972.289
6	= Summe Einzahlungen	-225.015	-300.000	-2.800.000		-1.150.000	-1.050.000	-800.000	-1.172.289	-6.972.289
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-225.015	-300.000	-2.800.000		-1.150.000	-1.050.000	-800.000	-1.172.289	-6.972.289

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-287.651	-950.000	-380.000		-150.000	-150.000	-1.050.000	-2.486.460	-4.216.460
6	= Summe Einzahlungen	-287.651	-950.000	-380.000		-150.000	-150.000	-1.050.000	-2.486.460	-4.216.460
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-287.651	-950.000	-380.000		-150.000	-150.000	-1.050.000	-2.486.460	-4.216.460

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100056 Grunderwerb allgemein										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	38.101	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000	268.788	508.788
13 = Summe Auszahlungen		38.101	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000	268.788	508.788
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		38.101	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000	268.788	508.788

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200111 Feuerwehrhaus Winterborn										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								15.013	15.013
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	587.609							675.744	675.744
13 = Summe Auszahlungen		587.609							690.757	690.757
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		587.609							690.757	690.757

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000	300.000	3.700.000	2.000.000	1.700.000		200.000	4.200.000
13 = Summe Auszahlungen		200.000	300.000	3.700.000	2.000.000	1.700.000		200.000	4.200.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		200.000	300.000	3.700.000	2.000.000	1.700.000		200.000	4.200.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-1.556.000		-1.556.000	-1.426.300	-756.600		-5.294.900
6 = Summe Einzahlungen			-1.556.000		-1.556.000	-1.426.300	-756.600		-5.294.900
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	175.400	1.200.000	6.038.000	13.901.000	6.038.000	5.441.000	2.422.000	1.480.907	21.419.907
13 = Summe Auszahlungen	175.400	1.200.000	6.038.000	13.901.000	6.038.000	5.441.000	2.422.000	1.480.907	21.419.907
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	175.400	1.200.000	4.482.000	13.901.000	4.482.000	4.014.700	1.665.400	1.480.907	16.125.007

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200185 Stabgitterzaunanlage GGS Gaderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			18.000						18.000
13 = Summe Auszahlungen			18.000						18.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			18.000						18.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200186 Stabgitterzaunanlage GGS Grötzenberg									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000						15.000
13 = Summe Auszahlungen			15.000						15.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			15.000						15.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200187 Stabgitterzaunanlage GGS Marienbergshn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	20.000					20.000	40.000
13 = Summe Auszahlungen		20.000	20.000					20.000	40.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)		20.000	20.000					20.000	40.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200188 Stabgitterzaunanlage GGS Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000						15.000
13 = Summe Auszahlungen			15.000						15.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)			15.000						15.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200189 Brandmeldeanlage GGS Gaderoth										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					40.000				40.000
13 = Summe Auszahlungen						40.000				40.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						40.000				40.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200190 Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					40.000				40.000
13 = Summe Auszahlungen						40.000				40.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						40.000				40.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200191 Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					55.000				55.000
13	= Summe Auszahlungen					55.000				55.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)					55.000				55.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						200.000	2.250.000		2.450.000
13	= Summe Auszahlungen						200.000	2.250.000		2.450.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)						200.000	2.250.000		2.450.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200210 Anbau GGS Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.143	375.000						381.143	381.143
13 = Summe Auszahlungen	6.143	375.000						381.143	381.143
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	6.143	375.000						381.143	381.143

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200212 Brandmeldeanlage Rathaus									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					70.000				70.000
13 = Summe Auszahlungen					70.000				70.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)					70.000				70.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200221 Grunderwerb Erweitg. Gew.-Geb. Eisenroth										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		2.700.000						2.700.000	2.700.000
13	= Summe Auszahlungen		2.700.000						2.700.000	2.700.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		2.700.000						2.700.000	2.700.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-89.254	-89.254
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.061	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500	147.991	165.991
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.061	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500	58.737	76.737

Planerläuterung Maßnahmenplan Grundstücks- und Gebäudemanagement5000017 Verkaufserlöse allgemein

Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 150.000 EUR pro Jahr. Der erhöhte Ansatz in 2020 ff. resultiert aus Grundstücksverkäufen im Zusammenhang mit der Erweiterung des Gewerbegebietes in Elsenroth.

5100056 Grunderwerb allgemein

Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 60.000 EUR pro Jahr.

5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht

Das Raumangebot im Feuerwehrhaus Nümbrecht berücksichtigt keine Unterbringung der Feuerwehreinsatzleitung (FEL) und bietet weder Platz für ein zentrales Depot für Einsatzmaterial und Einsatzkleidung noch eine Funkwerkstatt. Zudem wird für die immer größer werdenden Feuerlöschfahrzeuge mehr Platz benötigt. Ein Neubau ist unumgänglich. Die Kosten werden auf insgesamt 4.000.000 EUR geschätzt. Diese teilen sich auf 3 Jahre auf: in 2020 Planungskosten in Höhe von 300.000 EUR sowie Baukosten in 2021 in Höhe von 2.000.000 EUR und 2022 in Höhe von 1.700.000 EUR.



5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus

Erläuterungen zu der Maßnahme sind Bestandteil des Vorberichtes.

Sperrvermerk: Die Ansätze für die Maßnahme Nr. 5200178 Umgestaltung Schulzentrum – Campus bleiben zugunsten des Familienausschusses (gemäß Beschlussfassung im Familienausschuss am 29.11.2017) gesperrt.

5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen

Aufgrund der insgesamt beengten Raumsituation sind umfangreiche bauliche Veränderungen und Raumerweiterung notwendig, die auch im aktuellen Brandschutzbedarfsplan festgestellt wurden. Die Maßnahme soll in 2022 begonnen und in 2023 abgeschlossen werden. Die Kosten werden auf insgesamt 2.450.000 EUR geschätzt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

Der Ansatz beinhaltet Mittel in Höhe von 4.500 EUR für den Erwerb von GWG und BuG für die Ausstattung der Hausmeister. Die Investitionen werden über die Finanzstellen 5100063 und 5100066 abgewickelt.

Im übrigen finden sich Erläuterungen zu den Investitionen (insbesondere Campus und InHK 2.0) im Vorbericht.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
11	- Personalaufwendungen	32.804	16.450	16.700	16.950	17.200	17.460
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708		800	800	800	800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			4.000	4.000	4.000	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.512	16.450	21.500	21.750	22.000	22.260
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	33.512	16.450	21.500	21.750	22.000	22.260
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	33.512	16.450	21.500	21.750	22.000	22.260
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	33.512	16.450	21.500	21.750	22.000	22.260
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-49.340	-54.890	-55.640	-56.400	-57.170
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		32.890	33.390	33.890	34.400	34.910
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.512					

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen	32.804	16.450	16.700		16.950	17.200	17.460
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	708		800		800	800	800
15	- sonstige Auszahlungen			4.000		4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.512	16.450	21.500		21.750	22.000	22.260
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	33.512	16.450	21.500		21.750	22.000	22.260

Haushaltsplan 2020**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.333	-67.767	-68.820	-72.515	-72.515	-72.515
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.643	-126.500	-126.500	-126.500	-126.500	-126.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.236	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-74.482	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-49.548	-47.133	-48.618	-50.064	-51.196	-52.964
10 =	Ordentliche Erträge	-346.241	-260.300	-262.838	-267.979	-269.111	-270.879
11 -	Personalaufwendungen	483.957	551.380	555.421	551.821	565.446	580.024
12 -	Versorgungsaufwendungen	152.502	96.529	96.772	99.420	106.011	107.012
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.890	128.968	140.468	120.268	114.880	113.280
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	98.313	94.126	102.953	104.790	104.790	104.790
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.874	259.900	283.209	272.872	261.936	270.949
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.064.536	1.130.904	1.178.823	1.149.172	1.153.063	1.176.056
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	718.295	870.604	915.985	881.193	883.952	905.177
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	718.295	870.604	915.985	881.193	883.952	905.177
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	718.295	870.604	915.985	881.193	883.952	905.177
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-18.333				

Haushaltsplan 2020**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293.236	201.709	217.820	247.698	253.438	246.305
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.011.531	1.053.980	1.133.804	1.128.890	1.137.390	1.151.482

Haushaltsplan 2020**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-45.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.595	-126.500	-126.500		-126.500	-126.500	-126.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.236	-3.300	-3.300		-3.300	-3.300	-3.300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.577	-15.600	-15.600		-15.600	-15.600	-15.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-31.315	-37.200	-37.200		-37.200	-37.200	-37.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-242.722	-227.600	-227.600		-227.600	-227.600	-227.600
10	- Personalauszahlungen	464.274	437.520	444.550		451.190	457.950	464.840
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.700	128.650	140.150		119.950	114.550	112.950
15	- sonstige Auszahlungen	213.101	234.250	252.750		242.400	231.450	240.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.074	800.420	837.450		813.540	803.950	818.240
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	542.352	572.820	609.850		585.940	576.350	590.640
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-55.790	-54.000	-54.000		-54.000	-54.000	-54.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.060						
23	= investive Einzahlungen	-61.850	-54.000	-54.000		-54.000	-54.000	-54.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	287.173	215.000	426.000		137.000	266.000	276.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	952						
30	= investive Auszahlungen	288.125	215.000	426.000		137.000	266.000	276.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	226.275	161.000	372.000		83.000	212.000	222.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.294	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-8.638	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-33.630					
7 + Sonstige ordentliche Erträge		-1.197	-9.027	-9.450	-9.861	-10.183	-10.687
10 = Ordentliche Erträge		-46.759	-60.027	-60.450	-60.861	-61.183	-61.687
11 - Personalaufwendungen		114.473	126.416	126.976	125.481	128.885	132.553
12 - Versorgungsaufwendungen		43.404	27.474	27.543	28.296	30.172	30.457
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.230	77	77	77	81	81
14 - Bilanzielle Abschreibungen		3.294	213				
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		29.620	34.017	34.657	34.659	34.660	34.662
17 = Ordentliche Aufwendungen		193.022	188.197	189.252	188.513	193.799	197.754
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		146.263	128.170	128.803	127.652	132.615	136.067
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		146.263	128.170	128.803	127.652	132.615	136.067
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		146.263	128.170	128.803	127.652	132.615	136.067
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-1.667				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		34.060	15.642	18.037	22.156	23.036	21.059
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		180.322	142.146	146.840	149.808	155.652	157.126



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.01 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge

Der Ansatz setzt sich aus Verwaltungsgebühren, Sondernutzungsgebühren, Erstattungen vom Kreis, ordnungsrechtlichen Erträgen, Bußgeldern und Verwarnungsgeldern zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen werden hier auch die sächlichen Kosten des Schiedsamtes veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof (hier z. B. Beseitigung von wilden Mülllagerungen) wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-45.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.433	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.630						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.179	-6.200	-6.200		-6.200	-6.200	-6.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.242	-57.200	-57.200		-57.200	-57.200	-57.200
10	- Personalauszahlungen	108.874	94.010	95.420		96.840	98.290	99.770
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.070						
15	- sonstige Auszahlungen	25.740	29.040	29.040		29.040	29.040	29.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.684	123.050	124.460		125.880	127.330	128.810
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	93.442	65.850	67.260		68.680	70.130	71.610

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-4.040	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge			-1.273	-1.464	-1.649	-1.794	-2.021
10 = Ordentliche Erträge		-4.040	-4.773	-4.964	-5.149	-5.294	-5.521
11 - Personalaufwendungen		42.168	55.228	55.454	54.742	56.252	57.887
12 - Versorgungsaufwendungen		19.552	12.375	12.407	12.746	13.591	13.719
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.025	2.019	2.119	2.119	2.220	2.220
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.704	1.670	2.016	2.017	2.018	2.019
17 = Ordentliche Aufwendungen		66.449	71.292	71.996	71.623	74.080	75.845
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		62.409	66.518	67.032	66.474	68.786	70.324
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		62.409	66.518	67.032	66.474	68.786	70.324
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		62.409	66.518	67.032	66.474	68.786	70.324
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		26.580	12.052	13.966	17.256	17.958	16.370
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		88.988	78.571	80.998	83.730	86.744	86.694

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.02 GewerbewesenOrdentliche Erträge

Hier werden Verwaltungsgebühren im Rahmen des Gewerbewesens (Gaststättenerlaubnisse, etc.) veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen in dem Bereich.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.040	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.040	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
10	- Personalauszahlungen	39.696	40.630	41.240		41.840	42.470	43.120
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.993	2.000	2.100		2.100	2.200	2.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.688	42.630	43.340		43.940	44.670	45.320
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	38.648	39.130	39.840		40.440	41.170	41.820

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-29.613	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
10 =	Ordentliche Erträge	-29.613	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
11 -	Personalaufwendungen	36.127	39.050	39.630	40.230	40.830	41.440
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.296	2.217	2.217	2.317	2.318	2.418
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.447	1.494	2.000	1.801	2.002	1.802
17 =	Ordentliche Aufwendungen	40.870	42.762	43.847	44.348	45.149	45.660
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.257	11.762	12.847	13.348	14.149	14.660
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.257	11.762	12.847	13.348	14.149	14.660
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.257	11.762	12.847	13.348	14.149	14.660
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.059	22.536	26.603	33.049	34.539	31.684
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	31.316	34.298	39.450	46.397	48.688	46.344

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Der Ansatz der Ordentlichen Erträge beinhaltet Beträge für Bußgelder und Verwarnungsgelder. Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige Einzahlungen	-30.136	-31.000	-31.000		-31.000	-31.000	-31.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.136	-31.000	-31.000		-31.000	-31.000	-31.000
10	- Personalauszahlungen	36.127	39.050	39.630		40.230	40.830	41.440
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.217	2.200	2.200		2.300	2.300	2.400
15	- sonstige Auszahlungen	851		200			200	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.195	41.250	42.030		42.530	43.330	43.840
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8.059	10.250	11.030		11.530	12.330	12.840

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-128					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110.219	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
10	= Ordentliche Erträge	-110.347	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
11	- Personalaufwendungen	165.747	157.090	159.450	161.850	164.270	166.730
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.902	22.538	38.438	23.738	23.944	24.344
14	- Bilanzielle Abschreibungen	128					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.509	75.631	77.505	77.510	77.515	77.521
17	= Ordentliche Aufwendungen	270.286	255.259	275.393	263.098	265.729	268.594
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	159.939	151.259	171.393	159.098	161.729	164.594
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	159.939	151.259	171.393	159.098	161.729	164.594
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	159.939	151.259	171.393	159.098	161.729	164.594
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-16.667				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.631	15.444	17.800	21.909	22.769	22.842
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	194.570	150.037	189.193	181.008	184.498	187.436



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.04 Einwohnerangelegenheiten

Ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reispässe und sonstige Verwaltungsgebühren für die Abwicklung von Einwohnerangelegenheiten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet die für die Vorhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung notwendigen Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Den größten Posten bilden die Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe mit insgesamt rd. 65.000 EUR. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110.385	-104.000	-104.000		-104.000	-104.000	-104.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.385	-104.000	-104.000		-104.000	-104.000	-104.000
10	- Personalauszahlungen	165.747	157.090	159.450		161.850	164.270	166.730
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.562	22.400	38.300		23.600	23.800	24.200
15	- sonstige Auszahlungen	70.960	65.000	65.000		65.000	65.000	65.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.268	244.490	262.750		250.450	253.070	255.930
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	148.884	140.490	158.750		146.450	149.070	151.930

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Personenstandswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88					
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.746	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.236	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-4.330	-4.977	-5.607	-6.101	-6.871
10 =	Ordentliche Erträge	-18.070	-20.630	-21.277	-21.907	-22.401	-23.171
11 -	Personalaufwendungen	68.754	109.481	109.548	105.995	109.917	114.219
12 -	Versorgungsaufwendungen	66.475	42.077	42.183	43.337	46.210	46.646
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.169	11.633	12.133	12.133	12.133	12.233
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	145	122	122	122	122	122
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.706	4.443	5.424	5.426	5.429	5.432
17 =	Ordentliche Aufwendungen	148.249	167.756	169.409	167.013	173.811	178.652
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	130.179	147.127	148.132	145.105	151.411	155.481
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	130.179	147.127	148.132	145.105	151.411	155.481
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	130.179	147.127	148.132	145.105	151.411	155.481
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.521	12.118	14.405	18.467	19.284	22.387
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	162.699	159.245	162.537	163.572	170.694	177.867



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.05 Personenstandswesen

Ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Eheschließungen und sonstige Standesamtsangelegenheiten sowie Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet die für die Vorhaltung Datenverarbeitungseinrichtung notwendigen Aufwendungen. Daneben werden für die Beschaffung/Vorhaltung von Familienstammbüchern und für das Einbinden von Urkunden etc. insgesamt ca. 4.000 EUR benötigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Betrag wird für Geschäftsaufwendungen inkl. Versicherung, Beitrag zu Verbänden, Fachliteratur etc. benötigt.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Personenstandswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.736	-13.000	-13.000		-13.000	-13.000	-13.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.236	-3.300	-3.300		-3.300	-3.300	-3.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.972	-16.300	-16.300		-16.300	-16.300	-16.300
10	- Personalauszahlungen	60.137	59.850	61.220		62.130	63.060	64.010
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.236	11.600	12.100		12.100	12.100	12.200
15	- sonstige Auszahlungen	1.002	650	650		650	650	650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.375	72.100	73.970		74.880	75.810	76.860
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	49.403	55.800	57.670		58.580	59.510	60.560

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Statistik und Wahlen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.970					
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-687	-791	-891	-969	-1.091
10 =	Ordentliche Erträge	-15.970	-687	-791	-891	-969	-1.091
11 -	Personalaufwendungen	1.377	7.883	7.676	6.967	7.442	7.974
12 -	Versorgungsaufwendungen	10.558	6.683	6.699	6.883	7.339	7.408
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.732	5.208	5.208	5.208	5.208	5.608
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.093	725	16.880	881	881	882
17 =	Ordentliche Aufwendungen	15.760	20.498	36.463	19.939	20.871	21.873
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-210	19.811	35.673	19.048	19.902	20.781
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-210	19.811	35.673	19.048	19.902	20.781
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-210	19.811	35.673	19.048	19.902	20.781
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.529	27.055	29.282	32.742	33.687	36.438
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	34.319	46.865	64.954	51.790	53.589	57.219

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Statistik und Wahlen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.970						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.970						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.725	5.200	5.200		5.200	5.200	5.600
15	- sonstige Auszahlungen	611		16.000				
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.336	5.200	21.200		5.200	5.200	5.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.634	5.200	21.200		5.200	5.200	5.600

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-77.823	-22.767	-23.820	-27.515	-27.515	-27.515
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.881	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-18.738	-815	-937	-1.056	-1.148	-1.293
10 =	Ordentliche Erträge	-121.441	-39.182	-40.357	-44.171	-44.263	-44.408
11 -	Personalaufwendungen	55.310	56.232	56.687	56.557	57.850	59.221
12 -	Versorgungsaufwendungen	12.513	7.920	7.940	8.157	8.698	8.781
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.535	85.276	80.276	74.676	68.977	66.377
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	94.746	93.791	102.831	104.668	104.668	104.668
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.795	141.920	144.728	150.579	139.430	148.632
17 =	Ordentliche Aufwendungen	329.901	385.140	392.462	394.637	379.623	387.678
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	208.459	345.958	352.105	350.467	335.360	343.269
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	208.459	345.958	352.105	350.467	335.360	343.269
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	208.459	345.958	352.105	350.467	335.360	343.269
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.857	96.862	97.727	102.118	102.165	95.526
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	319.316	442.819	449.832	452.585	437.525	438.795



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.07 Gefahrenabwehr

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz enthält die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerschutz.

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage

Hier werden Erstattungen des Kreises für Feuerwehrlehrgänge und Erstattungen von übrigen Bereichen für Feuerwehreinsätze veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen zur Unterhaltung des Fuhrparks sowie die Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen. Daneben werden hier die Aufwendungen für Erstattungen aus Verdienstaufschlägen aufgrund von Feuerwehreinsätzen und die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr sowie Grundstücken und Gebäuden im Bereich des Feuerschutzes veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Großteil des Ansatzes wird für regelmäßige Atemschutzuntersuchungen, Unterhaltung der Ausrüstung (Funkausrüstung, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, etc.), Aufwendungen für Führerscheine und Erstattungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten sowie Versicherungsbeiträge für Feuerwehrleute bereitgestellt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen (inkl. Beiträgen zu Verbänden, Telefon, sonst. Versicherungen).

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-20.977	-15.600	-15.600		-15.600	-15.600	-15.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.977	-15.600	-15.600		-15.600	-15.600	-15.600
10	- Personalauszahlungen	53.694	46.890	47.590		48.300	49.030	49.770
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.897	85.250	80.250		74.650	68.950	66.350
15	- sonstige Auszahlungen	113.936	139.560	141.860		147.710	136.560	145.760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.527	271.700	269.700		270.660	254.540	261.880
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	216.550	256.100	254.100		255.060	238.940	246.280
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-55.790	-54.000	-54.000		-54.000	-54.000	-54.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.060						
23	= investive Einzahlungen	-61.850	-54.000	-54.000		-54.000	-54.000	-54.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	287.173	215.000	426.000		137.000	266.000	276.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	952						
30	= investive Auszahlungen	288.125	215.000	426.000		137.000	266.000	276.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	226.275	161.000	372.000		83.000	212.000	222.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000003 Feuerschutzpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-53.751	-51.000	-51.000		-51.000	-51.000	-51.000	-561.676	-765.676
6 = Summe Einzahlungen	-53.751	-51.000	-51.000		-51.000	-51.000	-51.000	-561.676	-765.676
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-53.751	-51.000	-51.000		-51.000	-51.000	-51.000	-561.676	-765.676

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000018 Verkauf Fahrzeuge Feuerwehr									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-6.060							-16.325	-16.325
6 = Summe Einzahlungen	-6.060							-16.325	-16.325
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-6.060							-16.325	-16.325

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200076 Löschfahrzeug Feuerwehr LG Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	186.810							310.464	310.464
13	= Summe Auszahlungen	186.810							310.464	310.464
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	186.810							310.464	310.464

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200125 GW-L LG Marienberghausen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							250.000		250.000
13	= Summe Auszahlungen							250.000		250.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)							250.000		250.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200126 MTF LG Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					48.000				48.000
13 = Summe Auszahlungen						48.000				48.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)						48.000				48.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200127 HLF20 LG Winterborn										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			340.000						340.000
13 = Summe Auszahlungen				340.000						340.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)				340.000						340.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200128 MTF LG Harscheid										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	46.174							46.174	46.174
13	= Summe Auszahlungen	46.174							46.174	46.174
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	46.174							46.174	46.174

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200129 Einsatzleitwagen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		130.000						130.000	130.000
13	= Summe Auszahlungen		130.000						130.000	130.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		130.000						130.000	130.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200144 Abgasabsauganlage FWH Mberghsn										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	779							779	779
13	= Summe Auszahlungen	779							779	779
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	779							779	779

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						240.000			240.000
13	= Summe Auszahlungen						240.000			240.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)						240.000			240.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200184 MTF LG Winterborn										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					48.000				48.000
13	= Summe Auszahlungen					48.000				48.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					48.000				48.000

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-2.039	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000	-28.910	-40.910
2	- Summe der investiven Auszahlungen	54.361	85.000	86.000		41.000	26.000	26.000	318.630	497.630
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	52.323	82.000	83.000		38.000	23.000	23.000	289.720	456.720

Planerläuterung Maßnahmenplan Gefahrenabwehr**5000003 Feuerschutzpauschale**

Die Gemeinde Nümbrecht erhält nach dem Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und dem Haushaltsgesetz des Landes NRW jährlich eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) jährlich nach einem festgelegten Einwohnerflächenschlüssel.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



5200126 MTF Feuerwehr Nümbrecht

Der durch den Förderverein der Löschgruppe Nümbrecht im Jahre 2006 angeschaffte Mannschaftstransportwagen ist unter Berücksichtigung einer 15jährigen Laufzeit im Jahre 2021 zu ersetzen.

5200127 (H)LF 20/16 Winterborn

Für die Löschgruppe Winterborn war in der Soll-Planung die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 8/6 vorgesehen. Abweichend von den Aussagen im Brandschutzbedarfsplan wird nunmehr die Beschaffung eines HLF notwendig. Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (kurz: HLF) ist eng mit dem Löschgruppenfahrzeug (kurz: LF) verwandt und ist für eine Gruppe als Besatzung ausgelegt. Wesentlicher Unterschied zum LF ist die umfangreiche Ausrüstung für die technische Hilfeleistung. Für die LG Winterborn gilt ebenso wie für den Standort Marienberghausen, dass im Löschbezirk befindliche Gewerbegebiete (Rommelsdorf, Gaderoth-Breunfeld, Malzhagen) gewachsen sind und sich das Gefahrenpotenzial erhöht hat. Zudem weist der Löschbezirk Winterborn nach dem Hauptort Nümbrecht die höchste Einwohnerzahl der Gemeinde auf. Insbesondere bei Alarmierungen an den Wochentagen zwischen 07.00 und 17.00 Uhr, ist es wie auch in den anderen Einheiten sehr schwierig, genügend Personal zu finden. Ein Erreichen der Funktionsstärke von 10 Funktionen gemäß dem geforderten Erfüllungsgrad im ersten Eintreffen, ist nicht in jedem Fall gesichert. Zudem ist bei der Einheit eine Häufung der Alarmierungen bei Verkehrsunfällen im Bereich der L 339 (Bröltal) festzustellen. Aus diesem Grunde ist es unerlässlich, Neufahrzeuge mit möglichst effektiver Ausrüstung für Hilfsleistungen auszustatten.

5200129 ELW der Feuerwehreinsatzleitung

Der im Brandschutzbedarfsplan beschriebene und am Standort Oberelben untergebrachte Einsatzleitwagen (ELW) der Feuerwehreinsatzleitung (FEL) dient dem Einsatzleiter als Führungsmittel an räumlich begrenzten Einsatzstellen als lokale rückwärtige Führungsunterstützung. Das Fahrzeug ist in seiner Größe ausreichend bemessen. Im Rahmen einer Neubeschaffung ist die Aufrüstung mit Kommunikationsmitteln wie Faxgerät, Digitalfunkanlage sowie Computerarbeitsplatz einzuplanen.

5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal

Das zurzeit genutzte Löschfahrzeug ist unter Berücksichtigung einer 25jährigen Laufzeit im Jahre 2022 zu ersetzen.

5200184 MTF LG Winterborn

Auf Grundlage der durchgeführten Gefahren- und Risikoanalyse und nach dem aktuellen Stand der Technik wurde ein Löschzugkonzept entwickelt (s. Brandschutzbedarfsplan). Danach ist für jeden Standort ein Mannschaftstransportwagen vorgesehen und zu beschaffen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07**Investive Einzahlungen**

Hier werden investive Zuschüsse Dritter zur Beschaffung von BuG abgebildet.

Investive Auszahlungen5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung

Seit dem 01.06.2016 wird im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr digital gefunkt. Jetzt steht die Planung der digitalen Alarmierung an. Nach Auskunft des OBK sollte 2018 die dafür notwendige Infrastruktur geschaffen werden. Für die Beschaffung der Alarmempfänger bietet das Amt für Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz den Kommunen eine zentrale Ausschreibung an. Daneben ist es erforderlich, alle vorhandenen Löschgruppenfahrzeuge mit weiteren 2m-Band-Handsprechfunkgeräten auszustatten. Insgesamt werden für 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 EUR und nachfolgend jährlich 10.000 EUR bereitgestellt.

5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstungsgegenstände Feuerschutz

Grundsätzlich muss jede Löschgruppe so ausgerüstet sein, dass sie innerhalb ihres Ausrückebereiches die in der Gefahren- und Risikoanalyse dargestellten Einsätze selbständig abarbeiten kann. Bei kritischen Einsätzen ist es Aufgabe der zuständigen Löschgruppe die Erstmaßnahmen zur Menschenrettung durchführen zu können. Daher ist es erforderlich, diverse Geräte (Atemschutzüberwachungstafeln, Notsignale für Atemschutzgeräte, Fluchthauben, Handlampen, Schaumpistolen, Rettungszylinder, Türöffnungssätze, Rollcontainer etc.) zu beschaffen. Hierfür werden 2019 insgesamt 24.000 EUR bereitgestellt.

5100085 Erwerb GWG Feuerschutz

Für die Beschaffung von Kleingeräten werden jährlich insgesamt 6.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2020**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-531.530	-638.979	-661.001	-678.177	-692.277	-700.077
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-158.247	-161.250	-157.250	-157.250	-157.250	-157.250
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-142.115	-142.450	-145.200	-161.500	-161.500	-161.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.124	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-1.408	-764	-878	-990	-1.077	-1.213
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-940					
10 =	Ordentliche Erträge	-856.363	-958.943	-979.829	-1.013.417	-1.027.604	-1.035.540
11 -	Personalaufwendungen	250.379	239.278	242.509	245.221	249.299	253.520
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.731	7.425	7.444	7.648	8.155	8.232
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.603.955	1.913.971	1.964.421	1.999.621	2.014.529	2.035.029
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	84.746	84.039	76.440	71.000	71.000	71.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	307.824	298.459	285.897	286.293	287.088	288.093
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.258.636	2.543.173	2.576.711	2.609.782	2.630.070	2.655.874
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.402.273	1.584.230	1.596.882	1.596.366	1.602.466	1.620.334
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.402.273	1.584.230	1.596.882	1.596.366	1.602.466	1.620.334
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.402.273	1.584.230	1.596.882	1.596.366	1.602.466	1.620.334
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.431.835	1.000.609	1.000.037	1.030.800	1.050.173	963.564

Haushaltsplan 2020**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.834.108	2.584.838	2.596.918	2.627.166	2.652.639	2.583.898

Haushaltsplan 2020**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-448.070	-599.550	-628.600		-650.500	-664.600	-672.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-157.969	-161.250	-157.250		-157.250	-157.250	-157.250
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-143.008	-142.450	-145.200		-161.500	-161.500	-161.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.901	-15.500	-15.500		-15.500	-15.500	-15.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-26						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-767.974	-918.750	-946.550		-984.750	-998.850	-1.006.650
10	- Personalauszahlungen	249.257	230.520	233.980		237.480	241.030	244.660
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.595.851	1.913.800	1.964.250		1.999.450	2.014.350	2.034.850
15	- sonstige Auszahlungen	256.174	270.275	255.805		256.195	256.985	257.985
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.101.282	2.414.595	2.454.035		2.493.125	2.512.365	2.537.495
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.333.308	1.495.845	1.507.485		1.508.375	1.513.515	1.530.845
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.920	-216.000	-322.600		-322.600		
23	= investive Einzahlungen	-2.920	-216.000	-322.600		-322.600		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.859	216.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.757	99.730	427.220		437.250	164.470	194.000
30	= investive Auszahlungen	116.616	315.730	427.220		437.250	164.470	194.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	113.695	99.730	104.620		114.650	164.470	194.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-390.105	-374.533	-380.156	-400.623	-414.723	-422.523
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-158.247	-161.250	-157.250	-157.250	-157.250	-157.250
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80.846	-82.450	-85.200	-101.500	-101.500	-101.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-1.408					
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-940					
10 =	Ordentliche Erträge	-631.545	-618.233	-622.606	-659.373	-673.473	-681.273
11 -	Personalaufwendungen	59.298	55.180	56.010	56.850	57.690	58.570
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.185	610.695	655.945	677.045	686.947	702.447
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	31.827	26.991	22.949	21.439	21.439	21.439
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.885	103.860	105.099	105.490	106.281	107.282
17 =	Ordentliche Aufwendungen	795.195	796.727	840.003	860.824	872.358	889.739
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	163.650	178.494	217.397	201.451	198.885	208.466
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	163.650	178.494	217.397	201.451	198.885	208.466
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	163.650	178.494	217.397	201.451	198.885	208.466
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	594.583	509.405	497.375	508.855	519.259	501.900
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	758.233	687.899	714.772	710.307	718.143	710.366



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Landeszuschüsse für die OGS, der Kreiszuschuss für die OGS, Zuschüsse für sonstige Betreuungsmaßnahmen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet die Elternbeiträge für die OGS und die Elternbeiträge für flexible Betreuungsmaßnahmen.

Privat-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Elternanteile für die Verpflegung in der OGS abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen

In der Summe der ordentlichen Aufwendungen sind die Ansätze für Betreuungskosten OGS, sonstige Betreuungskosten, Verpflegung OGS und Schülerunfallversicherung enthalten.

Daneben werden im Profit-Center 1.03.01 die Schulbudgets der Grundschulen abgebildet. Die Budgetsummen aller Grundschulen betragen

Grundschule Nümbrecht	18.000 EUR
Grundschule Gaderoth	10.300 EUR
Grundschule Grötzenberg	8.800 EUR
Grundschule Marienberghausen	8.900 EUR
Gesamt	46.000 EUR

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-362.175	-365.050	-374.100		-396.000	-410.100	-417.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-157.969	-161.250	-157.250		-157.250	-157.250	-157.250
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-81.739	-82.450	-85.200		-101.500	-101.500	-101.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-26						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-601.909	-608.750	-616.550		-654.750	-668.850	-676.650
10	- Personalauszahlungen	59.566	55.180	56.010		56.850	57.690	58.570
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	590.870	610.650	655.900		677.000	686.900	702.400
15	- sonstige Auszahlungen	101.906	100.795	101.595		101.985	102.775	103.775
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	752.342	766.625	813.505		835.835	847.365	864.745
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	150.433	157.875	196.955		181.085	178.515	188.095
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-216.000					
23	= investive Einzahlungen		-216.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.859	216.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.578	50.730	30.820		72.750	99.970	109.500
30	= investive Auszahlungen	92.437	266.730	30.820		72.750	99.970	109.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	92.437	50.730	30.820		72.750	99.970	109.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200194 Netzwerk Grundschulen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-216.000						-216.000	-216.000
6 = Summe Einzahlungen		-216.000						-216.000	-216.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.859	216.000						286.859	286.859
13 = Summe Auszahlungen	70.859	216.000						286.859	286.859
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	70.859							70.859	70.859

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-1.449	-1.449
2 - Summe der investiven Auszahlungen	21.578	50.730	30.820		72.750	99.970	109.500	231.358	544.398
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	21.578	50.730	30.820		72.750	99.970	109.500	229.909	542.949

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Es werden die Ansätze aller Grundschulen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) sowie für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) abgebildet. Den einzelnen Grundschulen stehen folgende Ansätze zur Verfügung:

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen



Schule	AV (>410 € netto)	GWG (250 - 800 € netto)
Nümbrecht	10.000 €	2.850 €
Gaderoth	2.000 €	1.850 €
Grötzenberg	2.000 €	1.200 €
Marienberghausen	2.000 €	1.200 €
Gesamt	16.000 €	7.100 €

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.458	-126.859	-123.839	-123.409	-123.409	-123.409
10 =	Ordentliche Erträge	-46.458	-126.859	-123.839	-123.409	-123.409	-123.409
11 -	Personalaufwendungen	79.351	75.360	76.490	77.630	78.790	79.980
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.090	183.133	183.233	183.233	183.235	183.235
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	17.401	25.882	24.005	24.630	24.630	24.630
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.190	73.666	76.776	76.777	76.778	76.780
17 =	Ordentliche Aufwendungen	253.033	358.042	360.504	362.271	363.433	364.624
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	206.575	231.183	236.665	238.862	240.024	241.215
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	206.575	231.183	236.665	238.862	240.024	241.215
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	206.575	231.183	236.665	238.862	240.024	241.215
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	527.121	284.724	284.758	296.884	304.139	248.852
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	733.696	515.907	521.423	535.746	544.163	490.068

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.04 Bereitstellung des GymnasiumsZuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ mit insgesamt 120.000 EUR veranschlagt. Der Ansatz beruht auf der Annahme, dass das Gymnasium die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums



Ordentliche Aufwendungen

In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 81.650 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle“ abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung

Das Gymnasium wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.628	-120.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.628	-120.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000
10	- Personalauszahlungen	79.351	75.360	76.490		77.630	78.790	79.980
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.933	183.100	183.200		183.200	183.200	183.200
15	- sonstige Auszahlungen	68.905	71.100	73.760		73.760	73.760	73.760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.188	329.560	333.450		334.590	335.750	336.940
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	203.560	209.560	213.450		214.590	215.750	216.940
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.399	3.000	7.900				
30	= investive Auszahlungen	3.399	3.000	7.900				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.399	3.000	7.900				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.399	3.000	7.900					125.482	133.382
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.399	3.000	7.900					125.482	133.382

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Dem Gymnasium werden in dem HH-Jahr 2020 für die Anschaffung von Vermögensgegenständen und GWG 7.900 EUR zur Verfügung gestellt.

Investitionen, die für das gesamte Schulzentrum getätigt werden, sind bei dem Profit-Center 1.03.08 "Schulverwaltungsangelegenheiten" veranschlagt. Der Schulträger entscheidet in Abstimmung mit den Schulen über die notwendigen Investitionen. Ein entsprechendes Konzept wurde bereits erarbeitet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.05 Förderschulen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.459					
10	= Ordentliche Erträge	-6.459					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.219	140.000	152.000	152.000	152.000	152.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	139.219	140.000	152.000	152.000	152.000	152.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	132.760	140.000	152.000	152.000	152.000	152.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	132.760	140.000	152.000	152.000	152.000	152.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	132.760	140.000	152.000	152.000	152.000	152.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.410					
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	134.170	140.000	152.000	152.000	152.000	152.000

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.05 FörderschulenOrdentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Anteil der Gemeinde Nümbrecht an der Zweckverbandsumlage für den Zweckverband der Förderschulen. Die Veranschlagung entspricht der Haushaltsplanung des Zweckverbands.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Förderschulen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	139.219	140.000	152.000		152.000	152.000	152.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.219	140.000	152.000		152.000	152.000	152.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	139.219	140.000	152.000		152.000	152.000	152.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.06 Schülerbeförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.519	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-551	-500	-500	-500	-500	-500
10 =	Ordentliche Erträge	-13.070	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	642.751	716.000	716.000	730.000	735.000	740.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75					
17 =	Ordentliche Aufwendungen	642.827	716.000	716.000	730.000	735.000	740.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	629.757	703.500	703.500	717.500	722.500	727.500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	629.757	703.500	703.500	717.500	722.500	727.500
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	629.757	703.500	703.500	717.500	722.500	727.500
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.096	11.900	14.104	17.340	18.064	20.579
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	660.853	715.400	717.604	734.840	740.564	748.079

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.06 SchülerbeförderungErträge aus Kostenerstattung/-Umlage

Mit der Änderung der Schülerfahrtkostenverordnung 2012 wurde die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I umgesetzt. Für die wesentlichen Belastungen, die der



Gemeinde durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung entsteht, gewährt das Land einen jährlichen Belastungsausgleich in Höhe von 12.000 €.

Zudem erhält die Gemeinde Erstattungen für Schülerfahrtkosten in Höhe von 500 € jährlich.

Ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung inklusive der Summe für den Schülerspezialverkehr abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Hinweis: Aufgrund des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 30.09.2019 wird nachfolgend die Aufteilung der Schülerbeförderungskosten (auf Grundlage der Werte aus 2018) dargestellt. Die Werte ändern sich jährlich aufgrund der schwankenden Schülerzahlen und können daher lediglich einen Anhaltspunkt liefern:

Anteil der Schulen an den Schülerbeförderungskosten:

GGs Nümbrecht	9,47 %
GGs Gaderoth	0,34 %
GGs Grötzenberg	1,45 %
GGs Marienberghsn.	1,72 %
Sekundarschule	21,04 %
Gymnasium	47,15 %
Schülerspezialverkehr/ Sonderfahrten	18,83 %

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hilko Redenius

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.06 Schülerbeförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.519	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-200	-500	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.719	-12.500	-12.500		-12.500	-12.500	-12.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	633.963	716.000	716.000		730.000	735.000	740.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	633.963	716.000	716.000		730.000	735.000	740.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	621.244	703.500	703.500		717.500	722.500	727.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.07 Fördermaßnahmen für Schüler**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.410					
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.410					

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.449	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-764	-878	-990	-1.077	-1.213
10 =	Ordentliche Erträge	-28.449	-23.264	-23.378	-23.490	-23.577	-23.713
11 -	Personalaufwendungen	63.748	68.918	69.599	69.721	71.179	72.710
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.731	7.425	7.444	7.648	8.155	8.232
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.872	23.643	23.643	23.743	23.745	23.745
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.240	54.290	39.866	39.868	39.870	39.871
17 =	Ordentliche Aufwendungen	125.590	154.276	140.552	140.980	142.948	144.558
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	97.141	131.012	117.174	117.490	119.371	120.845
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	97.141	131.012	117.174	117.490	119.371	120.845
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	97.141	131.012	117.174	117.490	119.371	120.845
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-126.233	-157.598	-144.263	-144.533	-146.938	-53.004
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.092	26.586	27.089	27.043	27.567	16.917
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)						84.759



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.08 Zentrale schulbez. Leistungen der Schulträger

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet die gesamten Zuweisungen des Landes für das „Fortbildungsbudget“ der Schulen. Die Zuwendungen aus dem „Fortbildungsbudget“ werden von der Gemeinde Nümbrecht lt. Verteilungsschlüssel der Bezirksregierung an die einzelnen Schulen überwiesen.

Ordentliche Aufwendungen

In der Summe der ordentlichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für Fortbildung der Schulen abgebildet. Außerdem wird hier ein Ansatz für Beratungskosten im Rahmen der Entwicklung des Schulzentrums veranschlagt. Daneben muss die Gemeinde im Rahmen der Umsatzsteuererklärung über die unentgeltliche Wertabgabe das Schulschwimmen abwickeln. Hierfür werden 16.000 € bereitgestellt. Die entsprechende Ertragsposition findet sich im Profit-Center 1.08.02 „Bereitstellung von Bädern“.

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.449	-22.500	-22.500		-22.500	-22.500	-22.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.449	-22.500	-22.500		-22.500	-22.500	-22.500
10	- Personalauszahlungen	62.217	60.160	61.070		61.980	62.910	63.850
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.845	23.600	23.600		23.700	23.700	23.700
15	- sonstige Auszahlungen	10.186	35.000	20.000		20.000	20.000	20.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.248	118.760	104.670		105.680	106.610	107.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	47.799	96.260	82.170		83.180	84.110	85.050
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-500		-322.600		-322.600		
23	= investive Einzahlungen	-500		-322.600		-322.600		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.706	32.500	362.500		362.500	62.500	82.500
30	= investive Auszahlungen	15.706	32.500	362.500		362.500	62.500	82.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	15.206	32.500	39.900		39.900	62.500	82.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-500		-322.600		-322.600			-500	-645.700
2 - Summe der investiven Auszahlungen	15.706	32.500	362.500		362.500	62.500	82.500	86.583	956.583
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.206	32.500	39.900		39.900	62.500	82.500	86.083	310.883

Maßnahmenplan 1.03.08 Schulverwaltungsangelegenheiten

Das Schulzentrum wurde durch die Einrichtung der Sekundarschule und Wegfall der Haupt- und Realschule sowie die rasante Entwicklung der EDV-Einrichtungen neu gestaltet. In diesem Zusammenhang wurden die Investitionsbudgets der weiterführenden Schulen angepasst.

Sperrvermerk: In 2020 stehen insgesamt 330.000 EUR zur Beschaffung von EDV-Ausstattung zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“. Der Auszahlung stehen Einzahlungen aus Landeszuweisungen in Höhe von 322.600 EUR gegenüber. In den Folgejahren werden Mittel (2022: 30.000 EUR, 2023: 50.000 EUR) für Ersatzbeschaffungen EDV bereitgestellt. **Die Bereitstellung der Haushaltsmittel erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Familienausschusses über das Medienentwicklungskonzept für die weiterführenden Schulen.**

Für die Möblierung der Klassenräume und der Fachräume wurde ein gemeinsamer Pool für Sekundarschule und Gymnasium gebildet. Pro Jahr ist die Ersatzbeschaffung eines Klassensatzes (30 Plätze) eingestellt (5.000 €). Der sukzessive Aufbau des Ganztags erfordert Investitionen einerseits im Bereich Freizeit und Betreuung, andererseits bei der Errichtung von Lehrerarbeitsplätzen, die in dieser Form bisher aufgrund des Halbtagsunterrichts nicht benötigt wurden. Die Ansätze basieren auf einem Konzept der Schulentwicklungsgruppe "Schule und Gesundheit". Der Ganztags erfordert nicht nur die Erweiterung der Unterrichtsräume, sondern auch eine Erweiterung des Angebotes auf dem Schulgelände.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.09 Mensabetrieb**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.659	-18.666	-18.533	-15.861	-15.861	-15.861
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.269	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
10	= Ordentliche Erträge	-79.928	-78.666	-78.533	-75.861	-75.861	-75.861
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.623	116.000	99.000	99.000	99.000	99.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.167	21.167	21.038	17.343	17.343	17.343
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.578	1.700	3.000	3.000	3.000	3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	145.368	138.867	123.038	119.343	119.343	119.343
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	65.440	60.201	44.505	43.482	43.482	43.482
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	65.440	60.201	44.505	43.482	43.482	43.482
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	65.440	60.201	44.505	43.482	43.482	43.482
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.082	26.675	27.676	28.676	29.676	30.676
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	114.522	86.876	72.181	72.158	73.158	74.158

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.09 Mensabetrieb

Im Profit-Center 1.03.09 wird der Mensabetrieb abgewickelt. Der Betrieb wurde im August 2010 aufgenommen. Die Summe der ordentlichen Erträge beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Essensmarken. Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten die Aufwendungen für die Bereitung der Menüs durch die BWO, sowie Service-Leistungen wie der Essensausgabe etc.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 Mensabetrieb



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.269	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.269	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.559	116.000	99.000		99.000	99.000	99.000
15	- sonstige Auszahlungen	18.530	1.700	3.000		3.000	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.089	117.700	102.000		102.000	102.000	102.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	62.820	57.700	42.000		42.000	42.000	42.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 Mensabetrieb



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	8.049	16.049
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	8.049	16.049

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Sekundarschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.880	-84.421	-101.080	-101.073	-101.073	-101.073
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.572	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
10	= Ordentliche Erträge	-50.452	-99.421	-116.080	-116.073	-116.073	-116.073
11	- Personalaufwendungen	47.982	39.820	40.410	41.020	-19.725	-20.025
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.214	124.499	134.580	134.580	134.602	134.602
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.351	9.999	1.592	1.073	1.073	1.073
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.856	64.943	59.735	59.721	61.159	61.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	157.402	239.261	236.316	236.394	177.109	176.810
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	106.950	139.840	120.236	120.321	61.036	60.737
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	106.950	139.840	120.236	120.321	61.036	60.737
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	106.950	139.840	120.236	120.321	61.036	60.737
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.257	-502	66.427	67.159		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	318.524	174.874	173.425	174.900	174.650	179.100
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	420.217	314.212	360.088	362.380	235.686	239.837



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.10 Sekundarschule

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass die Sekundarschule die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen

In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 42.900 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle“ abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung

Die Sekundarschule wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Sekundarschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.298	-80.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.701	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.999	-95.000	-115.000		-115.000	-115.000	-115.000
10	- Personalauszahlungen	48.122	39.820	40.410		41.020	41.640	42.260
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.462	124.450	134.550		134.550	134.550	134.550
15	- sonstige Auszahlungen	56.647	61.680	57.450		57.450	57.450	57.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.231	225.950	232.410		233.020	233.640	234.260
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	108.232	130.950	117.410		118.020	118.640	119.260
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.420						
23	= investive Einzahlungen	-2.420						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.074	11.500	24.000				
30	= investive Auszahlungen	5.074	11.500	24.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.653	11.500	24.000				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Sekundarschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-2.420							-5.026	-5.026
2 - Summe der investiven Auszahlungen	5.074	11.500	24.000					92.031	116.031
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.653	11.500	24.000					87.004	111.004

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze**

Für die Beschaffung von Anlagevermögen und GWG (insbesondere EDV-Ausstattung) erhält die Sekundarschule im HH 2020 insgesamt 24.000 EUR.

Haushaltsplan 2020**1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.817	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.183					
10 =	Ordentliche Erträge	-16.634	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
11 -	Personalaufwendungen	1.846	10.740	10.900	11.060	11.230	11.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	2	2	2	2	2
15 -	Transferaufwendungen	5.000					
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.039	40.134	40.163	40.163	40.163	40.163
17 =	Ordentliche Aufwendungen	29.887	50.876	51.065	51.225	51.395	51.565
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.253	20.876	21.065	21.225	21.395	21.565
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.253	20.876	21.065	21.225	21.395	21.565
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.253	20.876	21.065	21.225	21.395	21.565
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.348					
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.488	48.021	54.790	61.202	63.173	57.585
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	90.393	68.897	75.855	82.427	84.568	79.150

Haushaltsplan 2020**1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.817	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.909						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.908	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
10	- Personalauszahlungen	1.846	10.740	10.900		11.060	11.230	11.400
14	- Transferauszahlungen	10.000						
15	- sonstige Auszahlungen	22.848	40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.694	50.740	50.900		51.060	51.230	51.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	17.786	20.740	20.900		21.060	21.230	21.400

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.04 Kultur**1.04.01 Kulturförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.817	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.183					
10 =	Ordentliche Erträge	-16.634	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
11 -	Personalaufwendungen	1.846	10.740	10.900	11.060	11.230	11.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	2	2	2	2	2
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.039	30.134	30.163	30.163	30.163	30.163
17 =	Ordentliche Aufwendungen	24.887	40.876	41.065	41.225	41.395	41.565
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.253	10.876	11.065	11.225	11.395	11.565
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.253	10.876	11.065	11.225	11.395	11.565
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.253	10.876	11.065	11.225	11.395	11.565
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.348					
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.488	48.021	54.790	61.202	63.173	57.585
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	85.393	58.897	65.855	72.427	74.568	69.150



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.04.01 Kulturförderung

Ordentliche Erträge

Hier werden die Entgelte aus Veranstaltungen in der Gemeinde Nümbrecht abgewickelt.

Ordentliche Aufwendungen

Über das Profit-Center Kulturförderung werden sämtliche kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde Nümbrecht abgewickelt.

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.04 Kultur**1.04.01 Kulturförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.817	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.909						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.908	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
10	- Personalauszahlungen	1.846	10.740	10.900		11.060	11.230	11.400
15	- sonstige Auszahlungen	22.848	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.694	40.740	40.900		41.060	41.230	41.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.786	10.740	10.900		11.060	11.230	11.400

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.04 Kultur**1.04.03 Musikschule**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
15	- Transferaufwendungen	5.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.04.03 Musikschule

Die Musikschule erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.04 Kultur**1.04.03 Musikschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
14	- Transferauszahlungen	10.000						
15	- sonstige Auszahlungen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2020**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-836.997	-770.000	-770.000	-770.000	-770.000	-770.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.574	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-1.528	-1.757	-1.979	-2.153	-2.425
10 =	Ordentliche Erträge	-901.570	-836.128	-836.357	-836.579	-836.753	-837.025
11 -	Personalaufwendungen	290.259	346.427	350.477	353.452	359.098	364.961
12 -	Versorgungsaufwendungen	23.462	14.850	14.888	15.295	16.309	16.464
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.355	21.688	42.588	23.088	23.496	23.996
15 -	Transferaufwendungen	860.768	830.000	830.000	830.000	830.000	830.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.841	76.655	79.048	79.055	79.061	79.068
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.275.685	1.289.622	1.317.002	1.300.890	1.307.965	1.314.488
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	374.114	453.493	480.645	464.311	471.212	477.463
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	374.114	453.493	480.645	464.311	471.212	477.463
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	374.114	453.493	480.645	464.311	471.212	477.463
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.144	278.469	206.703	223.609	227.274	231.535
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	506.259	731.962	687.348	687.920	698.486	708.998

Haushaltsplan 2020**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-855.851	-770.000	-770.000		-770.000	-770.000	-770.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-64.574	-64.600	-64.600		-64.600	-64.600	-64.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-920.424	-834.600	-834.600		-834.600	-834.600	-834.600
10	- Personalauszahlungen	287.420	328.910	333.420		337.970	342.560	347.240
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.385	21.500	42.400		22.900	23.300	23.800
14	- Transferauszahlungen	894.087	830.000	830.000		830.000	830.000	830.000
15	- sonstige Auszahlungen	63.470	62.540	62.540		62.540	62.540	62.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.268.363	1.242.950	1.268.360		1.253.410	1.258.400	1.263.580
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	347.939	408.350	433.760		418.810	423.800	428.980
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.064						
23	= investive Einzahlungen	-4.064						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.064						
30	= investive Auszahlungen	4.064						

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-56.100	-56.100	-56.100	-56.100	-56.100	-56.100
10	= Ordentliche Erträge	-56.100	-56.100	-56.100	-56.100	-56.100	-56.100
11	- Personalaufwendungen	36.586	23.550	23.910	24.270	24.630	25.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.817	521	521	521	522	522
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.696	1.645	1.933	1.934	1.935	1.936
17	= Ordentliche Aufwendungen	40.099	25.716	26.365	26.725	27.087	27.458
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.001	-30.384	-29.735	-29.375	-29.013	-28.642
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.001	-30.384	-29.735	-29.375	-29.013	-28.642
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.001	-30.384	-29.735	-29.375	-29.013	-28.642
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-3.041				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.706	8.268	10.092	13.326	13.973	16.435
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.704	-25.156	-19.643	-16.048	-15.039	-12.207

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-56.100	-56.100	-56.100		-56.100	-56.100	-56.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.100	-56.100	-56.100		-56.100	-56.100	-56.100
10	- Personalauszahlungen	36.809	23.550	23.910		24.270	24.630	25.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.772	500	500		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	18						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.599	24.050	24.410		24.770	25.130	25.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-17.501	-32.050	-31.690		-31.330	-30.970	-30.600

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen

1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-836.997	-770.000	-770.000	-770.000	-770.000	-770.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-764	-878	-990	-1.077	-1.213
10 =	Ordentliche Erträge	-836.997	-770.764	-770.878	-770.990	-771.077	-771.213
11 -	Personalaufwendungen	199.363	139.439	140.739	141.481	143.559	145.730
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.731	7.425	7.444	7.647	8.155	8.232
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.211	4.024	24.524	4.624	4.630	4.730
15 -	Transferaufwendungen	860.768	830.000	830.000	830.000	830.000	830.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.537	62.236	63.014	63.016	63.018	63.020
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.158.609	1.043.124	1.065.720	1.046.768	1.049.362	1.051.713
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	321.613	272.360	294.842	275.779	278.286	280.500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	321.613	272.360	294.842	275.779	278.286	280.500
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	321.613	272.360	294.842	275.779	278.286	280.500
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.649	265.087	186.608	197.049	199.419	198.760
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	402.261	537.447	481.450	472.828	477.705	479.260



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen bei ED/UL

Im Profit-Center werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgewickelt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzausweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für die Unterhaltung der BuG in den notwendigen Unterkünften und der erforderlichen Datenverarbeitungseinrichtungen.

Transferaufwendungen

Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören neben den Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Ein Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt. Für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung fallen rd. 3.500 EUR an, der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält die für die soziale Betreuung der zugewiesenen Personen anfallenden Aufwendungen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen**1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-855.851	-770.000	-770.000		-770.000	-770.000	-770.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-855.851	-770.000	-770.000		-770.000	-770.000	-770.000
10	- Personalauszahlungen	197.832	130.680	132.210		133.740	135.290	136.870
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.968	3.900	24.400		4.500	4.500	4.600
14	- Transferauszahlungen	894.087	830.000	830.000		830.000	830.000	830.000
15	- sonstige Auszahlungen	63.452	54.840	54.840		54.840	54.840	54.840
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.172.339	1.019.420	1.041.450		1.023.080	1.024.630	1.026.310
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	316.488	249.420	271.450		253.080	254.630	256.310
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.064						
23	= investive Einzahlungen	-4.064						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.064						
30	= investive Auszahlungen	4.064						

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen

1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-4.064							-88.503	-88.503
2 - Summe der investiven Auszahlungen	4.064							88.503	88.503

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen**1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-637	-732	-825	-897	-1.011
10 =	Ordentliche Erträge		-637	-732	-825	-897	-1.011
11 -	Personalaufwendungen	1.275	93.079	94.167	94.821	96.581	98.414
12 -	Versorgungsaufwendungen	9.776	6.188	6.203	6.373	6.796	6.860
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11	11	11	11	11	11
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	839	823	967	967	967	968
17 =	Ordentliche Aufwendungen	11.901	100.100	101.348	102.171	104.355	106.252
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.901	99.463	100.616	101.347	103.458	105.242
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.901	99.463	100.616	101.347	103.458	105.242
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.901	99.463	100.616	101.347	103.458	105.242
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.291	7.981	9.804	13.035	13.681	16.138
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	36.192	107.444	110.420	114.382	117.139	121.380

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen**1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen		85.780	87.060		88.370	89.690	91.030
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		85.780	87.060		88.370	89.690	91.030
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		85.780	87.060		88.370	89.690	91.030

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen

1.05.04 ARGE



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.474	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-127	-146	-165	-179	-202
10 =	Ordentliche Erträge	-8.474	-8.627	-8.646	-8.665	-8.679	-8.702
11 -	Personalaufwendungen	255	1.460	1.421	1.290	1.378	1.477
12 -	Versorgungsaufwendungen	1.955	1.238	1.241	1.275	1.359	1.372
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.317	17.133	17.533	17.933	18.333	18.733
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.770	11.952	13.134	13.137	13.141	13.144
17 =	Ordentliche Aufwendungen	12.297	31.782	33.329	33.634	34.210	34.725
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.823	23.154	24.682	24.970	25.531	26.023
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.823	23.154	24.682	24.970	25.531	26.023
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.823	23.154	24.682	24.970	25.531	26.023
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.463	173	199	199	200	202
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.287	23.327	24.881	25.168	25.731	26.225

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen

1.05.04 ARGE



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.474	-8.500	-8.500		-8.500	-8.500	-8.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.474	-8.500	-8.500		-8.500	-8.500	-8.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.646	17.100	17.500		17.900	18.300	18.700
15	- sonstige Auszahlungen		7.700	7.700		7.700	7.700	7.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.646	24.800	25.200		25.600	26.000	26.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.828	16.300	16.700		17.100	17.500	17.900

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen

1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
11	- Personalaufwendungen	52.779	88.900	90.240	91.590	92.950	94.340
17	= Ordentliche Aufwendungen	52.779	88.900	90.240	91.590	92.950	94.340
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	52.779	88.900	90.240	91.590	92.950	94.340
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	52.779	88.900	90.240	91.590	92.950	94.340
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	52.779	88.900	90.240	91.590	92.950	94.340
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35					
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	52.814	88.900	90.240	91.590	92.950	94.340

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.05 Soziale Hilfen

1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen	52.779	88.900	90.240		91.590	92.950	94.340
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.779	88.900	90.240		91.590	92.950	94.340
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	52.779	88.900	90.240		91.590	92.950	94.340

Haushaltsplan 2020**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.778	-1.313	-1.316	-1.313	-1.313	-1.313
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-130	-130	-130	-130	-130
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-1.835	-1.223	-1.405	-1.583	-1.723	-1.940
10 =	Ordentliche Erträge	-7.613	-2.666	-2.851	-3.026	-3.166	-3.383
11 -	Personalaufwendungen	39.842	53.334	53.556	52.895	54.350	55.906
12 -	Versorgungsaufwendungen	18.769	11.880	11.910	12.236	13.047	13.171
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.299	12.728	15.728	15.828	15.828	15.828
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	7.616	9.110	9.112	9.110	9.110	9.110
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.659	3.966	4.242	4.243	4.244	4.245
17 =	Ordentliche Aufwendungen	86.186	91.017	94.548	94.312	96.579	98.259
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	78.573	88.352	91.697	91.286	93.414	94.876
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	78.573	88.352	91.697	91.286	93.414	94.876
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	78.573	88.352	91.697	91.286	93.414	94.876
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.952	102.317	107.913	111.552	112.602	116.288
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	104.524	190.669	199.610	202.838	206.016	211.164

Haushaltsplan 2020**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	-130		-130	-130	-130
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-130	-130		-130	-130	-130
10	- Personalauszahlungen	37.393	39.320	39.910		40.510	41.120	41.730
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.223	12.720	15.720		15.820	15.820	15.820
15	- sonstige Auszahlungen	1.833	2.970	2.970		2.970	2.970	2.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.450	55.010	58.600		59.300	59.910	60.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	57.450	54.880	58.470		59.170	59.780	60.390
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	280	16.500	6.500		6.500	6.500	6.500
30	= investive Auszahlungen	280	16.500	6.500		6.500	6.500	6.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	280	16.500	6.500		6.500	6.500	6.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-1.223	-1.405	-1.583	-1.723	-1.940
10 =	Ordentliche Erträge		-1.223	-1.405	-1.583	-1.723	-1.940
11 -	Personalaufwendungen	39.842	53.334	53.556	52.895	54.350	55.906
12 -	Versorgungsaufwendungen	18.769	11.880	11.910	12.236	13.047	13.171
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.111	1.508	1.508	1.608	1.608	1.608
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.364	996	1.272	1.273	1.274	1.275
17 =	Ordentliche Aufwendungen	61.086	67.717	68.246	68.012	70.279	71.959
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	61.086	66.495	66.841	66.429	68.557	70.019
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	61.086	66.495	66.841	66.429	68.557	70.019
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	61.086	66.495	66.841	66.429	68.557	70.019
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.939	12.680	13.885	15.422	15.876	17.155
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	82.025	79.174	80.725	81.851	84.433	87.174

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen	37.393	39.320	39.910		40.510	41.120	41.730
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.090	1.500	1.500		1.600	1.600	1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.484	40.820	41.410		42.110	42.720	43.330
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	38.484	40.820	41.410		42.110	42.720	43.330

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.778	-1.313	-1.316	-1.313	-1.313	-1.313
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-130	-130	-130	-130	-130
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-1.835					
10 =	Ordentliche Erträge	-7.613	-1.443	-1.446	-1.443	-1.443	-1.443
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.188	11.220	14.220	14.220	14.220	14.220
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	7.616	9.110	9.112	9.110	9.110	9.110
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.296	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
17 =	Ordentliche Aufwendungen	25.100	23.300	26.302	26.300	26.300	26.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.486	21.857	24.856	24.857	24.857	24.857
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	17.486	21.857	24.856	24.857	24.857	24.857
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	17.486	21.857	24.856	24.857	24.857	24.857
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.013	89.638	94.029	96.130	96.726	99.133
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	22.499	111.495	118.885	120.987	121.583	123.990

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	-130		-130	-130	-130
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-130	-130		-130	-130	-130
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.133	11.220	14.220		14.220	14.220	14.220
15	- sonstige Auszahlungen	1.833	2.970	2.970		2.970	2.970	2.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.967	14.190	17.190		17.190	17.190	17.190
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	18.967	14.060	17.060		17.060	17.060	17.060
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	280	16.500	6.500		6.500	6.500	6.500
30	= investive Auszahlungen	280	16.500	6.500		6.500	6.500	6.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	280	16.500	6.500		6.500	6.500	6.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-300	-300
2 - Summe der investiven Auszahlungen	280	16.500	6.500		6.500	6.500	6.500	20.775	46.775
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	280	16.500	6.500		6.500	6.500	6.500	20.475	46.475

Haushaltsplan 2020**1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-833					
10	= Ordentliche Erträge	-833					
15	- Transferaufwendungen	220.740	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	220.740	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	219.907	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	219.907	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	219.907	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.917	-640				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	225.824	235.760	251.500	251.500	251.500	251.500

Haushaltsplan 2020**1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
14	- Transferauszahlungen	220.740	236.400	251.500		251.500	251.500	251.500
15	- sonstige Auszahlungen	95.167						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.907	236.400	251.500		251.500	251.500	251.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	315.907	236.400	251.500		251.500	251.500	251.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.07 Gesundheitsdienste**1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-833					
10	= Ordentliche Erträge	-833					
15	- Transferaufwendungen	220.740	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	220.740	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	219.907	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	219.907	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	219.907	236.400	251.500	251.500	251.500	251.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.917	-640				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	225.824	235.760	251.500	251.500	251.500	251.500

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.07.01 Krankenhausfinanzierung

Auf Grundlage des Krankenhausgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Die Veranschlagung erfolgt auf Grundlage der Festsetzungen des Landes.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.07 Gesundheitsdienste**1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
14	- Transferauszahlungen	220.740	236.400	251.500		251.500	251.500	251.500
15	- sonstige Auszahlungen	95.167						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.907	236.400	251.500		251.500	251.500	251.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	315.907	236.400	251.500		251.500	251.500	251.500

Haushaltsplan 2020**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.788	-52.994	-59.034	-60.904	-60.904	-60.904
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.459	-69.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.827	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-31.040	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
10 =	Ordentliche Erträge	-118.113	-140.994	-148.034	-149.904	-149.904	-149.904
11 -	Personalaufwendungen	154.091	154.820	157.130	159.500	161.890	164.310
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.472	34.561	34.561	34.561	34.567	34.567
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	29.451	35.963	35.855	32.780	32.780	32.780
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.716	20.630	22.608	22.613	22.618	22.624
17 =	Ordentliche Aufwendungen	235.731	245.973	250.153	249.454	251.856	254.281
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	117.617	104.979	102.119	99.550	101.952	104.377
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	117.617	104.979	102.119	99.550	101.952	104.377
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	117.617	104.979	102.119	99.550	101.952	104.377
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	546.013	479.909	479.479	480.273	486.207	413.685
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	663.630	584.888	581.598	579.822	588.158	518.062

Haushaltsplan 2020**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.702	-69.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.361	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.976						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.038	-72.000	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000
10	- Personalauszahlungen	154.091	154.820	157.130		159.500	161.890	164.310
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.232	34.400	34.400		34.400	34.400	34.400
15	- sonstige Auszahlungen	9.176	8.750	8.750		8.750	8.750	8.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.499	197.970	200.280		202.650	205.040	207.460
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	128.461	125.970	127.280		129.650	132.040	134.460
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-153.000	-153.000		-615.600	-1.692.900	-616.230
23	= investive Einzahlungen		-153.000	-153.000		-615.600	-1.692.900	-616.230
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	170.000		684.000	1.881.000	684.700
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.854	13.600	15.700		10.400	10.400	10.400
30	= investive Auszahlungen	10.854	183.600	185.700		694.400	1.891.400	695.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	10.854	30.600	32.700		78.800	198.500	78.870

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.08 Sportförderung**1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.626	-52.994	-59.034	-60.904	-60.904	-60.904
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.566	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10 =	Ordentliche Erträge	-19.192	-55.994	-62.034	-63.904	-63.904	-63.904
11 -	Personalaufwendungen	12.702	10.210	10.360	10.520	10.680	10.840
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.283	23.543	23.543	23.543	23.549	23.549
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	24.902	33.556	33.658	30.582	30.582	30.582
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.908	16.039	18.017	18.023	18.028	18.034
17 =	Ordentliche Aufwendungen	80.795	83.348	85.578	82.668	82.839	83.004
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	61.603	27.354	23.544	18.764	18.935	19.100
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	61.603	27.354	23.544	18.764	18.935	19.100
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	61.603	27.354	23.544	18.764	18.935	19.100
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.166	174.542	174.128	167.690	169.943	92.399
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	275.769	201.897	197.673	186.454	188.878	111.500



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.01 Bereitst. und Betrieb von Sportanlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es fließen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen in das Profit-Center Sportförderung. Die Gemeinde hat zur Errichtung von Sportstätten Landeszuwendungen erhalten, die als Sonderposten in die Bilanz eingestellt wurden und über die Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen sind.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten größtenteils Personalaufwendungen und zum anderen Geschäftsaufwendungen für den Bereich Sportförderung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.08 Sportförderung**1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.100	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.100	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
10	- Personalauszahlungen	12.702	10.210	10.360		10.520	10.680	10.840
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.101	23.400	23.400		23.400	23.400	23.400
15	- sonstige Auszahlungen	3.300	4.950	4.950		4.950	4.950	4.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.103	38.560	38.710		38.870	39.030	39.190
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	44.003	35.560	35.710		35.870	36.030	36.190
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-153.000	-153.000		-615.600	-1.692.900	-616.230
23	= investive Einzahlungen		-153.000	-153.000		-615.600	-1.692.900	-616.230
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	170.000		684.000	1.881.000	684.700
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.582	6.400	6.400		6.400	6.400	6.400
30	= investive Auszahlungen	2.582	176.400	176.400		690.400	1.887.400	691.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.582	23.400	23.400		74.800	194.500	74.870

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-153.000	-153.000		-615.600	-1.692.900	-616.230	-153.000	-3.230.730
6 = Summe Einzahlungen		-153.000	-153.000		-615.600	-1.692.900	-616.230	-153.000	-3.230.730
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	170.000		684.000	1.881.000	684.700	170.000	3.589.700
13 = Summe Auszahlungen		170.000	170.000		684.000	1.881.000	684.700	170.000	3.589.700
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		17.000	17.000		68.400	188.100	68.470	17.000	358.970
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	2.582	6.400	6.400		6.400	6.400	6.400	46.399	71.999
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.582	6.400	6.400		6.400	6.400	6.400	46.399	71.999

Planerläuterung Maßnahmenplan Sportförderung5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen

Die Verwaltung hat für die Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlagen am Schulzentrum einen Förderantrag gestellt. Die Veranschlagung entspricht den Angaben im Förderantrag und erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich der Genehmigung des Förderantrags.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Sportgeräten (AV) werden jährlich 4.400 EUR und für Kleingeräte (GWG) 2.000 EUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.08 Sportförderung**1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.162					
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.459	-69.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.261					
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-31.040	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
10 =	Ordentliche Erträge	-98.921	-85.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
11 -	Personalaufwendungen	141.389	144.610	146.770	148.980	151.210	153.470
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.189	11.018	11.018	11.018	11.019	11.019
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.549	2.407	2.197	2.198	2.198	2.198
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.809	4.590	4.590	4.590	4.590	4.590
17 =	Ordentliche Aufwendungen	154.935	162.625	164.575	166.786	169.017	171.277
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	56.015	77.625	78.575	80.786	83.017	85.277
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	56.015	77.625	78.575	80.786	83.017	85.277
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	56.015	77.625	78.575	80.786	83.017	85.277
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.847	305.366	305.351	312.583	316.264	321.285
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	387.861	382.991	383.925	393.369	399.280	406.562



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.02 Bäder

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz setzt sich aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad „Element“ und Einnahmen aus dem Schwimmbad-Bistro zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Verkaufsartikeln für das Bistro und das Schwimmbad sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Betrieb des Bades und des Bistros zusammen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.08 Sportförderung**1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.702	-69.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.261						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.976						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.938	-69.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000
10	- Personalauszahlungen	141.389	144.610	146.770		148.980	151.210	153.470
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.131	11.000	11.000		11.000	11.000	11.000
15	- sonstige Auszahlungen	5.876	3.800	3.800		3.800	3.800	3.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.396	159.410	161.570		163.780	166.010	168.270
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	84.458	90.410	91.570		93.780	96.010	98.270
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.272	7.200	9.300		4.000	4.000	4.000
30	= investive Auszahlungen	8.272	7.200	9.300		4.000	4.000	4.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	8.272	7.200	9.300		4.000	4.000	4.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.08 Sportförderung

1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	8.272	7.200	9.300		4.000	4.000	4.000	27.494	48.794
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.272	7.200	9.300		4.000	4.000	4.000	27.494	48.794

Haushaltsplan 2020**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-98.000	-299.600	-70.000	-70.000	-70.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.021	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-4.432	-5.094	-5.739	-6.244	-7.033
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-7.548	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
10 =	Ordentliche Erträge	-14.569	-174.132	-376.394	-147.439	-147.944	-148.733
11 -	Personalaufwendungen	136.699	190.889	191.676	189.227	194.450	200.090
12 -	Versorgungsaufwendungen	68.039	43.067	43.175	44.356	47.297	47.744
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.676	9.379	59.379	9.379	9.582	9.582
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.516	251.979	526.882	129.485	129.488	129.490
17 =	Ordentliche Aufwendungen	280.931	495.314	821.112	372.447	380.817	386.906
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	266.362	321.182	444.717	225.008	232.872	238.173
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	266.362	321.182	444.717	225.008	232.872	238.173
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	266.362	321.182	444.717	225.008	232.872	238.173
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.827	134.034	148.426	163.495	169.071	137.210
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	496.189	455.216	593.143	388.502	401.944	375.383

Haushaltsplan 2020**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-98.000	-299.600		-70.000	-70.000	-70.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.968	-1.700	-1.700		-1.700	-1.700	-1.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.968	-99.700	-301.300		-71.700	-71.700	-71.700
10	- Personalauszahlungen	127.778	140.090	142.210		144.330	146.490	148.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.488	9.300	59.300		9.300	9.500	9.500
15	- sonstige Auszahlungen	70.886	246.060	519.960		122.560	122.560	122.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.152	395.450	721.470		276.190	278.550	280.760
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	195.184	295.750	420.170		204.490	206.850	209.060
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-545.303	-2.050.000	-1.217.300			-1.648.000	-1.830.000
23	= investive Einzahlungen	-545.303	-2.050.000	-1.217.300			-1.648.000	-1.830.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	576.542	2.590.000	1.560.700			2.353.000	2.613.000
30	= investive Auszahlungen	576.542	2.590.000	1.560.700			2.353.000	2.613.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	31.239	540.000	343.400			705.000	783.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-98.000	-299.600	-70.000	-70.000	-70.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.021	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-4.432	-5.094	-5.739	-6.244	-7.033
8 +	Aktivierter Eigenleistungen	-7.548	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
10 =	Ordentliche Erträge	-14.569	-174.132	-376.394	-147.439	-147.944	-148.733
11 -	Personalaufwendungen	136.699	190.889	191.676	189.227	194.450	200.090
12 -	Versorgungsaufwendungen	68.039	43.067	43.175	44.356	47.297	47.744
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.676	9.379	59.379	9.379	9.582	9.582
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.516	251.979	526.882	129.485	129.488	129.490
17 =	Ordentliche Aufwendungen	280.931	495.314	821.112	372.447	380.817	386.906
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	266.362	321.182	444.717	225.008	232.872	238.173
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	266.362	321.182	444.717	225.008	232.872	238.173
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	266.362	321.182	444.717	225.008	232.872	238.173
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.827	134.034	148.426	163.495	169.071	137.210
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	496.189	455.216	593.143	388.502	401.944	375.383



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.09.01 Raumplanung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Zuwendungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes Ortskern.

Aktivierte Eigenleistungen

Für die Betreuung der Baumaßnahmen durch eigenes Personal können anteilige Personalkosten aktiviert werden und entlasten dadurch das Ergebnis des gemeindlichen Haushaltes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen werden rd. 1.800 EUR benötigt, rd. 3.600 EUR werden für Geschäftsaufwendungen im Bereich Raumplanung benötigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Haushaltsansatz werden Aufwendungen für Bauleitplanung und räumliche Entwicklung abgebildet. Hierbei handelt es sich um eine vorsorgliche laufende Veranschlagung. Neben sonstigen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen für die laufende Verwaltung werden Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen des int. Handlungskonzeptes veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-98.000	-299.600		-70.000	-70.000	-70.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.968	-1.700	-1.700		-1.700	-1.700	-1.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.968	-99.700	-301.300		-71.700	-71.700	-71.700
10	- Personalauszahlungen	127.778	140.090	142.210		144.330	146.490	148.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.488	9.300	59.300		9.300	9.500	9.500
15	- sonstige Auszahlungen	70.886	246.060	519.960		122.560	122.560	122.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.152	395.450	721.470		276.190	278.550	280.760
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	195.184	295.750	420.170		204.490	206.850	209.060
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-545.303	-2.050.000	-1.217.300			-1.648.000	-1.830.000
23	= investive Einzahlungen	-545.303	-2.050.000	-1.217.300			-1.648.000	-1.830.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	576.542	2.590.000	1.560.700			2.353.000	2.613.000
30	= investive Auszahlungen	576.542	2.590.000	1.560.700			2.353.000	2.613.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	31.239	540.000	343.400			705.000	783.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200139 Integr. Handlungskonzept Ortskern									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-545.303	-2.050.000	-1.217.300					-4.375.841	-5.593.141
6 = Summe Einzahlungen	-545.303	-2.050.000	-1.217.300					-4.375.841	-5.593.141
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	576.542	2.590.000	1.560.700					5.125.614	6.686.314
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								5.528	5.528
13 = Summe Auszahlungen	576.542	2.590.000	1.560.700					5.131.142	6.691.842
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	31.239	540.000	343.400					755.301	1.098.701

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-1.648.000	-1.830.000		-3.478.000
6 = Summe Einzahlungen						-1.648.000	-1.830.000		-3.478.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						2.353.000	2.613.000		4.966.000
13 = Summe Auszahlungen						2.353.000	2.613.000		4.966.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						705.000	783.000		1.488.000



Maßnahmenplan 1.09.01 Räumliche Planung u. Entwicklung

5200139 Integriertes Handlungskonzept Ortskern

Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

5200226 Integriertes Handlungskonzept 2.0

Die Veranschlagung entspricht den aktuellen Planungen.

Sperrvermerk: Die Haushaltsansätze 5200139 und 5200226 für das Integrierte Handlungskonzept bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen und Beschlussfassungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.

Haushaltsplan 2020**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-341					
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-359.949	-313.800	-313.800	-313.800	-313.800	-313.800
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.659					
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-267	-2.547	-2.928	-3.299	-3.589	-4.042
10 =	Ordentliche Erträge	-369.216	-316.347	-316.728	-317.099	-317.389	-317.842
11 -	Personalaufwendungen	136.614	193.905	195.608	195.503	199.783	204.354
12 -	Versorgungsaufwendungen	39.103	24.751	24.813	25.492	27.182	27.439
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.739	3.294	3.394	3.394	3.496	3.596
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	341					
15 -	Transferaufwendungen	-568					
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	360.101	371.939	373.917	373.923	373.928	373.934
17 =	Ordentliche Aufwendungen	667.330	593.889	597.732	598.312	604.390	609.323
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	298.114	277.542	281.005	281.213	287.001	291.481
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	298.114	277.542	281.005	281.213	287.001	291.481
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	298.114	277.542	281.005	281.213	287.001	291.481
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-146.100	-146.100	-146.100	-146.100	-146.100

Haushaltsplan 2020**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.734	79.065	92.059	110.824	115.595	105.182
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	464.847	210.507	226.964	245.937	256.496	250.563

Haushaltsplan 2020**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-360.335	-313.800	-313.800		-313.800	-313.800	-313.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.433						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-369.768	-313.800	-313.800		-313.800	-313.800	-313.800
10	- Personalauszahlungen	131.502	164.710	167.180		169.700	172.220	174.820
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.057	3.200	3.300		3.300	3.400	3.500
14	- Transferauszahlungen	-568						
15	- sonstige Auszahlungen	371.200	363.050	363.050		363.050	363.050	363.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	602.191	530.960	533.530		536.050	538.670	541.370
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	232.422	217.160	219.730		222.250	224.870	227.570

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-4.689	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge			-1.273	-1.464	-1.649	-1.794	-2.021
10 = Ordentliche Erträge		-4.689	-4.573	-4.764	-4.949	-5.094	-5.321
11 - Personalaufwendungen		46.707	56.807	57.054	56.391	57.922	59.567
12 - Versorgungsaufwendungen		19.552	12.375	12.407	12.746	13.591	13.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		53	33	33	33	34	34
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.194	3.200	3.921	3.923	3.925	3.927
17 = Ordentliche Aufwendungen		70.505	72.417	73.415	73.094	75.472	77.248
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		65.816	67.843	68.651	68.145	70.378	71.927
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		65.816	67.843	68.651	68.145	70.378	71.927
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		65.816	67.843	68.651	68.145	70.378	71.927
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		35.075	16.719	19.253	22.383	23.347	16.360
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		100.891	84.562	87.905	90.528	93.724	88.287

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.463	-3.300	-3.300		-3.300	-3.300	-3.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.463	-3.300	-3.300		-3.300	-3.300	-3.300
10	- Personalauszahlungen	44.149	42.210	42.840		43.490	44.140	44.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.149	42.210	42.840		43.490	44.140	44.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	39.686	38.910	39.540		40.190	40.840	41.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-54	-500	-500	-500	-500	-500
7 + Sonstige ordentliche Erträge			-509	-586	-660	-718	-808
10 = Ordentliche Erträge		-54	-1.009	-1.086	-1.160	-1.218	-1.308
11 - Personalaufwendungen		15.186	55.589	56.196	56.420	57.533	58.717
12 - Versorgungsaufwendungen		7.821	4.950	4.963	5.098	5.436	5.488
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		32	23	23	23	23	23
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.516	2.042	2.474	2.476	2.477	2.478
17 = Ordentliche Aufwendungen		25.555	62.604	63.655	64.017	65.469	66.706
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		25.501	61.594	62.570	62.858	64.251	65.398
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		25.501	61.594	62.570	62.858	64.251	65.398
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		25.501	61.594	62.570	62.858	64.251	65.398
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		24.338	11.185	13.051	15.422	16.072	13.203
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		49.838	72.780	75.621	78.280	80.324	78.600

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-54	-500	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54	-500	-500		-500	-500	-500
10	- Personalauszahlungen	14.162	49.750	50.510		51.260	52.020	52.810
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.162	49.750	50.510		51.260	52.020	52.810
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	14.108	49.250	50.010		50.760	51.520	52.310

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.03 Wohnraumsicherung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
11	- Personalaufwendungen	17.218	10.840	11.000	11.170	11.330	11.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2	9	9	9	10	10
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	168	481	510	510	510	510
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.388	11.330	11.519	11.689	11.849	12.019
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.388	11.330	11.519	11.689	11.849	12.019
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	17.388	11.330	11.519	11.689	11.849	12.019
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	17.388	11.330	11.519	11.689	11.849	12.019
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.694	-5.665	-5.759	-5.844	-5.925	-6.010
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.997	7.694	9.517	12.744	13.389	15.842
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	30.691	13.360	15.276	18.589	19.314	21.852

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.03 Wohnraumsicherung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
10	- Personalauszahlungen	17.218	10.840	11.000		11.170	11.330	11.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.218	10.840	11.000		11.170	11.330	11.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	17.218	10.840	11.000		11.170	11.330	11.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-341					
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.460					
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-764	-878	-990	-1.077	-1.213
10 =	Ordentliche Erträge	-8.801	-764	-878	-990	-1.077	-1.213
11 -	Personalaufwendungen	57.504	70.668	71.359	71.521	72.999	74.570
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.731	7.425	7.444	7.648	8.155	8.232
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.838	3.229	3.329	3.329	3.429	3.529
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	341					
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.630	3.166	3.962	3.964	3.966	3.968
17 =	Ordentliche Aufwendungen	76.044	84.488	86.093	86.461	88.549	90.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	67.243	83.724	85.215	85.472	87.472	89.087
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	67.243	83.724	85.215	85.472	87.472	89.087
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	67.243	83.724	85.215	85.472	87.472	89.087
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.556	11.245	12.481	14.591	15.078	16.708
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	90.799	94.969	97.695	100.063	102.551	105.795

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.234						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.234						
10	- Personalauszahlungen	55.973	61.910	62.830		63.780	64.730	65.710
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.843	3.200	3.300		3.300	3.400	3.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.816	65.110	66.130		67.080	68.130	69.210
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	48.582	65.110	66.130		67.080	68.130	69.210

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-355.206	-310.000	-310.000	-310.000	-310.000	-310.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-199					
7 + Sonstige ordentliche Erträge		-267					
10 = Ordentliche Erträge		-355.672	-310.000	-310.000	-310.000	-310.000	-310.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		129.814					
15 - Transferaufwendungen		-568					
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		348.593	363.050	363.050	363.050	363.050	363.050
17 = Ordentliche Aufwendungen		477.839	363.050	363.050	363.050	363.050	363.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		122.167	53.050	53.050	53.050	53.050	53.050
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		122.167	53.050	53.050	53.050	53.050	53.050
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		122.167	53.050	53.050	53.050	53.050	53.050
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-146.100	-146.100	-146.100	-146.100	-146.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		70.462	37.886	43.517	51.527	53.633	49.079
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		192.629	-55.164	-49.533	-41.523	-39.417	-43.971



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen

Im Profit-Center werden die Benutzungsgebühren für Übergangsheime und Obdachlosenunterkünfte über die ordentlichen Erträge abgebildet.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Nebenkosten sowie Bewirtschaftungskosten wie Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfall für die Übergangsheime. Der Anteil für Obdachlosenunterkünfte ist nur geringfügig.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.818	-310.000	-310.000		-310.000	-310.000	-310.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-199						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-356.017	-310.000	-310.000		-310.000	-310.000	-310.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.215						
14	- Transferauszahlungen	-568						
15	- sonstige Auszahlungen	371.200	363.050	363.050		363.050	363.050	363.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.846	363.050	363.050		363.050	363.050	363.050
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	112.829	53.050	53.050		53.050	53.050	53.050

Haushaltsplan 2020**1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.353	-97.359	-97.351	-97.358	-97.358	-97.358
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.875.382	-5.893.080	-5.704.544	-5.902.703	-5.902.708	-5.902.708
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.525	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.838		-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-754.413	-729.882	-940.849	-742.745	-742.788	-742.856
10 =	Ordentliche Erträge	-6.748.511	-6.721.821	-6.751.144	-6.751.206	-6.751.254	-6.751.322
11 -	Personalaufwendungen	47.875	66.909	110.174	110.330	111.134	112.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	6.733	3.713	3.722	3.824	4.077	4.116
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.367.699	2.435.679	2.628.929	2.628.929	2.628.930	2.628.930
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	660.272	660.271	660.273	660.274	660.274	660.274
15 -	Transferaufwendungen	1.938.126	1.848.200	1.864.450	1.864.450	1.864.450	1.864.450
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.585	13.739	14.171	14.172	14.174	14.175
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.104.290	5.028.511	5.281.720	5.281.980	5.283.040	5.283.945
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.644.221	-1.693.310	-1.469.424	-1.469.226	-1.468.214	-1.467.377
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.644.221	-1.693.310	-1.469.424	-1.469.226	-1.468.214	-1.467.377
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.644.221	-1.693.310	-1.469.424	-1.469.226	-1.468.214	-1.467.377

Haushaltsplan 2020**1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-538.334	-540.000	-540.000	-540.000	-540.000	-540.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.688.781	1.638.215	1.396.172	1.399.412	1.400.301	1.400.754
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-493.774	-595.095	-613.252	-609.814	-607.913	-606.623

Haushaltsplan 2020**1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.568.537	-5.686.990	-5.628.900		-5.827.060	-5.827.060	-5.827.060
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.838		-6.900		-6.900	-6.900	-6.900
7 +	Sonstige Einzahlungen	-748.151	-729.500	-940.410		-742.250	-742.250	-742.250
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.330.527	-6.417.990	-6.577.710		-6.577.710	-6.577.710	-6.577.710
10 -	Personalauszahlungen	47.127	62.530	105.910		106.460	107.000	107.570
11 -	Versorgungsauszahlungen	868						
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.319.234	2.435.650	2.628.900		2.628.900	2.628.900	2.628.900
14 -	Transferauszahlungen	1.810.522	1.848.200	1.864.450		1.864.450	1.864.450	1.864.450
15 -	sonstige Auszahlungen	5.317	11.400	11.400		11.400	11.400	11.400
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.183.068	4.357.780	4.610.660		4.611.210	4.611.750	4.612.320
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.147.459	-2.060.210	-1.967.050		-1.966.500	-1.965.960	-1.965.390

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-435.234	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
10	= Ordentliche Erträge	-435.234	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-435.234	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-435.234	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-435.234	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.917	409	1.055	1.047	1.081	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-429.318	-439.591	-438.945	-438.953	-438.919	-440.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige Einzahlungen	-437.471	-440.000	-440.000		-440.000	-440.000	-440.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-437.471	-440.000	-440.000		-440.000	-440.000	-440.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-437.471	-440.000	-440.000		-440.000	-440.000	-440.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Gasversorgung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-653					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-28.661	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10	= Ordentliche Erträge	-29.314	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.314	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.314	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-29.314	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.917	409	1.055	1.047	1.081	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-23.397	-24.591	-23.945	-23.953	-23.919	-25.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Gasversorgung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-653						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-28.661	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.314	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-29.314	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.03 Abfallwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.530.325	-1.425.640	-1.448.400	-1.448.400	-1.448.400	-1.448.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		-7.525	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-13.186		-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
7 + Sonstige ordentliche Erträge			-114.882	-127.689	-127.745	-127.788	-127.856
10 = Ordentliche Erträge		-1.551.036	-1.542.022	-1.584.489	-1.584.545	-1.584.588	-1.584.656
11 - Personalaufwendungen		39.240	40.249	40.664	40.820	41.624	42.490
12 - Versorgungsaufwendungen		5.865	3.713	3.722	3.824	4.077	4.116
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.362.866	1.436.129	1.473.729	1.473.729	1.473.730	1.473.730
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		78.344	13.739	14.171	14.172	14.174	14.175
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.486.315	1.493.830	1.532.287	1.532.546	1.533.606	1.534.511
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-64.721	-48.192	-52.202	-51.999	-50.982	-50.145
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-64.721	-48.192	-52.202	-51.999	-50.982	-50.145
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-64.721	-48.192	-52.202	-51.999	-50.982	-50.145
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		54.848	49.221	51.840	55.090	55.908	58.522
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		-9.873	1.029	-363	3.091	4.925	8.377



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.03 Abfallwirtschaft

Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abfallgebühren, den Gebühren für Biomüll und Windelsäcke sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich zusammen. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation für 2020.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für Sammlung und Transport der Abfälle in der Gemeinde Nümbrecht und die Gebühren für den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) veranschlagt. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2020.

Interne Leistungsverrechnung

Die kostenrechnende Einrichtung wird mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen, Aufwendungen der Verwaltungsführung, Gebäudemanagement) belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.03 Abfallwirtschaft**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.454.426	-1.425.640	-1.448.400		-1.448.400	-1.448.400	-1.448.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.186		-6.900		-6.900	-6.900	-6.900
7	+ Sonstige Einzahlungen		-114.500	-127.250		-127.250	-127.250	-127.250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.467.612	-1.541.640	-1.584.050		-1.584.050	-1.584.050	-1.584.050
10	- Personalauszahlungen	38.492	35.870	36.400		36.950	37.490	38.060
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.333.060	1.436.100	1.473.700		1.473.700	1.473.700	1.473.700
15	- sonstige Auszahlungen	3.532	11.400	11.400		11.400	11.400	11.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.375.084	1.483.370	1.521.500		1.522.050	1.522.590	1.523.160
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-92.528	-58.270	-62.550		-62.000	-61.460	-60.890

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.04 Abwasserentsorgung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.353	-97.359	-97.351	-97.358	-97.358	-97.358
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.345.056	-4.467.440	-4.256.144	-4.454.303	-4.454.308	-4.454.308
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-132.562		-198.160			
10 =	Ordentliche Erträge	-4.574.971	-4.564.799	-4.551.655	-4.551.661	-4.551.666	-4.551.666
11 -	Personalaufwendungen	8.635	26.660	69.510	69.510	69.510	69.510
12 -	Versorgungsaufwendungen	868					
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.004.834	999.550	1.155.200	1.155.200	1.155.200	1.155.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	660.272	660.271	660.273	660.274	660.274	660.274
15 -	Transferaufwendungen	1.938.126	1.848.200	1.864.450	1.864.450	1.864.450	1.864.450
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.456					
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.616.190	3.534.681	3.749.433	3.749.434	3.749.434	3.749.434
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-958.781	-1.030.118	-802.222	-802.227	-802.232	-802.232
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-958.781	-1.030.118	-802.222	-802.227	-802.232	-802.232
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-958.781	-1.030.118	-802.222	-802.227	-802.232	-802.232
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-538.334	-540.000	-540.000	-540.000	-540.000	-540.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.622.100	1.588.177	1.342.222	1.342.227	1.342.232	1.342.232
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	124.985	18.059	0	0	0	0



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.04 Abwasserentsorgung

Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abwassergebühren, den Grundgebühren, Klärschlammgebühren und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zusammen. Die Abwassergebühren werden von den Gemeindewerken eingezogen und an die Gemeindekasse weitergeleitet. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2020.

Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Positionen Klärschlambeseitigung, Betreiberentgelt, Aggerverbandsumlage, Personalaufwand und Abschreibungen. Aufgrund der Satzung über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden die Kleinkläranlagen von der Gemeinde entsorgt. Die Gemeindewerke bedienen sich bei der Klärschlambeseitigung eines Unternehmens. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2020.

Interne Leistungsverrechnung

Als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fließt der Straßenentwässerungsanteil nach einer Berechnung durch die GWN ein. Bisher wurde aus dem Profit-Center 1.16.01 die Abwassergebührenhilfe nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz verrechnet. Diese fällt aufgrund der mittlerweile vergleichsweise niedrigen Abwassergebühren in Nümbrecht seit dem Haushaltsjahr 2019 weg.

Das Profit-Center Abwasserentsorgung wird über die Fachproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet, die der Höhe der Zinsbelastung aus dem rentierlichen Bereich entspricht. Daneben werden interne Aufwendungen der übrigen Verwaltungsbereiche eingerechnet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.04 Abwasserentsorgung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.114.111	-4.261.350	-4.180.500		-4.378.660	-4.378.660	-4.378.660
7	+ Sonstige Einzahlungen	-127.118		-198.160				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.241.229	-4.261.350	-4.378.660		-4.378.660	-4.378.660	-4.378.660
10	- Personalauszahlungen	8.635	26.660	69.510		69.510	69.510	69.510
11	- Versorgungsauszahlungen	868						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	986.174	999.550	1.155.200		1.155.200	1.155.200	1.155.200
14	- Transferauszahlungen	1.810.522	1.848.200	1.864.450		1.864.450	1.864.450	1.864.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.806.199	2.874.410	3.089.160		3.089.160	3.089.160	3.089.160
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.435.030	-1.386.940	-1.289.500		-1.289.500	-1.289.500	-1.289.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.05 Wasserversorgung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-157.956	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
10	= Ordentliche Erträge	-157.956	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.785					
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.785					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-156.171	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-156.171	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-156.171	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-156.171	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.05 Wasserversorgung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige Einzahlungen	-154.902	-150.000	-150.000		-150.000	-150.000	-150.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.902	-150.000	-150.000		-150.000	-150.000	-150.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.785						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.785						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-153.117	-150.000	-150.000		-150.000	-150.000	-150.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-396.331	-467.755	-438.137	-406.557	-406.557	-406.557
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-249.748	-364.905	-343.975	-390.705	-388.948	-388.948
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-11.268	-7.747	-54.828	-8.499	-8.789	-9.242
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-2.179					
10 =	Ordentliche Erträge	-659.526	-840.407	-836.940	-805.761	-804.294	-804.747
11 -	Personalaufwendungen	105.782	130.405	131.158	130.073	133.373	136.955
12 -	Versorgungsaufwendungen	39.103	24.751	24.813	25.492	27.182	27.439
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	558.959	696.232	621.798	621.798	621.802	621.802
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.490.241	1.554.387	1.578.378	1.578.571	1.578.571	1.578.571
15 -	Transferaufwendungen	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	219.265	222.853	226.236	226.240	226.244	226.248
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.419.850	2.633.627	2.587.384	2.587.174	2.592.172	2.596.014
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.760.324	1.793.220	1.750.444	1.781.414	1.787.878	1.791.267
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.760.324	1.793.220	1.750.444	1.781.414	1.787.878	1.791.267
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.760.324	1.793.220	1.750.444	1.781.414	1.787.878	1.791.267
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-37.852	-40.825	-39.500	-38.836	-40.372	-41.356

Haushaltsplan 2020**1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.479.527	1.476.705	1.546.569	1.569.595	1.583.031	1.590.707
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.201.999	3.229.100	3.257.513	3.312.173	3.330.537	3.340.618

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV


Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-51.560	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.542	-291.100	-275.100		-321.800	-321.800	-321.800
7 +	Sonstige Einzahlungen	-3.909	-5.200	-51.900		-5.200	-5.200	-5.200
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-130.951	-347.860	-332.000		-332.000	-332.000	-332.000
10 -	Personalauszahlungen	100.688	101.210	102.730		104.270	105.810	107.420
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	600.857	696.134	621.700		621.700	621.700	621.700
14 -	Transferauszahlungen	6.500	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
15 -	sonstige Auszahlungen	234.866	215.200	217.200		217.200	217.200	217.200
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	942.911	1.017.544	946.630		948.170	949.710	951.320
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	811.960	669.684	614.630		616.170	617.710	619.320
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-157.000	-749.950		-716.000		
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-531.000	
23 =	investive Einzahlungen		-157.000	-749.950		-716.000	-531.000	
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.799	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.727	976.050	1.733.000	2.985.000	3.202.000	790.000	
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.209	28.000	18.000		10.000	10.000	10.000
29 -	sonstige Investitionsauszahlungen		157.000	100.000				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
30	= investive Auszahlungen	160.735	1.168.050	1.858.000	2.985.000	3.219.000	807.000	17.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	160.735	1.011.050	1.108.050	2.985.000	2.503.000	276.000	17.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-389.831	-462.755	-433.137	-401.557	-401.557	-401.557
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.155	-69.005	-68.975	-69.005	-67.248	-67.248
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-11.268	-7.492	-7.835	-8.169	-8.430	-8.838
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-2.179					
10 =	Ordentliche Erträge	-472.433	-539.252	-509.947	-478.731	-477.235	-477.643
11 -	Personalaufwendungen	92.542	112.335	112.946	111.883	114.787	117.921
12 -	Versorgungsaufwendungen	35.193	22.276	22.332	22.943	24.464	24.695
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483.945	640.019	551.285	551.285	551.288	551.288
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.490.241	1.554.387	1.578.378	1.578.571	1.578.571	1.578.571
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.045	19.266	20.476	20.480	20.483	20.486
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.108.966	2.348.283	2.285.417	2.285.161	2.289.593	2.292.961
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.636.533	1.809.030	1.775.470	1.806.430	1.812.358	1.815.319
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.636.533	1.809.030	1.775.470	1.806.430	1.812.358	1.815.319
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.636.533	1.809.030	1.775.470	1.806.430	1.812.358	1.815.319
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-37.852	-40.825	-39.500	-38.836	-40.372	-41.356
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.520.978	1.494.011	1.585.997	1.605.839	1.618.384	1.626.456

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Teilergebnisplan	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.119.660	3.262.216	3.321.967	3.373.434	3.390.370	3.400.419

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche VerkehrsflächenOrdentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Straßen aus Landeszuwendungen und Beiträgen nach BauGB und KAG.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsjahr 2020 werden 205.000 EUR Beleuchtungskosten (Strom Straßenbeleuchtung) bereitgestellt. Daneben werden für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 12.000 EUR, allgemeine Straßenunterhaltung 20.000 EUR und Brückenprüfungen 6.000 EUR angesetzt. Zudem ist die Erneuerung von Buswartehäuschen an Straßen des Landesbetriebes (Förderantrag) ein Betrag in Höhe von 51.700 EUR vorgesehen. Dieser Aufwandsposition stehen Erträge aus Zuwendungen des Landes in Höhe von 46.560 EUR gegenüber.

Für die Unterhaltung der Straßen werden jährlich 270.000 EUR und für die Unterhaltung der Wirtschaftswege jährlich 35.000 EUR sowie für die Unterhaltung der Brücken 25.000 EUR jährlich bereitgestellt.

Einen großen Posten bilden mit rd. 1.578.000 € die Abschreibungen auf Gemeindestraßen, Wege, Brücken und Tunnel. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen im Bereich 1.12.01.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-46.560					
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250	-100	-100		-100	-100	-100
7 +	Sonstige Einzahlungen	-3.909	-5.200	-5.200		-5.200	-5.200	-5.200
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.159	-51.860	-5.300		-5.300	-5.300	-5.300
10 -	Personalauszahlungen	87.951	86.060	87.360		88.660	89.980	91.340
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	513.956	639.934	551.200		551.200	551.200	551.200
15 -	sonstige Auszahlungen		12.600	12.600		12.600	12.600	12.600
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601.907	738.594	651.160		652.460	653.780	655.140
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	597.748	686.734	645.860		647.160	648.480	649.840
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-157.000	-749.950		-716.000		
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-531.000	
23 =	investive Einzahlungen		-157.000	-749.950		-716.000	-531.000	
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.799	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.727	976.050	1.733.000	2.985.000	3.202.000	790.000	
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.209	28.000	18.000		10.000	10.000	10.000
29 -	sonstige Investitionsauszahlungen		157.000	100.000				
30 =	investive Auszahlungen	160.735	1.168.050	1.858.000	2.985.000	3.219.000	807.000	17.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	160.735	1.011.050	1.108.050	2.985.000	2.503.000	276.000	17.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200037 Erschl. Gew.gebiet Elsenroth 2.+3.BA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000			30.000	460.000		30.000	520.000
13 = Summe Auszahlungen		30.000			30.000	460.000		30.000	520.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000			30.000	460.000		30.000	520.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200085 Wohnmobilstellplatz/Festplatz									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-25.365	-25.365
6 = Summe Einzahlungen								-25.365	-25.365
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.654							68.781	68.781
13 = Summe Auszahlungen	45.654							68.781	68.781
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	45.654							43.416	43.416

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200104 Brückenbauwerk Drinsahl									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000	130.000					130.000	260.000
13 = Summe Auszahlungen		130.000	130.000					130.000	260.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		130.000	130.000					130.000	260.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-405.000			-405.000
6 = Summe Einzahlungen						-405.000			-405.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000		400.000			11.498	441.498
13 = Summe Auszahlungen			30.000		400.000			11.498	441.498
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			30.000		400.000	-405.000		11.498	36.498

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200147 Erschließungsstraße "Im Leesiefen"									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-126.000			-126.000
6 = Summe Einzahlungen						-126.000			-126.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			23.000		117.000				140.000
13 = Summe Auszahlungen			23.000		117.000				140.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			23.000		117.000	-126.000			14.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000	9.000					9.000	18.000
13 = Summe Auszahlungen		9.000	9.000					9.000	18.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		9.000	9.000					9.000	18.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	8.000					8.000	16.000
13 = Summe Auszahlungen		8.000	8.000					8.000	16.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)		8.000	8.000					8.000	16.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			6.000						6.000
13 = Summe Auszahlungen			6.000						6.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)			6.000						6.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			8.000						8.000
13 = Summe Auszahlungen			8.000						8.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)			8.000						8.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			12.000						12.000
13 = Summe Auszahlungen			12.000						12.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)			12.000						12.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200192 Parkplatz GGS Gaderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.946	65.000	211.000					76.946	287.946
13 = Summe Auszahlungen	11.946	65.000	211.000					76.946	287.946
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.946	65.000	211.000					76.946	287.946

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200206 Erschl. Gewerbegebiet Papiermühle									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.127	300.000						390.127	390.127
13 = Summe Auszahlungen	90.127	300.000						390.127	390.127
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	90.127	300.000						390.127	390.127

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200209 Parkplatz GGS Grötzenberg									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		115.000						115.000	115.000
13 = Summe Auszahlungen		115.000						115.000	115.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		115.000						115.000	115.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200211 Elektrischer Poller GGS Mberghsn.									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	10.000					10.000	20.000
13 = Summe Auszahlungen		10.000	10.000					10.000	20.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		10.000	10.000					10.000	20.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200214 Straßendatenbank GIS									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-157.000						-157.000	-157.000
6 = Summe Einzahlungen		-157.000						-157.000	-157.000
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen		157.000	100.000					157.000	257.000
13 = Summe Auszahlungen		157.000	100.000					157.000	257.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			100.000						100.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200217 Buswartehäuschen Stockheim									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-33.950						-33.950
6 = Summe Einzahlungen			-33.950						-33.950
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.050	43.000					9.050	52.050
13 = Summe Auszahlungen		9.050	43.000					9.050	52.050
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		9.050	9.050					9.050	18.100

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200220 Erweiterung Gewerbegebiet Eisenroth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000						300.000	300.000
13 = Summe Auszahlungen		300.000						300.000	300.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		300.000						300.000	300.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200223 Erschl.-Str. Erwg. Gew.-Gebiet Eisenroth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			348.000	2.090.000	1.760.000	330.000			2.438.000
13 = Summe Auszahlungen			348.000	2.090.000	1.760.000	330.000			2.438.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			348.000	2.090.000	1.760.000	330.000			2.438.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200224 Radweg Breunfeld/Lückenschluss									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-316.000		-316.000				-632.000
6 = Summe Einzahlungen			-316.000		-316.000				-632.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			395.000	395.000	395.000				790.000
13 = Summe Auszahlungen			395.000	395.000	395.000				790.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			79.000	395.000	79.000				158.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200225 Barrierefreie Bushaltestellen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-400.000		-400.000				-800.000
6 = Summe Einzahlungen			-400.000		-400.000				-800.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			500.000	500.000	500.000				1.000.000
13 = Summe Auszahlungen			500.000	500.000	500.000				1.000.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			100.000	500.000	100.000				200.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-15.679	-15.679
2 - Summe der investiven Auszahlungen	13.008	35.000	25.000		17.000	17.000	17.000	117.634	193.634
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.008	35.000	25.000		17.000	17.000	17.000	101.955	177.955

Maßnahmenplan 1.12.02 Öffentliche Verkehrsflächen5200037 Endausbau Erschl. Gew.-Gebiet Elsenroth

Der Endausbau des 2. Teils des Gew.-Gebietes Elsenroth wurde mit Rücksicht auf die Bautätigkeit in die Haushaltsjahre 2021 und 2022 verschoben.

5200104 Brückenbauwerk Drinsahl

Die Herstellungskosten werden auf 130.000 EUR geschätzt. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich.

Über die Invest-Nr. 5200138, 5200147 – 5200152 wird der Ausbau div. Erschl.-Straßen abgewickelt.

5200214 Straßendatenbank GIS

In Zusammenarbeit mit der GPA NRW wird die Gemeinde Nümbrecht eine Straßendatenbank GIS einführen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. 100.000 EUR.

5200217 Buswartehäuschen Stockheim

Im Rahmen der Fördermaßnahme zur Erneuerung der Buswartehäuschen an Landesstraßen wird auch das Wartehäuschen in Stockheim ersetzt. Dieses befindet sich im Eigentum der Gemeinde Nümbrecht (innerorts) und ist von der Fördermaßnahme ausgenommen. Der geschätzte Eigenanteil beläuft sich auf 9.050 EUR.

5200220 Erweiterung Gew.-Gebiet Elsenroth

Es handelt sich um die geschätzten Erschließungskosten in Höhe von 300.000 EUR. Der zur Erweiterung notwendige Grunderwerb ist im Profit-Center 1.01.11 bei Invest-Nr. 5200221 mit Kosten in Höhe von 2.700.000 EUR abgebildet.

5200223 Erschl.-Straße Erweiterung Gew.-Gebiet Elsenroth

Es handelt sich um die geschätzten Baukosten in Höhe von insgesamt 2.438.000 EUR, die sich auf die Jahre 2020 (348.000 EUR), 2021 (1.760.000 EUR) und 2022 (330.000 EUR) aufteilen. Der Ausbau erfolgt in Abhängigkeit der Bautätigkeiten im Gewerbegebiet.

5200224 Radweg Breunfeld/Lückenschluss

Es handelt sich um die Kosten entsprechend des gestellten Förderantrags in Höhe von insgesamt 790.000 EUR. Der Auszahlung stehen erwartete Landeszuweisungen in Höhe von 632.000 EUR gegenüber.

5200225 Barrierefreie Bushaltestellen

Es handelt sich um die Kosten entsprechend des gestellten Förderantrags in Höhe von insgesamt 1.000.000 EUR. Der Auszahlung stehen erwartete Landeszuweisungen in Höhe von 800.000 EUR gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.02 Verkehrliche Planung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.771	23.081	4.750	4.694	4.757	2.868
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.771	23.081	4.750	4.694	4.757	2.868

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-180.593	-295.900	-275.000	-321.700	-321.700	-321.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge			-255	-46.993	-330	-359	-404
10 = Ordentliche Erträge		-180.593	-296.155	-321.993	-322.030	-322.059	-322.104
11 - Personalaufwendungen		13.240	18.069	18.213	18.190	18.586	19.034
12 - Versorgungsaufwendungen		3.910	2.475	2.481	2.549	2.718	2.744
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.014	56.213	70.513	70.513	70.513	70.513
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		212.220	203.587	205.760	205.760	205.761	205.761
17 = Ordentliche Aufwendungen		304.384	280.344	296.967	297.013	297.579	298.052
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		123.790	-15.810	-25.026	-25.017	-24.480	-24.052
22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		123.790	-15.810	-25.026	-25.017	-24.480	-24.052
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		123.790	-15.810	-25.026	-25.017	-24.480	-24.052
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-179.262	-171.712	-181.220	-181.220	-181.220	-181.220
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		125.123	130.917	135.987	139.234	140.029	142.603
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		69.651	-56.606	-70.258	-67.003	-65.671	-62.669



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Ordentliche Erträge

Die Veranschlagung entspricht der Kalkulation 2020. Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Winterdienst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Aufwendungen für Streusalz abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich vorwiegend um den Unternehmeranteil für Winterdienstleistungen. Daneben wird hier die Miete für den Streusalzbunker abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center wird über die Bauhofverrechnung mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet. Daneben werden über die Gebäude- und Serviceumlage weitere Aufwendungen verrechnet. Die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung weist im Haushaltsplan ein Defizit aus, weil in der Gebührenkalkulation Management- und Serviceproduktumlage nicht berücksichtigt, im Haushaltsplan jedoch verrechnet werden.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.292	-291.000	-275.000		-321.700	-321.700	-321.700
7	+ Sonstige Einzahlungen			-46.700				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.292	-291.000	-321.700		-321.700	-321.700	-321.700
10	- Personalauszahlungen	12.737	15.150	15.370		15.610	15.830	16.080
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.902	56.200	70.500		70.500	70.500	70.500
15	- sonstige Auszahlungen	234.866	202.600	204.600		204.600	204.600	204.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	334.504	273.950	290.470		290.710	290.930	291.180
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	214.213	-17.050	-31.230		-30.990	-30.770	-30.520

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.04 ÖPNV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10	= Ordentliche Erträge	-6.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Transferaufwendungen	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.917	409	1.055	1.047	1.081	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.917	409	1.055	1.047	1.081	

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.04 ÖPNV



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.500	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
14	- Transferauszahlungen	6.500	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.500	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2020**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.051	-11.914	-11.916	-11.914	-11.914	-11.914
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-311.275	-297.730	-310.730	-310.730	-310.730	-310.730
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-101	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-2.564	-2.678	-2.790	-2.877	-3.013
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-2.136					
10 =	Ordentliche Erträge	-317.564	-317.208	-330.324	-330.434	-330.521	-330.657
11 -	Personalaufwendungen	21.780	28.928	29.129	28.641	29.489	30.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.731	7.425	7.444	7.648	8.155	8.232
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.315	108.585	106.890	104.495	104.903	105.308
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	6.411	10.785	10.527	10.823	10.823	10.823
15 -	Transferaufwendungen	182.733	183.100	183.100	183.100	183.100	183.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.094	4.446	4.619	4.619	4.620	4.620
17 =	Ordentliche Aufwendungen	342.064	343.270	341.709	339.326	341.089	342.483
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	24.500	26.062	11.384	8.893	10.569	11.827
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	24.500	26.062	11.384	8.893	10.569	11.827
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	24.500	26.062	11.384	8.893	10.569	11.827
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-74.500				

Haushaltsplan 2020**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	296.872	345.452	356.066	365.624	369.841	368.116
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	321.372	297.014	367.451	374.516	380.410	379.942

Haushaltsplan 2020**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.697	-11.700	-11.700		-11.700	-11.700	-11.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.478	-332.730	-358.000		-358.000	-358.000	-358.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-101	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-357.276	-351.230	-376.500		-376.500	-376.500	-376.500
10	- Personalauszahlungen	20.263	20.170	20.600		20.900	21.220	21.540
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.641	108.540	106.845		104.450	104.855	105.260
14	- Transferauszahlungen	182.733	183.100	183.100		183.100	183.100	183.100
15	- sonstige Auszahlungen	20.900	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.537	313.810	312.545		310.450	311.175	311.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-48.739	-37.420	-63.955		-66.050	-65.325	-64.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.834	263.400	24.000		15.000	4.500	4.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		15.400	40.500		11.500	7.500	7.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	7.231						
30	= investive Auszahlungen	24.065	278.800	64.500		26.500	12.000	12.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	24.065	278.800	64.500		26.500	12.000	12.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.01 Öffentliches Grün**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464	720	720	720	720	720
17	= Ordentliche Aufwendungen	464	720	720	720	720	720
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	464	720	720	720	720	720
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	464	720	720	720	720	720
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	464	720	720	720	720	720
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.389	77.071	89.109	92.296	93.519	93.916
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	36.854	77.791	89.829	93.016	94.239	94.636

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.01 Öffentliches Grün**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	561	720	720		720	720	720
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561	720	720		720	720	720
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	561	720	720		720	720	720

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Natur und Landschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		470	475	480	485	490
17	= Ordentliche Aufwendungen		470	475	480	485	490
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		470	475	480	485	490
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		470	475	480	485	490
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		470	475	480	485	490
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.454	8.103	10.572	13.792	14.470	15.842
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.454	8.573	11.047	14.272	14.955	16.332

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.02 Natur und Landschaft**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		470	475		480	485	490
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		470	475		480	485	490
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		470	475		480	485	490

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-101	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10	= Ordentliche Erträge	-101	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.339	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	688					
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.027	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	20.926	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	20.926	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	20.926	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-252				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	20.926	14.748	15.000	15.000	15.000	15.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-101	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.339	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
15	- sonstige Auszahlungen	20.688						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.027	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	40.926	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
15	- Transferaufwendungen	181.708	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	181.708	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	181.708	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	181.708	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	181.708	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.734	3.681	4.220	4.190	4.324	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	186.442	185.681	186.220	186.190	186.324	182.000

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Nach Landeswassergesetz sind die Kommunen im seitlichen Einzugsbereich von Wasserläufen umlagepflichtig.

Der Beitragsbedarf für die Gewässerunterhaltung durch den Aggerverband wird mit 182.000 EUR jährlich veranschlagt. Die Hebesätze entsprechen den Angaben des Wirtschaftsplanes des Aggerverbandes und haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
14	- Transferauszahlungen	181.708	182.000	182.000		182.000	182.000	182.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.708	182.000	182.000		182.000	182.000	182.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	181.708	182.000	182.000		182.000	182.000	182.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.05 Friedhofswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.051	-1.914	-1.916	-1.914	-1.914	-1.914
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-311.275	-297.730	-310.730	-310.730	-310.730	-310.730
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-2.564	-2.678	-2.790	-2.877	-3.013
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-2.136					
10 =	Ordentliche Erträge	-317.463	-302.208	-315.324	-315.434	-315.521	-315.657
11 -	Personalaufwendungen	21.780	28.928	29.129	28.641	29.489	30.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.731	7.425	7.444	7.648	8.155	8.232
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.512	77.395	75.695	73.295	73.698	74.098
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	6.411	10.785	10.527	10.823	10.823	10.823
15 -	Transferaufwendungen	1.025	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.406	4.446	4.619	4.619	4.620	4.620
17 =	Ordentliche Aufwendungen	138.864	130.080	128.514	126.126	127.884	129.273
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-178.598	-172.128	-186.811	-189.307	-187.636	-186.383
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-178.598	-172.128	-186.811	-189.307	-187.636	-186.383
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-178.598	-172.128	-186.811	-189.307	-187.636	-186.383
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-74.500				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.05 Friedhofswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	249.294	256.849	252.165	255.346	257.528	258.357
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	70.696	10.221	65.355	66.039	69.892	71.974

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.05 FriedhofswesenOrdentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge beinhalten die Bedarfszuweisungen des Landes für Kriegsgräber (1.700 EUR), die Bestattungsgebühren und die Benutzungsgebühren Friedhof.

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die für die Bewirtschaftung der Friedhöfe notwendigen Aufwendungen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.05 Friedhofswesen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.697	-1.700	-1.700		-1.700	-1.700	-1.700
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.478	-332.730	-358.000		-358.000	-358.000	-358.000
7 +	Sonstige Einzahlungen		-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-357.175	-336.230	-361.500		-361.500	-361.500	-361.500
10 -	Personalauszahlungen	20.263	20.170	20.600		20.900	21.220	21.540
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.741	77.350	75.650		73.250	73.650	74.050
14 -	Transferauszahlungen	1.025	1.100	1.100		1.100	1.100	1.100
15 -	sonstige Auszahlungen	213	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.241	100.620	99.350		97.250	97.970	98.690
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-271.934	-235.610	-262.150		-264.250	-263.530	-262.810
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.834	263.400	24.000		15.000	4.500	4.500
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		15.400	40.500		11.500	7.500	7.500
29 -	sonstige Investitionsauszahlungen	7.231						
30 =	investive Auszahlungen	24.065	278.800	64.500		26.500	12.000	12.000
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	24.065	278.800	64.500		26.500	12.000	12.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.05 Friedhofswesen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100049 Anlegung Grabfeld FH Nümbrecht									
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.403							3.403	3.403
13 = Summe Auszahlungen	3.403							3.403	3.403
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	3.403							3.403	3.403

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100051 Wegeerneuerung alter FH Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		14.500						14.500	14.500
13 = Summe Auszahlungen		14.500						14.500	14.500
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		14.500						14.500	14.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.05 Friedhofswesen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100055 Wegeerneuerung neuer FH Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			8.000						8.000
13 = Summe Auszahlungen			8.000						8.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)			8.000						8.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100060 Zaunanlage FH Harscheid									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.500						5.500	5.500
13 = Summe Auszahlungen		5.500						5.500	5.500
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)		5.500						5.500	5.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.05 Friedhofswesen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100062 Weegerneuerung FH Mberghsn.									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.500						15.500	15.500
13 = Summe Auszahlungen		15.500						15.500	15.500
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		15.500						15.500	15.500

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100103 Außen-Lautsprecheranlage FHH Winterborn									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			25.000						25.000
13 = Summe Auszahlungen			25.000						25.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			25.000						25.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.05 Friedhofswesen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200154 Erweiterung Friedhof Mberghsn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.834							24.902	24.902
13 = Summe Auszahlungen	16.834							24.902	24.902
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	16.834							24.902	24.902

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5200215 Urnenwand FH Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000						200.000	200.000
13 = Summe Auszahlungen		200.000						200.000	200.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		200.000						200.000	200.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.05 Friedhofswesen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.829	43.300	31.500		26.500	12.000	12.000	99.295	181.295
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.829	43.300	31.500		26.500	12.000	12.000	99.295	181.295

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.13.05 Friedhofswesen5200215 Urnenwand FH Nümbrecht

Die Kapazitäten auf dem FH Nümbrecht für Bestattungen in der Urnenwand sind voraussichtlich Ende 2019 erschöpft. Die Nachfrage ist weiterhin hoch. Aus diesem Grund ist der Bau einer weiteren Urnenwand erforderlich. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. 200.000 EUR.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten WertgrenzeInvestive Auszahlungen

Für den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens und GWG werden 2020 insgesamt 31.500 EUR bereitgestellt. Die Maßnahmen werden über die Finanzstellen 5100043, 5100044 und 5100046 abgewickelt.

Haushaltsplan 2020**1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.851	-129.840	-157.110	-34.580		
10	= Ordentliche Erträge	-72.851	-129.840	-157.110	-34.580		
11	- Personalaufwendungen	60.392	55.010	55.830	56.670		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	10.014	300.014	50.014	50.014	50.014
14	- Bilanzielle Abschreibungen	357					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.217	608	608	608	608	608
17	= Ordentliche Aufwendungen	68.972	65.631	356.451	107.291	50.622	50.622
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.879	-64.209	199.341	72.711	50.622	50.622
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.879	-64.209	199.341	72.711	50.622	50.622
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.879	-64.209	199.341	72.711	50.622	50.622
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.438	10.453	10.536	10.532	10.743	8.972
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	17.559	-53.755	209.877	83.243	61.366	59.595

Haushaltsplan 2020**1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.495	-129.840	-157.110		-34.580		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.495	-129.840	-157.110		-34.580		
10	- Personalauszahlungen	60.392	55.010	55.830		56.670		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7	10.000	300.000		50.000	50.000	50.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.217						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.616	65.010	355.830		106.670	50.000	50.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.879	-64.830	198.720		72.090	50.000	50.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.14 Umweltschutz**1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.851	-129.840	-157.110	-34.580		
10 = Ordentliche Erträge		-72.851	-129.840	-157.110	-34.580		
11	- Personalaufwendungen	60.392	55.010	55.830	56.670		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	10.014	300.014	50.014	50.014	50.014
14	- Bilanzielle Abschreibungen	357					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.217	608	608	608	608	608
17 = Ordentliche Aufwendungen		68.972	65.631	356.451	107.291	50.622	50.622
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-3.879	-64.209	199.341	72.711	50.622	50.622
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-3.879	-64.209	199.341	72.711	50.622	50.622
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-3.879	-64.209	199.341	72.711	50.622	50.622
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.438	10.453	10.536	10.532	10.743	8.972
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		17.559	-53.755	209.877	83.243	61.366	59.595

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.14 Umweltschutz**1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.495	-129.840	-157.110		-34.580		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.495	-129.840	-157.110		-34.580		
10	- Personalauszahlungen	60.392	55.010	55.830		56.670		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7	10.000	300.000		50.000	50.000	50.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.217						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.616	65.010	355.830		106.670	50.000	50.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.879	-64.830	198.720		72.090	50.000	50.000

Haushaltsplan 2020**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.916	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.930.738	-8.000.677	-7.800.680	-677	-677	-677
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.369					
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-284.665	-395.360	-418.360	-442.360	-442.360	-442.360
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.293	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-4.112	-1.455	-1.493	-1.530	-1.559	-1.604
10 =	Ordentliche Erträge	-7.269.093	-8.468.492	-8.291.533	-515.567	-515.596	-515.641
11 -	Personalaufwendungen	55.298	68.539	69.453	70.190	71.376	72.604
12 -	Versorgungsaufwendungen	3.910	2.475	2.481	2.549	2.718	2.744
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.094.119	8.241.572	8.017.572	219.572	220.373	220.573
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	117.153	118.866	119.098	119.161	119.161	119.161
15 -	Transferaufwendungen	151.910	153.260	157.460	158.810	160.160	161.510
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.514	47.513	47.363	47.363	47.513	47.513
17 =	Ordentliche Aufwendungen	7.466.904	8.632.225	8.413.427	617.645	621.301	624.104
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	197.811	163.733	121.894	102.078	105.706	108.463
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	197.811	163.733	121.894	102.078	105.706	108.463
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	197.811	163.733	121.894	102.078	105.706	108.463

Haushaltsplan 2020**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.043	-7.740	317	340	-1.950	-1.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.480	134.988	145.490	154.789	159.383	150.700
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	399.248	290.981	267.701	257.207	263.139	257.213

Haushaltsplan 2020**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-33.250	-62.500	-62.500		-62.500	-62.500	-62.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.925.521	-8.000.000	-7.800.000				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.358						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-314.435	-395.360	-418.360		-442.360	-442.360	-442.360
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.205	-8.500	-8.500		-8.500	-8.500	-8.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-65.577	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.352.347	-8.467.560	-8.290.560		-514.560	-514.560	-514.560
10	- Personalauszahlungen	54.809	65.620	66.610		67.610	68.620	69.650
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.095.355	8.241.550	8.018.550		220.550	220.550	220.550
14	- Transferauszahlungen	151.910	153.260	157.460		158.810	160.160	161.510
15	- sonstige Auszahlungen	353.945	46.540	46.540		46.540	46.540	46.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.656.018	8.506.970	8.289.160		493.510	495.870	498.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	303.671	39.410	-1.400		-21.050	-18.690	-16.310
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.663	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
30	= investive Auszahlungen	2.663	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.663	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.925.521	-8.000.000	-7.800.000			
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-255	-293	-330	-359	-404
10 =	Ordentliche Erträge	-6.925.521	-8.000.255	-7.800.293	-330	-359	-404
11 -	Personalaufwendungen	55.298	68.539	69.453	70.190	71.376	72.604
12 -	Versorgungsaufwendungen	3.910	2.475	2.481	2.549	2.718	2.744
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.875.521	8.000.022	7.800.022	22	23	23
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.028	973	973	973	973	973
17 =	Ordentliche Aufwendungen	6.941.757	8.072.009	7.872.929	73.734	75.090	76.343
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.237	71.754	72.636	73.404	74.732	75.939
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.237	71.754	72.636	73.404	74.732	75.939
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	16.237	71.754	72.636	73.404	74.732	75.939
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.200	25.131	27.811	31.007	32.072	27.106
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	44.436	96.885	100.447	104.411	106.803	103.045



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Ordentliche Aufwendungen

Der Bereich Wirtschaftsförderung soll bezüglich der Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen optimiert werden. Hierzu werden Reisekosten i. H. v. 900 EUR bereitgestellt. Daneben wird für die Erstellung entsprechender Werbebroschüren ein Betrag von 900 EUR bereitgestellt.

Für den Ausbau des Breitbandnetzes werden in 2020 Zuwendungen des Bundes und Landes in Höhe von 7.800.000 EUR in Abhängigkeit des Baufortschritts bereitgestellt. Diesen Zuwendungen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Zwischenzeitlich wurde ein weiterer Förderantrag gestellt. Der Ansatz enthält die daraus erwarteten Zuwendungen i. H. v. 5.200.000 EUR.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.925.521	-8.000.000	-7.800.000				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.925.521	-8.000.000	-7.800.000				
10	- Personalauszahlungen	54.809	65.620	66.610		67.610	68.620	69.650
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.875.521	8.000.000	7.800.000				
15	- sonstige Auszahlungen	7.435						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.937.764	8.065.620	7.866.610		67.610	68.620	69.650
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.244	65.620	66.610		67.610	68.620	69.650

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.02 Tourismus**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.916	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.217	-677	-680	-677	-677	-677
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	-11.360	-11.360	-11.360	-11.360
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-616					
10	= Ordentliche Erträge	-47.749	-81.037	-81.040	-81.037	-81.037	-81.037
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.102	135.550	109.550	109.550	110.350	110.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.571	7.282	7.516	7.577	7.577	7.577
15	- Transferaufwendungen	151.910	153.260	157.460	158.810	160.160	161.510
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.486	44.040	43.890	43.890	44.040	44.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	309.069	340.132	318.416	319.827	322.127	323.677
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	261.319	259.095	237.376	238.790	241.090	242.640
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	261.319	259.095	237.376	238.790	241.090	242.640
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	261.319	259.095	237.376	238.790	241.090	242.640
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.043	-7.740	317	340	-1.950	-1.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.414	38.541	42.848	46.902	48.543	51.923

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



Teilergebnisplan	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	309.690	289.896	280.541	286.032	287.683	292.613

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.02 TourismusOrdentliche Erträge

Hier werden die Kurbeiträge veranschlagt sowie Erträge aus Veranstaltungen abgewickelt.

Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kurparks sowie für die Fuhrpark-Unterhaltung, Strom, Wasser und sonstige Bewirtschaftung.

Weiterhin wird hier der Zuschuss an die Kur-GmbH, das Nutzungsentgelt für den Kursaal, Aufwendungen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt etc.) und der Beitrag an den Touristikverband abgebildet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.02 Tourismus**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-33.250	-62.500	-62.500		-62.500	-62.500	-62.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	-11.360		-11.360	-11.360	-11.360
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.000	-6.500	-6.500		-6.500	-6.500	-6.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.944						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.194	-80.360	-80.360		-80.360	-80.360	-80.360
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.704	135.550	110.550		110.550	110.550	110.550
14	- Transferauszahlungen	151.910	153.260	157.460		158.810	160.160	161.510
15	- sonstige Auszahlungen	84.406	44.040	44.040		44.040	44.040	44.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.020	332.850	312.050		313.400	314.750	316.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	309.826	252.490	231.690		233.040	234.390	235.740
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.663	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
30	= investive Auszahlungen	2.663	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.663	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-16.705	-16.705
2 - Summe der investiven Auszahlungen	2.663	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500	55.849	69.849
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.663	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500	39.144	53.144

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.03 Wanderwege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100					
17	= Ordentliche Aufwendungen	100					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	100					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	100					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	100					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.486	10.808	10.836	10.834	10.902	11.012
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.586	10.808	10.836	10.834	10.902	11.012

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Wanderwege



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	100						

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.388	-252.000	-275.000	-299.000	-299.000	-299.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-362					
10	= Ordentliche Erträge	-153.750	-252.000	-275.000	-299.000	-299.000	-299.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.871	106.000	108.000	110.000	110.000	110.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	111.582	111.584	111.582	111.584	111.584	111.584
17	= Ordentliche Aufwendungen	215.453	217.584	219.582	221.584	221.584	221.584
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	61.703	-34.416	-55.418	-77.416	-77.416	-77.416
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	61.703	-34.416	-55.418	-77.416	-77.416	-77.416
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	61.703	-34.416	-55.418	-77.416	-77.416	-77.416
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.808	11.135	12.914	15.747	16.391	18.598
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	79.511	-23.281	-42.504	-61.669	-61.025	-58.818

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.04 Parkhotel, Sport-ParkOrdentliche Erträge

Die Gemeinde verpachtet der AFE GmbH das Park-Hotel und den Sport-Park. Die AFE ist Betreiberin des Hotels und des Sport-Parks und zahlt der Gemeinde eine entsprechende Pacht, die vom Betriebsergebnis der AFE abhängig ist.

Ordentliche Aufwendungen

Hier wird der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Park-Hotel mit 108.000 € zzgl. einer 2% Steigerung in den Folgejahren abgebildet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Service-Produkte (Zentrale Dienste, Kämmerei, EDV) aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-183.158	-252.000	-275.000		-299.000	-299.000	-299.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-34.800						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-217.958	-252.000	-275.000		-299.000	-299.000	-299.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.871	106.000	108.000		110.000	110.000	110.000
15	- sonstige Auszahlungen	262.104						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.975	106.000	108.000		110.000	110.000	110.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	148.017	-146.000	-167.000		-189.000	-189.000	-189.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.369					
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-977	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
10 =	Ordentliche Erträge	-7.345	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.345	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.345	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.345	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.573	49.373	51.081	50.298	51.475	42.060
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	98.228	46.673	48.381	47.598	48.775	39.360

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.358						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-889	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.247	-5.200	-5.200		-5.200	-5.200	-5.200
15	- sonstige Auszahlungen		2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-7.247	-2.700	-2.700		-2.700	-2.700	-2.700

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.06 Sponsoring**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
10	= Ordentliche Erträge	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.06 Sponsoring**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.000	-130.000	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-24.700						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.700	-130.000	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-154.700	-130.000	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.07 Festplatz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.277					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-317					
10 = Ordentliche Erträge		-1.594					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	524					
17 = Ordentliche Aufwendungen		524					
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.070					
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.070					
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.070					
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		-1.070					

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.07 Festplatz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.277						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-317						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.594						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.435						

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.134					
10	= Ordentliche Erträge	-3.134					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.134					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.134					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.134					
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-3.134					

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.08 Beteiligungsmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.134						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.134						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.134						

Haushaltsplan 2020**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.317.707	-24.866.900	-25.709.200	-26.757.600	-27.489.500	-28.474.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.971.910	-2.970.368	-2.404.311	-2.753.860	-2.216.350	-2.697.950
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.892					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.750.787	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
10	= Ordentliche Erträge	-29.042.296	-27.967.268	-28.243.511	-29.641.460	-29.835.850	-31.302.150
15	- Transferaufwendungen	15.050.260	16.226.500	16.363.100	17.533.000	17.822.100	18.363.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.278					
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.098.538	16.226.500	16.363.100	17.533.000	17.822.100	18.363.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.943.758	-11.740.768	-11.880.411	-12.108.460	-12.013.750	-12.938.450
19	+ Finanzerträge	-39.813	-131.100	-145.100	-101.500	-45.000	-45.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.585.849	1.877.795	1.638.365	1.771.795	1.931.775	2.066.190
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.546.036	1.746.695	1.493.265	1.670.295	1.886.775	2.021.190
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.397.722	-9.994.073	-10.387.146	-10.438.165	-10.126.975	-10.917.260
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.397.722	-9.994.073	-10.387.146	-10.438.165	-10.126.975	-10.917.260
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.600.103	-1.570.121	-1.321.912	-1.318.668	-1.317.844	-1.315.244
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.600	93.333	19.483	19.520	19.852	20.118
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-13.951.225	-11.470.861	-11.689.575	-11.737.314	-11.424.967	-12.212.386

Haushaltsplan 2020**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.321.825	-24.866.900	-25.709.200		-26.757.600	-27.489.500	-28.474.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.971.910	-2.970.368	-2.404.311		-2.753.860	-2.216.350	-2.697.950
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.659						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.790						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-256.103	-130.000	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-47.765	-131.100	-145.100		-101.500	-45.000	-45.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.601.051	-28.098.368	-28.388.611		-29.742.960	-29.880.850	-31.347.150
10	- Personalauszahlungen	-1.492						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.824.461	1.877.795	1.638.365		1.771.795	1.931.775	2.066.190
14	- Transferauszahlungen	15.236.810	16.226.500	16.363.100		17.533.000	17.822.100	18.363.700
15	- sonstige Auszahlungen	164.551						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.224.331	18.104.295	18.001.465		19.304.795	19.753.875	20.429.890
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-10.376.720	-9.994.073	-10.387.146		-10.438.165	-10.126.975	-10.917.260
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.714.644	-1.764.050	-1.823.150		-1.965.600	-2.045.100	-2.142.800
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-99.335						
23	= investive Einzahlungen	-1.813.979	-1.764.050	-1.823.150		-1.965.600	-2.045.100	-2.142.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-1.813.979	-1.764.050	-1.823.150		-1.965.600	-2.045.100	-2.142.800

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.317.707	-24.866.900	-25.709.200	-26.757.600	-27.489.500	-28.474.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.971.910	-2.970.368	-2.404.311	-2.753.860	-2.216.350	-2.697.950
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.782	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
10	= Ordentliche Erträge	-27.313.399	-27.967.268	-28.243.511	-29.641.460	-29.835.850	-31.302.150
15	- Transferaufwendungen	15.050.260	16.226.500	16.363.100	17.533.000	17.822.100	18.363.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.273					
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.098.533	16.226.500	16.363.100	17.533.000	17.822.100	18.363.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.214.866	-11.740.768	-11.880.411	-12.108.460	-12.013.750	-12.938.450
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.214.866	-11.740.768	-11.880.411	-12.108.460	-12.013.750	-12.938.450
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.214.866	-11.740.768	-11.880.411	-12.108.460	-12.013.750	-12.938.450
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.300	10.361	10.794	10.814	10.999	11.146
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-12.191.566	-11.730.407	-11.869.617	-12.097.646	-12.002.751	-12.927.304

**Planerläuterung Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern und Zuweisungen**

Die ordentlichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Grundsteuer A	57.700 €	
Grundsteuer B	2.538.600 €	
Gewerbesteuer	11.966.500 €	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.715.400 €	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.445.200 €	
Vergnügungssteuer	3.000 €	
Hundesteuer	125.000 €	
Zweitwohnungssteuer	40.000 €	
Kompensationszahlungen	817.800 €	
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.113.470 €	
Bedarfszuweisungen vom Land	80.700 €	(Kurortehilfe)
Vollstreckungsgebühren	50.000 €	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	80.000 €	
Konsolidierungshilfe	437.181 €	
Aufwandpauschale	198.300 €	
Abrechnung ELAG	571.810 €	
Sonstige Einzahlungen	130.000 €	
Gesamt	28.243.511 €	

Dagegen stehen die ordentlichen Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	856.500 €
Kreisumlage	15.506.600 €
Gesamt	16.363.100 €

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.321.825	-24.866.900	-25.709.200		-26.757.600	-27.489.500	-28.474.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.971.910	-2.970.368	-2.404.311		-2.753.860	-2.216.350	-2.697.950
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.659						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-23.071	-130.000	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.318.465	-27.967.268	-28.243.511		-29.641.460	-29.835.850	-31.302.150
14	- Transferauszahlungen	15.236.810	16.226.500	16.363.100		17.533.000	17.822.100	18.363.700
15	- sonstige Auszahlungen	18.027						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.254.838	16.226.500	16.363.100		17.533.000	17.822.100	18.363.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.063.627	-11.740.768	-11.880.411		-12.108.460	-12.013.750	-12.938.450
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.714.644	-1.764.050	-1.823.150		-1.965.600	-2.045.100	-2.142.800
23	= investive Einzahlungen	-1.714.644	-1.764.050	-1.823.150		-1.965.600	-2.045.100	-2.142.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	-1.714.644	-1.764.050	-1.823.150		-1.965.600	-2.045.100	-2.142.800

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-1.714.644	-1.764.050	-1.823.150		-1.965.600	-2.045.100	-2.142.800	-14.900.846	-22.877.496
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.714.644	-1.764.050	-1.823.150		-1.965.600	-2.045.100	-2.142.800	-14.900.846	-22.877.496

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

5000013 Schul- und Bildungspauschale

5000014 Sportpauschale

5000015 Allgemeine Investitionspauschale

Das Land NRW stellt den Kommunen für Investitionen im Bereich Schule und Bildung, Sport und allgemeiner Bereich Investitionspauschalen nach Schüler-/Einwohnerflächenschlüssel zur Verfügung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.892					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.727.005					
10	= Ordentliche Erträge	-1.728.897					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5					
17	= Ordentliche Aufwendungen	5					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.728.892					
19	+ Finanzerträge	-39.813	-131.100	-145.100	-101.500	-45.000	-45.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.585.849	1.877.795	1.638.365	1.771.795	1.931.775	2.066.190
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.546.036	1.746.695	1.493.265	1.670.295	1.886.775	2.021.190
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-182.856	1.746.695	1.493.265	1.670.295	1.886.775	2.021.190
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-182.856	1.746.695	1.493.265	1.670.295	1.886.775	2.021.190
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.600.103	-1.570.121	-1.321.912	-1.318.668	-1.317.844	-1.315.244
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.300	82.972	8.689	8.706	8.854	8.972
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.759.660	259.545	180.042	360.332	577.785	714.918

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.790						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-233.031						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-47.765	-131.100	-145.100		-101.500	-45.000	-45.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.586	-131.100	-145.100		-101.500	-45.000	-45.000
10	- Personalauszahlungen	-1.492						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.824.461	1.877.795	1.638.365		1.771.795	1.931.775	2.066.190
15	- sonstige Auszahlungen	146.524						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.969.493	1.877.795	1.638.365		1.771.795	1.931.775	2.066.190
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.686.907	1.746.695	1.493.265		1.670.295	1.886.775	2.021.190
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-99.335						
23	= investive Einzahlungen	-99.335						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-99.335						

Haushaltsplan 2020**1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.472	-1.122	-772	-772	-772
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-275.401	-277.800	-279.300	-280.800	-280.800	-280.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.501					
10	= Ordentliche Erträge	-282.902	-279.272	-280.422	-281.572	-281.572	-281.572
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.810	147.000	148.000	149.000	149.000	149.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	87.974	87.200	87.200	87.200	87.200	87.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.250	45.672	45.822	45.972	45.972	45.972
17	= Ordentliche Aufwendungen	285.033	279.872	281.022	282.172	282.172	282.172
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.131	600	600	600	600	600
19	+ Finanzerträge	-2.528	-600	-600	-600	-600	-600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	300					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-2.228	-600	-600	-600	-600	-600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-96					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-96					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.059	9.793	9.863	9.833	10.080	4.738
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.963	9.793	9.863	9.833	10.080	4.738

Haushaltsplan 2020**1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-275.401	-277.800	-279.300		-280.800	-280.800	-280.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-20.876						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.528	-600	-600		-600	-600	-600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-298.805	-278.400	-279.900		-281.400	-281.400	-281.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.828	147.000	148.000		149.000	149.000	149.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	300						
15	- sonstige Auszahlungen	47.249	45.672	45.822		45.972	45.972	45.972
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.377	192.672	193.822		194.972	194.972	194.972
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-150.428	-85.728	-86.078		-86.428	-86.428	-86.428
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.330						
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	70.000						
30	= investive Auszahlungen	78.330						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	78.330						

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.17 Stiftungen**1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.472	-1.122	-772	-772	-772
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-275.401	-277.800	-279.300	-280.800	-280.800	-280.800
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-5.101					
10 =	Ordentliche Erträge	-280.502	-279.272	-280.422	-281.572	-281.572	-281.572
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.310	147.000	148.000	149.000	149.000	149.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	87.974	87.200	87.200	87.200	87.200	87.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.250	45.672	45.822	45.972	45.972	45.972
17 =	Ordentliche Aufwendungen	282.533	279.872	281.022	282.172	282.172	282.172
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.031	600	600	600	600	600
19 +	Finanzerträge	-2.428	-600	-600	-600	-600	-600
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	300					
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-2.128	-600	-600	-600	-600	-600
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-96					
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-96					
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.059	9.793	9.863	9.833	10.080	4.738
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.963	9.793	9.863	9.833	10.080	4.738

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.17 Stiftungen**1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-275.401	-277.800	-279.300		-280.800	-280.800	-280.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-20.876						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.428	-600	-600		-600	-600	-600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-298.705	-278.400	-279.900		-281.400	-281.400	-281.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.328	147.000	148.000		149.000	149.000	149.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	300						
15	- sonstige Auszahlungen	47.249	45.672	45.822		45.972	45.972	45.972
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.877	192.672	193.822		194.972	194.972	194.972
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-152.828	-85.728	-86.078		-86.428	-86.428	-86.428
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.330						
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	70.000						
30	= investive Auszahlungen	78.330						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	78.330						

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.17 Stiftungen

1.17.02 Leo Baer Stiftung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.400					
10	= Ordentliche Erträge	-2.400					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500					
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.500					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	100					
19	+ Finanzerträge	-100					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-100					

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Reiner Mast

1.17 Stiftungen

1.17.02 Leo Baer Stiftung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-100						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.500						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.400						

Stellenplan 2020

Stellenplan 2020 Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2019 (einschl. Sondervermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgedient			

Wahlbeamte

Bürgermeister	B 3	1,0000		1,0000	1,0000	
---------------	-----	--------	--	--------	--------	--

Höherer Dienst

Leitender Direktor	A 16					
Direktor	A 15	2,0000		2,0000	2,0000	
Oberverwaltungsrat	A 14					
Verwaltungsrat	A 13					

Gehobener Dienst

Oberamtsrat	A 13			0,0000	0,0000	
Amtsrat	A 12*	3,7500		3,7500	3,7500	* 1 Stelle k.u.
Amtmann/Amtfrau	A 11	2,5854		2,5854	2,5854	
Oberinspektor	A 10	1,0000		1,0000	1,0000	
Inspektor	A 9					

Mittlerer Dienst

Amtsinspektor	A 9*	3,6098		4,6098	4,6098	* 2 Stellen mit Zulage nach Fußnote 3
Hauptsekretär	A 8	1,0000				
Obersekretär	A 7					

Insgesamt		14,9452		14,9452	14,9452	
------------------	--	----------------	--	----------------	----------------	--

Stellenplan 2020 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019 (einschl. Sondervermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
15				
14				
13				
12	4,0000	4,0000	4,0000	
11	5,0000	5,0000	5,0000	
10	3,0000	2,0000	2,0000	
9				
9c	0,6410	0,7179	0,6410	
9b	5,7948	5,2692	5,2692	
9a	6,2563	2,7948	3,3589	
8	8,3332	11,346	10,3332	
7	8,3589	5,6666	5,6666	
6	10,2564	8,282	11,2820	
5	6,9103	12,7564	8,7564	
4				
3				
2	1,3847	1,8847	1,8847	
1				
Insgesamt	59,9356	59,7176	58,1920	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
100100	Bürgermeister und Büro Bürgermeister	1,0000											1,0000
100301	Politische Gremien (Rat, Ausschüsse,...)												
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit												
100303	Kulturveranstaltungen												
100304	Repräsentation												
100401	Gleichstellung							0,2500					0,2500
100601	Personalrat u. Schwerbehindertenvert.												
101001	Leitung Fachbereich I												
101002	Koordination Fachgebiet I/01												
101003	Koordination Fachgebiet I/02												
101001	Personalentwicklung und - steuerung												
101001	Personalentwicklung und - steuerung												
101014	Personalangelegenheiten						0,5025						0,5025
101015	EDV/ Orga												
101016	Versicherungen Allgemein												
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus												
101023	Wahlen												
101024	Rechtsamt						0,3000						0,3000
101026	Vergaberecht						0,5000						0,5000
101101	Schulamt						0,2475						0,2475
101102	GGs Nümbrecht												
101103	GGs Gaderoth												
101105	GGs Grötzenberg												
101106	GGs Marienberghausen												
101109	Hauptschule												

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
101110	Realschule												
101111	Gymnasium												
101113	Kindergärten												
101115	Aussiedler										0,0488		0,0488
101116	Asylangelegenheiten										0,0486		0,0486
101117	Rentenangelegenheiten												
101118	Sozialhilfe												
101119	Wohngeld												
101120	Grundsicherung												
101121	Pflegeberatung							0,7500					0,7500
101122	Familienangelegenheiten												
101123	Kultur und Ehrenamt												
101124	Allg. Sozialverwaltung												
101125	Schulen												
101201	Friedhofsmanagement										0,5000		0,5000
101302	Personenstandangelegenheiten										1,5000		1,5000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen												
101404	Schwimmbhalle												
200001	Leitung Fachbereich II		0,5000										0,5000
200002	Koordination Fachgebiet II/01						0,2500						0,2500
201001	Finanzmanagement												
201002	Haushaltswirtschaft		0,3500				0,7000						1,0500
201003	Koordination Fachgebiet II/02												
201004	Finanzbuchhaltung						0,0500				0,2196		0,2696
210001	Zahlungsabwicklung												
210002	Vollstreckung								1,0000				1,0000
210003	Steueramt							0,3000			0,2928		0,5928
210004	Abfallbeseitigung		0,0500					0,1000					0,1500
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,1000					0,1000

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl- beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
210006	Abwasserbeseitigung												
220001	Liegenschaften							0,2500					0,2500
220002	Fördermittel							0,2500					0,2500
230001	Wirtschaftsförderung		0,1000										0,1000
230003	Breitbandversorgung												
300001	Leitung Fachbereich III		0,5000										0,5000
300002	Koordination Fachgebiet III/01						0,2500						0,2500
300003	Koordination Fachgebiet III/02												
301001	Bauaufsicht						0,1000	0,1170					0,2170
301002	Beitragswesen										0,4000		0,4000
301003	Planung und Entwicklung		0,3000				0,6000	0,4684					1,3684
301004	Hochbau												
301005	Öffentliche Verkehrsfläche										0,3000	0,5900	0,8900
301006	Denkmalschutz						0,0500					0,1000	0,1500
301007	Wohnraumsicherung											0,3100	0,3100
301010	Straßenverkehrsrecht						0,2000						0,2000
301011	Bauvertragsrecht												
302001	Gebäudemanagement Verwaltung		0,2000								0,3000		0,5000
302002	Hausmeister												
320001	Koordination Fachgebiet I/03												
321001	Bürgerbüro												
322001	Gaststätten												0,0000
322002	Gewerbe												0,0000
323001	Ordnungsangelegenheiten												0,0000
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz												0,0000
323004	Ruhender Verkehr												
401001	Bauhof												
Insgesamt		1,0000	2,0000	0,0000	0,0000	0,0000	3,7500	2,5854	1,0000	0,0000	3,6098	1,0000	14,9452

Stellenplan

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung nach dem Gliederungsplan	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
100100	Bürgermeister und Büro Bürgermeister					0,5000		0,1538							0,6538
100301	Politische Gremien (Rat, Ausschüsse,...)					0,2500									0,2500
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit					0,2500									0,2500
100303	Kulturveranstaltungen							0,0385							0,0385
100304	Repräsentation							0,0769							0,0769
100310	Klimaschutzmanager		1,0000												1,0000
100401	Gleichstellung														0,0000
101001	Leitung Fachbereich I														0,0000
101002	Koordination Fachgebiet I/01														0,0000
101003	Koordination Fachgebiet I/02	0,2500													0,2500
101001	Personalentwicklung und -steuerung						0,5128								0,5128
101014	Personalangelegenheiten														0,0000
101015	EDV/ Orga		2,0000												2,0000
101016	Versicherungen Allgemein							0,3463							0,3463
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus							1,1922			2,1154			0,1282	3,4358
101023	Wahlen														0,0000
101024	Rechtsamt														0,0000
101101	Schulamt	0,2000			0,4487					0,1282					0,7769
101102	GGs Nümbrecht								0,4397						0,4397
101103	GGs Gaderoth								0,2692						0,2692
101105	GGs Grötzenberg								0,1885						0,1885
101106	GGs Marienberghausen								0,1795						0,1795
101109	Hauptschule										0,6667				0,6667
101110	Realschule														0,0000
101111	Gymnasium								0,8462						0,8462
101113	Kindergärten						0,7692			0,1282					0,8974
101115	Aussiedler														0,0000
101116	Asylangelegenheiten			2,0000											2,0000
101117	Rentenangelegenheiten														0,0000
101118	Sozialhilfe						0,2564								0,2564
101119	Wohngeld						0,9231								0,9231
101120	Grundsicherung						0,2564								0,2564
101121	Pflegeberatung														0,0000
101122	Familienangelegenheiten	0,2000									0,0462				0,2462
101123	Kultur und Ehrenamt	0,2000									0,0692				0,2692
101124	Allg. Sozialverwaltung	0,1500													0,1500
101125	Schulen														0,0000
101126	BuT						0,1025								0,1025
101127	Sekretariat Sekundarschule								0,7692						0,7692
101201	Friedhofsmanagement														0,0000

Stellenplan

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung nach dem Gliederungsplan	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
101302	Personenstandangelegenheiten														0,0000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen				0,1923										0,1923
101404	Schwimmhalle							1,0000			0,7692			1,0000	2,7692
200001	Leitung Fachbereich II							0,1385							0,1385
200001	Koordination Fachgebiet II/01														0,0000
201001	Finanzmanagement							0,3385							0,3385
201002	Haushaltswirtschaft							0,5128							0,5128
201003	Koordination Fachgebiet II/02	0,2500													0,2500
201004	Finanzbuchhaltung	0,7500				0,7692	0,6974	0,2768							2,4934
210001	Zahlungsabwicklung						0,1744	1,0000							1,1744
210002	Vollstreckung						1,0000								1,0000
210003	Steueramt							0,8694							0,8694
210004	Abfallbeseitigung							0,5846							0,5846
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,1768							0,1768
210006	Abwasserbeseitigung														0,0000
220001	Liegenschaften							0,0384							0,0384
220002	Fördermittel														0,0000
230001	Wirtschaftsförderung	1,0000						0,5128							1,5128
300001	Leitung Fachbereich III							0,1800							0,1800
300002	Koordination Fachgebiet III/01														0,0000
300003	Koordination Fachgebiet III/02	0,2500													0,2500
301001	Bauaufsicht										0,2564				0,2564
301002	Beitragswesen														0,0000
301003	Planung und Entwicklung					1,0256									1,0256
301004	Hochbau														0,0000
301005	Öffentliche Verkehrsfläche	0,2000													0,2000
301006	Denkmalschutz										0,2564				0,2564
301007	Wohnraumsicherung														0,0000
302001	Gebäudemanagement Verwaltung	0,4000	1,0000			1,8000		0,0769							3,2769
302002	Hausmeister								1,0000	2,0000	2,0000				5,0000
320001	Koordination Fachgebiet I/03		0,2500												0,2500
321001	Bürgerbüro						0,5641		2,6666						3,2307
322001	Gaststätten			0,1000											0,1000
322002	Gewerbe		0,2000	0,4000											0,6000
323001	Ordnungsangelegenheiten		0,2000	0,4000			0,6000			1,0000					2,2000
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz		0,3500	0,1000			0,4000								0,8500
323004	Ruhender Verkehr										0,7308				0,7308
401001	Bauhof	0,1500				1,2000		0,8200	2,0000	7,0000				0,2565	11,4265
Insgesamt		4,0000	5,0000	3,0000	0,6410	5,7948	6,2563	8,3332	8,3589	10,2564	6,9103	0,0000	0,0000	1,3847	59,9356

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten z.A. 2020	Zahl der Beamten z.A. 2019	Zahl der Beamten z.A. am 30.06.2019	Erläuterungen
-----------------	------------------	-------------------------------	-------------------------------	--	---------------

Räte z.A.	A 13	--	--	--	
Inspektoren z.A.	A 9	--	--	--	
Sekretäre z.A.	A 6	--	--	--	

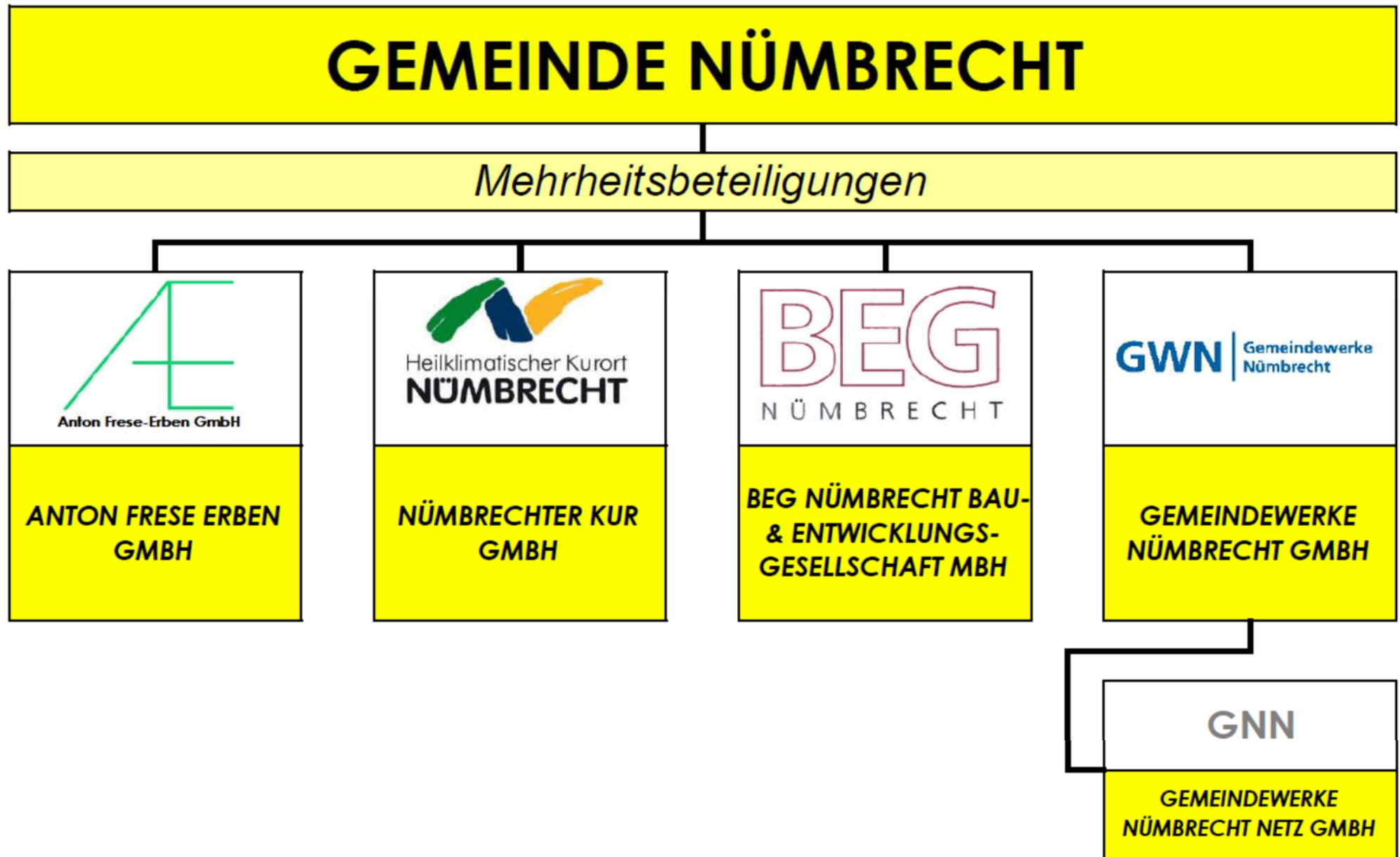
Insgesamt		--	--	--	
------------------	--	----	----	----	--

**Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -**

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2020	beschäftigt am 01.10.2019	Erläuterungen
-------------	-------------------	---------------------	---------------------------	---------------

Inspektoranwälter	Unterhaltszuschuß			
Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3,00	3,00	Verwaltungsfachangestellte
Praktikanten	fester Satz			

Insgesamt		3,00	3,00	
------------------	--	-------------	-------------	--



Anton-Frese-Erben GmbH

Name: Anton Frese Erben GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht



Gründung: 10.04.1919 (29.03.1985 auf Gemeinde Nümbrecht)

Handelsregister: Amtsgericht Siegburg HRB 7544

Finanzamt: Gummersbach

Steuernummer: 212/5804/0407

Gesellschaftsvertrag: Fassung vom 07.04.2000

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: EUR 4.184.400,00

Organe:

- 1.) Geschäftsführung
- 2.) Gesellschafterversammlung
- 3.) Aufsichtsrat

Gesellschafter: Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht

**Gegenstand
des Unternehmens/
Öffentlicher Zweck
der Beteiligung:**

Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.

Verwaltung, Erwerb, Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die o.g. Zwecke.

Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Geschäftsführung:

Reiner Mast

**Gesellschafter-
versammlung:**

Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:

Persönliche Vertreter:

Hennecken, Dennis (Vors.)
 Jehnes, Klaus (Stv. Vors.)
 Adolphs, Roger
 Block, Dieter
 Hagelstein, Rüdiger
 Knipp, Peter
 Kremer, Christiane
 Ost, Angela
 Redenius, Hilko
 Rohsiepe, Mark
 Schillings, Karl-Heinz
 Schmidt, Hartmut
 Theisen, Karl-Heinz

Scheske, Fabian
 Schmitz, Frank
 Dittich, Gerhard
 Schmidt, Birgit
 Hagelstein, Bianca
 Michalke, Detlef
 N.N.
 Jucknat, Werner
 allg. Vertreter
 Hilbig, Peter
 Chauvaux- Holberg, Karin
 N.N.
 Frommhold, Carsten

Bewertung

der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Anton Frese Erben GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 288.000 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte

Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte

Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige

Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Im Jahr 2017 zahlte die AFE GmbH eine Immobilienpacht in Höhe von 262.608,36 EUR, Kurbeiträge in Höhe von 8.959,20 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 33.992,99 EUR an die Gemeinde Nümbrecht.

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2017 an die AFE GmbH ein Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 29.955,17 EUR, sowie Kostenerstattungen für Gebäudeunterhaltungen in Höhe von 241.114,06 EUR.

Bilanzübersicht:**Aktiva in
Euro**

		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A.	Anlagevermögen	881.869,45	904.838,83	866.081,83
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00	8.928,00
II.	Sachanlagen	881.355,16	904.324,54	856.642,54
III.	Finanzanlagen	511,29	511,29	511,29
B.	Umlaufvermögen	500.838,45	481.615,78	369.372,49
I.	Vorräte	70.353,50	71.570,14	75.730,39
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	265.851,54	210.134,21	228.443,98
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	164.633,41	199.911,43	65.198,12
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	9.302,59	10.602,92	12.145,63
Summe Aktiva		<u>1.392.010,49</u>	<u>1.397.057,53</u>	<u>1.247.599,95</u>

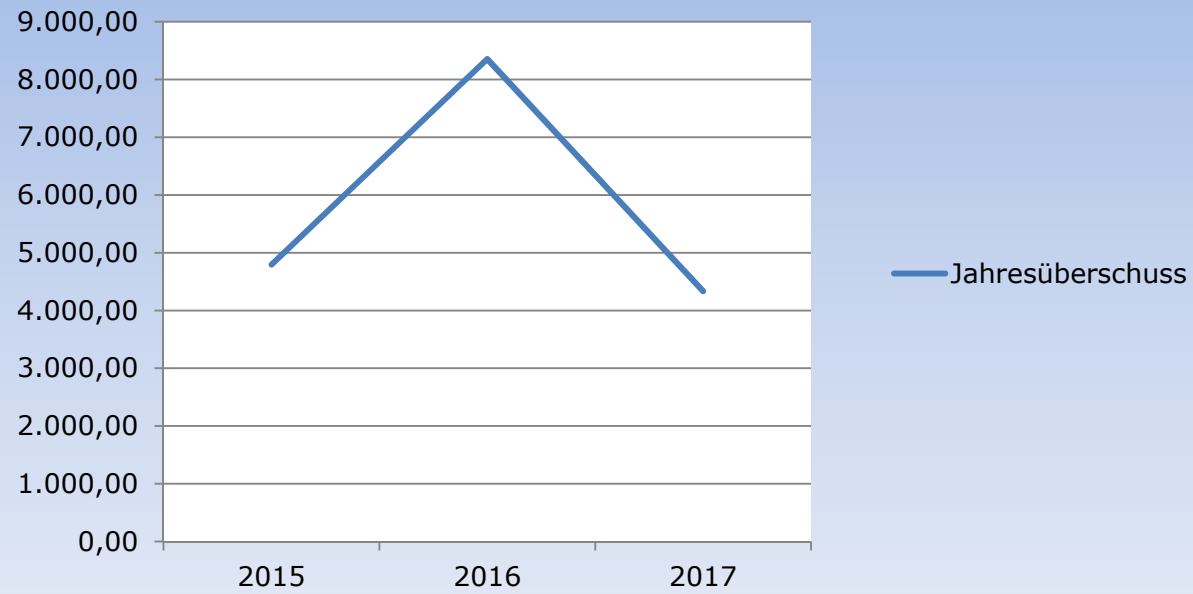
Passiva in Euro

		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A.	Eigenkapital	707.706,58	716.060,83	720.395,23
I.	Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00	4.184.400,00
II.	Kapitalrücklage	979,83	979,83	979,83
III.	Verlustvortrag	-3.482.467,00	-3.477.673,26	-3.469.319,00
IV.	Jahresüberschuss	4.793,75	8.354,26	4.334,40
B.	Rückstellungen	125.979,09	196.638,32	165.727,24
C.	Verbindlichkeiten	522.487,66	445.755,32	327.371,17
I.	Erhaltene Anzahlungen	36.012,30	25.637,19	22.154,43
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.441,11	140.387,96	71.944,54
III.	sonstige Verbindlichkeiten	294.034,25	279.730,17	233.272,20
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	35.837,16	38.603,06	34.106,31
Summe Passiva		<u>1.392.010,49</u>	<u>1.397.057,53</u>	<u>1.247.599,95</u>

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

in Euro	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	3.851.688,96	4.115.718,38	4.055.679,71
2. sonstige betriebliche Erträge	5.157,79	5.546,26	3.625,53
3. Materialaufwand	-943.429,72	-947.491,92	-922.055,46
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-583.532,38	-625.833,97	-587.222,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-359.897,34	-321.657,95	-334.832,56
4. Personalaufwand	1.782.917,05	1.997.233,78	2.065.341,17
a) Löhne und Gehälter	-1.465.002,00	-1.642.520,44	-1.690.581,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-317.915,05	-354.713,34	-374.759,65
5. Abschreibungen	-144.258,57	-166.976,31	-184.273,98
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-952.878,10	-971.977,65	-853.192,60
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-245,32	-213,16	-179,99
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.117,99	37.371,82	34.262,04
10. sonstige Steuern	-28.324,24	-29.017,56	-29.927,64
11. Jahresüberschuss	<u>4.793,75</u>	<u>8.354,26</u>	<u>4.334,40</u>

11. Jahresüberschüsse AFE



Anlagen zum Haushaltsplan

BILANZ zum 31. Dezember 2017 Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro	
A. ANLAGEVERMOGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00
1. entgeltlich erorbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.928,00	3,00	II. Kapitalrücklage	979,83	979,83
II. Sachanlagen			III. Verlustvortrag	-3.469.319,00	-3.477.673,26
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	856.642,54	904.324,54	IV. Jahresüberschuss	4.334,40	8.354,26
III. Finanzanlagen					
sonstige Ausleihungen	511,29	511,29	B. RÜCKSTELLUNGEN		
			sonstige Rückstellungen	165.727,24	196.638,32
B. UMLAUFVERMOGEN			C. VERBINDLICHKEITEN		
I. Vorräte			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	22.154,43	25.637,19
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.730,39	71.570,14	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 25.637,19 (Euro 36.012,30)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.800,03	135.666,34
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155.666,61	165.336,33	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 135.666,34 (Euro 180.245,71)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 12.957,72 (Euro 39.775,49)	47.141,10	12.957,72	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.144,51	4.721,62
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.636,27	31.840,16	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.721,62 (Euro 12.195,40)		
	<u>228.443,98</u>	<u>210.134,21</u>	4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>233.272,20</u>	<u>279.730,17</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	65.198,12	199.911,43	- davon aus Steuern Euro 43.732,69 (Euro 40.716,62)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 597,39 (Euro 1.909,46)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 11.737,83 (Euro 95.639,97)		
			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 167.692,34 (Rest 197.692,34)		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>12.145,63</u>	<u>10.602,92</u>	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	34.106,31	38.603,06
	<u><u>1.247.599,95</u></u>	<u><u>1.397.057,53</u></u>		<u><u>1.247.599,95</u></u>	<u><u>1.397.057,53</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Anton-Frese Erben GmbH, Nümbrecht

	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	4.055.679,71	4.115.718,38
2. sonstige betriebliche Erträge	3.625,53	5.546,26
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-587.222,90	-625.833,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-334.832,56	-321.657,95
	<u>-922.055,46</u>	<u>-947.491,92</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.690.581,52	-1.642.520,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung		
Euro -8.495,79 (Euro -7.695,03)	-374.759,65	-354.713,34
	<u>-2.065.341,17</u>	<u>-1.997.233,78</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-184.273,98	-166.976,31
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-853.192,60	-971.977,65
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-179,99</u>	<u>-213,16</u>
8. Ergebnis nach Steuern	34.262,04	37.371,82
9. sonstige Steuern	<u>-29.927,64</u>	<u>-29.017,56</u>
10. Jahresüberschuss	<u><u>4.334,40</u></u>	<u><u>8.354,26</u></u>

Anton-Frese-Erben GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Anton-Frese-Erben GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.04.2000

- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“;
- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht;
- die Verwaltung, der Erwerb, die Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die oben angeführten Zwecke.

Die Gesellschaft hat seit 1999 das Park-Hotel mit angrenzenden Parkplätzen, den Sport-Park einschließlich Golfplatz und den Minigolfplatz (Teilfläche des Kurparks) von der Gemeinde Nümbrecht als Eigentümerin gepachtet. Seit 1. Juni 2004 ist auch die Sport-Residenz Gegenstand des Pachtvertrages.

Das Park-Hotel ist ein gut geführtes 4-Sterne-Haus. Es ist eines von zwei Hotels dieser Kategorie im Heilklimatischen Kurort Nümbrecht. Die in der Gesellschaft selbst vorhandenen vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Hallenbad, Sauna, Kegelbahnen, Tennis, Golf usw.) bieten für die Vermarktung eine wertvolle Ergänzung.

Seminare und Tagungen bilden die Hauptgeschäftsfelder. Daneben sind Kurzurlauber, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, aber auch in den Ferienzeiten, wichtige Kunden. Der Kursaal bietet auch für Konzerte, Festveranstaltungen sowie Firmen- oder Familienfeiern gute Voraussetzungen.

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe waren auch im Jahr 2017 sehr unterschiedlich. Trotz der im Jahresvergleich wachsenden Zahl der Übernachtungen in NRW (+3,9%) und auch im Gebiet des Oberbergischen

Kreises (+3,1%), sanken in Nümbrecht die Übernachtungszahlen gegenüber dem Vorjahr um 7,2%.¹ Dies ist im Wesentlichen auf die sanierungsbedingte Schließung der Bildungsstätte der Berufsgenossenschaft zurückzuführen. Nümbrecht ist aber weiterhin mit Abstand der Ort, mit den höchsten Übernachtungszahlen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land, das den Rheinisch-Bergischen und den Oberbergischen Kreis umfasst. Der Anteil der Gemeinde Nümbrecht an den Übernachtungen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land liegt bei 15,0% (Vorjahr: 16,7%). Tatsächlich sind die Übernachtungszahlen in Nümbrecht, gemäß den Angaben des Statistischen Landesamtes NRW, auf 129.936 gesunken (Vorjahr: 140.056). Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 49,7% (Vorjahr: 50,3%).

Das Park-Hotel selbst konnte gegenüber dem Vorjahr die Belegungsquote der angebotenen Betten mit rd. 46% konstant halten. Für den Hotelbetrieb selbst, ist die Zahl der belegten Betten nachrangig gegenüber der belegten Zimmerquote. Diese Quote ist maßgebend für den Auslastungsgrad eines Hotels. Die Auslastungsquote lag mit guten 62,10% (Vorjahr: 63,17%) leicht unter dem Vorjahresniveau.

Trotzdem stellt der enorme Zuwachs an Betten in Köln und der Rheinschiene in den letzten Jahren ein Problem für den angrenzenden ländlichen Raum dar. Wo noch vor wenigen Jahren viele Messebesucher und andere Köln-Gäste im Bergischen übernachtet haben, hat Köln inzwischen eine so große Bettenkapazität, dass es nur noch einen geringen Zulauf in den ländlichen Raum gibt.

Das Unternehmensergebnis 2017 einschließlich der (auch) ergebnisorientierten Pachtzahlung an die Gemeinde lag unter dem Vorjahresergebnis.

Unternehmensergebnis	2017 IST	2017 BUDGET	2016 IST
Pachtzahlungen an die Gemeinde	192 TEUR	281 TEUR	229 TEUR
Ordentliches Unternehmensergebnis	4 TEUR	14 TEUR	8 TEUR
Σ Insgesamt	196 TEUR	295 TEUR	237 TEUR

¹ Quelle: <https://www.touristike-nrw.de/beherbergungsstatistik-2017/>

2. Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.

Nümbrecht ist seit 1987 Heilklimatischer Kurort und hat somit zur Erfüllung seines vom Land Nordrhein-Westfalen verliehenen Prädikates eine touristische Infrastruktur (z.B. Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Veranstaltungsräume und Übernachtungsmöglichkeiten) vorzuhalten. Unternehmensgegenstand der Anton-Frese-Erben GmbH (siehe Ziffer 1.) - und damit auch gleichzeitig öffentliche Zwecksetzung - ist insbesondere die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.

Durch den Betrieb von Park-Hotel und Sport-Park werden diese Ziele verfolgt und erreicht. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

3.1. Ertragslage

Wie bereits erwähnt, waren die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe im Jahr 2017 sehr unterschiedlich. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und unterschritten die Erwartungen aus der Wirtschaftsplanung:

<i>Umsatzerlöse</i>	<i>2017</i>	<i>2016</i>
Park-Hotel	3.601. TEUR	3.663 TEUR
Sport- & Freizeitbereich	455 TEUR	453 TEUR
Σ Insgesamt	4.056 TEUR	4.116 TEUR

[-60 TEUR]

Der Umsatzreduzierung von 1,5 % oder 60 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den Bereichen Food & Beverage. Bei den Speisen reduzierte sich der Umsatz um rd. 69,8 TEUR und bei den Getränken von rd. 38,6 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Im Bereich der Logis konnte eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 31,8 TEUR generiert werden.

Aus dem nunmehr in Eigenregie betriebenen Bereich der Beauty-Farm verzeichnete sich ein Umsatzplus von rd. 20,8 TEUR.

Auch im Sport- und Freizeitbereich (ohne Verkostung) konnte wiederum eine Umsatzsteigerung von rd. 5,7 TEUR generiert werden:

- Die Umsätze in der Sparte Tennis verzeichnen einen Umsatzrückgang von rd. 3,7 TEUR.
- Die Golfumsätze eine Umsatzsteigerung von rd. 12,7 TEUR.
- Fitness, Squash und sonstige Bereiche haben einen Umsatzrückgang von 3,3 TEUR verbucht.

Die Betriebsleistung (Umsatz + Bestandsveränderung + sonstige betriebliche Erträge) betrug insgesamt 4.059 TEUR (-61,9 TEUR).

Sicherlich ist es schwierig das Park-Hotel, welches durch die ländliche Lage geprägt ist, mit den allgemeinen statistisch erhobenen Daten zu vergleichen. Diese berücksichtigen eben auch die Stadthotels sowie die Hotels der klassischen Feriengebiete.

In Bezug auf die Ertragslage spiegelt sich die Situation des Park-Hotels in Teilen auch in der Konjunkturmfrage der DEHOGA vom Herbst 2017 wider, wonach der Anteil der Umsatzverlierer in der Hotellerie gegenüber dem Vorjahr auf 20,9 % stieg. Der Umsatzrückgang im Park-Hotel selbst ist sicherlich auch auf das mittelmäßige Sommerwetter und den vielen Regen ab Ende Juni sowie den vielfach beschriebenen Fachkräftemangel zurück zu führen. So musste im Jahr 2017 häufiger auf Aushilfen und Personaldienstleister zugegriffen werden müssen.

Aufwand	2017	2016
Materialaufwand	922 TEUR	947 TEUR
Personalaufwand	2.065 TEUR	1.997 TEUR
sonstige betriebliche Aufwendungen*	661 TEUR	743 TEUR
Σ Insgesamt	3.648 TEUR	3.687 TEUR

* = (ohne Pacht)

[-39 TEUR]

Der Aufwand in den Bereichen Material und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Vorjahresvergleich gesunken und korrespondiert mit den gesunkenen Umsatzerlösen. Geringere Umsatzerlöse im Bereich der Gastronomie erfordern ebenso einen niedrigeren Wareneinsatz.

Im Bereich des Materialaufwandes ergaben sich gegenüber dem Vorjahr rd. 12,9 TEUR Minderkosten an Lebensmitteln und Getränken. Im Bereich des Aufwandes für bezogene Leistungen (u. a. Heizkosten, Strom, Wasser- und Abwasser) sind die Aufwendungen um rd. 13,2 TEUR gestiegen.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 68,1 TEUR gestiegen. Aufgrund des hohen Krankenstandes mussten Aushilfen wesentlich stärker in Anspruch genommen werden.

Der originäre Personalaufwand für Löhne und Gehälter stieg um rd. 2,7% oder 45,3 TEUR. Der Aufwand für Sozialabgaben / Altersversorgung stieg insbesondere bei dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Sozialabgaben um rd. 20 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen in der Position der ergebnisabhängigen Pachtzahlungen an die Gemeinde Nümbrecht.

3.2. Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Der Finanzmittelbestand sank in 2017 um 134,7 TEUR auf 65,2 TEUR.

Insbesondere wurden Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. ca. 145,5 TEUR getätigt.

Darüber hinaus entstanden laufende Instandhaltungskosten. Diese umfassen die gepachteten Grundstücke und Gebäude. In Abstimmung mit der Gemeinde Nümbrecht wird jedes Jahr ein Instandsetzungs- und Investitionsplan erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in 2017 rd. 40,8 TEUR und lag damit rd. 209,1 TEUR unter dem Vorjahr.

3.3. Vermögenslage

Wie bereits unter Ziffer 1 ausgeführt wurde, sind die Immobilien (Park-Hotel, Sport-Park, Sport-Residenz, usw.) seit 1999 im Eigentum der Gemeinde Nümbrecht und wurden von der Anton-Frese-Erben GmbH zur Fortführung des Geschäftsbetriebes zurück gepachtet.

Das Aktivvermögen der Anton-Frese-Erben GmbH hat sich im Laufe des Jahres 2017 um rd. 149,5 TEUR auf 1.247,6TEUR verringert.

Mit 866 TEUR entfallen ca. 69,4 % auf Sachanlagen; davon u.a. auf Betriebs- und Geschäftsausstattung des Park-Hotels 642,4TEUR und 213,7 TEUR auf Sport-Park, Golfplatz und die Sport-Residenz.

Den Investitionszugängen von 145,5 TEUR standen Abschreibungen auf das Anlagevermögen von 184,3 TEUR gegenüber.

Das Umlaufvermögen ist im Berichtsjahr von 481,6 TEUR um 112,2 TEUR auf 369,4 TEUR gesunken. Darin enthalten ist der Bestand an liquiden Mitteln, der um 134,7 TEUR auf rd. 65,2 TEUR gesunken ist (s. Ziffer 3.2).

Vor dem Hintergrund des gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöhten Eigenkapitals von 720,4 TEUR hat sich das Fremdkapital entsprechend der ebenfalls geringfügigen Erhöhung des Aktivvermögens um 149,3 TEUR erhöht.

4. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

4.1. Risikobericht

An die fortschreitende Globalisierung und die immer kurzfristigeren Veränderungen in der allgemeinen Wirtschaft und im Alltagsverhalten hat sich inzwischen auch die Hotellerie soweit möglich angepasst.

Trotzdem lässt sich sowohl aus der damaligen Sicht als auch unter den heutigen Gesichtspunkten für das Park-Hotel und den Sport-Park kein erhöhtes Risiko erkennen.

Durch die kontinuierliche Kundenpflege und die breite Aufstellung im Markt mit den verschiedenen Produkten bestehen nur als „gering“ zu betrachtende Risiken. Die im Vorfeld dargelegten Fakten garantieren die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die beständig durchgeführten Kontrollen und Analysen gewährleisten die Vermeidung von existenziellen Gefährdungen.

Durch eine monatliche Analyse werden alle betriebsrelevanten Fakten mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Da die Geschäftsfelder nicht nur in einem Bereich angesiedelt sind - sondern Tagungsgeschäft, Wochenend- und Wellness-Arrangements, Familienfeiern und Sportprogramme zum Produktmix gehören - besteht keine elementare Abhängigkeit von einem Kundensegment.

Wenngleich ein Hauptproblemfeld in der Hotellerie und Gastronomie eindeutig der Fachkräftemangel darstellt, ist die Personalsituation – hier gibt es seit Jahren nur eine minimale Fluktuation der Mitarbeiter – stabil. Auch aus Marketing-Gesichtspunkten ist der Betrieb gut aufgestellt.

Das Tagungsgeschäft ist als wesentlichster Faktor für die Belegung auf viele verschiedene Kunden verteilt und durch langjährige Zusammenarbeit geprägt. Auch die Auslastung mit Familienfeiern an Wochenenden reduziert die Gefahr von extremen Belegungsschwankungen. Die kontinuierlichen Gästebefragungen bestätigen seit Jahren einen sehr hohen Grad der Kundenzufriedenheit.

Weil die Gesellschaft gute interne Strukturen und eine aktive(s) Direktion/Management aufweist, werden die wirtschaftlichen Risiken daher als gering eingestuft.

Sowohl die technische Ausstattung als auch die Instandhaltung ist auf einem guten Stand. Die eingesetzten Mittel der Kommunikation (Arbeitsabläufe / Reservierungsbearbeitung / Warenbestandskontrolle / Buchhaltung) und die Datenverarbeitung (Hardwareausstattung / hotelspezifische Software) entsprechen dem Niveau eines 4-Sterne-Hotels.

Die Gemeinde Nümbrecht als Eigentümer der Immobilie hat in 2017 den Instandhaltungsaufwand von bislang 100.000 EUR einmalig auf rd. 300.000 EUR erhöht um zusätzlich notwendige Instandhaltungen durchzuführen. Insbesondere fielen darunter Investitionen in die Modernisierung der Gästezimmer (z.B. Flachbildschirme) sowie die Instandhaltung des Saunabereiches.

Nicht zu beeinflussende Faktoren, wie zum Beispiel die weitere Entwicklung auf dem Energie- und Arbeitsmarkt, können nur spekulativ bewertet werden. Diese könnten maximal zu Verschiebungen führen, aber das wirtschaftliche Niveau der Gesellschaft nicht gefährden.

4.2. Chancen-/ Prognosebericht

Wie in allen Wirtschaftsunternehmen wird es immer schwieriger eine Prognose abzugeben, da sich die Märkte in immer schnelleren Zyklen verändern.

Dazu trägt natürlich auch die Veränderung im Bereich der wesentlich schnelleren Kommunikation erheblich bei.

Nachdem sich in den Jahren bis 2014 leichte Umsatz- und Ergebnisminderungen ergaben, konnten die Jahre 2015 und 2016 mit Umsatzsteigerungen abgeschlossen werden. In 2017 ist der Umsatz jedoch –wie an anderer Stelle bereits ausgeführt- geringfügig um 1,5% auf rd. 4.055.000 EUR gesunken. Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum auf rd. 4,2 Mio. EUR.

Aufgrund der guten Basis im Angebotsspektrum des Park-Hotels sollte mittelfristig somit wieder eine Stabilisierung der Ertragslage erreicht werden. In 2018 wird ein Betriebsergebnis vor Steuern von 10,2 TEUR erwartet.

Die Investitionen der Vorjahre im Bereich der Schalt- und Regeltechnik für die Heizung, Warmwasseraufbereitung und die raumlufttechnischen Anlagen im Park-Hotel sowie der Betrieb der Blockheizkraftwerke zeigen sich als rentierbar. Darüber hinaus kann durch die Möglichkeit der Einzelsteuerung einzelner Hotelbereiche ein höherer Komfort für die Gäste erreicht werden.

Die über das übliche Maß hinausgehende Investitionstätigkeit in den Vorjahren hat das Erscheinungsbild des Hotels weiterhin verbessert und zukunftsfähig dargestellt.

Die Gesellschaft ist in der Lage, die mit der seinerzeitigen Investitionstätigkeit verbundene Tilgung von Verbindlichkeiten zügiger abzutragen, als die Abschreibungen es vorsehen.

Die Verbesserung der energetischen Situation ist allgemein -aber im Speziellen für den vorhandenen Gebäudekomplex des Hotels- eine kontinuierliche Aufgabe.

Den wachsenden Ansprüchen der Kunden muss weiterhin Rechnung getragen werden, um auch in Zukunft eine hohe Auslastung und gute Umsätze erzielen zu können. Die Erneuerungen und Anpassungen an den aktuellen Standard innerhalb des Hotels sind weiterhin von elementarer Bedeutung. Aufgrund des erfolgten Energieaudits nach DIN 16247-1 sind empfohlene Modernisierungsmaßnahmen, wie z.B. die Optimierung und Zusammenlegung der Kühlräume, für 2019 geplant. Auch diese Maßnahmen werden Energieeinsparungen möglich machen.

Im Bereich des Marketings erfolgten Untersuchungen bezüglich der Keyword und Betasuchbegriffe im Internet und wurden analysiert. Die eingestellten Maßnahmen sollten kurz- bis mittelfristig zu einer Verbesserung der Darstellung im Internet führen.

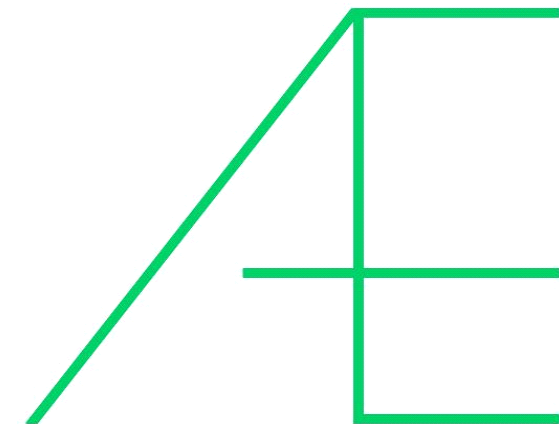
Mit der Einführung von Suite-Pads auf allen Zimmern im Hotel können zukünftig Zimmerauslagen mit Hotelinfo und Prospekten eingespart werden. Die händische Kontrolle und der kontinuierliche Austausch durch den Zimmerservice entfallen, da die Suite-Pads zentral aktualisiert werden können. Neben dem wirtschaftlichen Aspekt wird das Erscheinungsbild des Hotels in Bezug auf Modernität verbessert.

Durch die kontinuierliche Beobachtung des Marktes und die vorhandenen internen Strukturen kann kurzfristig auf Veränderungen reagiert werden. Damit ist die Grundlage für eine weiterhin solide Entwicklung des Unternehmens gegeben.

Nümbrecht, den 23. November 2018

gez. Reiner Mast
(Geschäftsführer)

WIRTSCHAFTSPLAN



Anton Frese-Erben GmbH

2019



Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft im Jahr 2017 (Rückblick).....	Seite 3
Finanzwirtschaft im Jahr 2018 (Plan/Ausblick).....	Seite 5
Finanzwirtschaft im Jahr 2019 und mittelfristiger Finanzplanung bis 2022 (Planung).....	Seite 7
▪ Budget 2019 bis 2022.....	Seite 8
▪ Budget 2019 (monatlich).....	Seite 9
Investitionsplanung.....	Seite 11



Finanzwirtschaft im Jahr 2017

	BUDGET 2017	IST 2017	ABWEICHUNG
Umsätze			
Zimmer	1.422.962 EUR	1.408.541 EUR	-14.421 EUR
Gastronomie	1.935.011 EUR	1.908.702 EUR	-26.309 EUR
Sonstiges	414.067 EUR	395.489 EUR	-18.578 EUR
Sportpark	390.000 EUR	355.841 EUR	-34.159 EUR
SUMME	4.162.040 EUR	4.068.573 EUR	-93.467 EUR
Aufwendungen			
Wareneinsatz Speisen	468.184 EUR	462.812 EUR	-5.372 EUR
Wareneinsatz Getränke	126.300 EUR	119.313 EUR	-6.987 EUR
Personalaufwand	1.979.000 EUR	2.074.447 EUR	+95.447 EUR
Betriebsaufwand	416.513 EUR	386.027 EUR	-30.486 EUR
Verwaltung	74.917 EUR	75.646 EUR	+729 EUR
Marketing	84.585 EUR	60.791 EUR	-23.794 EUR
Versicherung	40.200 EUR	37.927 EUR	-2.273 EUR
Energie	350.000 EUR	335.271 EUR	-14.729 EUR
Instandhaltung	100.000 EUR	103.224 EUR	+3.224 EUR
Golfplatz Instandhaltung & Pflege	51.000 EUR	21.060 EUR	-29.940 EUR
Außenanlage	10.900 EUR	10.400 EUR	-500 EUR
Zwischensumme	3.701.599 EUR	3.686.918 EUR	-14.681 EUR
Pacht	280.967 EUR	192.428 EUR	-88.539 EUR
Zinsen	300 EUR	617 EUR	+317 EUR
Abschreibungen	165.000 EUR	184.274 EUR	+19.274 EUR
a.o. Aufwand (+) / Erlöse (-)	0 EUR	0 EUR	+0 EUR
SUMME	4.147.866 EUR	4.064.237 EUR	-83.629 EUR
Ergebnis	14.174 EUR	4.336 EUR	-9.838 EUR



Bezüglich der Finanzwirtschaft 2017 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2017 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2017 erfolgen in der Sitzung des Aufsichtsrates der Anton Frese-Erben GmbH am 04.12.2018. Der Beschlussvorschlag lautet:

1. Der Aufsichtsrat der Anton Frese-Erben GmbH stellt die Bilanz zum 31.12.2017, abschließend mit einer Bilanzsumme von 1.247.599,95 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017, abschließend mit Umsatzerlösen von 4.055.679,71 EUR und einem Jahresüberschuss von 4.334,40 EUR, fest.
2. Der Jahresüberschuss für 2017 in Höhe von 4.334,40 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für 2017 die Entlastung erteilt.

Die Gesellschafterversammlung wird am 05.12.2018 über den Jahresabschluss 2017 beraten und dem Aufsichtsrat voraussichtlich die Entastung erteilen.

Der Jahresabschluss wird anschließend im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Angaben aus Gesellschaftersicht (Verpächter):

Die Gemeinde Nümbrecht konnte für das Jahr 2017 Pachteinahmen in Höhe von 192.428 EUR (VJ: 228.576 EUR) verbuchen. Die Pacht lag somit im Ergebnis um rd. 88.500 EUR niedriger als budgetiert.



Finanzwirtschaft im Jahr 2018

	Gesamtjahr	Gesamtjahr	Jan 18	Feb 18	März 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
	BUDGET	Hochrechnung	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	BUDGET	BUDGET	BUDGET
Umsätze														
Zimmer	1.458.991 EUR	1.425.009 EUR	102.280 EUR	105.060 EUR	128.717 EUR	128.366 EUR	95.620 EUR	126.895 EUR	110.849 EUR	91.939 EUR	122.703 EUR	146.662 EUR	146.740 EUR	119.178 EUR
Gastronomie	2.004.276 EUR	1.904.285 EUR	115.894 EUR	113.797 EUR	157.474 EUR	157.927 EUR	138.298 EUR	169.359 EUR	173.591 EUR	166.729 EUR	164.748 EUR	176.461 EUR	178.524 EUR	191.483 EUR
Sonstiges	392.332 EUR	370.997 EUR	23.643 EUR	26.350 EUR	36.737 EUR	26.908 EUR	22.940 EUR	31.415 EUR	30.545 EUR	25.384 EUR	25.503 EUR	38.589 EUR	43.167 EUR	39.816 EUR
Sportpark	392.000 EUR	345.214 EUR	59.632 EUR	30.983 EUR	36.296 EUR	37.214 EUR	17.107 EUR	16.256 EUR	14.057 EUR	16.114 EUR	21.055 EUR	30.500 EUR	33.500 EUR	32.500 EUR
SUMME	4.247.599 EUR	4.045.505 EUR	301.449 EUR	276.190 EUR	359.224 EUR	350.415 EUR	273.965 EUR	343.925 EUR	329.042 EUR	300.166 EUR	334.009 EUR	392.212 EUR	401.931 EUR	382.977 EUR
Aufwendungen														
Wareneinsatz Speisen	483.332 EUR	469.635 EUR	28.386 EUR	23.818 EUR	40.384 EUR	40.927 EUR	39.703 EUR	43.050 EUR	44.967 EUR	39.482 EUR	36.414 EUR	42.545 EUR	43.307 EUR	46.652 EUR
Wareneinsatz Getränke	129.144 EUR	121.622 EUR	8.870 EUR	7.444 EUR	9.694 EUR	10.854 EUR	7.821 EUR	9.514 EUR	11.251 EUR	10.684 EUR	10.776 EUR	11.376 EUR	11.327 EUR	12.011 EUR
Personalaufwand	2.085.000 EUR	2.107.981 EUR	161.964 EUR	165.831 EUR	167.562 EUR	169.125 EUR	165.087 EUR	196.277 EUR	174.280 EUR	166.877 EUR	170.978 EUR	172.500 EUR	225.000 EUR	172.500 EUR
Betriebsaufwand	422.598 EUR	396.996 EUR	29.752 EUR	33.144 EUR	40.346 EUR	34.382 EUR	25.261 EUR	31.234 EUR	29.626 EUR	27.485 EUR	27.074 EUR	38.251 EUR	38.948 EUR	41.493 EUR
Verwaltung	80.704 EUR	80.346 EUR	5.575 EUR	6.462 EUR	6.244 EUR	5.845 EUR	7.826 EUR	7.226 EUR	6.536 EUR	6.619 EUR	5.647 EUR	7.452 EUR	7.637 EUR	7.277 EUR
Marketing	91.025 EUR	74.169 EUR	9.017 EUR	3.556 EUR	5.720 EUR	3.865 EUR	8.275 EUR	8.676 EUR	2.916 EUR	3.566 EUR	5.106 EUR	6.864 EUR	7.034 EUR	9.574 EUR
Versicherung	40.200 EUR	39.092 EUR	5.175 EUR	3.011 EUR	3.011 EUR	3.011 EUR	3.011 EUR	3.011 EUR	3.082 EUR	3.082 EUR	3.098 EUR	3.200 EUR	3.200 EUR	3.200 EUR
Energie	342.000 EUR	349.782 EUR	30.704 EUR	29.041 EUR	27.303 EUR	29.951 EUR	28.397 EUR	29.064 EUR	29.714 EUR	29.558 EUR	30.550 EUR	28.500 EUR	28.500 EUR	28.500 EUR
Instandhaltung	100.000 EUR	92.195 EUR	9.569 EUR	4.368 EUR	6.446 EUR	3.055 EUR	17.540 EUR	4.535 EUR	13.355 EUR	11.009 EUR	2.318 EUR	5.000 EUR	5.000 EUR	10.000 EUR
Golfplatz Instandhaltung & Pflege	33.000 EUR	19.784 EUR	656 EUR	174 EUR	675 EUR	1.694 EUR	2.532 EUR	902 EUR	900 EUR	2.414 EUR	1.337 EUR	2.000 EUR	1.500 EUR	5.000 EUR
Außenanlage	11.000 EUR	10.694 EUR	0 EUR	0 EUR	1.242 EUR	1.242 EUR	1.542 EUR	1.342 EUR	1.342 EUR	1.342 EUR	1.342 EUR	1.300 EUR	0 EUR	0 EUR
Zwischensumme	3.818.004 EUR	3.762.296 EUR	289.668 EUR	276.849 EUR	308.627 EUR	303.951 EUR	306.995 EUR	334.831 EUR	317.969 EUR	302.118 EUR	294.640 EUR	318.988 EUR	371.453 EUR	336.207 EUR
Pacht	245.160 EUR	245.160 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR	20.430 EUR
Pachtnachzahlung	0 EUR	-135.742 EUR												
Zinsen	240 EUR	176 EUR	0 EUR	0 EUR	42 EUR	0 EUR	0 EUR	38 EUR	0 EUR	0 EUR	36 EUR	20 EUR	20 EUR	20 EUR
Abschreibungen	174.000 EUR	178.500 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	14.500 EUR	14.500 EUR	14.500 EUR
a.o. Aufwand (+) / Erlöse (-)	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
SUMME	4.237.404 EUR	4.050.390 EUR	325.098 EUR	312.279 EUR	344.099 EUR	339.381 EUR	342.425 EUR	370.299 EUR	353.399 EUR	337.548 EUR	330.106 EUR	353.938 EUR	406.403 EUR	371.157 EUR
Ergebnis	10.195 EUR	-4.885 EUR	-23.649 EUR	-36.089 EUR	15.125 EUR	11.034 EUR	-68.460 EUR	-26.374 EUR	-24.357 EUR	-37.382 EUR	3.903 EUR	38.274 EUR	-4.472 EUR	11.820 EUR

Über den aktuellen Status zum Budget wird ausführlich in der Sitzung des Aufsichtsrates am 04.12.2018 berichtet.

Wirtschaftsplan 2019

Planung 2018

Ergebnisse Stand: incl. sept./Okt. 2018

Unterhaltungskosten			ca. Werte	
Teppichboden/neuer Bodenbelag	25.000,00 €		11.000,00 €	Zimmer Anbau (in denen die Bäder renoviert wurden)
NK Geschirrwäsche	10.000,00 €		1.700,00 €	
Malerarbeiten	10.000,00 €		3.000,00 €	Sport + Residenz, Ausbesserungen verschiedene Zimmer und Flur
			7.900,00 €	Boden in Gängen, flure, usw. interner Bereich (LM-Kontrolle- Auflage)
			5.100,00 €	Zimmer Anbau (in denen die Bäder renoviert wurden)
			2.500,00 €	Küche, Decke
Schwimmbad (Beleuchtung, Putz, Treppe)	10.000,00 €		2.200,00 €	Pumpe, Rest noch nicht in Angriff genommen
Heizung/Umstellung Heißwasser Sport	10.000,00 €		- €	verschoben auf 2019, erscheint dort unter Invest
Bezug neue Kursaalstühle	10.000,00 €	aus 2013		noch nicht in Angriff genommen
Terrassenstühle			3.600,00 €	
sonstiges	25.000,00 €		38.000,00 €	
SUMME	100.000,00 €		75.000,00 €	

Investitionskosten			ca. Werte	
Kamera Überwachung aus 2016	5.000,00 €	in Arbeit	- €	Kamera's Bewachung
Theke Beauty neu aus 2016	5.000,00 €		5.500,00 €	Theke Beauty neu
Heizung/Umstellung Heißwasser Hotel I			13.000,00 €	war als Unterhaltungskosten in 2017 geplant, ist aber Invest
EDV /Tagungstechnik	12.500,00 €		6.150,00 €	PC's neu, Ersatz / Zimmersafe Ersatz, Beamer neu
			1.300,00 €	TV für Fitness-Studio
Küche Geräte	10.000,00 €		3.700,00 €	verschiedene Kleingeräte, Cheving Dishes usw.
			4.900,00 €	Spülmaschine u.a. Sport-Park
Tagungsraum Tische neu unten	7.500,00 €	aus 2015		noch nicht in Angriff genommen
Zimmer neue Sessel/Sofa's/Deko	30.000,00 €		28.000,00 €	2er und 4er Flur neue Fensterdeko, 2er und Anbau neue Sessel
Hotel Kaffeemaschinen	10.000,00 €		- €	i.A., neue Maschinen durch Miet incl. Wartungsvertrag günstiger
Beauty Equipment neu	10.000,00 €		2.350,00 €	kleingeräte, Sessel neu
Küche Kühlhäuser	20.000,00 €	aus 2014	- €	noch nicht in Angriff genommen
Sauna Hotel (Zugang/Umkleide)	35.000,00 €		- €	noch nicht in Angriff genommen
Housekeeping Wagen...	5.000,00 €	aus 2015	- €	noch nicht in Angriff genommen
SpPa Fitnessgeräte + Spinde neu	7.500,00 €	teilw. 2014	9.700,00 €	Ellipsentainer, Laufband, Rudergerät
SpPa Fitnessgeräte aus 2017			1.500,00 €	Rudergerät, war schon in 2017 geplant/bestellt
Squash umbauen (Erw. Fitness vorauss.)	20.000,00 €		- €	noch nicht in Angriff genommen
Residenz "Getränk Küche" einbauen	7.500,00 €		- €	noch nicht in Angriff genommen
Schwimmbad Entfeuchter			2.775,00 €	Ersatz
Golf Teichanlage an Bahn 1 neu			12.525,00 €	neue Gestaltung
Streuer Winterdienst neu			2.250,00 €	ERsatz
sonstiges			3.500,00 €	Ersatz Kleingeräte allgemein
SUMME	185.000,00 €		97.150,00 €	

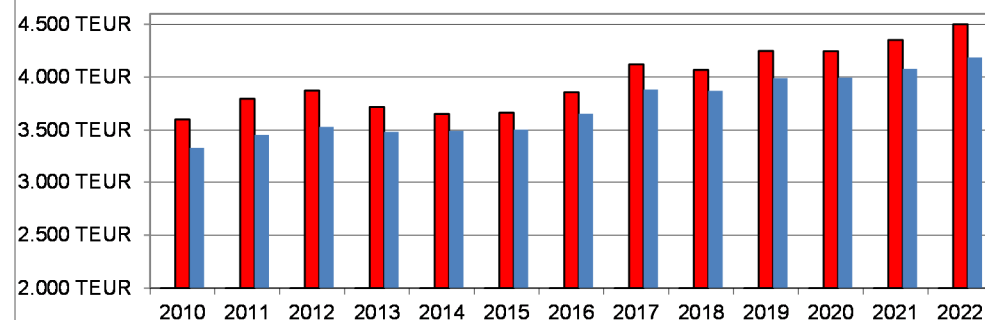
A 14

Finanzwirtschaft im Jahr 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022

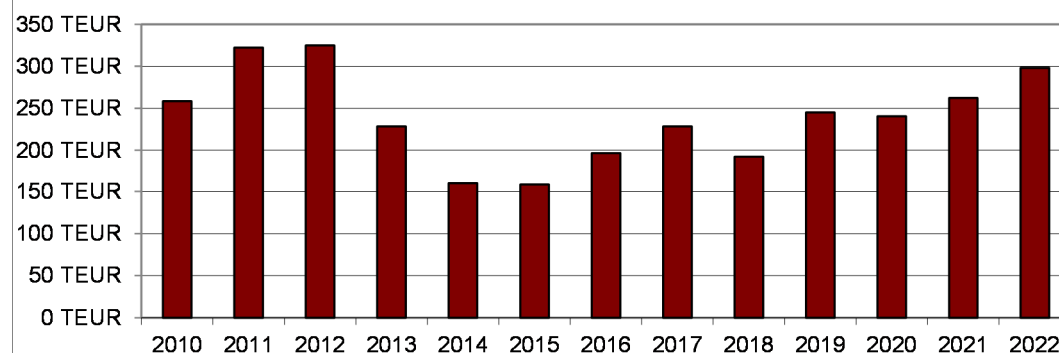
Auf den folgenden Seiten sind die Budgetplanung 2019 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2022 abgedruckt. Darüber hinaus ist das Wirtschaftsjahr 2019 sowohl auf der Ertragsseite als auch auf der Aufwandseite monatlich budgetiert.

Die Unterhaltungsmaßnahmen und auch die Investitionsmaßnahmen sind in der Investitionsplanung aufgeführt.

Entwicklung Ertrag & Aufwand



Pachtzahlungen an Gemeinde







Jahr	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	IST		Budget		Budget		Budget		Budget		Budget	
Umsätze												
Zimmer	1.408.541	34,6%	1.458.991	34,3%	1.493.527	35,2%	1.526.478	35,1%	1.568.374	34,8%	1.598.452	34,9%
Gastronomie	1.908.702	46,9%	2.004.276	47,2%	1.967.688	46,3%	1.989.905	45,7%	2.048.645	45,5%	2.063.452	45,1%
Sonstiges	395.489	9,7%	392.332	9,2%	405.662	9,6%	429.205	9,9%	449.647	10,0%	461.258	10,1%
Sportpark	355.841	8,7%	392.000	9,2%	380.000	8,9%	408.000	9,4%	434.652	9,7%	456.258	10,0%
SUMME	4.068.573	100,0%	4.247.600	100,0%	4.246.877	100,0%	4.353.588	100,0%	4.501.318	100,0%	4.579.420	100,0%
Aufwand												
Wareneinsatz-Speisen	462.812	32,4%	483.332	33,00%	470.109	33,50%	471.517	33,25%	488.292	33,25%	482.939	33,00%
Wareneinsatz-Getränke	119.313	21,9%	129.144	22,50%	127.016	22,50%	128.657	22,50%	130.522	22,50%	135.000	22,50%
SUMME	582.125	30,5%	612.476	29,9%	597.125	30,3%	600.174	30,2%	618.814	30,2%	617.939	29,9%
Personalaufwand	2.074.447	51,0%	2.085.000	49,1%	2.110.000	49,7%	2.160.000	49,6%	2.210.000	49,1%	2.240.000	48,9%
Betriebsaufwand	386.027	9,5%	422.598	9,9%	415.055	9,8%	424.852	9,8%	441.258	9,8%	454.482	9,9%
Verwaltung	75.646	1,9%	80.704	1,9%	84.938	2,0%	87.127	2,0%	89.765	2,0%	94.258	2,1%
Marketing	60.791	1,5%	91.025	2,1%	90.523	2,1%	91.486	2,1%	93.452	2,1%	95.482	2,1%
Versicherung	37.927	0,9%	40.200	0,9%	40.000	0,9%	42.000	1,0%	43.500	1,0%	45.000	1,0%
Energie	335.271	8,2%	342.000	8,1%	341.000	8,0%	352.000	8,1%	366.000	8,1%	363.000	7,9%
Instandhaltung	103.224	2,5%	100.000	2,4%	100.000	2,4%	100.000	2,3%	100.000	2,2%	100.000	2,2%
Golfplatz Insth./Pflege	21.060	0,5%	33.000	0,8%	27.000	0,6%	32.000	0,7%	36.000	0,8%	35.000	0,8%
Außenanlage	10.400	0,3%	11.000	0,3%	10.800	0,3%	12.000	0,3%	13.000	0,3%	13.000	0,3%
Summe	3.104.793	76,3%	3.205.527	75,5%	3.219.316	75,8%	3.301.465	75,8%	3.392.975	75,4%	3.440.222	75,1%
Gesamtaufwand	3.686.918	90,6%	3.818.003	89,9%	3.816.441	89,9%	3.901.639	89,6%	4.011.789	89,1%	4.058.161	88,6%
Bruttobetriebsergebnis	381.654	9,4%	429.597	10,1%	430.436	10,1%	451.950	10,4%	489.529	10,9%	521.259	11,4%
Miete / Pacht	192.428	4,7%	245.160	5,8%	240.542	5,7%	262.181	6,0%	298.280	6,6%	322.337	7,0%
Zinsen/	617	0,0%	240	0,0%	210	0,0%	180	0,0%	150	0,0%	150	0,0%
Abschreibung	184.274	4,5%	174.000	4,1%	180.000	4,2%	177.500	4,1%	175.000	3,9%	180.000	3,9%
a.o. Aufwand(+) / Erlöse(-)	0											
Nettoergebnis	4.335	0,1%	10.197	0,2%	9.684	0,2%	12.088	0,3%	16.099	0,4%	18.772	0,4%
Zimmerbelegung	59,0%		61,1%		59,8%		61,1%		62,3%		62,5%	
Netto Zimmerrate/bel.Zi.	66,07		65,94		69,13		70,40		71,30		72,60	
Anzahl Mitarbeiter (VZ)	62,6		62,5		62,5		62,5		62,5		62,5	

Budget 2019

Logis	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Anzahl der Zimmer	1.080		90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Anzahl der Betten	1.968		164	164	164	164	164	164	164	164	164	164	164	164
Anzahl der Tage	365		31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Belegbare Zimmer	32.850		2.790	2.520	2.790	2.700	2.790	2.700	2.790	2.790	2.700	2.790	2.700	2.790
Ges.-Anz.bel.Zimmer	20.598		1.381	1.600	1.827	1.607	1.772	1.607	1.716	1.548	1.877	1.939	2.093	1.632
Beleg.der Zimmer in %	62,70%		49,5%	63,5%	65,5%	59,5%	63,5%	59,5%	61,5%	55,5%	69,5%	69,5%	77,5%	58,5%
Durchsch.Zimmerpreis	69,52		70,00	70,00	72,00	69,50	66,50	66,50	67,50	64,00	72,00	71,50	69,00	75,00
Doppelbelegung in %	29,7%		19,5%	21,0%	23,5%	29,5%	33,5%	33,5%	32,0%	46,0%	27,5%	32,0%	19,0%	42,0%
Belegbare Betten	59.860		5.084	4.592	5.084	4.920	5.084	4.920	5.084	5.084	4.920	5.084	4.920	5.084
Ges.-Anzahl bel.Betten	26.719		1.650	1.936	2.257	2.080	2.365	2.145	2.265	2.261	2.393	2.560	2.490	2.318
Beleg. der Betten in %	44,6%		32,5%	42,2%	44,4%	42,3%	46,5%	43,6%	44,6%	44,5%	48,6%	50,3%	50,6%	45,6%
Gesamterlöse Logis	1.432.027	100,0%	96.674	112.014	131.576	111.652	117.815	106.832	115.820	99.101	135.108	138.642	144.383	122.411

Logis-Residenz	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Anzahl der Zimmer	108		9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Belegbare Zimmer	3.285		279	252	279	270	279	270	279	279	270	279	270	279
Ges.-Anz.bel.Zimmer	1.008		56	73	110	97	77	86	53	63	107	102	113	71
Beleg.der Zimmer in %	30,7%		20,0%	29,0%	39,5%	36,0%	27,5%	32,0%	19,0%	22,5%	39,5%	36,5%	42,0%	25,5%
Durchsch.Zimmerpreis	61,00		60,00	59,00	64,50	58,50	57,50	58,50	53,50	52,00	65,50	62,00	66,00	66,00
Erlöse Logis Residenz	61.500	100,0%	3.348	4.312	7.108	5.686	4.412	5.054	2.836	3.264	6.986	6.314	7.484	4.696

F & B	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Speisenumsatz	1.403.173	71,3%	92.420	92.940	118.487	119.624	117.075	117.957	129.101	118.689	119.627	120.299	129.484	127.471
Getränkeumsatz	564.515	28,7%	40.434	34.852	47.395	43.689	43.755	48.255	54.358	54.258	50.243	48.631	52.292	46.353
Gesamterlöse F & B	1.967.688	100,0%	132.854	127.792	165.882	163.313	160.830	166.213	183.459	172.946	169.870	168.930	181.775	173.824

Andere Abteilungen	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Erlöse Sport/ Fitness	380.000	48,4%	65.000	33.000	39.000	41.000	21.000	18.500	16.000	18.500	26.000	33.000	36.000	33.000
Divers(Tel./KB/....)	209.942	26,7%	14.028	14.522	18.055	16.643	16.556	15.013	15.854	15.825	17.944	21.116	21.788	22.597
Raummieten/Tag.-Technik	141.220	18,0%	7.427	10.165	16.927	9.362	10.643	11.260	11.891	9.608	13.159	14.078	17.431	9.271
Mieten/Erstatt.Gem./WKZ	54.500	6,9%	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Gesamterl. andere Abtlg.	785.662	100,0%	91.455	62.187	78.482	71.505	52.699	49.272	48.245	48.433	61.603	72.694	79.719	69.368

Aufstellung Erlöse	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Gesamterlöse Logis	1.493.527	35,2%	100.022	116.326	138.685	117.338	122.226	111.887	118.656	102.365	142.094	144.956	151.867	127.107
Gesamterlöse F & B	1.967.688	46,3%	132.854	127.792	165.882	163.313	160.830	166.213	183.459	172.946	169.870	168.930	181.775	173.824
Gesamterlöse andere Abtlg.	785.662	18,5%	91.455	62.187	78.482	71.505	52.699	49.272	48.245	48.433	61.603	72.694	79.719	69.368
Erlöse total	4.246.877	100,0%	324.330	306.305	383.049	352.156	335.756	327.371	350.360	323.745	373.567	386.580	413.361	370.299
Erlöse kumuliert			324.330	630.634	1.013.683	1.365.839	1.701.595	2.028.967	2.379.327	2.703.071	3.076.638	3.463.218	3.876.579	4.246.877



Park-Hotel Nümbrecht

KOSTEN / BETRIEBSERGEBNIS 1

Kosten F&B	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Wareneinsatz Speisen	470.109	33,50%	31.007	31.135	39.693	40.074	39.220	39.516	43.249	39.761	40.075	40.300	43.377	42.703
Wareneinsatz Getränke	127.016	22,50%	9.098	7.842	10.664	9.830	9.845	10.857	12.231	12.208	11.305	10.942	11.766	10.429
Wareneinsatz F&B Gesamt	597.125	30,3%	40.104	38.977	50.357	49.904	49.065	50.373	55.479	51.969	51.380	51.242	55.143	53.132
Personalkosten aller Abtlg	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Lohnkosten	2.110.000	49,7%	165.000	165.000	165.000	167.500	167.500	195.000	170.000	172.500	172.500	172.500	222.500	175.000
Personalkosten total	2.110.000	49,7%	165.000	165.000	165.000	167.500	167.500	195.000	170.000	172.500	172.500	172.500	222.500	175.000
Diverse Kosten	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Verwaltung	84.938	2,0%	6.487	6.126	7.661	7.043	6.715	6.547	7.007	6.475	7.471	7.732	8.267	7.406
Reinigung (Wäsche+Reinigungsm.)	86.424	2,0%	5.747	6.693	7.751	6.815	7.394	6.772	7.075	6.445	7.933	8.164	8.824	6.813
Werbung	90.523	2,1%	16.216	5.360	6.703	6.163	5.876	5.729	6.131	5.666	6.537	6.765	8.267	11.109
Wartung	31.350	0,7%	3.892	2.144	2.681	2.465	2.350	2.292	2.453	2.266	2.615	2.706	2.894	2.592
Instandhaltung	100.000	2,4%	5.000	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000	15.000	15.000	15.000	5.000	5.000	10.000
Golfplatz Instandh./Pflege	27.000	0,6%	1.500	2.000	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	1.500	1.500
Außenanlagen	10.800	0,3%	0	0	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	0	0
Versicherung	40.000	0,9%	5.250	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.250
Energie	341.000	8,0%	29.000	29.000	29.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	30.000
Diverse Kosten	297.281	7,0%	22.703	21.441	26.813	24.651	23.503	22.916	24.525	22.662	26.150	27.061	28.935	25.921
Diverse Kosten Gesamt	1.109.316	26,1%	95.796	80.915	93.110	92.137	85.838	84.256	97.192	93.514	100.706	92.427	94.837	98.591
Kosten Gesamt	3.816.441		300.900	284.892	308.467	309.541	302.403	329.629	322.671	317.982	324.586	316.169	372.480	326.723
Kos.Kumul.				585.792	894.258	1.203.799	1.506.202	1.835.830	2.158.501	2.476.484	2.801.069	3.117.238	3.489.718	3.816.441
Betriebsergebnis I	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Betriebsergebnis (I)	430.436	10,1%	23.430	21.413	74.582	42.615	33.353	-2.257	27.689	5.762	48.981	70.411	40.882	43.575
Betr. Kumul.				44.843	119.425	162.040	195.394	193.136	220.825	226.588	275.569	345.979	386.861	430.436
ergebnisbed. Man.-Kosten														
Miete/Pacht	240.542	5,7%	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045
Zinsen	210	0,0%	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Afa	180.000	4,2%	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
BE II vor Steuern	9.684	0,2%	-11.633	-13.649	39.519	7.553	-1.709	-37.320	-7.374	-29.300	13.918	35.348	5.819	8.513
BE II Kumul.				-25.282	14.237	21.789	20.080	-17.240	-24.614	-53.914	-39.995	-4.648	1.171	9.684

Wirtschaftsplan 2019

Park-Hotel Nümbrecht			Investitionsplanung			A.F.E		
2019			2020			2021		
WAS	Euro		Was	Euro		Was	Euro	
Unterhaltungskosten			Unterhaltungskosten			Unterhaltungskosten		
Teppichboden/neuer Bodenbelag	20.000,00 €		Teppichboden/neuer Bodenbelag	25.000,00 €		Teppichboden/neuer Bodenbe	25.000,00 €	
Nachkauf Geschirr/Wäsche	10.000,00 €		Nachkauf Geschirr/Wäsche/Kopf	12.500,00 €		NK Geschirr/Wäsche	10.000,00 €	
Malerarbeiten	15.000,00 €		Malerarbeiten	12.500,00 €		Malerarbeiten	15.000,00 €	
Bezug neue Kursaalstühle	10.000,00 €	aus 2013	Schwimmbad (Beleuchtung, Putz, Tr	10.000,00 €	aus 2018			
Beleuchtung Tagungsräume	5.000,00 €	aus 2014						
Terrassenbestuhlung	5.000,00 €							
sonstiges	35.000,00 €		sonstiges	40.000,00 €		sonstiges	50.000,00 €	
Summe	100.000,00 €		SUMME	100.000,00 €		SUMME	100.000,00 €	

Investitionskosten			Investitionskosten			Investitionskosten		
EDV/Tagungstechnik	10.000,00 €		EDV /Tagungstechnik	12.500,00 €				
Kassensystem neu	15.000,00 €		Nümbrechter Stube Einrichtung	25.000,00 €				
SpPa Thekenanlage Bistro	20.000,00 €	aus 2014	Tagungsraum Tische neu unten	7.500,00 €	aus 2015			
SpPa neue Einrichtung Bistro	20.000,00 €		Zimmer Einrichtung neu	50.000,00 €				
Zimmer neue Sessel/Sofa's/Deko	20.000,00 €		Beauty Equipment neu	7.500,00 €		pauschal	175.000,00 €	
Squash umbauen (Erw. Fitness vorauss.)	20.000,00 €	aus 2018	SpPa Fitnessgeräte + Spinde neu	7.500,00 €				
Residenz, "Getränk Küche" einbauen	7.500,00 €	aus 2018	Wohnmobilpark	50.000,00 €	aus 2018			
Housekeeping Wagen...	5.000,00 €	aus 2015	SpPa Sauna (Turm)	25.000,00 €	aus 2018			
Küche Kühlhäuser	20.000,00 €	aus 2014	Heizung/Umstellung Heißwasser Hotel II	10.000,00 €				
Sauna Hotel (Zugang/Umkleide)	35.000,00 €	aus 2018						
Geräte Golf/Außenbereich	10.000,00 €							
Heizung/Umstellung Heißwasser Sport	10.000,00 €	aus 2018						
Küche Geräte	5.000,00 €							
SUMME	197.500,00 €		SUMME	195.000,00 €		SUMME	175.000,00 €	

BEG Nümbrecht mbH

Name: BEG Nümbrecht Bau- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Logo:



Sitz: Nümbrecht

Gründung: 15.07.1992

Handelsregister: Amtsgericht Siegburg HRB 7544

Finanzamt: Gummersbach

Steuernummer: 212/5804/0280

Gesellschaftsvertrag: Fassung vom 07.04.2000

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: EUR 3.076.350,00

Organe:

- 1.) Geschäftsführung
- 2.) Gesellschafterversammlung
- 3.) Aufsichtsrat

Gesellschafter: Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht

Gegenstand

**des Unternehmens/
Öffentlicher Zweck
der Beteiligung:**

Die Errichtung und die Verwaltung von Wohngebäuden, insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.

Die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen.

An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne der o. g. Absätze gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Geschäftsführung:

Manfred Schneider

**Gesellschafter-
versammlung:**

Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:

Daub, M. Henry (Vors.)

Jehnes, Klaus

Redenius, Hilko

Schmitz, Frank

Dittich, Björn

Reetz, Markus

Brück, Dani Marie

Surges, Manfred

Ost, Angela

Lopes de Almeida, Francisco
(stv. Vors. bis 07/2017)

Fasel, Horst

Frommhold, Carsten

Persönliche Vertreter:

Demmer, Werner

Reintsema, Jörg

allg. Vertreter

Schmitz, Dagmar

Beck, Philipp

Rohsiepe, Mark

Gottschlich, Rainer

Galunder, Rainer

Michalke, Detlef

Scheske, Fabian

N.N

Witten, Ursula

Schulz, Gereon N.N.
Bestgen, Manfred (ab 07/2017) N.N.

Bewertung

der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 untersucht. Da die relevanten Jahresergebnisse keine nachhaltig ausschüttbaren Ergebnisse erwarten lassen, kann ein Ertragswert nicht ermittelt werden. Auch ein positiver Liquiditätswert kann unter vorsichtigen Prämissen nicht abgeleitet werden.
In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem Wert 0 EUR bilanziert.

Direkte

Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte

Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften, Patronatserklärungen und Provisionen.

	Ursprungs- schuld	Restschuld 31.12.2017
1.) Ausfallbürgschaft	3.500.000 EUR	2.603.423 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	2.240.000 EUR	2.240.000 EUR
3.) Patronatserklärung	404.227 EUR	280.024 EUR
4.) Patronatserklärung	396.456 EUR	289.135 EUR
5.) Patronatserklärung	744.748 EUR	546.367 EUR
6.) Patronatserklärung	1.655.103 EUR	1.223.611 EUR
7.) Patronatserklärung	764.893 EUR	580.542 EUR
8.) Patronatserklärung	979.840 EUR	517.925 EUR
9.) Patronatserklärung	1.175.869 EUR	750.240 EUR
10.) Patronatserklärung	750.270 EUR	597.266 EUR

In 2017 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 12.108,56 EUR von der BEG gezahlt.

Sonstige**Finanzbeziehungen:** ...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2017 Mieten für Übergangswohnheime, Obdachlosenunterkünfte und OGS in Höhe von 222.241,93 EUR an die BEG mbH.

Die BEG mbH zahlte in 2017 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 56.406,72 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 65.960,75 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht**Aktiva in Euro**

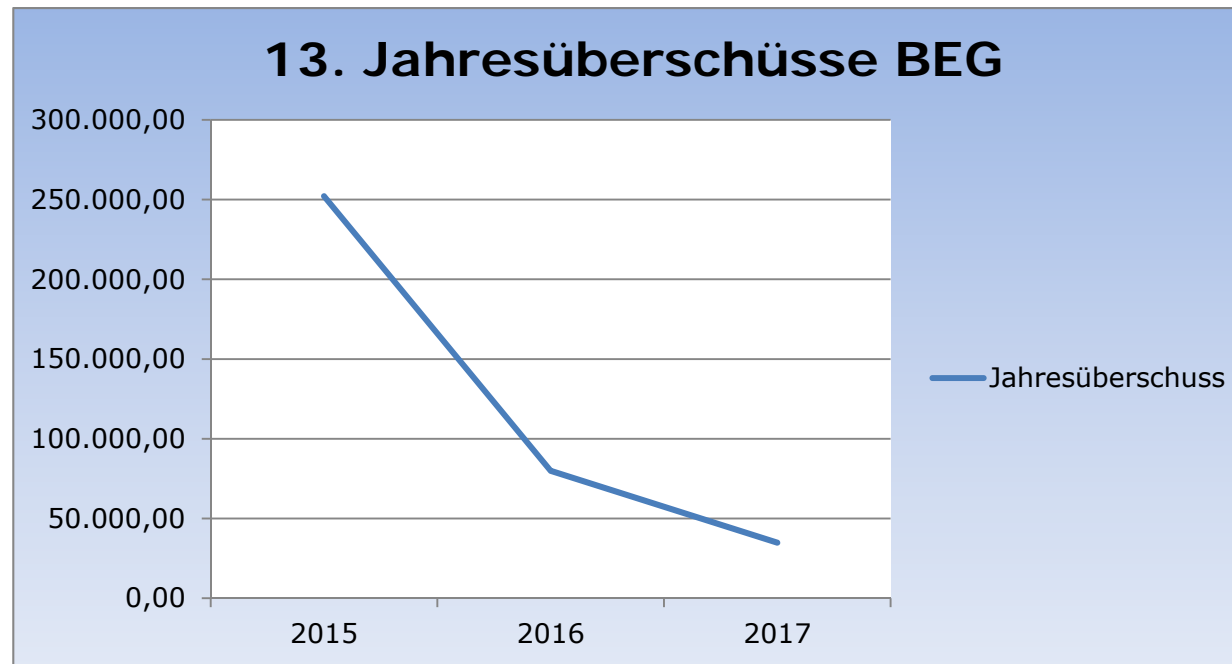
	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A. Anlagevermögen	11.211.331,11	11.619.624,91	11.119.651,11
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1.597,00
II. Sachanlagen	11.211.330,11	11.619.623,91	11.118.054,11
B. Umlaufvermögen	1.637.810,26	1.602.371,32	1.858.950,61
I. Vorräte	1.390.285,13	1.248.968,47	1.188.735,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.158,74	9.389,24	3.789,04
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	223.366,39	344.013,61	666.426,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	319,70	427,07
Summe Aktiva	<u>12.849.141,37</u>	<u>13.222.315,93</u>	<u>12.979.028,79</u>

Passiva in Euro

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A. Eigenkapital	1.069.227,24	1.149.135,75	1.184.013,44
I. Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00	3.076.350,00
II. Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41	25.963,41
III. Gewinnrücklage	92.810,00	92.810,00	92.810,00
IV. Verlustvortrag	-2.377.990,61	-2.125.896,17	-2.045.987,66
V. Jahresüberschuss	252.094,44	79.908,51	34.877,69
B. Sonderposten aus Zuwendungen für Übergangsheime	137.366,00	137.366,00	0,00
C. Rückstellungen	649.370,33	731.710,41	838.386,66
D. Verbindlichkeiten	10.849.207,37	11.046.150,02	10.796.896,86
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	10.229.966,56	10.439.446,55	10.142.498,80
II. Erhaltene Anzahlungen	241.225,05	259.453,20	261.543,11
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.414,61	56.444,47	39.687,92
IV. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	283.429,63	256.979,19	320.528,77
V. Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	15.055,13	11.747,32	7.714,58
VI. sonstige Verbindlichkeiten	26.116,39	22.079,29	24.923,68
E. Rechnungsabgrenzungsposten	59.564,43	55.526,75	51.964,83
F. Passive latente Steuern	84.406,00	102.427,00	107.767,00
Summe Passiva	<u>12.849.141,37</u>	<u>13.222.315,93</u>	<u>12.979.028,79</u>

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

in Euro		2015	2016	2017
1.	Umsatzerlöse	2.346.500,09	1.650.567,16	2.105.425,72
2.	Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten	-68.644,67	-141.316,66	-60.233,47
3.	sonstige betriebliche Erträge	27.691,63	7.334,30	139.495,45
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-	-639.884,73	-
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	0,00	-502.420,62	-460.446,61
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	-137.464,11	-567.910,97
	c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.192.493,90	0,00	0,00
5.	Personalaufwand	-179.261,77	-145.240,86	-154.642,87
	a) Löhne und Gehälter	-146.166,74	-120.412,46	-127.375,02
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	-33.095,03	-24.828,40	-27.267,85
6.	Abschreibungen	-313.714,21	-338.172,50	-606.393,75
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-114.094,67	-100.745,55	-162.866,51
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	182,03	205,00	46,10
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-188.234,33	-165.770,14	-162.913,45
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	317.930,20	126.976,02	69.559,64
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36.106,00	-18.021,00	-5.340,00
12.	sonstige Steuern	-29.729,76	-29.046,51	-29.341,95
13.	Jahresüberschuss	<u>252.094,44</u>	<u>79.908,51</u>	<u>34.877,69</u>



Anlagen zum Haushaltsplan

BILANZ zum 31. Dezember 2017 BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Nümbrecht

A K T I V A				P A S S I V A			
	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €		€	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		3.076.350,00	3.076.350,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.597,00	1,00	II. Kapitalrücklage		25.963,41	25.963,41
				III. Gewinnrücklagen		92.810,00	92.810,00
				IV. Verlustvortrag		-2.045.987,66	-2.125.896,17
				V. Jahresüberschuss		<u>34.877,69</u>	<u>79.908,51</u>
						1.184.013,44	1.149.135,75
II. Sachanlagen				B. Sonderposten aus der Zuwendung zur Errichtung und Erstausrüstung von Übergangswohnheimen		0,00	137.366,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	8.198.107,00		8.604.887,00	C. Rückstellungen			
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.586.995,00		2.659.098,00	2. sonstige Rückstellungen		838.386,66	731.710,41
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	33.696,00		33.696,00				
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	265.776,11		281.751,11	D. Verbindlichkeiten			
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>33.480,00</u>		<u>40.191,80</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
		<u>11.118.054,11</u>	<u>11.619.623,91</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.142.498,80		10.439.446,55
		11.119.651,11	11.619.624,91	€ 2.542.578,28 (€ 2.543.520,41)			
B. Umlaufvermögen				2. Erhaltene Anzahlungen	261.543,11		259.453,20
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	866.705,26		766.240,70	€ 259.453,20 (€ 241.225,05)			
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1,00		227.345,01	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.687,92		56.444,47
3. unfertige Leistungen	263.016,74		255.382,76	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
4. in Arbeit befindliche Aufträge	<u>59.012,10</u>		<u>0,00</u>	€ 56.444,47 (€ 53.414,61)			
		1.188.735,10	1.248.968,47	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	320.528,77		256.979,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Forderungen aus Vermietung	44,51		5.469,65	€ 4.104,33 (€ 26.450,44)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.744,53</u>		<u>3.919,59</u>	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter- nehmen	7.714,58		11.747,32
		3.789,04	9.389,24	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben				€ 11.747,32 (€ 15.055,13)			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>666.426,47</u>	<u>344.013,61</u>	6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>24.923,68</u>		<u>22.079,29</u>
		1.858.950,61	1.602.371,32	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		10.796.896,86	11.046.150,02
				€ 22.079,29 (€ 26.116,39)			
				- davon aus Steuern € 1.955,55 (€ 1.911,95)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		427,07	319,70	Rechnungsabgrenzungsposten		51.964,83	55.526,75
				E. Passive latente Steuern		107.767,00	102.427,00
				F.			
		<u>12.979.028,79</u>	<u>13.222.315,93</u>			<u>12.979.028,79</u>	<u>13.222.315,93</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Nümbrecht

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.191.440,72	1.139.701,16
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	885.125,00	480.855,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	28.860,00	30.011,00
	<u>2.105.425,72</u>	<u>1.650.567,16</u>
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten	-60.233,47	-141.316,66
3. sonstige betriebliche Erträge	139.495,45	7.334,30
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-460.446,61	-502.420,62
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-567.910,97	-137.464,11
	<u>-1.028.357,58</u>	<u>-639.884,73</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-127.375,02	-120.412,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-27.267,85	-24.828,40
	<u>-154.642,87</u>	<u>-145.240,86</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-606.393,75	-338.172,50
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-162.866,51	-100.745,55
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46,10	205,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-162.913,45	-165.770,14
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.340,00	18.021,00
11. Ergebnis nach Steuern	64.219,64	108.955,02
12. sonstige Steuern	<u>-29.341,95</u>	<u>29.046,51</u>
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>34.877,69</u>	<u>79.908,51</u>

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BEG Nümbrecht ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist:

1. die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Wohngebäuden insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaues;
2. die mit dem Gesellschaftszweck zu Ziffer 1. zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen;
3. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne des Abs. 1 gründen, sich an solche beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen. Die dargestellten Unternehmenstätigkeiten wurden auch 2014 erfüllt. Die BEG versteht sich als Instrument zur Stabilisierung und Attraktivierung des Standortes Nümbrecht sowie als Impulsgeber und Akteur für gemeindeeigene Entwicklungsprojekte.

Auf diesem Hintergrund konzentriert sich die allgemeine Geschäftstätigkeit auf zwei Geschäftsfelder, nämlich die

- Vermietung von bebauten Objekten
- die Herrichtung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden.

Die Voraussetzungen der Gemeindeordnung und damit auch ein öffentlicher Zweck liegen vor. Private Betreiber für diese Tätigkeiten waren bisher nicht zu finden.

Die Vorgabe des § 119 Abs. 1 GO NW ist erfüllt, wonach auch die Eigengesellschaften der Gemeinde so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Aktivitäten der BEG waren bisher und sind auch aktuell auf das Gebiet der Gemeinde Nümbrecht beschränkt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf 2016

Im Geschäftsjahr 2017 zeigte sich der Wohnungsmarkt weiterhin stabil. Die Nachfrage nach Mietwohnraum war über den gesamten Jahresverlauf konstant hoch. Eine auffällige Nachfrage nach sozialgebundenem preiswerten Mietwohnraum ist nicht zu verzeichnen. Im Verhältnis zum frei finanzierten Wohnungsbau sind diese eher rückläufig.

Der Immobilienmarkt zeigt sich nach wie vor sehr bewegt. Das gilt insbesondere auch für die Nachfrage nach bebaubaren Wohngrundstücken.

Für die einzelnen Baugebiete stellt sich die Situation wie folgt dar:

Das Baugebiet Breidenbacher Weg ist bis auf 1 Restgrundstück vermarktet. Das Grundstück liegt etwas ungünstig und ist auch vom Zuschnitt her relativ groß. Die Geschäftsführung wird im laufenden Jahr versuchen, über eine „Rabattaktion“ einen Käufer zu finden.

Im laufenden Geschäftsjahr konnte das letzte Grundstück im Baugebiet „Eichfeld“ veräußert werden.

Für das Baugebiet „Sohnius Weide“ war über das gesamte Geschäftsjahr eine anhaltende, deutliche Nachfrage zu verzeichnen. Es konnten 8 Grundstücke, sowie das Musterhaus beurkundet werden, wodurch das Baugebiet nun abverkauft ist.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde mit der Vermarktung der Grundstücke aus den Baugebieten „Holunderweg“ und „Bierenbachtal-Bocksiefen“ begonnen. Die Nachfrage in den ersten Wochen und Monaten war sehr groß. Bis zur Berichtserstellung wurden 12 Grundstücke des Baugebietes Holunderweg und fünf Grundstücke des Baugebietes Bocksiefen beurkundet, und weitere vier Grundstücke im Holunderweg reserviert. Dies stützt unsere Ansicht, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken weiterhin auf einem hohen Niveau ist.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach zentrumsnahen Mietobjekten, insbesondere auch Einfamilienhäusern, wurde die Vermarktung der weiteren Doppelhaushälften im Baugebiet Nümbrecht-Blumenviertel vorerst ausgesetzt. Die anhaltend starke Nachfrage nach zentrumsnahe Wohnraum führt auch bei den weiteren Mietobjekten der BEG zu einer hohen Auslastung, so dass dieses Jahr wiederum nur ein geringer Mietausfall zu verzeichnen war.

Die Mietverträge mit der Gemeinde für die ehemaligen Übergangsheime Eckenbacher Straße, Margeritenweg 4 und Harscheider Straße 11 werden auf Grundlage der aktuellen Flüchtlingsproblematik mittel bis langfristig weitergeführt. Auch wenn die aktuelle Flüchtlingssituation nur schwer einschätzbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass ein Bedarf an Wohnraum dieser Art längerfristig bestehen bleibt. Gleiches gilt auch für die hergerichteten Räumlichkeiten im Objekt Wiesenstraße Haus 2 und UG Haus 3.

Eine abschließende Entwicklung gab es bei der Vermarktung des ehemaligen Waldorfkindergartens in Harscheid. Die Freie Christliche Gemeinde Ruppichteroth hat den Optionsvertrag zum Ankauf des Objektes Mitte 2018 gezogen.

Hintergrund für den Erwerb des ehemaligen Postgebäudes war die städtebauliche Zielsetzung der Gemeinde, im Zuge der Neugestaltung der Hauptstraße auch entscheidenden Einfluss auf den Laden- und Geschäftsbesatz nehmen zu können. Gerade die obere Hauptstraße benötigt eine deutliche Belebung damit diese historische Hauptachse für Bevölkerung und Tourismus attraktiviert wird. Das Erdgeschoss des erworbenen Gebäudes könnte hier das Gastronomie- oder Einzelhandelsangebot ergänzen.

Im Zuge der Erstellung eines Nutzungskonzeptes und der damit einhergehenden statischen und brandschutztechnischen Untersuchungen stellte sich heraus, dass die weitere Nutzung des Objektes nur durch erhebliche Investitionen in den Brandschutz und in die Statik möglich ist, was jedoch im Ergebnis nicht wirtschaftlich dargestellt werden kann. Aus diesem Grunde wurden die weitere Entwicklung des Nutzungskonzeptes des bestehenden Gebäudes ausgesetzt. Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes erging ein Aufsichtsratsbeschluss, dass das Objekt abgerissen und eine Neubauplanung durchgeführt werden soll. Aus diesem Grunde wurden die bereits getätigten Investitionen der Jahre 2016 und 2017 in Abgang gebraucht, sowie eine Wertkorrektur des Gebäudes im Zuge des Jahresabschlusses 2017 vorgenommen.

Mit dem Ankauf des Objektes „Tri angeli“ bietet sich die Möglichkeit, das im Rückraum gelegene bisher unerschlossene Gelände von Niedens Garten gastronomisch zu nutzen. Das Gartengelände als öffentlich zugängliche innerörtliche Parkanlage wird die Gemeinde selbst, gefördert über das integrierte Handlungskonzept, im Jahre 2018 herrichten. Hier bietet sich nun die Chance, öffentliche und private Maßnahme miteinander zu verbinden und nach Aufgabe des Lokals durch den bisherigen Pächter das Objekt auch gastronomisch neu aufzustellen. Hierzu sollen auch im und am Gebäude in Abstimmung mit einem zukünftigen Pächter grundlegende Sanierungsmaßnahmen erfolgen. Nachdem im Jahr 2017 zunächst sehr erfolgreich aussehende Verhandlungen mit einem potentiellen Pächter geführt werden konnten, zerschlugen sich zum Jahresende diese Planungen aufgrund nicht vereinbarter finanzieller Vorstellungen.

2. Ertrags- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von 34,9 T€ ab und liegt damit um ca. 100 T€ unter der Planerwartung. Für diese deutliche Abweichung sind insbesondere die notwendigen Abschreibungen auf das alte Postgebäude i.H.v. ca. 264 T€ zu nennen. Dem steht die Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen für die Übergangsheime i.H.v. ca 137 T€ entgegen.

Die Zinsaufwendungen sind tilgungsbedingt leicht gesunken. Bereits in den Lageberichten der Vorjahre wurde darauf hingewiesen, dass der Abbau der Gesamtverschuldung mit Rücksicht auf das hierin liegende Zukunftsrisiko auch weiter vorrangiges Ziel der Geschäftsführung bleibt. Im Jahr 2017 konnten, wie im mittelfristigen Finanzplan veranschlagten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von ca. 300 T€ getilgt werden. Eine im Finanzplan veranschlagte Neuaufnahme i.H.V. 750 T€ zur Deckung der geplanten Investitionen war aufgrund der guten Liquiditätssituation und dem Wegfall bzw. dem Verschieben von Investitionen nicht notwendig.

Das Geschäftsfeld Vermietung hat sich weiter stabilisiert. Einen wesentlichen Beitrag hierzu liefert die stabile Vermietungslage des neu aufgestellten Objektes Wiesenstraße. Das auch in diesem Berichtsjahr wiederum positive Jahresergebnis ist zum einen auf die stabile Vermietungssituation, sowohl bei den vermieteten Privatwohnungen, als auch bei den gewerblichen bzw. öffentlichen Nutzungen zurückzuführen. Der Rohertrag konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Zum anderen ist die anhaltend verstärkte Grundstücksnachfrage bzw. bilden die hieraus erzielten Verkaufserlöse die Basis, um defizitäre Geschäftsbereiche, wie die zwar verbesserte aber noch nicht ganz kostendeckende Sparte „Sozialer Wohnungsbau“ auszugleichen. Durch die hohe Grundstücksnachfrage konnten die Umsatzerlöse und der Rohertrag in diesem Geschäftsfeld deutlich gesteigert werden.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich insbesondere die Verwaltungskosten und die Aufwendungen für Immobilienverkäufe erhöht.

Die liquiden Mittel haben sich im Berichtsjahr um ca. 322 T€ auf 666 T€ erhöht. Dem stehen um ca. 300 T€ geringere Bankverbindlichkeiten gegenüber. Der Cashflow aus laufender Tätigkeit beträgt 894 T€. Dem stehen ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von -106 T€ und ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten von -463 T€ gegenüber.

3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur zum 31.12.2017 zeigt einen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme in Höhe von 85,7% (Vorjahr 87,9 %). Das Anlagevermögen hat sich bei Investitionen von 106 T€ und Abschreibungen von 606 T€ um 500 T€ verringert.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und anderen Vorräte machen 9,2 % aus und sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 60 T€ gesunken. Grund hierfür sind vor allem Verkäufe von Teilflächen der Baugebiete „Sohnius Weide“ und „Eichfeld“ als Abgänge als auch der Ankauf und die Entwicklung der neuen Flächen für das Baugebiet Bocksiefen i.H.v. 258 T€. Daneben werden die Projekte Bauhof und Salzhalle als „In Arbeit befindliche Aufträge“ ausgewiesen, bis die Gemeinde die Projekte von der BEG übernehmen wird.

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses in Höhe von 35 T€ auf 1.184 T€ erhöht und weist einen Anteil von 9,1 % der Bilanzsumme auf. Aufgrund der Auflösung des Sonderpostens für die Übergangswohnheime von 137 T€ ist das wirtschaftliche Eigenkapital um 103 T€ gesunken. Das Fremdkapital hat sich um 141 T€ gemindert. Hierzu haben insbesondere Darlehensstilgungen von ca. 300 T€ beigetragen. Dem stehen vor allem höhere Rückstellungen, die insbesondere gestiegene Erschließungs- und Vermessungskosten beinhalten und höhere Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gegenüber. Insgesamt hat sich die Fremdkapitalquote auf 90,9 % (Vorjahr 90,3 %) erhöht, was aber nicht auf die Aufnahme von Krediten zurückzuführen ist.

Die Geschäftsführung ist sich der enormen Fremdkapitalbelastung weiterhin bewusst und ist bestrebt den eingeschlagenen Weg der Entschuldung konsequent weiter fortzusetzen. Im Jahr 2018 stehen wesentliche Darlehensverträge zur Umschuldung an, wodurch sich die Geschäftsleitung eine deutliche Zinsersparnis zur Stärkung der Tilgungsleistung und somit eine weitere Verstärkung des Schuldenabbaus verspricht.

III. Prognosen, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Prognosebericht:

Bereits im letztjährigen Lagebericht hat die Geschäftsführung darauf hingewiesen, dass der Ausbau des Wohnstandortes Nümbrecht eine zentrale Aufgabe der BEG ist. Die Stabilisierung der Einwohnerzahlen und damit verbunden auch der öffentlichen Infrastruktur, sind neben den Themen Gesundheit und Tourismus die Basis für eine positive Gemeindeentwicklung. Hier gilt es, das Profil Nümbrechts zu schärfen sowie Qualitäten und Angebote weiter zu entwickeln. Dazu gehört auch ein ständiges Angebot an Neubaugrundstücken, um Nümbrecht als Zuzugsgemeinde interessant zu halten. Gerade vor dem Hintergrund der im Ballungsbereich Köln/ Bonn herrschenden Wohnungsknappheit kann Nümbrecht von Verdrängungs- und Überschwappereffekten profitieren.

Die Grundstücks- und Wohnungsnachfrage der letzten Jahre zeigt, dass Nümbrecht gerade für die Wohnungssuchenden oder potentiellen Bauherren interessant ist, die großen Wert auf Wohnqualität legen. Dies wird nicht nur durch die Analyse der Neubürgerbefragung belegt, sondern auch durch die anhaltend starke Nachfrage nach höherpreisigen bzw. qualitativ hochwertigen Eigentumswohnungen.

Auch die Analyse der eigenen Grundstücks- und Objektvermarktung, insbesondere der zügige Abverkauf und die Käuferstruktur des Baugebietes Sohnius Weide zeigt, dass sich die Kundenpotentiale verändert haben und dass insbesondere die Strategie „Qualität vor Preis“ für den Hauptort neue Potentiale erschlossen hat und zukünftig noch erschließen kann. Neben den Einkaufsmöglichkeiten und der touristischen Infrastruktur hat das Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot eine besondere Bedeutung. Gerade für junge Familien sind das entscheidende Auswahlkriterien bei der Wohnortwahl. Die in der Vergangenheit große Gruppe der Bauherren, die den so genannten „Schwellenhaushalten“ zuzuordnen waren und die auf möglichst kleinem Grundstück (400m²) mit öffentlichen Baudarlehen gefördert und mit handwerklicher Eigenleistung ihr Eigenheim errichteten, hat sich deutlich reduziert. Diese Bauherren gibt es noch, bedingt durch die gestiegenen Neubaukosten und ein sehr breites Angebot an Gebrauchtimmobilien konzentrieren sich die einkommensschwächeren Bauherren zunehmend auf Gebrauchtimmobilien. Einer der Gründe für das hier bestehende breite Angebot liegt sicherlich darin, dass sich Hauseigentümer nach Änderung der familiären Verhältnisse zunehmend wohnungsmäßig neu orientieren, ihr oft großes Familienheim aufgeben und in die Eigentumswohnung oder den Neubau am Zentralort umziehen.

Für Gemeinde und BEG bietet diese Marktentwicklung erhebliche Potentiale, um Wohnungssuchende und Bauherren aller Altersschichten zu gewinnen.

Der im Wirtschaftsplan für 2018 prognostizierte Jahresüberschuss von 51 T€ wird nach aktueller Einschätzung der Geschäftsführung deutlich übertroffen, da die geplanten Verkäufe der Baugebiete „Holunderweg“ und „Bocksiefen“ deutlich über den Planungen für 2018 liegen.

2. Risiko- und Chancenbericht

Wie schon an anderer Stelle ausgeführt, belasten die hohen Fremdkapitalkosten die jeweiligen Jahresergebnisse und damit die wirtschaftliche Situation der BEG.

Gleichzeitig stellt die hohe Verschuldungsquote der BEG ein erhebliches Zukunftsrisiko dar. Ein Anstieg des Zinsniveaus hätte bei der aktuellen Kreditsumme einen deutlich höheren Zinsaufwand zur Folge.

Vor diesem Hintergrund hält es die Geschäftsführung nach wie vor für zwingend erforderlich, den Entschuldungskurs konsequent weiter zu verfolgen, bzw. Investitionen aus liquiden Mitteln zu finanzieren.

Weitere entscheidende Wirkungsfaktoren für die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der BEG sind der Wohnungsmarkt und der weitere Immobilienmarkt. Die stabile Wohnungs- und Grundstücksnachfrage ist für die positive Einnahme bzw. Umsatzentwicklung der BEG in den letzten Jahren verantwortlich. Die Entwicklung des Wohnstandortes Nümbrecht ist insofern nicht nur Ziel der Geschäftspolitik, sondern auch für den wirtschaftlichen Bestand der BEG von entscheidender Bedeutung.

Bei Erstellung des Lageberichtes waren die aktuellen Baugebiete Sohnius Weide in Nümbrecht sowie Eichfeld und Kleestück in Bierenbachtal komplett vermarktet. Die BEG hat im Herbst 2017 mit der Erschließung weiterer Gebietsabschnitte in Bierenbachtal, Bocksiefen und in Nümbrecht, Blumenviertel (Holunderweg) beginnen. Die Vermarktung lief ebenfalls noch im letzten Quartal 2017 an. Bis zur Erstellung des Lageberichtes waren, wie bereits erläutert 12 Grundstücke der Baugebiete „Holunderweg“, sowie fünf Grundstücke des Baugebietes „Bocksiefen“ veräußert. Weitere vier Grundstücke des Baugebietes Holunderweg waren vorge-merkt. Unter Berücksichtigung der bisherigen Verkäufe und Vormerkungen sind zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch 13 Grundstücke im Holunderweg und drei Grundstücke in Bocksiefen nicht verkauft.

Über diese aktuell anstehenden Baugebiete hinaus verfügt die BEG über keine weiteren Bauflächenreserven. Mit Rücksicht auf den langwierigen und formellen Planungsvorlauf wird es erforderlich, über notwendige Flächenausweisungen und Erwerbsmöglichkeiten, insbesondere am Hauptort, nachzudenken. Um diesem Umstand Sorge zu tragen hat die BEG im Jahr 2018 mit dem Ankauf von Erweiterungsflächen in Nümbrecht und in Bierenbachtal begonnen. Durch die Entwicklung dieser Flächen soll ab 2020, nach dem Verkauf der aktuellen Flächen, die weiterhin hoch erwartete Nachfrage nach Bauland bedient und die Zukunftsfähigkeit der BEG als städtebaulicher Motor sichergestellt werden.

Die von der Geschäftsleitung weiterhin als hoch erwartete Nachfrage an Baugrundstücken begründet sich zum einen auf die Prognosen des Grundstücksberichtes für den Südkreis, zum anderen aber auch auf die positiven Entwicklungen der Gemeinde Nümbrecht. So wird durch das integrierte Handlungskonzept, den geplanten Umbau des Schulzentrums und den momentan durchgeführten Breitbandausbau die Attraktivität der Gemeinde deutlich gesteigert. Gerade der Breitbandausbau führt zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung, da die flächendeckende Versorgung mit Breitbandinternet heutzutage ein wesentliches Entscheidungskriterium für die Standortentscheidung darstellt. Auch die nur leichten Steigerungen der Grundsteuern sowie die Angebote der Kinderbetreuung in OGS und Kindergärten führen zu einer Attraktivitätssteigerung gerade für junge Familien mit Kindern.

Die Entwicklung beim Objekt „Alte Post“ führt zu der Problematik, dass das Objekt im Jahre 2018 abgerissen und ein neues Objektkonzept aufgestellt werden muss. Die Geschäftsleitung ist bestrebt den Buchverlust des alten Objektes teilweise über die Neuinvestition kompensieren zu können.

Auch für das Objekt „Tri Angeli“ erhofft sich die Geschäftsleitung einen Interessenanstieg durch die geplanten Maßnahmen im Ortskern. Der geplante Ausbau des „Niedens Garten“ soll dem „Tri Angeli“ eine Außengastronomie ermöglichen, die im Zusammenspiel mit dem geplanten Wintergartenanbau zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung des Standortes führt.

IV. Berichterstattung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW muss in dem Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Hierzu wird auf die Aussagen unter Gliederungspunkt I Grundlagen des Unternehmens verwiesen.

Nümbrecht, 31. August 2018

gez.
Manfred Schneider
Geschäftsführer

The background of the slide is a faded, red-tinted map of the Nümbrecht area. It shows various land parcels, some with numbers in circles (e.g., 10, 15, 12, 13, 14, 16) and some with text like 'M. II. 6' and 'ST. 100'. The map is overlaid with a grid of thin red lines.

Wirtschaftsplan der Bau- und Entwicklungsgesellschaft der Gemeinde Nümbrecht 2019 - 2022

Inhaltsverzeichnis

Erfolgsplanung 2019 und mittelfristige Finanzplanung bis 2022.....	Seite	3
Erläuterungen zur Erfolgsplanung.....	Seite	4
Finanzplanung 2019 bis 2022.....	Seite	8
Erläuterungen zur Finanzplanung.....	Seite	9
Investitionsplanung 2019 bis 2022	Seite	10
Erläuterungen zur Investitionsplanung.....	Seite	11
Anlagen		
I. Stellenplan.....	Seite	12
II. Verkaufsplanung von Grundstücken.....	Seite	13
III. Übersicht Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten.....	Seite	14

Erfolgsplanung 2019 bis 2022

Geschäftszweig Vermietung		2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022
		IST	Plan	Prognose	Wplan	Mplan	Mplan	Mplan
<u>Erträge</u>								
1. Umsatzerlöse								
a) aus der Hausbewirtschaftung		932.350	968.638	941.938	947.253	948.930	952.308	952.308
b) Spitzabrechnungen Nebenkosten		259.091		265.245	260.000	260.000	260.000	260.000
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen		28.860		27.392	26.700	26.700	26.700	26.700
2. Bestandsveränderungen		-60.233		30.439	30.000	30.000	30.000	30.000
Sonstige betriebliche Erträge		139.366						
Summe Erträge		1.299.434	968.638	1.265.014	1.263.953	1.265.630	1.269.008	1.269.008
<u>Aufwendungen</u>								
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		460.446	250.000	700.234	586.500	444.000	444.000	423.000
a) Hausbewirtschaftung und -instandhaltung		224.190		375.000	296.500	154.000	154.000	133.000
b) umlegbare Betriebskosten		236.256		325.234	290.000	290.000	290.000	290.000
4. Personalaufwand		123.714	138.700	131.400	111.690	113.515	114.610	115.340
5. Grundsteuer (nicht umlegbar)			6.000	4.855	6.000	6.000	6.000	6.000
6. sonst.betr. Aufwendungen		139.028	72.489	74.000	69.835	70.187	70.547	70.914
7. Zinsaufwand/Ertrag		147.375	184.607	177.000	203.049	223.338	216.962	204.164
8. Abschreibungen		606.393	351.245	690.409	319.770	319.750	339.649	339.249
9. Wertberichtigungen auf Forderungen		0	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Aufwendungen		1.476.956	1.008.041	1.777.898	1.301.843	1.181.791	1.196.768	1.163.667
Ergebnis Geschäftszweig Vermietung		-177.522	-39.403	-512.884	-37.890	83.839	72.241	105.341
Geschäftszweig Verkauf v. Grundst. u. Geb.								
		2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022
		IST	Wplan	Prognose	Wplan	Mplan	Mplan	Mplan
<u>Erträge</u>								
10. Erlöse aus dem Verkauf v. Grundstücken u. Gebäuden		885.125	454.955	1.943.362	527.704	481.071	474.121	386.170
Summe Erträge		885.125	454.955	1.943.362	527.704	481.071	474.121	386.170
<u>Aufwendungen</u>								
11. Aufwendungen aus dem Verkauf von GS		567.910	228.252	1.031.343	188.379	269.393	285.697	254.300
12. Personalaufwand		30.928	51.300	48.600	41.310	41.985	42.390	42.660
13. Grundsteuer		2.033	3.000	2.135	3.000	2.000	2.000	1.000
14. sonst.betr. Aufwendungen		51.022	55.341	64.000	56.148	56.971	57.810	58.666
15. Zinsaufwand/Ertrag		15.493	18.000	18.000	16.000	15.000	15.000	15.000
Summe Aufwendungen		667.386	355.893	1.164.078	304.837	385.349	402.897	371.626
Ergebnis Geschäftszweig Verkauf v. Grundst. u. Gebäuden		217.739	99.062	779.284	222.867	95.722	71.224	14.544
Ergebnis aus dem Gesamtgeschäft		40.217	59.659	266.400	184.976	179.561	143.465	119.885
Gewerbeertragssteuer(15,16%)		5.340	8.286	42.477	27.284	26.464	20.991	17.417
Jahresergebnis		34.877	51.373	223.923	157.692	153.098	122.473	102.468

Erläuterungen Prognose 2018 (Stand 30.08.2018)

Das Prognoseergebnis vor Steuern zum 31.12.2018 wurde auf 266 T€ korrigiert und liegt damit um 200 T€ über dem Planergebnis von 60 T€. Diese Abweichung erklärt sich wie folgt:

1. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken (10) liegen rund 1,5 Mio. € über dem Planansatz, da bei Prognoseerstellung 13 Grundstücke des Baugebietes Holunderweg und fünf Grundstücke des Baugebietes "Bocksiefen" verkauft waren, im Plan 2018 jedoch lediglich mit 3 Grundstücken im Holunderweg und 2 Grundstücken im Baugebiet „Bocksiefen“ berücksichtigt wurden. Daneben wurde bis zum Stichtag der Kindergarten Harscheid veräußert. Nach dem Stichtag wurden bereits zwei Grundstücke im Baugebiet "Bocksiefen", sowie ein Grundstück aus der Anschaffung des neuen Gebietes "Bocksiefen" II" beurkundet. Diese Geschäfte sind in der Prognose enthalten.
2. Die Instandhaltungsaufwendungen unter Zeile 3a mussten um 125 T € erhöht werden, wovon ca. 150 T € auf den Abriss des alten Postgebäudes, 160 T € auf die laufende Gebäudeunterhaltung und ca. 60 T € auf noch zu bildende Instandhaltungsrückstellungen entfallen.
3. Der Planansatz der Pos. 11 wird im Zusammenspiel mit Pos. 10 deutlich überschritten. Neben den Steigerungen durch die deutlich verbesserten Grundstücksverkäufe, mussten die Rückstellungsbeträge für die Erschließungsarbeiten deutlich nach oben angepasst werden.
4. Die Personalkosten unter Zeile 4 und Zeile 12 liegen im Plan.
5. Der Ansatz für die Abschreibungen (Zeile 8) wird aufgrund der Abschreibung auf das Postgebäude, sowie den Abgang des Kindergartens, insg. ca. 300.000 €, deutlich überschritten. Daneben wurden die bisherigen Investitionen in die Alte Post sowie das Inventar des Tri Angeli in Abgang gebracht.

Erläuterungen Erfolgsplanung 2019 bis 2022

Zu Zeile 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden ab dem WP 2019 in der Planung an die Darstellung im Jahresabschluss angepasst. Die Umsatzerlöse unterteilen sich nach:

1a) Hausbewirtschaftung

Die Hausbewirtschaftung entspricht den „normalen“ Mieteinnahmen

Nach heutiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass mittelfristig Unterbringungsbedarf für Flüchtlinge besteht. Die Miete für die Übergangsheime Harscheider Straße und Wiesenstraße wurde bis 2022 konstant geplant.

1b) Spitzabrechnungen der Nebenkosten der Vorjahre

Die Spitzabrechnungen der Nebenkosten erfolgt immer bis zur Mitte des Folgejahres für das Vorjahr. Die laufenden Abschlagszahlungen der Mieter führen zu keinen Erträgen der BEG, erst mit der Spitzabrechnung werden die Erträge der BEG eingebucht. Die Gegenposition in der Planung ist die Zeile 3b, hier werden die laufenden Abschlagszahlungen die die BEG zu leisten hat als umlegbare Betriebskosten abgebildet. Eine etwaige Differenz wird über die Zeile 2. abgebildet, somit ist die Veranschlagung dieses Vorgangs im Wirtschaftsplan neutral dargestellt.

1c) Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen

Hierunter wird die Vermietung des Aussichtsturms veranschlagt

Für die Objekte Post und Tri Angeli wurden aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Vertragsverhandlungen in diesem WP keine Erträge veranschlagt

Zu Zeile 3 Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

a) Hausbewirtschaftung und Instandhaltung

In dieser Position wird die laufende Gebäudeunterhaltung i.H.v. 120 -130 T € geplant. Zusätzlich wurden für 2019 die Abbruch- und Entsorgungskosten des alten Postgebäudes vorsorglich neu veranschlagt, da zum Zeitpunkt der WP-Aufstellung 2019 noch nicht abzusehen ist, ob der Abriss noch in 2018 abgewickelt werden kann.

b) umlegbare Betriebskosten

siehe Erläuterung zu Zeile1b

Zu Zeilen 4 und 12 Personalaufwand

Die Nachfolgerin der in 2018 in Ruhestand gehenden Mitarbeiterin wurde im 2. HJ 2018 eingestellt. Laut Beschluss des AR vom 02.10.2018 gibt es in der BEG seit Oktober 2018 neben dem Geschäftsführer einen Prokuristen, der eine Verteilung der bei der Geschäftsführung anfallenden Aufgaben, sowie die Vertretung der Gesellschaft in Abwesenheit des GF sicherstellen soll. Es wurden für die mittelfristige Planung Personalkostensteigerungen i.H.v. 2 % für 2019 bzw. 1 % für die Folgejahre einkalkuliert.

Zu Zeile 7 Zinsaufwand/-ertrag

Aufgrund der notwendigen Kreditaufnahmen für die laufenden Bauprojekte musste der Zinsaufwand für die Planung angepasst werden. Die variabel aufgenommenen Darlehen wurden ab 2019 mit einem Zinssatz von 2,5% (bis 2018 1,5%) kalkuliert. Dies erhöht den Zinsaufwand um ca. 20 T€ p.a. .

Neben den Zinssatzanpassungen bei den Bankkrediten musste aufgrund der Beihilferegeln die Marge für die Bürgschaft der Gemeinde angepasst werden.

Zu Zeile 10 – Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden –

Die im Planungszeitraum vorgesehenen Grundstücksverkäufe sind in der als Anlage beigefügten Einzeltabelle dargestellt. Danach ist vorgesehen, ab 2020 in die Vermarktung der neuen Baugebiete in Nümbrecht „Auf der Sängert“ und Bierenbachtal „Bocksiefen II“ einzusteigen.

Finanzplanung 2019 bis 2022

		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		JA	Prognose	Wplan	Mplan	Mplan	Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€
1. Mittelherkunft							
	Gewinn			157,7	153,1	122,5	102,5
	Abschreibungen			319,8	319,8	339,6	339,2
	Wertber.auf Forderungen			5,0	5,0	5,0	5,0
	Zuführungen Rückstellungen			0,0	0,0	0,0	0,0
	Darlehensaufnahmen			1.500,0	0,0	0,0	0,0
	Verluste aus Anlagenabgängen			188,4	269,4	285,7	254,3
	Summe Mittelzuflüsse			2.170,8	747,2	752,8	701,0
2. Mittelverwendung							
	Verluste						
	Investitionen			3.229,0	153,0	454,5	2,5
	Auflösungen Ertragszuschüsse			0,0	0,0	0,0	0,0
	Auflösungen Rückstellungen			0,0	0,0	0,0	0,0
	Tilgungen			305,0	311,3	567,6	324,2
	Summe Mittelabflüsse			3.534,0	464,3	1.022,1	326,7
3. Finanzmittelbestand							
	Anfangsstand			1.374,0	10,8	293,8	24,5
	Mittelveränderung			-1.363,2	283,0	-269,3	374,3
	Endstand	667,0	1.374,0	10,8	293,8	24,5	398,8

Erläuterungen Finanzplanung 2019 bis 2022

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung 2019 geht die Geschäftsleitung von einem Prognosewert der liquiden Mittel zum Jahresende von ca. 1.400 T€ aus, der auf die sehr guten Verkaufszahlen des Jahres 2018 zurückzuführen ist. Trotz dieses großen Liquiditätsbestandes ist es aufgrund der hohen Investitionsplanung für das Jahr 2019 nicht möglich Kredite abzulösen, sondern es ist zusätzlich notwendig eine Darlehensaufnahme i.H.v. 1.500 T€ zu veranschlagen.

Für 2021 hat die Geschäftsleitung neben der Regeltilgung von ca. 300 T€ eine 50%-Tilgung eines Liquiditätskredites (500 T€) mit berücksichtigt, um nach der Entwicklung neuer Baugebiete (2019-2020) den Abbau der Schulden weiter voran zu treiben.

Investitionsplanung 2019 bis 2022

			2018	2019	2020	2021	2022
			V-Jahr	W-Plan	MPlan	MPlan	MPlan
			T€	T€	T€	T€	T€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände							
		Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Grundstücke und Gebäude							
		Grundstücke	0,0	550,0	0,0	0,0	0,0
		Erschließungsstraßen	584,0	677,0	150,0	450,0	0,0
		Gebäude	1.500,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0
		...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			2.084,0	3.227,0	150,0	450,0	0,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
		EDV-Hardware	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0
		Betriebsausstattungen GWG	2,0	2,0	2,0	2,5	2,5
		Betriebsausstattungen AV	8,0	0,0	0,0	1,0	0,0
			2,0	2,0	3,0	4,5	2,5
4. Gesamt			2.086,0	3.229,0	153,0	454,5	2,5

Erläuterungen Investitionsplanung 2019 bis 2022

Der Investitionsplan sieht für das WJ 2019 Investitionen von insgesamt 3.229 T€ vor. Hiervon entfällt der Hauptteil (2.000 T€) auf die Baumaßnahmen Postgebäude und Tri Angeli, und rund 677 T€ auf den Bau von Erschließungsstraßen. Im Bereich der Erschließungsstraßen sind der Endausbau Sohnius Weide und Eichfeld für 2019 mit rund 280 T€ bzw. 240 T€ veranschlagt. Die guten Verkaufszahlen aus 2018 stellen die BEG vor die Aufgabe mittelfristig der weiterhin hohen Nachfrage an Baugrundstücken nachzukommen. Aus diesem Grund hat die BEG im Jahr 2018 weitere Grundstücke erworben, die in den Folgejahren entwickelt werden müssen. Für diese Entwicklung wurden für das neue Baugebiet „Bocksiefen in 2019 150 T € und für das neue Baugebiet „Auf der Sängert“ in 2020 ebenfalls 150 T€ veranschlagt. Für das Jahr 2021 wurde u.a. der Endausbau des Holunderweges (300 T€) eingeplant.

Neben den genannten neuen Baugebieten wurden für einen weiteren geplanten Grundstücksankauf 550 T€ in 2019 sowie 150 T€ in 2021 für dessen Erschließung veranschlagt.

Anlage I: Stellenplan 2019 bis 2022

Stellenplan 2018		Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Stellenplan 2021		Stellenplan 2022	
Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.
kaufm. Angestellter	39h	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.
kaufm. Angestellter (bis 31.12.2018)	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h
Nachf. Kfm. Angest. (ab 01.02.2018)	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h
Hausmeister	39h	Hausmeister	39h	Hausmeister	39h	Hausmeister	39h	Hausmeister	39h
1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe	

Anlage II: Verkaufsplanung von Grundstücken 2019 bis 2022

			2019		2020		2021		2022	
Objekt	Buchwert (Aufwend.)	Gesamt- Umsatz	Umsatz (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	(Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	(Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	(Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)
Nümbrecht, Auf der Sängert	448.200	648.000	0	0	162.000	2 Grst. 95.400	243.000	3 Grst. 143.100	243.000	3 Grst. 143.100
Nümbrecht, Breidenbacher Weg 2 (Holunderweg)	282.569	791.555	527.704	6 Grst. 188.379	175.901	2 Grst. 62.793	87.951	1 Grst. 31.397		
Bierenbachtal, Bocksiefen II	333.600	429.510			143.170	2 Grst. 111.200	143.170	2 Grst. 111.200	143.170	2 Grst. 111.200
	1.064.369	1.869.065	527.704	188.379	481.071	269.393	474.121	285.697	386.170	254.300

Anlage III: Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten

	2018	2019	2020	2021	2022
Bereich	V-Jahr	W-Plan	MPlan	MPlan	MPlan
Mietwohnungsbau	458.429	462.620	463.155	465.375	465.375
Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte	155.330	155.330	155.330	155.330	155.330
Kindergärten	225.733	226.858	228.000	229.158	229.158
sonstige Objekte	129.145	129.145	129.145	129.145	129.145
Summe	968.638	973.953	975.630	979.008	979.008

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Name: Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Logo:



Sitz: Nümbrecht

Gründung: 08.11.1994

Handelsregister: Amtsgericht Siegburg HRB 7754

Finanzamt: Gummersbach

Steuernummer: 212/5804/0338

Gesellschaftsvertrag: Fassung vom 02.11.2010

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: EUR 551.150,00

Organe:

- 1.) Geschäftsführung
- 2.) Gesellschafterversammlung
- 3.) Aufsichtsrat

Gesellschafter: Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht

**Gegenstand
des Unternehmens/
Öffentlicher Zweck**

der Beteiligung:	Gegenstand des Unternehmens sind die regionale Energie- und Wasserversorgung, das Angebot von Energiedienstleistungen und Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb entsprechender Anlagen.
Geschäftsführung:	Marion Wallerus Gerd Radermacher (bis 30.04.2015) Karina Tuttlies, Einzelprokura
Gesellschafter- versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:

Richter, Michael
 Dittich, Gerhard (Vors.)
 Demmer, Werner
 Reintsema, Jörg
 Redenius, Hilko
 Schmidt, Birgit
 Kallweit, Wolfgang
 Rogowski, Jürgen (Stv. Vors.)
 Mett, Holger
 Weber, Wilhelm
 Seinsche, Udo
 Ohms, Jens

Persönliche Vertreter:

Frommhold, Carsten
 Daub, Manfred Henry
 Adolphs, Roger
 N.N.
 allg. Vertreter
 Schlegel, Thomas
 Busch, Thomas
 Lopes de Almeida, Francisco
 Hennecken, Dennis
 Bestgen, Manfred
 Birkholz, Volker
 Gottschlich, Rainer

**Bewertung
 der Finanzanlage:**

Der Unternehmenswert der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren und an den Anteilseigner ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 4.944.000 EUR bewertet. Zum 31.12.2015 wird die Unternehmung als Finanzanlage in der gemeindlichen Bilanz mit einem Wert von 5.134.000 EUR bilanziert, was auf eine EK-Stärkung der GWN der Jahre 2010-2012 zurückzuführen ist.

Direkte

Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte

Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs- schuld	Restschuld 31.12.2017
1.) Ausfallbürgschaft	130.000 EUR	68.250 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	3.272.268 EUR	1.799.747 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	535.600 EUR	501.200 EUR
4.) Ausfallbürgschaft	538.000 EUR	494.960 EUR
5.) Ausfallbürgschaft	2.550.000 EUR	1.851.500 EUR
6.) Ausfallbürgschaft	600.000 EUR	315.003 EUR

Bei der Bürgschaft zu 1.) handelt es sich um eine Absicherung von Kassenkrediten.

In 2017 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 20.369,60 EUR und Zinsen für Gesellschafterdarlehen in Höhe von 6.575,23 EUR von der GWN gezahlt.

Sonstige

Finanzbeziehungen: ...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2017 Betreiberentgelte, Entgelte für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, Abwasser-gebühren, Beleuchtungskosten etc. in Höhe von 1.730.692,78 EUR an die GWN GmbH.

Die GWN GmbH zahlte in 2017 Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 4.716.810,30 EUR, Konzessionsabgaben in Höhe von 592.372,87 EUR, Sponsoring in Höhe von 130.900,00 EUR und Gewerbesteuer in Höhe von 134.309,00 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht**Aktiva in Euro**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A. Aufwendung f. Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	5,00	5,00	5,00
B. Anlagevermögen	19.109.686,89	20.140.676,28	21.956.243,81
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	138.806,00	406.264,00	446.097,00
II. Sachanlagen	16.385.880,89	17.149.412,28	18.924.646,81
III. Finanzanlagen	2.585.000,00	2.585.000,00	2.585.500,00
C. Umlaufvermögen	3.640.361,25	3.577.717,92	3.678.806,69
I. Vorräte	43.800,00	43.800,00	160.636,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.131.304,59	2.226.346,42	2.358.014,67
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.465.256,66	1.307.571,50	1.160.156,02
D. Rechnungsabgrenzungsposten	28.011,10	93.623,35	105.769,52
Summe Aktiva	<u>22.778.064,24</u>	<u>23.812.022,55</u>	<u>25.740.825,02</u>

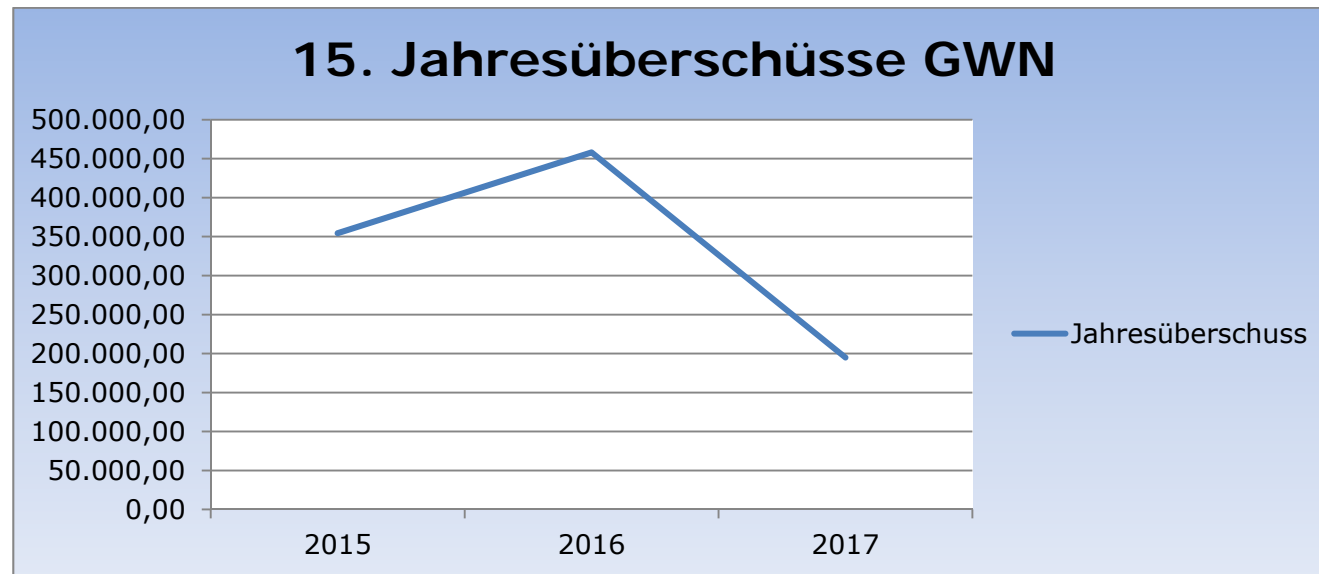
Passiva in Euro

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A. Eigenkapital	5.828.673,08	6.286.783,56	6.481.709,04
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00	551.150,00	551.150,00
II. Kapitalrücklage	708.540,27	708.540,27	708.540,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93	4.214.603,93	4.214.603,93
IV. Gewinnvortrag	0,00	354.378,88	812.489,36
V. Jahresüberschuss	354.378,88	458.110,48	194.925,48
B. Kanalanschlussbeiträge	436.833,28	427.242,27	525.843,40
C. Empfangene Ertragszuschüsse	623.485,09	672.900,93	696.796,58
D. Rückstellungen	819.513,31	951.842,29	952.705,76
E. Verbindlichkeiten	15.048.799,48	15.459.413,50	17.076.850,24
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	11.468.757,41	12.477.363,27	13.035.663,07
II. Erhaltene Anzahlungen	117.578,91	3.618,95	248,91
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.449.028,49	956.174,42	1.554.062,93
IV. Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	846.731,98	670.617,85	1.293.356,96
V. sonstige Verbindlichkeiten	1.166.702,69	1.351.639,01	1.193.518,37
F. Rechnungsabgrenzungsposten	20.760,00	13.840,00	6.920,00
Summe Passiva	<u>22.778.064,24</u>	<u>23.812.022,55</u>	<u>25.740.825,02</u>

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

in Euro		2015	2016	2017
1.	Umsatzerlöse	18.216.280,84	19.212.628,84	19.293.400,21
	abzüglich Strom- und Energiesteuer	-1.312.823,54	-1.462.461,91	-1.466.636,23
		16.903.457,30	17.750.166,93	17.826.763,98
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	73.376,28	70.842,71	69.117,97
3.	sonstige betriebliche Erträge	222.526,85	173.726,12	150.826,74
4.	Materialaufwand	12.185.728,11	12.633.452,74	12.771.369,00
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.384.577,36	-11.672.345,62	-11.803.697,60
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-801.150,75	-961.107,12	-967.671,40
5.	Personalaufwand	-1.096.459,83	-1.208.387,86	-1.473.717,21
	a) Löhne und Gehälter	-815.710,38	-914.335,68	-1.060.180,85
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-280.749,45	-294.052,18	-413.536,36
6.	Abschreibungen	-1.269.764,36	-1.327.797,74	-1.255.964,15
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.771.742,88	-1.821.696,17	-1.995.345,17
8.	Erträge aus Gewinnabführungen	209.380,69	211.565,96	215.307,53
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	9.674,52
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.799,73	1.590,89	179,62
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-470.510,28	-411.637,22	-387.831,55
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	617.335,39	804.920,88	387.643,28
13.	Ertrag	-231.189,04	-312.674,11	-158.107,02
14.	sonstige Steuern	-31.767,47	-34.136,29	-34.610,78

15. Jahresüberschuss	<u>354.378,88</u>	<u>458.110,48</u>	<u>194.925,48</u>
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------



Anlagen zum Haushaltsplan

Bilanz zum 31.12.2017 der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Aktivseite

	€	31.12.2017 €	Vorjahr T€
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		5,00	5,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software und Lizenzen	160.793,00		23.258,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	285.304,00		383.006,00
		446.097,00	406.264,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betrieb- und anderen Bauten	1.850.368,27		1.882.424,84
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.889.532,00		14.427.827,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	610.369,51		618.885,51
4. Anlagen im Bau	1.574.377,03		220.274,93
		18.924.646,81	17.149.412,28
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.550.000,00		2.550.000,00
2. Beteiligungen	35.500,00		35.000,00
		2.585.500,00	2.585.000,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		82.300,00	43.800,00
2. Waren		78.336,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.661.687,56		1.727.139,97
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	101.195,90		107.761,64
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	103.571,30		240.825,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	471.559,91		150.619,17
		2.338.014,67	2.226.346,42
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		1.160.156,02	1.307.571,50
D. Rechnungsabgrenzungsposten		105.769,52	93.623,35
		25.720.825,02	23.812.022,55

Passivseite

	€	31.12.2017 €	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00		551.150,00
II. Kapitalrücklage	708.540,27		708.540,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93		4.214.603,93
IV. Gewinnvortrag	812.489,36		354.378,88
V. Jahresüberschuss	194.925,48		458.110,48
		6.481.709,04	6.286.783,56
B. Kanalanschlussbeiträge		525.843,40	427.242,27
C. Empfangene Ertragszuschüsse		696.796,58	672.900,93
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	189.950,00		111.731,00
2. Steuerrückstellungen	0,00		55.694,20
3. Sonstige Rückstellungen	762.755,76		784.417,09
		952.705,76	951.842,29
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.035.663,07		12.477.363,27
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	248,91		3.618,95
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.554.062,93		956.174,42
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.293.356,96		670.617,85
6. Sonstige Verbindlichkeiten,	1.193.518,37		1.351.639,01
		17.076.850,24	15.459.413,50
F. Rechnungsabgrenzungsposten		6.920,00	13.840,00
		25.740.825,02	23.812.022,55

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)

	2017		2016
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse	19.293.400,21		19.212.628,84
abzüglich Stromsteuer	-1.229.197,88		-1.244.597,71
abzüglich Energiesteuer	-237.438,35		-217.864,20
		17.826.763,98	17.750.166,93
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		69.117,97	70.842,71
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>150.826,74</u>	<u>173.726,12</u>
		18.046.708,69	17.994.735,76
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.803.697,60		-11.672.345,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-967.671,40</u>		<u>-961.107,12</u>
		-12.771.369,00	-12.633.452,74
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.060.180,85		-914.335,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 96.977,38 (Vorjahr: 79.164,44 €)	<u>-413.536,36</u>		<u>-294.052,18</u>
		-1.473.717,21	-1.208.387,86
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		-1.255.964,15	-1.327.797,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.995.345,17	-1.821.696,17
8. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen			
a) Ergebnisabführung	145.037,53		142.898,96
b) Erträge aus abgeführten Steuerumlagen	<u>70.270,00</u>		<u>68.667,00</u>
		215.307,53	211.565,96
9. Erträge aus Beteiligungen		9.674,52	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		179,62	1.590,89
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-387.831,55	-411.637,22
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-158.107,02	-312.674,11
14. Ergebnis nach Steuern		<u>229.536,26</u>	<u>492.246,77</u>
15. Sonstige Steuern		<u>-34.610,78</u>	<u>-34.136,29</u>
16. Jahresüberschuss		<u>194.925,48</u>	<u>458.110,48</u>

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nmbrecht

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

a. Allgemeines

Das Tätigkeitsfeld der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (im folgenden „Gemeindewerke“ oder „GWN“) beinhaltet neben der Stromverteilung (Netzbetrieb) auch die Stromversorgung (Vertrieb) schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht. Mit dem Erwerb des Stromnetzes der Genossenschaft „Malzhagen“ in 2005, der Genossenschaft Geilenkausen (Stadtgebiet Waldbröl) in 2006 sowie der Übernahme des Netzes der Elektrizitätsgenossenschaft Bierenbachtal in 2013 hat die GWN ihr Netz stetig ausgebaut. Zum 01.01.2016 hat die GWN die Netze der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn erworben. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 28.04.2015 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzessionen des Stromversorgungsnetzes ab 01.01.2016 für weitere 20 Jahre erhalten.

Durch Ausgliederungsvertrag vom 22.08.2007 wurde das Gemeindewasserwerk rückwirkend zum 01.01.2007 in die GWN integriert. Darüber hinaus haben die Gemeindewerke mit Vertrag vom 22.12.2006 die kaufmännische Betriebsführung der kommunalen Abwasserentsorgung zum 01.01.2007 übernommen. Seit dem 01.01.2008 betreiben die Gemeindewerke die Abwasserentsorgung auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodells.

Neben Energie-Dienstleistungen vertreibt die GWN seit Oktober des Geschäftsjahres 2011 auch Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes von Nümbrecht. Außerdem ist die GWN seit 2011 mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt.

Die GWN erweitert stetig ihre Wärmelieferungs- und Contracting-Modelle. So wurde in einem Neubaugebiet erfolgreich eine Versorgung mit kalter Nahwärme (Sole- bzw. Umweltwärme) installiert. Seit 2016 wird auch ein Heizungs-Contracting angeboten.

Seit der Erweiterung des Gesellschaftervertrages am 25.07.2016 ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Daten-netzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in

Verbindung stehen. (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich) ein weiterer Gegenstand des Unternehmens.

Eine Wasserversorgung außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht wird nur wahrgenommen, soweit die Wasserversorgung im Einvernehmen mit der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaft erfolgt oder die berechtigten Interessen der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaften in anderer Weise gewahrt bleiben. Dies gilt auch bei der Erbringung von Dienstleistungen im Abwasserbereich sowie der Telekommunikation außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht.

Die Gesellschaft erfüllt damit eine Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge und entspricht folglich ihrer öffentlichen Zwecksetzung.

b. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Auch in 2017 war die konjunkturelle Lage in Deutschland durch ein kräftiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das Bruttoinlandsprodukt stieg nach ersten Berechnungen preis- und kalenderbereinigt um 2,2 % gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: Pressemitteilung destatis, 11.01.2018). Das kräftige Wirtschaftswachstum, eine deutliche Zunahme des Verbrauchs im produzierenden Gewerbe sowie der weitere Bevölkerungszuwachs beeinflussten einen erneuten Anstieg des Energieverbrauchs um knapp ein Prozent gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Energieverbrauch in Deutschland 2017, Stand März 2018).

Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch stieg im Jahr 2017 um gut 6 %. Bei den Erneuerbaren Energien war eine unterschiedliche Entwicklung zu beobachten. So sank die Stromerzeugung aus Wasserkraft wegen der Witterungsbedingungen um etwa 2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Nutzung der Solarenergie verzeichnete einen Zuwachs von knapp 5 %. Die Stromeinspeisung aus Windanlagen nahm sogar um gut ein Drittel zu. (Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Jahresbericht 2017).

Der Erdgasverbrauch nahm in 2017 um gut 6 % gegenüber dem Vorjahr zu. Dies wurde hauptsächlich durch den verstärkten Erdgaseinsatz zur Strom- und Wärmeversorgung beeinflusst. Aber auch der Erdgaseinsatz für Heizzwecke verzeichnete infolge der vergleichsweise kühlen Witterung einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: AG Energiebilanzen e. V. Jahresbericht 2017).

Die an der Börse gehandelten Strompreise lagen im Jahresdurchschnitt 2017 je nach Produkt 14 bis 22 % über dem Durchschnittspreis des Vorjahres. (Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Januar 2018) Der Strompreis für Haushalte wurde auch in 2017 hauptsächlich durch Steuern, Abgaben und Umlagen (55 %, 2016: 54 %) und regulierte Netzentgelte (26 %, 2016: 24 %)

beeinflusst. (Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Mai 2017). Insgesamt war in 2017 ein Anstieg der Durchschnitts-Strompreise für Haushaltskunden um 1,5 % zu verzeichnen.

c. Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Einführung eines neuen Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ist durch die Anreizregulierungsverordnung eine aus Netzentgelten zu erzielende Erlösobergrenze behördlich vorgegeben worden. Die Bestimmung der Erlösobergrenzen erfolgt durch eine von der Behörde durchgeführten Kostenprüfung. Die dann für fünf Jahre bestimmten Erlösobergrenzen werden dabei noch durch den Effizienzwert, den Anteil der beeinflussbaren Kosten, den sektoralen Produktivitätsfaktor, den Preis für Verlustenergie und die Entwicklung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst. Die Gesellschaft entscheidet sich regelmäßig für das sogenannte „Vereinfachte Verfahren“, da dieses einen geringeren Verwaltungsaufwand verursacht und darüber hinaus planbare Erlösobergrenzen ermöglicht.

Für die Erlösobergrenze der Jahre 2014 bis 2018 hat die LRegB NRW für das Netzgebiet der Gemeindewerke Nümbrecht einschließlich des Netzes in Bierenbachtal eine Erlösobergrenze festgesetzt, die ca. 187 T€ über der aus der letzten Prüfung für die Jahre 2009 bis 2013 liegt. Die Erlösobergrenze wird aufgrund der gesetzlich festgelegten Fortschreibung („Regulierungsformel“) bis 2018 um ca. 28 T€ reduziert, unabhängig von der Kostensituation der Gemeindewerke. Durch die Übernahme der Verteilnetze in Bröltal und Winterborn hat sich die jährliche Erlösobergrenze wiederum um ca. 90 T€ erhöht.

Nachträglich festgestellte Mehr- oder Mindererlöse werden auf dem sogenannten Regulierungskonto erfasst und können sich in den nachfolgenden Geschäftsjahren netzentgelterhöhend oder –mindernd auswirken. Für die erste Regulierungsperiode hat die Regulierungsbehörde gemäß ihrem Bescheid für die Jahre bis 2011 Mindererlöse in Höhe von 632 T€ festgestellt.

Für die Jahre 2012 bis 2017 waren ebenfalls Mindererlöse zu verzeichnen. Die Werte für die Geschäftsjahre 2013 bis 2017 müssen jedoch noch gemeinsam mit den Zusatzkosten für die Umrüstung auf intelligente Zähler behördlich geprüft werden und werden voraussichtlich den Saldo des Regulierungskontos weiter erhöhen. Diese Kontenklärung wird von der zuständigen Behörde im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode vorgenommen. Die Mindererlöse wirken sich entsprechend der gesetzlichen Vorgabe auf die Netzentgelte der GWN in dem Geschäftsjahr 2018 sowie in den Jahren der dritten Regulierungsperiode von 2019 bis 2023 erhöhend aus. Um die Netzentgelte nicht überproportional zu erhöhen, wurde für die Jahre 2014 bis 2017 zunächst darauf verzichtet, die Mindererlöse in die Kalkulation aufzunehmen.

Im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode, die die Jahre 2019 bis 2023 umfasst, hat sich die GWN erneut für das „Vereinfachte Verfahren“ entschieden. Ein entsprechender Beschluss des Aufsichtsrates ist im März 2017 gefasst worden.

Die Kostenprüfung begann in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 und erfolgt auf der Datenbasis des Jahres 2016. Die Prüfung wird von der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Die Ergebnisse der Prüfung liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Seit 2010 führt die Festlegung einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate durch die Bundesnetzagentur zu Herausforderungen, die sich auch finanziell auswirken. Unverändert haben Bundesnetzagentur und Gesetzgeber in den vergangenen Jahren weitere Anforderungen festgelegt. Sämtliche neue Vorschriften stellen weitere verschärfende Anforderungen an Mitarbeiter und IT. Beispielhaft sind hier die Einführung der zählpunktscharfen Mehr- und Mindermengenabrechnungen, der Beschluss der Bundesregierung zur Einführung des IT-Sicherheitsgesetzes sowie laufende Änderungen am EEG zu nennen. Des Weiteren steigt durch den laufenden Zubau von EEG-Anlagen der Anteil an volatilen Energieträgern. Dies führt zu einem erhöhten Aufwand bei der Energiebeschaffungs-Prognose. Die Sicherstellung einer hohen Datenqualität wird in diesem Zusammenhang zunehmend komplexer und nimmt gleichzeitig an Bedeutung zu. Die EDV- und IT-Systeme werden infolgedessen immer weiter präzisiert und erfordern fortlaufende Aktualisierungen, so dass auch zukünftig ein Anstieg der Kosten in diesem Bereich zu prognostizieren ist.

d. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 verzeichneten die Stromabsatzmengen im Gemeindegebiet einen leichten Rückgang (- 0,9 %). Die an Kunden der GWN gelieferte Menge beläuft sich auf insgesamt 61.504 MWh (Vorjahr: 62.004 MWh). In fremden Netzgebieten war im Geschäftsjahr ein Anstieg der Vertriebsmengen zu verzeichnen. (Vertriebsmenge Tarifikunden Strom fremde Netze in 2017: 2,3 Mio. kWh, Vorjahr: 2,1 Mio. kWh). Hier spiegeln sich die verstärkten Vertriebsaktivitäten in den Nachbargemeinden wider. Insgesamt wurden an Kunden der GWN und andere Stromversorger im Netzgebiet der GWN 70.380 MWh (Vorjahr: 71.039 MWh) ausgespeist. Die Summe der gesetzlichen Umlagen betrug im Berichtsjahr 7,684 ct/kWh (Vorjahr: 7,217 ct/kWh). Den größten Einfluss hatte hier der Anstieg der EEG-Umlage von 6,354 ct/kWh auf 6,880 ct/kWh. Obwohl die GWN im Geschäftsjahr 2017 eine deutliche Erhöhung des Bezugspreises von Spotmarktprodukten von knapp 20 % beobachten musste, konnten die Preise aufgrund von günstigen Strombeschaffungen auf dem Terminmarkt stabil gehalten werden.

Die Absatzmenge im Bereich Gasvertrieb konnte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gemeindegebietes im Jahr 2017 erneut gesteigert werden. In 2017 erhöhte sich die Gasvertriebsmenge um 3,2 Mio. kWh auf insgesamt 45,4 Mio. kWh. Trotz deutlich gestiegener Spotmarktpreise konnten die Preise für Tarifikunden im Geschäftsjahr 2017 ebenfalls durch langfristige Terminmarkteinkäufe gehalten werden.

Die GWN setzt die in der Vergangenheit erfolgreich praktizierte und bewährte Preispolitik fort. Verbesserte Einkaufskonditionen werden an die Kunden weitergeben, die Preisentwicklung wird gegenüber den Endkunden offen kommuniziert. Ziel ist es, über einen kombinierten Einkauf am Termin- und Spotmarkt möglichst konstante Preise für den Endkunden zu erreichen.

Obwohl die Gemeindewerke unverändert ein hohes Vertrauen bei ihren Kunden genießen, sind auch hier Abwanderungsbewegungen – zunächst nur beim Strom – festzustellen.

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, haben die Gemeindewerke Ihre Geschäftsfelder erweitert. Hierzu hat sich die GWN im Geschäftsjahr 2017 an einer Ausschreibung der Gemeinde Nümbrecht bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe beteiligt. Am 25. August 2017 hat die GWN schließlich den Auftrag der Gemeinde Nümbrecht erhalten. Durch die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns konnte die GWN, trotz eines nur vorläufigen Förderbescheides, bereits im Oktober 2017 mit der Errichtung der passiven Infrastruktur des Glasfasernetzes beginnen. Den endgültigen Förderbescheid hat die Gemeinde Nümbrecht am 23.05.2018 erhalten.

Die Vertriebsmenge in der Wasserversorgung betrug im Geschäftsjahr 792.276 qm³ (Vorjahr: 805.033 qm³). Zum 01. Januar 2017 wurde eine Preiserhöhung umgesetzt. Der Grundpreis wurde von 7,00 €/Monat (netto) auf 8,50 €/Monat (netto) erhöht. Der Verbrauchspreis je Kubikmeter wurde von 1,30 € (netto) auf 1,39 € (netto) angehoben. Wesentlicher Grund hierfür ist, dass die GWN erhöhte Investitionen geplant haben, um die Wasserleitungen im Gemeindegebiet zu erneuern. Ziel ist es, durch verstärkte Erneuerungen von Wasserleitungen die Wasserverluste zu senken und Rohrbrüche zu vermeiden. Bei den Wasserverlusten wurde gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg verzeichnet (2017: 10,7 %, 2016: 7,8 %). Die Wasserverluste lagen im Geschäftsjahr 2017 dennoch in dem Bereich des Durchschnitts der letzten 3 Jahre (10,5%). Die Anzahl der Rohrbrüche war im Berichtsjahr annähernd unverändert. Jedoch sind die Wasserverluste nicht nur durch die Anzahl, sondern auch durch Wassermenge einzelner Rohrbrüche geprägt.

Auch die Kundengewinnung im Bereich der Wärmeversorgung über Blockheizkraftwerke und Heizungsanlagen steht weiter im Fokus. So konnte zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres ein Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen werden, mit dem etwa 100 Wohneinheiten mit Wärme versorgt werden. Der Vertrieb von Wärme konnte im Geschäftsjahr 2017 auf 1.207 MWh (Vorjahr: 891 MWh) gesteigert werden.

Im Bereich Energie-Dienstleistungen hat die GWN im vergangenen Geschäftsjahr ein Angebot abgegeben, den Aufbau des Stromvertriebs eines benachbarten Stadtwerks in dem Bereich Backoffice zu unterstützen.

e. Beschaffung

Bei der Beschaffung arbeiten die Gemeindewerke in der Strom- und Gasbeschaffung mit externen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Hintergrund ist die besondere Marktübersicht, die derartige Dienstleister haben. Im Strombereich wird eine Beschaffungsstrategie aus kombinierten Base- und Peak-Produkten auf dem Terminmarkt und einem Beschaffungsanteil vom Spotmarkt gewählt.

Auch im Gasbereich beschafft die GWN zur Risikominimierung einen Teil der Absatzmenge über den Terminmarkt. Eine weitere Risikominimierung erfolgt, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wird.

f. Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die GWN insgesamt 3,08 Mio. € investiert. Die größten Investitionen fielen mit 1.240 T€ in der Sparte Breitband im Bereich außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors an.

In den einzelnen Tätigkeitsbereichen wurden im Geschäftsjahr folgende Investitionen getätigt:

Investitionen	2017 in T€
Stromverteilung	470
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors (Stromvertrieb)	72
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors (Gasvertrieb)	234
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors (Wasserversorgung)	682
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors (Betriebsführung Abwasser)	382
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors (Breitband)	1.240
Summe	3.080

In der Stromverteilung waren die Investitionen im Wesentlichen durch den Austausch von Ortsnetzstationen und Schaltanlagen sowie der Verlegung von Erdkabeln (vorher Freileitungen) geprägt. Außerdem beinhalten die Investitionen eine Software zur Umsetzung des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende.

Die Investitionen im Bereich Gas resultieren weitestgehend aus dem Aufbau eines Wärmenetzes „In der Delle/Friedhofstraße“ sowie dem Kauf eines Blockheizkraftwerks. Außerdem wurde der Ausbau von Wärmepumpen fortgesetzt.

Die Investitionen außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors betrugen in dem Bereich Wasser- und Abwassernetz einschließlich der Anlagen in Bau 1.064 T€. Parallel zu der Erneuerung von Wasserleitungen wurde auch die Sanierung und Erneuerung des

Kanalnetzes unverändert fortgesetzt. Der turnusmäßige Austausch der Wasserzähler auf moderne digitale Zähler wurde im Geschäftsjahr 2017 weiter fortgeführt.

Außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors wurde zum Ende des Geschäftsjahres 2017 mit dem Aufbau des Breitbandnetzes auf Grundlage einer passiven Point-to-Point-Infrastruktur begonnen. Die Investitionen sind neben der Verlegung von Leerrohren, Glasfasern und Kabelverzweigern hauptsächlich durch Tiefbauarbeiten geprägt.

g. Risikomanagement

Im Rahmen einer Risikoanalyse wurden die für die GWN wesentlichen Risiken systematisch erfasst. Nach Abschluss der Untersuchungen waren für die GWN zehn wesentliche Risikofaktoren identifiziert und quantifiziert. Diese Risikofaktoren sind in ein monatliches bzw. tägliches Reporting- und Überwachungssystem mit der Geschäftsleitung eingebunden. Insbesondere die Entwicklung der Stromeinkaufs- und Gaseinkaufspreise wird täglich überwacht. Die Mengen- und Absatzprognosen werden monatlich überprüft und plausibilisiert. Es erfolgt eine enge Abstimmung der Lastgangdaten mit unseren Dienstleistungsunternehmen. Die Risiken werden nach ihrer Bedeutung kontinuierlich überprüft. Entsprechend findet eine Anpassung oder Veränderung des Reporting- und Überwachungssystems durch die GWN statt.

Im Jahr 2017 wurde erneut ein Schwerpunkt auf die Analyse und Optimierung der Regelenergiekosten in der Sparte Strom gelegt.

h. Personalbereich

Bei den Gemeindewerken waren im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Jahresende 30 Mitarbeiter beschäftigt. Hierin sind 3 Auszubildende und 4 Teilzeitbeschäftigte enthalten.

Die erheblichen Anforderungen im Bereich der Regulierung, der Bilanzierung und des Datenmanagements erfordern von den Mitarbeitern in zunehmend höherem Maß das Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Wissen über ständig wechselnde Gesetzeslagen und eine hohe Sensibilisierung hinsichtlich großer Auswirkungen kleinster Fehler. Dies bedeutet, dass an einzelnen Arbeitsplätzen der GWN ein sehr hohes spezifisches Wissen erforderlich ist. Entsprechendes weiteres (notwendiges) Personal, das über die erforderlichen Qualifikationen verfügt, ist auf dem Arbeitsmarkt nur sehr eingeschränkt verfügbar. Vor diesem Hintergrund legt die Geschäftsführung ein großes Gewicht auf die externe Weiterbildung. Weiter wird daran gearbeitet, aus dem vorhandenen Personal zusätzliche Spezialisten auszubilden, damit zum einen das Know-how auf eine breite Basis gestellt wird und zum anderen personelle Ausfälle kompensiert werden können.

Es werden regelmäßig interne Meetings durchgeführt, um einen intensiven Wissensaustausch aller Mitarbeiter zu ermöglichen. Hier zeigt sich für kleine Unternehmenseinheiten wie die Gemeindewerke auch ein Vorteil, da dadurch ein arbeitsplatzübergreifender Kenntnisstand erreicht wird.

i. Beteiligungen

Die GNN ist seit 2010 ein 100 %iges Tochterunternehmen der GWN. Die GNN hält das Netzeigentum an den erworbenen Gasverteilungsanlagen. Die Gasverteilungsanlagen wurden im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Somit erzielt die GNN ausschließlich Erlöse aus der Verpachtung der Gasverteilungsanlagen.

Die GWN ist weiterhin mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt. Diese Beteiligung wird seit 2013 bis zum 01.01.2021 in Form einer Beteiligung ohne Abnahmeverpflichtung geführt.

In dem Geschäftsjahr 2017 hat die GWN eine Beteiligung an der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG in Höhe von 0,5 T€ erworben. BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.) ist ein Verband, der die Interessen mehrerer Telekommunikationsunternehmen vertritt.

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a. Vermögenslage

Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit einer unbereinigten Bilanzsumme von 25.741 T€ (Vorjahr: 23.812 T€) ab. Diese Veränderung resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Erhöhung der im Bau befindlichen Anlagen um 1.354 T€, der sonstigen Vermögensgegenstände um 321 T€ sowie der Vorräte um 117 T€. Auf der Passivseite erhöht sich das Eigenkapital um 195 T€, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöht sich um 558 T€, die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter erhöht sich um 623 T€ sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 598 T€.

Die unbereinigte Eigenkapitalquote beträgt 25,2 % (Vorjahr: 26,4 %). Die Verringerung der Eigenkapitalquote ergibt sich im Wesentlichen aus der Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals zur Finanzierung der Investitionen der Sparte Breitband.

b. Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Zum 31. Dezember 2017 weist die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von 1.160 T€ (Vorjahr: 1.308 T€) aus.

c. **Ertragslage**

Die GWN schließt im Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 195 T€ (Vorjahr: 458 T€) ab. Die Verringerung des Jahresüberschusses ist mit der Erweiterung des Geschäftsfeldes und den damit verbundenen zunächst negativen Ergebnissen der Sparte Breitband (203 T€) zu begründen.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2017 T€	2016 T€
Stromlieferung und Netznutzung	11.902	11.911
Straßenbeleuchtung	177	188
Erstattung EEG-Einspeisevergütungen	1.086	1.131
KWK-Förderung	100	118
Wasserverkauf	1.600	1.442
Erdgasverkauf	1.757	1.723
Auflösung Ertragszuschüsse	50	48
Nebengeschäfte	154	193
Betreiberentgelt Abwasserentsorgung	746	726
Wärmeverkauf	122	97
Erlöse Breitband	0	0
Sonstige Erlöse	132	173
	17.826	17.750

Die Umsatzerlöse konnten im Geschäftsjahr 2017 um insgesamt 76 T€ gesteigert werden. Ausschlaggebend hierfür ist die Steigerung der Umsatzerlöse in dem Bereich der Wasserversorgung um 158 T€ (+11%).

Der Materialaufwand des Unternehmens betrug im Berichtsjahr 12.771 T€ (Vorjahr: 12.633 T€). Die Strombeschaffungskosten einschließlich EEG-Umlage betrugen in 2017 6.789 T€ (Vorjahr: 6.699 T€). Außerdem haben sich die Gasbezugskosten in 2017 auf 1.576 T€ (Vorjahr: 1.512 T€) um 64 T€ erhöht.

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen sind nur geringfügig auf 968 T€ (Vorjahr: 961 T€) gestiegen. Sie sind geprägt durch die Instandhaltungen im Strom- (296 T€), Abwasser- (410 T€) und Wasserbereich (141 T€).

Das Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) der Gemeindewerke betrug im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 5.275 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (5.361 T€) bedeutet dies eine Minderung des Rohergebnisses von 86 T€ (-1,6 %). Die Minderung des Rohergebnisses ist hauptsächlich auf den gestiegenen Materialaufwand zurückzuführen.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 265 T€ gestiegen. Der Anstieg der Personalkosten ist durch die Einstellung neuer Mitarbeiter in der Sparte Breitband (+81 T€) und der Erhöhung von Pensionsrückstellungen (+134 T€) geprägt. Zusätzlich wurde, wegen des Ausscheidens eines Mitarbeiters, eine Stelle kurzfristig doppelt besetzt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 174 T€ auf 1.995 T€ gestiegen. Die Entwicklung des sonstigen betrieblichen Aufwands resultiert aus verschiedenen Aufwandspositionen. Die Erhöhung der Rechts- und Beratungskosten 275 T€ (Vorjahr: 219 T€), Werbung 294 T€ (Vorjahr: 242 T€), Beiträge und Versicherungen 123 T€ (Vorjahr: 93 T€), Datenverarbeitung 170 T€ (Vorjahr: 140 T€) sowie des sonstigen Geschäftsaufwands 112 T€ (Vorjahr: 93 T€) sind hauptsächlich auf die zusätzlichen Kosten der Sparte Breitband zurückzuführen.

In 2017 wurden Gewinne aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der GNN in Höhe von 145 T€ erzielt. Zusätzlich wird eine Umlage für die Körperschaft- und Gewerbesteuer von 70 T€ erhoben, da als Organträger die GWN zur Zahlung der Ertragsteuern verpflichtet ist.

d. Tätigkeiten im Sinne des § 6 b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Die GWN übt folgende Tätigkeiten im Sinne von § 6 b Abs. 3 EnWG aus:

- Stromverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Die Stromverteilung beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzes. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stromverteilung schließt mit einem Jahresüberschuss von 320 T€ (Vorjahr: 152 T€) ab.

Die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors umfassen den Stromvertrieb, die Stromerzeugung mit KWK- und EEG-Anlagen, den Betrieb der Straßenbeleuchtung und Wärme-Contracting im Bereich Wärmepumpenanlagen. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Fehlbetrag von 86 T€ (Vorjahr: Überschuss 146 T€) ab.

Seit 2011 führt die GWN auch andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors aus. Diesem Bereich sind die Beteiligungen an der GNN und am Biogas Pool 2 sowie der Gasvertrieb zugeordnet. Seit Oktober 2011 betätigt sich die GWN im Vertrieb von Erdgas. Zusätzlich ist die GWN seit 2015 auch im Bereich Wärme-Contracting mit Gasheizungen tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeiten hat die GWN im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 76 T€ (Vorjahr 101 T€) erzielt.

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors umfassen die Wasserversorgung, den Betrieb der Abwasserentsorgung im Rahmen eines Betreibermodells sowie ab 2017 die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen. (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Die Wasserversorgung schließt mit einem Jahresüberschuss von 64 T€ (Vorjahr: 20 T€). Der Betrieb der Abwasserentsorgung wird auf der Grundlage eines langfristigen Betreibervertrages mit der Gemeinde durchgeführt. Das Betreiberentgelt ist so ausgerichtet, dass die jeweiligen Aufwendungen zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung von der Gemeinde erstattet werden. Nach Ertragsteuern verbleibt im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss von 24 T€ (Vorjahr: 40 T€). Der Unternehmensbereich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe schließt das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 203 T€ ab.

3. Chancen und Risiken

3.1 Chancen

Neue Geschäftsfelder und Geschäftsfeldausdehnung

Die Gemeindewerke sehen im Aufbau des Geschäftsfeldes Breitband langfristig Chancen und sind der Meinung, dass die Übernahme dieses Geschäftsfeldes zur Zukunftssicherung der Gemeindewerke dringend erforderlich ist. Bis zur Erfindung einer anderen Technologie wird die GWN mit der Glasfaser eine moderne und zukunftsorientierte Technologie in Nümbrecht haben. Selbst über den vom Fördergeber geforderten diskriminierungsfreien entgeltlichen Zugang von Drittanbietern über das Breitbandnetz

entstehende Erlöse, die –wie im Strom die Netznutzungsentgelte – auskömmlich sind. Selbst wenn dieses neue Geschäftsfeld das Geschäftsergebnis einige Jahre lang negativ beeinflussen wird, so handelt es sich auf lange Sicht um eine lukrative Tätigkeit. Durch entsprechende Preisgestaltungen sieht die GWN hier eine Möglichkeit, neben der Gewinnung von Telekommunikations-Kunden auch weitere Strom- und Gaskunden für sich zu gewinnen. Hier sieht die Geschäftsleitung eine Möglichkeit, dem nicht aufzuhaltenden Trend internetbasierter Wechselprozesse von Strom- und Gaskunden entgegen zu wirken.

In dem Bereich „Wärme“ wird sich in den nächsten Jahren weiterhin ein immer größeres Potential eröffnen. Aufgrund der Energieeinsparverordnung müssen immer mehr Haushalte effizientere Heizungen einbauen. Hierzu wird die GWN den Vertrieb der entwickelten Wärme- und Heizungscontracting-Modelle weiter verstärken. Unter anderem ist hier der Aufbau eines kalten Nahwärmenetzes in dem Neubaugebiet „Holunderweg“ in Nümbrecht zu nennen.

Die GWN wird sich in 2018 und den folgenden Geschäftsjahren weiter darauf fokussieren, die Vertriebsaktivitäten, auch in umliegenden Gemeinden, weiter auszubauen.

Kostenprüfung

Zur Bestimmung der Kapitalkosten hat die Bundesnetzagentur für die dritte Regulierungsperiode die Eigenkapitalzinssätze durch eine Festlegung bestimmt. Gegen diese Festlegung sind zahlreiche Beschwerden eingelegt worden. In einem ersten Urteil hat das Oberlandesgericht Düsseldorf entschieden, dass diese Zinssätze zu niedrig sind. Gegen dieses Urteil hat die Bundesnetzagentur Revision eingelegt, so dass nun der Bundesgerichtshof über die Angemessenheit der Zinssätze entscheiden muss. Sollte der Bundesgerichtshof ähnlich wie das Oberlandesgericht entscheiden, wird sich der Betrag der zugestandenen Eigenkapitalzinsen als Teil der Erlösobergrenze 2019 bis 2023 noch erhöhen.

IT-Energiedatenmanagement

Im Zusammenhang mit den immer höheren Anforderungen an das Energiedatenmanagement ergeben sich auch Chancen für die GWN. So könnte die GWN gewerblicher Messstellenbetreiber werden und damit ein neues Geschäftsfeld im Zusammenhang mit Energiedienstleistung aufbauen. Die Einführung eines einheitlichen MDM vereinfacht die Abläufe in der messstellenbezogenen Marktkommunikation und „entschlackt“ dadurch eine komplexe veraltete Software. Auch ist in dem gesamten Zusammenhang daran gedacht, die gesamte vertriebliche IT in der Gestalt aufzurüsten, dass neue Produkte, wie zum Beispiel Börsenpreise, angeboten werden können. In der weiteren softwaretechnischen Entwicklung liegt die Chance, den Marktauftritt aufzufrischen und damit uptodate zu bleiben.

3.2 Risiken

Breitband

Der Aufbau dieses Geschäftsfelds ist gerade in den ersten Jahren mit einem entsprechenden Risiko und hohen Investitionen verbunden. Das Geschäftsfeld und die dazugehörige Infrastruktur müssen zunächst vollständig neu aufgebaut werden. Zwangsläufig wird die GWN Anfangsverluste in der Sparte Breitband verzeichnen. Die Auszahlung der beantragten Fördermittel ist an die Fertigstellung des Breitbandnetzes bis zum 31.12.2018 geknüpft. Hier wird die GWN, wie es auch bereits andere Telekommunikationsunternehmen getan haben, eine Verlängerung des Fertigstellungstermins beantragen. Der Abruf von Fördermitteln ist jeweils an die Fertigstellung einer der im Vorfeld definierten Bauabschnitte gekoppelt. Die Gemeindewerke sehen ein besonderes Risiko darin, dass Fördermittel wegen Verzögerungen in der Fertigstellung einzelner Bauabschnitte oder der Erbringung von Dokumentationen des Baufortschritts erst zeitverzögert abgerufen werden können. Hieraus ergibt sich für die GWN ein Liquiditätsrisiko, da die Gemeindewerke in dem Falle einer verzögerten Auszahlung von Fördermitteln für den weiteren Ausbau des Breitbandnetzes in Vorleistung gehen müssen.

Regulierung

Ein wesentliches Geschäftsrisiko besteht unverändert in den Folgen der Regulierung der Strom- und Gasverteilungsnetze. Sollten sich im Rahmen der Kostenprüfung durch die behördliche Prüfung so hohe Kürzungen ergeben, dass die in den Jahren 2019 bis 2023 tatsächlich anfallenden bzw. geplanten Aufwendungen höher sind als die genehmigten oder fortgeschriebenen Erlösobergrenzen, so wären in den Jahren 2019 bis 2023 Kürzungen des Aufwands notwendig. Andernfalls würden sich Schmälerungen des im Stromnetzbetriebs zugestandenen Gewinns einstellen.

Aus dem Verlauf der Kostenprüfungen anderer Unternehmen und den Erfahrungen früherer Kostenprüfungen ist zu erwarten, dass die zuständige Behörde erhebliche Kürzungen an den beantragten Kosten vornimmt. Zu den Kosten gehören auch die kalkulatorischen Abschreibungen und die zugestandene Eigenkapitalverzinsung. Eine seriöse Abschätzung der gesamten Kostenkürzung ist derzeit jedoch noch nicht möglich.

IT-Energiedatenmanagement

Weiterhin erhöhen sich die Anforderungen an das Energiedatenmanagement, die Bilanzierung und die Marktkommunikation in kurzen Folgen, um immer tiefer aufgespaltene Prozesse abbilden zu können. Insbesondere im Bereich Energiedatenmanagement und Beschaffungsprognosen ist weiterhin eine sehr hohe Datenqualität notwendig, um die Strombeschaffung den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen.

Auch in der IT-Landschaft zeigt sich eine über Jahre hinweg gewachsene, veraltete Tarifstruktur als unübersichtlich und fehleranfällig (z. B. in Bezug auf Umlagen). Hier wird mittelfristig eine Umstellung auf eine andere IT, die mit Produktstrukturen arbeitet, vorgenommen werden. Dies ermöglicht eine einfachere Handhabung und individuellere Tarife (z. B. Börsentarife).

Messstellenbetriebsgesetz

Im Vorgriff auf die letztendlichen Auswirkungen des Messstellenbetriebsgesetzes wurden im letzten Jahr die Zählpunktbezeichnungen, die jahrzehntelang zur Identifikation von Stromabnehmern zugrunde gelegt wurden, aufgeteilt in eine Messlokation und eine Marklokation. Dies soll den Umstand abbilden, dass in der Zukunft nicht mehr nur Netz und Vertrieb Teile eines Energieversorgers sind, sondern eben auch der Messstellenbetrieb. Diese Dreiteilung ist in Deutschland einzigartig, ganz Europa hat dies nicht nachvollzogen. Die neuen Prozesse werden auch künftig starken Einfluss auf die Differenziertheit der Marktkommunikation nehmen. Weiter sind auch neue Regelungen im EEG- und KWK-Bereich, auch hier insbesondere in der Marktkommunikation, geplant.

Ein besonders aufwendiger technischer und softwaretechnischer Aufwand ergibt sich aus dem inzwischen verabschiedeten Messstellenbetriebsgesetz. Zentraler Punkt ist dabei die Aufteilung auf eine zusätzliche Sparte, den Messstellenbetrieb. Die GWN hat sich zwischenzeitlich als grundzuständiger Messstellenbetreiber bei der BNetzA angemeldet. In diesem Bereich werden die Preise für die Messtechnik gleichfalls reguliert sein. Es erfolgt eine Aufteilung auf Haushalte über 6.000 kWh bzw. 10.000 kWh und darunter. Ab 6.000 kWh pro Jahr im Durchschnitt der letzten drei Jahre müssen sogenannte „Gateways“ verbaut werden. Diese Zähler werden auf jeden Fall Zusatzkosten beim Kunden verursachen. Das BSI hat allerdings bisher noch nicht bekanntgegeben, dass drei Gateways zum Einkauf zur Verfügung stehen. Bevor diese Veröffentlichung nicht gemacht ist, muss der Rollout mit Gateways nicht gestartet werden. Es zeichnet sich jedoch ab, dass neue Marktteilnehmer, nämlich Messstellenbetreiber in der Branche auftauchen werden. Hier muss ernsthaft die Frage geprüft werden, ob die GWN auch ein sogenannter gewerblicher Messstellenbetreiber werden möchte. Dazu ist aller Wahrscheinlichkeit nach die Gründung einer eigenen GmbH erforderlich. Die gewerblichen Messstellenbetreiber dürfen Preise unterhalb der regulierten Preise anbieten. Sollte also in diesem Bereich ein größerer Wettbewerb entstehen, könnten Kunden auf Grund günstigerer Messpreise dann auch den Stromanbieter wechseln. Dies gilt besonders im gewerblichen Bereich.

Im gesamten Messwesen verfügt die GWN zurzeit leider über veraltete Softwaresysteme. Es entstehen regelmäßig Fehlwerte aufgrund hoher Systeminstabilität und damit verbunden auch ein hoher manueller Handlungsbedarf. Die Prozesse können nicht mehr ordnungsgemäß abgewickelt werden. In diesem Zusammenhang ergibt sich mit dem Messstellenbetriebsgesetz die Chance, ein einheitliches MDM-System aufzubauen, welches unter einer „Benutzeroberfläche“ mit bestehender und künftiger Zählertechnik umgehen kann. Die Gatewayadministration soll bei der GWN ohnehin durch einen Dienstleister durchgeführt werden. Wegen erhöhter Sicherheitsbedürfnisse sind hier z. B. DIN 27001 zertifizierte Rechenzentren erforderlich.

Die GWN installiert z. Z. eine komplett neue IT für die Abwicklung und Kommunikation in der Messtechnik. Hier sind bis jetzt Kosten in Höhe von 94 T€ entstanden. Diese neue Technik berührt sämtliche Marktprozesse und macht diese komplexer in der Handhabung (Marktkommunikation, Wechselprozesse, Abrechnung und Tarifierung). Sofern GWN sich dazu entschließt, gewerblicher Messstellenbetreiber zu werden, sind aber auch Chancen im Hinblick auf die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle bzw. Dienstleistungen, basierend auf der Smart Meter Gateway-Anbindung gegeben.

Strombeschaffung

Die zukünftige Entwicklung der Stromhandelspreise bleibt mit einem erheblichen Risikopotential versehen. Die vom Aufsichtsrat bestätigte Beschaffungsstrategie, einen Teil der Mengen auf dem Spotmarkt zu erwerben, hat in der Vergangenheit zu niedrigen Einkaufspreisen geführt. Aus dem systembedingten Umstand, dass die GWN Verkaufspreise mit den Kunden festlegen muss bevor der Stromeinkauf abgeschlossen ist, verbleibt ein vertretbares Restrisiko.

Die sehr hohe Volatilität der Strompreise wird aufgrund unterschiedlicher Beschaffungsstrategien und Beschaffungsverhältnisse zu einem wachsenden Auseinanderklaffen der individuellen Strombezugspreise bei den Energieversorgern führen. Dies erhöht die Schwierigkeit, marktfähige Preise zu gestalten.

Ein besonders riskantes Phänomen sind Ausschläge bei den Ausgleichsenergiepreisen, wie es besonders am 17.10.2017 in der Zeit von 19:15 bis 19:45 Uhr aufgetreten ist. In dieser Zeit traten Ausgleichsenergiepreise von über 77.777 € pro MWh auf. In der Branche wird davon ausgegangen, dass dieses Phänomen dauerhaft als Gefahr im Strommarkt bleibt. Jedoch hat die BNetzA im Zuge der Harmonisierung der technisch zulässigen Arbeitspreise für die Sekundärregelleistung und die Minutenreserve am Intraday-Markt die maximal zulässigen Gebote zwischenzeitlich auf 9.999 € pro MWh begrenzt.

Gasbeschaffung

Auch in 2017 wurde zur Minimierung des Risikos ein prozentualer Teil der Gasvertriebsmenge über feste Terminprodukte bezogen. Außerdem wurde das Risiko weiter minimiert, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wurde. Die Restmengen werden unverändert auf dem Spotmarkt eingedeckt.

Besonders beim Gas ist ein harter Wettbewerb ausgebrochen, dem die GWN auf jeden Fall nicht vollständig etwas entgegensetzen kann. Die absolut preisgünstigen Konkurrenten beschaffen offenkundig lediglich auf dem Spotmarkt, was für diese Anbieter bei steigenden Preisen jedoch auch mit einem sehr hohen Risiko verbunden ist.

Wettbewerb

In dem Fall von auslaufenden Konzessionen wollen mehr und mehr Kommunen die Netze übernehmen. Oftmals soll gleichzeitig der Stromvertrieb aufgenommen werden. Es ist also damit zu rechnen, dass in Zukunft um die GWN herum weitere kommunale

Strom- und Gasversorger entstehen werden. Der kommunale Hintergrund ist für die GWN immer ein ausschlaggebendes positives Merkmal gewesen. Dies entfällt mit hoher Wahrscheinlichkeit mehr und mehr.

Das bedeutet, dass die GWN ihre Vertriebsaktivitäten auch in 2018 nochmals erheblich steigern müssen, auch außerhalb des eigenen Gemeindegebietes. Hier ist mit einem weiteren Anstieg der Werbungskosten zu rechnen.

Personal

Um den immer komplexer werdenden Anforderungen im Energiegeschäft gerecht werden zu können, ist ein ausreichender Personalbestand unbedingt notwendig. Zudem wird es immer schwieriger branchenspezifisches Personal auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen.

Konzessionen

Die bestehende Konzession der Gemeindewerke Nümbrecht mit der Stadt Waldbröl bezüglich der Ortschaften Geilenkausen, Puhl, Drinsahl und Großenseifen läuft zum 31.12.2018 aus. Das Netzgebiet von Geilenkausen, Puhl, Drinsahl und Großenseifen umfasst 322 Haushalte. Das Ausschreibungsverfahren wurde von der Stadt Waldbröl eingeleitet. Von der GWN wurde daraufhin eine sehr umfängliche Bewerbung vorgelegt.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der beschlossene Wirtschaftsplan 2018 sieht im Rahmen des Erfolgsplans einen Jahresüberschuss von 58 T€ vor. Die mittelfristige Erfolgsplanung bis 2020 geht von Jahresüberschüssen zwischen 338 T€ und 748 T€ aus. In diesen Planungen ist der Aufbau des neuen Geschäftsfeldes im Bereich der Telekommunikation sowie der darin geplanten anfänglichen Verluste bereits berücksichtigt.

Die Energieeinsparverordnung wird in den nächsten Jahren dazu führen, dass private Hauseigentümer eine Vielzahl von Vorgaben erfüllen müssen. Über den Pflichtanteil an Erneuerbaren Energien beim Hausneubau hinaus wird insbesondere eine große Anzahl von Heizungen erneuert werden müssen. Insgesamt zeichnet sich ein Trend ab, wonach sowohl im Alt- als auch im Neubaubereich ein Contracting bevorzugt wird. Die GWN hat inzwischen erfolgreich ein Modell für das Contracting von Wärmepumpen und Gasheizungen in Verbindung mit einer Wärmelieferung entwickelt. Dieses Modell wird auch außerhalb von Nümbrecht angeboten. Weiter wird daran gedacht, dieses Modell auch noch nicht angeschlossenen Grundstückseigentümern anzubieten. In diesem Zusammenhang würde auch ein Gasanschluss durch die GWN erstellt. So konnten die GWN im Neubaugebiet Sohnius-Weide bei dem größten Teil der Neubauten individuelle Wärmelieferungslösungen vereinbaren. Derzeit setzt die GWN im Zuge der Erschließung des Holunderweges ein weiteres Projekt mit kalter Nahwärme um.

Die Gemeindewerke verstehen sich in diesem Bereich als Partner für die Bürger, indem sie über Contracting-Modelle die entstehenden Kosten abfedern. Diese Geschäftsfelderweiterung führt zu einem Umbau der Gesellschaft von einem reinen Verteiler- zu einem Dienstleistungsunternehmen. Damit wird eine hohe Kundenbindung erzielt, die von einer reinen „Preisfixierung“ wegführt.

Obwohl durch die Digitalisierung der Energiewende viele Kosten und Nachteile entstehen, können hier aber auch weitere Geschäftsfelder rund um die Möglichkeiten des „Gateways“ entwickelt werden. Es ist bereits im Gesetz angelegt, dass diese Zähler für Mehrwertdienstleistungen (auch weit über Energie hinaus bis hin zu Produktverkäufen) eingesetzt werden sollen. Inwieweit Stadtwerke dies überhaupt nutzen dürfen oder aber nutzen sollten, steht noch nicht fest.

5. Öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die in § 17 des Gesellschaftsvertrages verankerte öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2017 jederzeit erfüllt. Tatbestände, die auf eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung hinweisen, sind der Geschäftsführung nicht bekannt.

Nümbrecht, 24. Mai 2018

gez. Marion Wallerus
(Geschäftsführerin)

Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH

Name: Gemeindewerke Nümbrecht
Netz GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

GNN

Gründung: 02.11.2010

Handelsregister: Amtsgericht Siegburg HRB 11271

Finanzamt: Gummersbach

Steuernummer: 212/5804/0826

Gesellschaftsvertrag: Fassung vom 02.11.2010

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: EUR 25.000,00

Organe: 1.) Geschäftsführung
2.) Gesellschafterversammlung

Gesellschafter: Alleinige Gesellschafterin ist die
Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

**Gegenstand
des Unternehmens/
Öffentlicher Zweck**

der Beteiligung: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsvorsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte durchzuführen, die der Zweckereicherung mittelbar oder unmittelbar dienen. Sie kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, Unternehmen in beliebiger Form beteiligen, Unternehmensverträge abschließen sowie Verteilungsanlagen für Elektrizität pachten und erwerben.

Geschäftsführung: Marion Wallerus

**Gesellschafter-
versammlung:** Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

**Direkte
Finanzbeziehungen:** Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.
Zwischen der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH und der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 02.11.2010.

**Indirekte
Finanzbeziehungen:** Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs- schuld	Restschuld 31.12.2017
1.) Ausfallbürgschaft	2.150.000 EUR	1.325.500 EUR

In 2017 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 6.627,50 EUR von der GNN gezahlt.

**Sonstige
Finanzbeziehungen:** ...die nicht aus der Trägerschaft resultieren, existieren nicht.

Bilanzübersicht**Aktiva in Euro**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A. Anlagevermögen	4.379.450,00	4.255.196,62	4.125.404,00
B. Umlaufvermögen	80.194,58	125.701,94	150.471,97
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.650,97	1.055,52	17.010,31
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	78.543,61	124.646,42	133.461,66
Summe Aktiva	<u>4.459.644,58</u>	<u>4.380.898,56</u>	<u>4.275.875,97</u>

Passiva in Euro

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A. Eigenkapital	2.550.000,00	2.550.000,00	2.550.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.525.000,00	2.525.000,00	2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	308.115,22	280.654,31	254.238,68
C. Rückstellungen	7.000,00	6.150,00	5.650,00

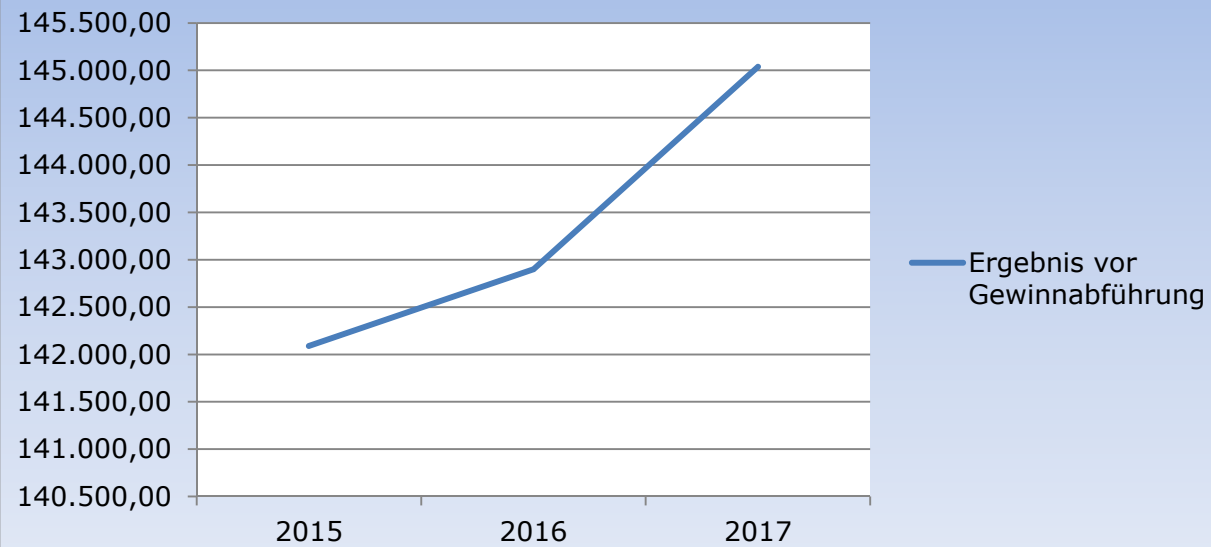
D. Verbindlichkeiten	1.594.529,36	1.544.094,25	1.465.987,29
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.527.500,00	1.426.500,00	1.325.500,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.240,28	2.700,11	25.142,63
III. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	57.151,58	107.761,64	101.195,90
IV. Verbindlichkeiten ggü. der Gemeinde	7.637,50	7.132,50	6.627,50
V. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	7.521,26

Summe Passiva	<u>4.459.644,58</u>	<u>4.380.898,56</u>	<u>4.275.875,97</u>
----------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

in Euro	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	501.633,03	533.101,80	537.255,91
2. sonstige betriebliche Entgelte	0,00	42,00	0,00
3. Abschreibungen	188.871,45	-190.125,12	-192.087,44
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.224,77	-69.488,08	-72.087,82
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-66.156,12	-61.964,64	-57.773,12
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209.380,69	211.565,96	215.307,53
7. Ertrag	-67.292,00	-68.667,00	-70.270,00
8. Ergebnis vor Gewinnabführung	142.088,69	142.898,96	145.037,53
9. Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	142.088,69	-142.898,96	-145.037,53
10. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

8. Ergebnisse vor Gewinnabführung GNN



Anlagen zum Haushaltsplan

Bilanz der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht, zum 31. Dezember 2017

Aktivseite

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
1. Technische Anlagen	4.125.404,00		4.251.977,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-		3.219,62
		4.125.404,00	4.255.196,62
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17.010,31	1.055,52
II. Guthaben bei Kreditinstituten		133.461,66	124.646,42
		<u>4.275.875,97</u>	<u>4.380.898,56</u>

Passivseite

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.525.000,00		2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
		2.550.000,00	2.550.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		254.238,68	280.654,31
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		5.650,00	6.150,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.325.500,00		1.426.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.142,63		2.700,11
3. Verbindlichkeiten ggü verb. Unternehmen	101.195,90		107.761,64
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	6.627,50		7.132,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.521,26		0,00
		1.465.987,29	1.544.094,25
		<u>4.275.875,97</u>	<u>4.380.898,56</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)**

	<u>2017</u> €	<u>Vorjahr</u> €
1. Umsatzerlöse	537.255,91	533.101,80
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	42,00
3. Abschreibungen	-192.087,44	-190.125,12
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-72.087,82	-69.488,08
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57.773,12	-61.964,64
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-70.270,00</u>	<u>-68.667,00</u>
7. Ergebnis nach Steuern	145.037,53	142.898,96
8. Aufgrund eines Ergebnisabführungs- vertrages abgeführter Gewinn	<u>145.037,53</u>	<u>142.898,96</u>
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) wurde mit notariellem Vertrag vom 2. November 2010 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Nümbrecht.

Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Siegburg erfolgte am 23. November 2010 unter der Nummer HRB 11271.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsfürsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Seit dem Geschäftsjahr 2011 liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Verpachtung des von der AggerEnergie GmbH zum 01.01.2011 käuflich erworbenen Gasnetzes.

Zwischen der GNN als Eigentümerin und der Gemeinde wurde am 23. Dezember 2010 der entsprechende Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 besteht mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser wurde am 9. April 2014 aufgrund geänderter gesetzlicher Anforderungen angepasst.

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und wird ausschließlich von der GWN gehalten. Die Kapitalrücklage über 2.525 T€ betrifft eine Kapitaleinlage der GWN zur Kaufpreisfinanzierung des Gasnetzes.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin ist Frau Marion Wallerus bestellt.

2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes

Das erworbene Gasrohrnetz wird langfristig an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Der Pachtvertrag ist von den Vertragsparteien im Geschäftsjahr entsprechend der getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden.

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuss von 145 T€ (vor Ergebnisabführung) erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die GWN abzuführen. Das Ergebnis liegt knapp über dem Vorjahresniveau und aufgrund von Investitionen in den Ausbau des Gasnetzes über den für 2017 gesetzten und prognostizierten Erwartungen.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse (gesamt 537 T€) betreffen mit 461 T€ vor allem die Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes. Auf die Erträge aus der Auflösung der vereinnahmten Ertragszuschüsse entfallen 42 T€. Die vereinnahmte Konzessionsabgabe beträgt im Geschäftsjahr 34 T€.

An Abschreibungen konnten 192 T€ verrechnet werden.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen 30 T€ auf das Betriebsführungsentgelt der GWN.

Der Zinsaufwand sinkt aufgrund der Darlehenstilgungen. Die Ertragssteuern betreffen die Körperschaft- und Gewerbesteuerumlagen.

Von dem erwirtschafteten Gewinn über 145 T€ sind in 2017 vorab an die GWN 89 T€ abgeführt worden.

Die Investitionen belaufen sich auf 62 T€ und betreffen im Wesentlichen den Ausbau des Gasnetzes in der Ortschaft Oberbreidenbach, Bierenbachtal und Stockheim sowie Gashausanschlüsse.

Das im Jahr 2011 aufgenommene Darlehen ist mit 101 T€ planmäßig getilgt worden. Die Eigenkapitalquote beträgt 59,6 % (2016: 58,2 %).

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, die anfallenden Aufwendungen durch die bereitgestellte Liquidität zu tragen.

4. Prognosebericht, Chancen und Risiken sowie zukünftige Entwicklung

Die Gesellschaft wird in den nächsten Geschäftsjahren zunächst ausschließlich Einnahmen aus der Verpachtung des Gasnetzes erzielen. Das Pachtentgelt orientiert sich an den Vorgaben der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) und ist somit bezüglich seiner Höhe fixiert.

Der Kaufpreis des Gasnetzes wurde solide finanziert, so dass langfristig eine stabile Finanzierungsbasis gewährleistet ist.

Auf der Grundlage von vorliegenden Planungsrechnungen wird für 2018 ein Jahresüberschuss von 138 T€ prognostiziert. Mittelfristig werden Jahresüberschüsse (vor Ergebnisabführung) zwischen 131 und 136 T€ erwartet. Das Innenfinanzierungspotential der GNN genügt, um die Mittel für die laufenden Darlehnstilgungen und die Gewinnabführung zu erwirtschaften.

Sollte die Festlegung der Bundesnetzagentur zu geringeren Eigenkapitalzinsen führen, wären sinkende Erlösobergrenzen zu erwarten. Dies könnte sich auch negativ auf das Pachtentgelt auswirken. Aus den vorliegenden Planrechnungen sind keine Risiken ersichtlich, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden könnten. Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Liquidität wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der an aktuelle Veränderungen angepasst wird.

Mittelfristig werden durch die Verpachtungstätigkeit Überschüsse prognostiziert. Die Verpachtung des Gasnetzes ist vertraglich über einen Zeitraum von 20 Jahren festgelegt. Somit sind langfristig gesicherte Pachteinnahmen gewährleistet, die den Grundstein für eine positive Entwicklung der Gesellschaft legen.

5. Tätigkeitsabschluss gem. § 6a EnWG

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Gasverteilung (Verpachtung).

Nümbrecht, den 9. März 2017

gez. Marion Wallerus
(Geschäftsführerin)

Nümbrechter Kur GmbH

Name: Nümbrecht Kur GmbH

Logo:



Sitz: Nümbrecht

Heilklimatischer Kurort
der Premium Class
NÜMBRECHT

Gründung:	19.06.1974
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7443
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0349
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.600,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.

Die Beteiligung an Gesellschaften, die dem gleichen Zweck dienen.

Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern.

Geschäftsführung: Hilko Redenius

**Gesellschafter-
versammlung:** Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:	Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
	Ost, Angela (Vors.)	Bestgen, Manfred
	Chauvaux-Holberg, Karin	Schillings, Kalle
	Friedrichs, Holger	N.N.
	Horn, Dagmar	N.N.
	Schmidt-Trilken, Petra	Lang, Markus
	Schmitz, Dagmar	Hauschildt, Gisa
	Bendix, Thomas	N.N.
	Witten, Ursula	Frommhold, Carsten
	Brinkschröder, Frank	Hellbusch, Thomas
	Schmeis-Noack, Heidrun	N.N.
	Michalke, Detlef	Rogowski, Jürgen
	Demmer, Werner (stv.Vors.)	Daub, Henry (ab...)
	Schneider, Manfred	N.N.
	Hagelstein, Rüdiger	Hagelstein, Bianca
	(ab...)	(ab...)

**Bewertung
der Finanzanlage:**

Das Unternehmen ist nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Der Unternehmenswert wurde zum Stichtag 01.01.2009 mit 30.400 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

**Direkte
Finanzbeziehungen:**

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

**Indirekte
Finanzbeziehungen:**

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

**Sonstige
Finanzbeziehungen:**

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2017 an die Nümbrechter Kur GmbH einen Zuschuss in Höhe von 167.266,40 EUR für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen.

Die Kur GmbH zahlte in 2017 für die im Rathaus angemieteten Flächen Miete und Nebenkosten i. H. v. 11.356,89 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht**Aktiva in Euro**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A. Anlagevermögen	24.600,50	21.217,00	20.828,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,50	0,50	1,00
II. Sachanlagen	24.600,00	21.216,50	20.827,50
B. Umlaufvermögen	46.814,48	45.575,60	49.549,14
I. Vorräte	3.823,52	7.575,61	7.065,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.505,08	5.311,77	12.196,12
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.485,88	32.688,22	30.287,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.412,63	2.989,34	2.320,47
Summe Aktiva	<u>72.827,61</u>	<u>69.781,94</u>	<u>72.698,11</u>

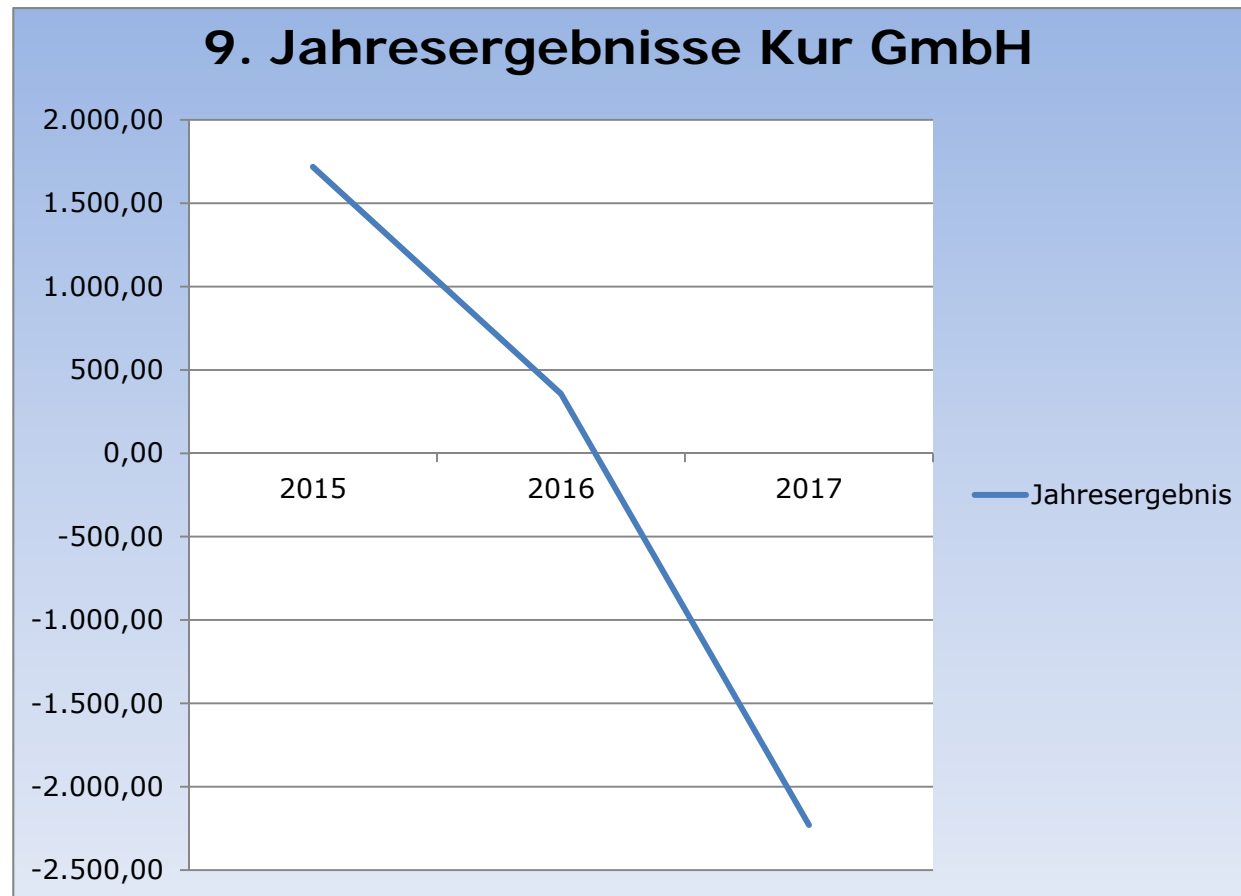
Passiva in Euro

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
A. Eigenkapital	38.228,03	38.585,84	36.356,90
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Gewinnvortrag	10.910,91	12.628,03	12.985,84
III. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.717,12	357,81	-2.228,94

B. Rückstellungen	5.100,86	3.300,00	3.600,00
C. Verbindlichkeiten	22.709,69	25.183,42	31.324,80
I. Verbindlichkeiten			
aus Lieferungen und Leistungen	2.229,08	2.444,18	9.601,23
II. sonstige Verbindlichkeiten	20.480,61	22.739,24	21.723,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.789,03	2.712,68	1.416,41
Summe Passiva	<u>72.827,61</u>	<u>69.781,94</u>	<u>72.698,11</u>

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

in Euro		2015	2016	2017
1.	Umsatzerlöse	279.041,84	264.057,20	262.488,23
2.	sonstige betriebliche Erträge	5.936,56	118,40	198,35
3.	Materialaufwand	-26.556,27	-19.789,50	-24.651,87
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-26.556,27	-19.789,50	-24.651,87
4.	Personalaufwand	-105.134,70	-106.874,41	-108.355,73
	a) Löhne und Gehälter	-88.888,50	-91.049,92	-95.327,55
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-16.246,20	-15.824,49	-13.028,18
5.	Abschreibungen	-3.801,56	-3.681,50	-3.392,90
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-144.758,89	-132.459,53	-126.495,80
7.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.726,98	1.370,66	-209,72
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.008,86	-1.012,85	-2.019,22
9.	Jahresergebnis	<u>1.718,12</u>	<u>357,81</u>	<u>-2.228,94</u>



Anlagen zum Haushaltsplan

BILANZ
Nümbrecht Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht
zum
31. Dezember 2017

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	0,50	II. Gewinnvortrag		12.985,84	12.628,03
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss		-2.228,94	357,81
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		20.827,50	21.216,50	B. Rückstellungen			
B. UMLAUFVERMÖGEN				1. sonstige Rückstellungen	3.600,00		3.300,00
I. Vorräte						3.600,00	3.300,00
1. fertige Erzeugnisse und Waren		7.065,29	7.575,61	C. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.601,23		2.444,18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.414,14		3.422,90	- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 2.372,88 (EUR 337,57)			
- davon gegen Gesellschafter EUR 2.745,47 (EUR 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.444,18 (EUR 2.229,08)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	781,98		1.888,87	2. sonstige Verbindlichkeiten	21.723,57		22.739,24
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		12.196,12	5.311,77	- davon aus Steuern EUR 900,24 (EUR 684,68)		31.324,80	25.183,42
		30.287,73	32.688,22	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.739,24 (EUR 20.480,61)			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.320,47	2.989,34	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.416,41	2.712,68
	72.698,11		69.781,94			72.698,11	69.781,94

Anlagen zum Haushaltsplan

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Nümbrecht Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>262.488,23</u>		<u>264.057,20</u>
2. Gesamtleistung		262.488,23	264.057,20
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	198,35		118,40
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	198,35	<u>0,00</u> 118,40
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-24.651,87	-19.789,50
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-95.327,55		-91.049,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-13.028,18</u>	-108.355,73	<u>-15.824,49</u> -106.874,41
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		-3.392,90	-3.681,50
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	-11.356,89		-11.085,87
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-1.377,74		-1.325,29
ac) Reparaturen und Instandhaltung	0,00		-1.665,00
ac) Werbe- und Reisekosten	-1.872,34		-3.196,08
ad) verschiedene betriebliche Kosten	-104.001,54		-120.156,65
	<u>-118.608,51</u>	<u>-118.608,51</u>	<u>-137.428,89</u>
Übertrag		7.677,57	-137.428,89

Anlagen zum Haushaltsplan

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	-118.608,51	7.677,57	-137.428,89
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-3.185,00</u>	-126.495,80	<u>-3.185,00</u> -132.459,53
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-209,72	1.370,66
10., Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-2.019,22</u>	<u>-1.012,85</u>
11. Jahresüberschuss		<u>-2.228,94</u>	<u>357,81</u>

Nümbrechter Kur GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Nümbrechter Kur GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Die Gesellschaft fungiert als Tourismuszentrale für die gesamte Gemeinde. Seit 1987 ist Nümbrecht Heilklimatischer Kurort. 1995 eröffnete die Rhein-Sieg-Klinik mit 280 Betten ihr Rehabilitationsangebot in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie. Im Jahr 2003 wurde Nümbrecht als erste Kommune in NRW die Auszeichnung „Premium Class“ verliehen, eine Neuzertifizierung wurde im Mai 2008 erreicht. Die Klassifizierung ist im Jahre 2014 ausgelaufen. Die Nümbrechter Kur GmbH ist Mitglied im Tourismusverband Oberbergisches Land e.V. (TVO), der im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Rhein-Berg-Tourismus e.V. die „Naturarena Bergisches Land GmbH“ gegründet hat.

In Nümbrecht gab es laut amtlicher Statistik im Jahr 2017 sieben gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Betten (Vorjahr: neun). Insgesamt waren 30.434 Ankünfte (Vorjahr: 32.417) und 131.349 Übernachtungen (Vorjahr 140.056) zu verzeichnen. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 49,7 %. Der Umsatz aus Übernachtungen in Betrieben mit weniger als 10 Betten ist in den Zahlen nicht enthalten. Dadurch sind verlässliche Übernachtungszahlen sowie eine Auslastungsquote für Pensionen und Ferienwohnungen nicht ermittelbar. In Nümbrecht sind 130 Betten aus dem Bereich der Privatvermieter hinzu zu zählen. Nümbrecht konnte auch im Jahre 2017 einen Zuwachs im Tagestourismus verzeichnen. Allein über die Tourist Info Nümbrecht wurden 49 Gruppenarrangements (Geführte Wanderungen, Ortsführungen, kulinarische Führungen , Bergische Kaffeetafel) verkauft. Dazu kamen noch 12 Postkutschen- sowie 14 Wochenendarrangements.

Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr

	Gäste	Übernachtung	Auslastung
Nümbrecht	-7,6 %	-7,2 %	49,7 %
Oberberg. Kreis	+4,2 %	+3,1 %	40,5 %
NRW	+5,1 %	+3,9 %	44,2 %

(Quelle: Stat. Landesamt NRW)

Nümbrecht hatte im Jahr 2017 131.349, der Anteil Nümbrecht an den Übernachtungen im gesamten Gebiet der Naturarena Bergisches Land beträgt 15 %.

1.1 Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 2, Nr.2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.

Der Nümbrechter Kur GmbH obliegen insbesondere die Aufgaben der örtlichen Tourismuszentrale einschließlich der Mitorganisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Schon aufgrund der Tatsache, dass Nümbrecht als Heilklimatischer Kurort anerkannt ist, handelt es sich bei der touristischen Vermarktung der Gemeinde um eine originäre kommunale Aufgabe. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzierung der Nümbrechter Kur GmbH erfolgt zum einen Teil durch einen Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht und zum anderen durch Eigenumsatz. Der Anteil des Gemeindezuschusses an den gesamten Erträgen betrug 2017 rd. 53,3 %, im Vorjahr 52,7 %. Weitere Umsatzerlöse werden aus Verkauf von Pauschalreisen und Gruppenbuchungen, Vermittlungsprovisionen, Anzeigenverkäufen und Eigenveranstaltungen wie Lichterfest, Konzert und Werkkunstmärkte erzielt.

Erträge	2017	WPI 2017	2016
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	262,4	245,7	264,1
Sonst. Betr. Erträge	0,1	0,0	0,1
Betriebsleistung	262,5	245,7	264,2

Den Erlösveränderungen standen folgende Entwicklungen im Aufwand gegenüber:

Aufwand	2017	WPI 2017	2016
	T€	T€	T€
Materialaufwand	24,6	15,8	19,8
Personalaufwand	108,3	106,5	106,9
Abschreibungen	3,3	5,8	3,7
Sonst. betriebl. Aufw.	126,4	117,1	132,4
 Aufw. für Betriebsleistung	 262,6	 245,2	 262,8
Betriebsergebnis	-0,2	+0,5	+1,4
Steuern vom Einkommen	2,0	0,0	1,0
Jahresüberschuss	-2,2	+0,5	+0,4

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus der Erstellung von Prospekten (Gastgeberverzeichnis, Imageprospekt, Postkarte, Kartoffeltage, etc.) sowie der Anschaffung neuer Merchandising- und Werbeartikel. Darüber hinaus sind im Posten Materialaufwand auch die bei den Leistungsträgern eingekauften Vorleistungen enthalten. Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind die Kosten für Anzeigen/Werbung und Eigenveranstaltungen die größten Positionen. Die Kosten für Marketing (Werbung, Anzeigen, Messen) beliefen sich auf zusammen 21,7 T€. Das Lichterfest mit dem Open Air Konzert verursachte Kosten in Höhe von 42,0 T€.

Insgesamt konnte das Wirtschaftsjahr mit einem **Verlust** von **2.228,94 €** abgeschlossen werden.

2.2 Finanzlage

Der Zahlungsmittelbestand hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres von 32.688,22 € um 2.400,49 € auf 30.287,73 € verringert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum Bilanz-Stichtag um 6.141,38 € auf 31.324,80 € erhöht.

2.3 Vermögenslage

Die Vermögenslage der Kur GmbH zeigt für 2017 folgende Veränderungen: Die Bilanzsumme steigt gegenüber dem Vorjahr von 69.781,94 € um 2.916,17 € auf 72.698,11 €. Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft beträgt jetzt 36.356,90 € (Vorjahr 38.585,84 €). Die Eigenkapitalquote ist von 55,29 % auf 50,01 % gesunken.

3. Risikobericht

Die Nümbrechter Kur GmbH arbeitet, wie auch in den vergangenen Jahren angemerkt, mit einem sehr eng begrenzten Budget. Die Finanzierung erfolgt auch im Plan des Jahres 2017 aus Mitteln der Gemeinde sowie durch Eigenumsätze.

3.2 Prognosebericht

Bis 2028 ist Nümbrecht weiterhin Heilklimatischer Kurort. In einer zweijährigen Messreihe durch den Deutschen Wetterdienst wurden die Voraussetzungen überprüft und gemessen. Die abschließende Prüfung hat ergeben, dass die Voraussetzungen für die Bestätigung der Anerkennung als Heilklimatischer Kurort nachgewiesen worden sind. Damit ist die Gemeinde Nümbrecht berechtigt bis 2028 weiterhin den Titel Heilklimatischer Kurort zu tragen. Im Jahre 2017 konnte ebenfalls eine Badeärztin für Nümbrecht neu gewonnen werden, so dass damit auch die Voraussetzungen für eine ambulante Kur gegeben ist.

Dem Trend der Digitalisierung wird weiter Rechnung getragen. Im Juni 2017 ist die Lauschtour App kostenlos auf dem Markt erschienen. Mit Hilfe des Smartphones wird der Besucher auf einen Rundgang durch Nümbrecht mitgenommen. Im Juni 2018 geht die neue Homepage der Gemeinde Nümbrecht online. Seit Oktober 2017 haben ein Arbeitskreis aus allen Fachbereichen und der Tourist Info diese entwickelt und erarbeitet. Modern, übersichtlich, einfach zu handhaben und barrierefrei präsentiert sich die neue Internet Seite.

Das Lichterfest 2017 war wieder ein großer Erfolg für Nümbrecht. Für 2018 wird das Lichterfest als Großveranstaltung gesehen. Damit verbunden sind höhere Auflagen im Sicherheitskonzept. Um noch weitere Entfluchtungsmöglichkeiten im Kurpark zu schaffen, wird das Gelände um die Bühne umgestaltet. Nach wie vor wird das Lichterfest ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern aus Vereinen bestritten.

Die jüngsten Zahlen der amtlichen Statistik NRW für Januar 2018 weisen ein Plus von 6,5 % aller Übernachtungen aus. Auch im Tagestourismus ist weiterhin eine konstante Nachfrage zu verzeichnen. Die Buchungen im ersten Quartal 2018 bestätigen die Tendenz.

Nümbrecht, den 17.05.2018

gez. Hilko Redenius
Geschäftsführer

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

Die Erläuterungen sind wie folgt aufgebaut:

Ifd. Nr.:	Bezeichnung Konto	Planansatz
	Erläuterungen zum Konto	
	Hochrechnung/vorl. Ergebnis 2018	
		31.12.2018

Umsatzerlöse:

zu 1.:	Zuschuss Gemeinde	153.430 €
	Zuschuss Gemeinde	
		151.910 €
zu 2.:	Erträge Postkutsche	0 €
	Der regelmäßige Linienverkehr mit der Postkutsche wurde zum Saisonende 2018 eingestellt.	
		6.974 €
Zu 3.:	Erträge Prospektfamilie	15.000 €
	Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf der Leistungsträger. Gastgeber und Pauschalen werden jährlich gedruckt, die anderen Prospekte bei Bedarf. In den Anzeigenpreisen ist auch der Eintrag auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht enthalten. - siehe hierzu korrespondierend die Position 6.	
		8.330 €
Zu 4.:	Verkauf Merchandising	2.000 €
	Einnahmen aus dem Verkauf von Nümbrechter Merchandising Artikeln wie Wanderkarten, Kochbücher, Tassen, Postkarten, Autoaufkleber oder Bergisch Pur Produkte. Alle Artikel sind im Warenbestand der Kur GmbH. - siehe hierzu korrespondierend die Positionen 12 und 14.	
		1.385 €
Zu 5.:	Pauschalen / Vermittlung	5.000 €
	Einnahmen aus dem Verkauf eigener Pauschalreisen, Gruppen- und Tagesangeboten. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Sie vermittelt aus Haftungsgründen keine Angebote der	

	<p>Leistungsträger mehr, sondern bewirbt diese lediglich. Seit 2015 berechnet die Kur GmbH keine Provisionen mehr. - siehe hierzu korrespondierend die Position 33.</p>	6.679 €
Zu 6.:	<p>Erträge Internet</p> <p>Einnahmen für die Bannerwerbung auf der Homepage. Mit der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden und den Gemeindewerken Nümbrecht bestehen Werbeverträge für die Werbung auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht. In den Anzeigenpreisen für die Prospekte ist der Eintrag auf der Homepage der Gemeinde enthalten. Siehe hierzu korrespondierend die Position 3.</p>	8.000 €
		7.202 €
Zu 7.:	<p>Sonstige Erträge</p> <p>Einnahmen aus Werbekostenzuschüssen für die Erstellung von Prospekten und Flyern, Vermietung der Pedelegs, freiwilliger Anteil der Gäste an den Prospektversandkosten, Erlöse aus den Vorverkaufsgebühren für Veranstaltungen, Erlöse aus der Klassifizierung der Ferienwohnungen sowie dem Verkauf von Briefmarken, Zuschuss Förderkreis Kultur für Kurkonzerte.</p> <p>Für die Erstellung von Prospekten erhält die Kur GmbH Werbekostenzuschüsse, durch die die Druck- und Gestaltungskosten finanziert werden. - siehe hierzu korrespondierend die Position 13.</p> <p>Die Kur GmbH ist Inhaber von 5 Pedelegs, die im Park-Hotel stationiert sind, die Vermietung erfolgt über die Rezeption des Park-Hotels. Die Kur GmbH trägt die Kosten für die Wartung der Räder (2 mal jährlich). Für die Vermietung erhält das Park-Hotel eine Verwaltungspauschale in Höhe von 25% des Umsatzes von der Kur GmbH. - siehe hierzu korrespondierend die Position 33.</p> <p>Um die Portokosten für den Prospektversand zu minimieren, werden die Gäste um einen freiwilligen Anteil in Höhe von 2,50 € an den Portokosten im Anschreiben gebeten. - siehe hierzu korrespondierend die Position 20.</p> <p>Für den Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen erhält die Kur GmbH eine Vorverkaufsgebühr in Höhe von i.R. 10% des Eintrittspreises.</p> <p>Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbands und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig. - siehe hierzu korrespondierend die Position 35.</p> <p>Seit 2018 wird die Buchführung mit Datev gemacht. Die Software wird gemeinsam mit der BEG genutzt. Der Anteil der BEG wird an die Kur GmbH erstattet. - siehe hierzu korrespondierend die Position 26.</p>	13.150 €
		15.856 €
Zu 8.:	<p>Erträge Eigenveranstaltungen</p> <p>Einnahmen aus den Standgebühren des weihnachtlichen Werkkunstmarktes und des Osterwerkkunstmarkt, Erlöse vom Lichterfest und anderen Konzertveranstaltungen.</p>	63.400 €
		103.175 €

Zu 9:	Sonstige betriebliche Erträge	0 €
	Außerplanmäßige, unregelmäßige Einnahmen. Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen.	
		149 €

Aufwendungen:**Materialaufwand:**

zu 10.:	Kosten Prospektfamilie	7.000 €
	Kosten für die Gestaltung und den Druck der Prospektfamilie. Das Gastgeberverszeichnis und der Prospekt Pauschalen erscheinen jährlich. - siehe hierzu korrespondierend die Position 3	
		12.084 €

Zu 11.:	Kosten Karten / Pläne	500 €
	Kosten für Wanderkarten, Umgebungsplan und Orientierungspläne. Diese werden teilweise zum Verkauf angeboten. – siehe hierzu korrespondierend die Position 4.	
		500 €

Zu 12.:	Kosten Werbemittel zum Verkauf	1.000 €
	Kosten für Merchandising Artikel Die Merchandising Artikel wie T-Shirts, Tassen, Taschen, Bücher, Wanderführer oder Bergisch Pur Produkte werden von der Kur GmbH angeschafft und gehen in den Warenbestand ein. – siehe hierzu korrespondierend die Position 4.	
		0 €

Zu 13.:	Kosten sonstige Druckerzeugnisse	1.000 €
	Kosten für die Erstellung von Info- und Werbeflyern sowie weiterer Broschüren. Neben der Nümbrechter Prospektfamilie werden noch weitere Broschüren und Flyer, z.B. „Bergische Kaffeetafel“, „ein Rundgang durch Nümbrecht“ oder „Wandern“ angeboten. Der Prospekt anlässlich der Kartoffeltage ist eine Kooperation mit der Nümbrechter Aktionsgemeinschaft. - siehe hierzu korrespondierend die Position 7.	
		3.142 €

zu 14.:	Kosten Berg. Pur	0 €
	Kosten für die Bergisch Pur Produkte. – siehe hierzu korrespondierend die Position 4.	
		5 €

Personalaufwand:

zu 15.+16.	Löhne und Gehälter, soz. Abgaben	125.608 €
	Lohnkosten für Festangestellte sowie Aushilfen. In 2018 erfolgte eine Anpassung der Löhne in Anlehnung an den Tarif Touristiker/Vertrieb sowie eine regelmäßige Zahlung von Weihnachtsgeld in Höhe von 80%. Die Arbeitsverträge wurden angepasst. Im Wochenenddienst, in Urlaubszeiten, bei Krankheiten der Festangestellten sowie bei Sonderveranstaltungen werden Aushilfen eingesetzt. Die Kur GmbH übernimmt auch Aufgaben der Rathauszentrale. Die Kur GmbH erhält einen Zuschuss über den LVR (480,00 €/Monat). Gesetzliche soziale Abgaben, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Erstattungen der Krankenkasse im Krankheitsfall. Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter erhält die Kur GmbH im Krankheitsfall eine Erstattung der Lohnzahlungen als Ausgleich von den jeweiligen Krankenkassen. Diese entspricht zwischen 60 – 70 % des Bruttolohnes (variiert nach Krankenkasse).	
		122.403 €

Abschreibungen:

Zu 17.:	Abschreibungen	6.000 €
	Abschreibungen für Sachanlagen und GWG. Die Anlagengüter wie Internetauftritt, Ladeneinrichtung sowie EDV Anlagen werden linear abgeschrieben. 12 Weihnachtsbuden wurden angeschafft und auf zehn Jahre abgeschrieben. Auf dem Bus des Jugendzentrums wurde eine Werbefläche für 5 Jahre gekauft. Die Kosten werden linear abgeschrieben. Für Messeauftritte wurde in 2017 ein Messestand angeschafft. In 2018 ist die neue Homepage der Gemeinde Nümbrecht erstellt worden.	
		7.000 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Zu 18.:	Sonstige betriebliche Aufwendungen	800 €
	Restbuchwerte und Buchverluste von anlagenabhängigen Sachanlagen. Zinsen für die Weihnachtsmarktbuden.	800 €

Geschäftsräume:

Zu 19.:	Miete / Strom	12.481 €
	Kosten für die Miete sowie anteilige Nebenkosten für die Räumlichkeiten. Ebenso enthalten sind evtl. anfallende Instandsetzungsarbeiten. Die Miete sowie die Nebenkosten für die Räumlichkeiten der Kur GmbH im Rathaus werden monatlich an die Gemeinde überwiesen.	
		12.024 €

Verwaltungskosten:

Zu 20.:	Porto, Fax, Tel. Gebühren	4.000 €
	Kosten für Porto und Telefongebühren Festnetz sowie Diensthandy. Sämtliche Post wird über die Zentrale des Rathauses verschickt. Für das Porto wird quartalsweise ein Abschlag gezahlt, eine Abrechnung erfolgt jährlich am Jahresende.	
		4.177 €

Zu 21.:	Versicherungen	1.500 €
	Beiträge für Versicherungen. Die Kur GmbH hat Versicherungsverträge für Unfall, Eigenschaden, Kunstaussstellungen sowie Haftpflicht. Da die Kur GmbH als Reiseveranstalter bei Pauschalreisen auftritt, entstehen Gebühren für die Sicherungsscheine.	
		1.449 €

Zu 22.:	Fachliteratur	300 €
	Die Abonnements für Tageszeitungen oder andere Zeitschriften wurden in 2013 alle gekündigt. Lediglich die Bücherei für Nümbrecht wird weiterhin in Form eines Abos für eine Tageszeitung unterstützt. Dafür dürfen die Kurgäste die Leistungen der Bücherei in Anspruch nehmen.	
		237 €

Zu 23.:	Reise- und Bewirtungskosten	250 €
	Fahrtkosten für Mitarbeiter. Die Kur GmbH verfügt über keinen Dienstwagen. Mitarbeiter erhalten eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 0,30 €.	
		331 €

Zu 24.:	Allg. Bürobedarf	1.000 €
	Kosten für Büromaterial. Das komplette Büromaterial wird im Internet bestellt und geliefert.	
		1.704 €

Anlagen zum Haushaltsplan

Zu 25.:	Bankspesen	800 €
	Kontoführungskosten	1.061 €
Zu 26.:	Wartung Internet	4.100 €
	Kosten für die jährliche Wartung sowie EDV Software. Ab 2018 wird die Buchführung auf Datev umgestellt. Es wird eine gemeinsame Lizenz mit der BEG gekauft. Jährlich fallen 3.700 € Gebühren für beide Unternehmen an, die Kur GmbH erhält die Kosten für die BEG anteilmäßig erstattet. S. hierzu korrespondierend die Position 7. Eine jährliche Gebühr für den Internetauftritt der Gemeinde Nümbrecht wird von der Fa. Extendit Solutions erhoben.	4.141 €
Zu 27.:	Wirtschaftsprüfer	3.500 €
	Der Jahresabschluss der Kur GmbH wird ab 2018 selbst erstellt, die Prüfung des Abschlusses übernimmt die Kanzlei Bauer, Soest und Partner (Wiehl).	3.605 €
zu 28.:	Gebühren / Beiträge	1.200 €
	Mitgliedsbeiträge sowie Künstlersozialkasse. Gebührenpflichtige Mitgliedschaften bestehen im Verband der Heilklimaten, der IHK und der GEZ. Für die Künstlersozialkasse wird eine Vorrauszahlung aufgrund des Vorjahres fällig und jährlich abgerechnet.	980 €
zu 29.:	Sonstiges	1.000 €
	Unter sonstige Kosten fallen u.a. die vierteljährlichen Abschläge zur BAD Gesundheitsfürsorge, Gebühren für die Bannerwechsel sowie Sitzungsgelder für Aufsichtsratsmitglieder.	1.947 €

Allgemeinen Kosten:

Zu 30.:	Postkutsche	0 €
	Der regelmäßige Linienverkehr wurde zum Ende der Saison 2018 eingestellt.	14.658 €

Zu 31.:	Eigenveranstaltungen Kosten für die Abwicklung der Veranstaltungen. Beim Lichterfest entstehen Kosten für Bühne, Technik, Gagen, das Ballonglühen, das Feuerwerk, Gema, Plakate, Werbung, Sicherheitswache, Genehmigungen, Food and Beverage sowie Bierpavillons, Getränkewagen und Toilettenwagen. Die Veranstaltung wird komplett über die Einnahmen finanziert. Auf- und Abbaukosten für die Werkkunstmärkte, Miete für den Saal Schloss Homburg im Park-Hotel sowie die Werbung für die Veranstaltungen. Andere Eigenveranstaltungen, z.B. Autofreier Sonntag oder Maibaum stellen. Siehe hierzu korrespondierend die Position 8.	63.000 €
		68.105 €
Zu 32.:	Kurkonzerte Kosten für die Gagen der Orchester, die Gema sowie die Bewirtung der Orchester durch das Park-Hotel. Jährlich werden 10 Kurkonzerte mit verschiedenen Orchestern im Kursaal durchgeführt. Es wird kein Eintritt erhoben. Dafür fallen Gema Gebühren an, die jährlich in einer Pauschale gezahlt werden. Die Bewirtung der Gruppen erfolgt durch das Park-Hotel und wird von der Kur GmbH erstattet. Die Orchester erhalten eine Gage in Höhe von 205 €.	3.500 €
		3.603 €
Zu 33.:	Einkauf Pauschalen Kosten für die Durchführung der Pauschalen und Gruppenangebote. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Die Leistungen werden bei den Leistungsträgern eingekauft und im Anschluss an die Buchungen abgerechnet. Für die Vermietung der Pedelecs wird eine Provision an das Park-Hotel in Höhe von 25 % des Umsatzes gezahlt. - siehe hierzu korrespondierend die Position 5.	3.500 €
		4.113 €
Zu 34.:	Werbung Kosten für Anzeigen und Messeauftritte. Anzeigen werden als Couponwerbung, redaktionelle Beiträge oder Imageanzeigen geschaltet. Nümbrecht ist mit allen Gastgebern im Prospekt der Naturarena vertreten. Die Kur GmbH präsentiert Nümbrecht auf diversen Messen und öffentlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Bergischen Landtagstag. Für das Jahr 2019 sind Messeauftritte (teilweise in Zusammenarbeit mit der Naturarena geplant): <ul style="list-style-type: none"> • Februar 19 Utrecht • Februar 19 Essen • März Berlin ITB • Bonn ADFCB Radreisemesse • Juni Köln • September Tour Natur Düsseldorf 	15.000 €

	<ul style="list-style-type: none"> • September Bergischer Landschaftstag • September Herbstmarkt Reichshof <p>Zu den 15.000 € sind noch 1.000 € (Kosten für sonstige Druckerzeugnisse), 1.500 € (Werbemittel zum Verkauf) und 7.000 € (Kosten Prospektfamilie) zu addieren.</p>	21.620 €
Zu 35.:	Kosten Klassifizierung	250 €
	Kosten für die Klassifizierung der Ferienwohnungen und Privatpensionen. Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig. - siehe hierzu korrespondierend die Position 7.	147 €
Zu 36.:	Zuwendungen Spenden	0 €
	Spenden an gemeinnützige Vereine. Für die Mitgliedschaft im Förderkreis Kultur erhält die Kur GmbH eine Spendenbescheinigung. Der Förderverein der Feuerwehr Nümbrecht unterstützt die Kur GmbH bei einigen Veranstaltungen und enthält dafür eine Aufwandsentschädigung. Auch in 2018 wurde den Vereinen, die beim Lichterfest seit Jahren mitwirken als Dankeschön eine Spende in Höhe von 300 € / Verein gegeben.	3.948 €
Zu 37.:	Steuer vom Einkommen und Ertrag	2.100 €
	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	1.633 €

Mittelfristige Finanzplanung 2020 bis 2023:

Die Ertrags- und Aufwandspositionen:

- 1. Zuschuss Gemeinde (1 %)
- 15. + 16. Löhne / Gehälter (1,25%)
- 19. Miete / Strom (1,5%)

wurden für die Finanzplanungsjahre zum Vorjahr erhöht.

Frese-Peters-Stiftung

Bilanz zum 31. Dezember 2017
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

AKTIVA			PASSIVA		
	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL	
Sachanlagen				I. Stiftungskapital	3.170.009,66 3.170.009,66
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund- stücken		2.948.052,90	3.013.813,24	II. Ergebnismrücklagen	
				Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	257.600,34 185.691,20
					3.427.610,00 3.355.700,86
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. RÜCKSTELLUNGEN	
I. Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	9.440,00 4.903,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		4.783,25	2. sonstige Rückstellungen	24.068,84 22.414,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	455.484,46		342.501,00		33.508,84 27.317,00
		455.484,46	347.284,25		
II. Guthaben bei Kreditinstituten		59.298,83	23.270,11	C. VERBINDLICHKEITEN	
		514.783,29	370.554,36	1. sonstige Verbindlichkeiten	9.471,14 9.415,78
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 9.415,78 (€ 1.389,33)	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		7.753,79	8.066,04	- davon aus Steuern € 413,8 (€ 0,00)	
		3.470.589,98	3.392.433,64		3.470.589,98 3.392.433,64

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	274.310,84	222.110,99
2. Zinserträge	354,99	739,99
3. sonstige Betriebliche Erträge	3.099,52	48.499,73
4. Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	-10.959,26	-22.055,53
5. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-63.943,35	-49.882,61
6. Rechts- und Beratungskosten	-21.004,41	-20.645,35
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-87.845,44	-60.312,01
8. sonstige Aufwendungen	-6.726,75	-4.479,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	133,28
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15.377,00	-14.690,26
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	71.909,14	99.151,82
13. Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	10.959,26	22.055,53
14. Einstellungen in die Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	-82.868,40	-121.207,35
15. Mittelvortrag	0,00	0,00

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	Seite 2
Allgemeines.....	Seite 2
Aufbau des Wirtschaftsplanes.....	Seite 4
Finanzwirtschaft im Jahr 2018.....	Seite 5
Finanzwirtschaft im Jahr 2019.....	Seite 6
Haushaltssatzung	Seite 11
Erfolgsplanung 2019 und mittelfristige Finanzplanung bis 2023.....	Seite 12
Erläuterungen zum Erfolgsplan.....	Seite 13
Vermögensplanung 2019	Seite 16
Erläuterungen zur Vermögensplanung.....	Seite 16
Bestand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke.....	Seite 17
Geförderte Maßnahmen aus der Mittelverwendung	Seite 18
Stiftungssatzung	Seite 19
Testament (Auszug).....	Seite 21
Vertretung der Stiftung	Seite 22

Vorbericht

Allgemeines

Die Frese-Peters-Stiftung wurde aufgrund der testamentarischen Bestimmungen des 1982 verstorbenen Herrn Dr. Horst Frese, der zuletzt in Nümbrecht wohnte, gegründet. In diesem Testament hat Dr. Frese festgelegt, dass sein gesamtes Vermögen in eine Stiftung eingebracht werden soll, deren Träger die Gemeinde Nümbrecht ist, das heißt die Stiftung selbst ist rechtlich unselbstständig, die Gemeinde muss für die Stiftung handeln.

Das Vermögen von Dr. Frese bestand aus mehreren Immobilien in Wuppertal und Nümbrecht. Dr. Frese hat des Weiteren verfügt, dass die Verantwortung für die Stiftung durch einen Verwaltungsrat übernommen wird, der aus dem Bürgermeister, einem Vorstandsmitglied der Volksbank Oberberg eG und drei Mitgliedern des Rates der Gemeinde Nümbrecht besteht.

Eine weitere Bestimmung im Testament verlangt die Verwaltung der Stiftung nach privatrechtlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages. Die Substanz des Stiftungsvermögens ist grundsätzlich zu erhalten.

Als Zweck der Stiftung hat Dr. Frese die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Nümbrecht sowie die Verschönerung des Ortes Nümbrecht und ähnliche Maßnahmen festgeschrieben. Damit sind die Erträge, die die Stiftung aus ihrem Vermögen erzielt, an diese Zwecke gebunden und dürfen nicht beliebig eingesetzt werden.

Zu dem ererbten Vermögen gehörte auch ein Gebäude im Eigentum der Anton Frese-Erben GmbH, deren alleiniger Gesellschafter Dr. Horst Frese war. Nachdem Mitte der achtziger Jahre entschieden wurde, die Immobilien in Wuppertal komplett zu veräußern, weil die Unterhaltung und Verwaltung der Objekte unwirtschaftlich war, beschloss der Rat der Gemeinde Nümbrecht, die Anton Frese-Erben GmbH für Zwecke der Gemeinde Nümbrecht einzusetzen. Aus diesem Grunde haben sowohl die Gemeinde

Kapitalanlagen in Form von Sacheinlagen, als auch die Frese-Peters-Stiftung Kapitaleinlagen in Höhe der erzielten Verkaufserlöse in die Anton Frese-Erben GmbH eingebracht. Die Anton Frese-Erben GmbH hat mit diesem Kapital u.a. das Park-Hotel errichtet und andere für die Gemeinde sehr wichtige Projekte verwirklicht.

Nach einigen Jahren wurde dann von der Aufsichtsbehörde festgestellt, dass eine Beteiligung der Frese-Peters-Stiftung an der Anton Frese-Erben GmbH aus juristischen Gründen nicht möglich ist. Aus diesem Grunde wurde das Vermögen der Stiftung aus der GmbH heraus genommen.

Da das Vermögen der Frese-Peters-Stiftung aufgrund der testamentarischen Bestimmungen von Dr. Frese zwar gewinnbringend, nicht aber zwangsweise in Nümbrecht angelegt werden muss, wurden Wohnimmobilien in Berlin, ein Einkaufsmarkt in Wiehl und das Haus der Kunst in Nümbrecht erworben.

Anders bei den erzielten Gewinnen: Sie dürfen nur in Nümbrecht – und zwar nur im Ort Nümbrecht – und nur für die genannten Zwecke eingesetzt werden. Dr. Frese war sich der Tatsache bewusst, dass damit bessere Entwicklungschancen gegeben sind, als bei der Investition in ein einzelnes Projekt. Denn diese Klausel versetzt die Gemeinde Nümbrecht, gerade in Zeiten knapper Kassen, in die Lage, mit den aus dem Stiftungsvermögen erzielten Erträgen, Maßnahmen zu finanzieren, die ansonsten aufgrund der prekären Haushaltslage nicht finanzierbar wären. Es muss also das Interesse der Stiftung sein, das Stiftungsvermögen so lukrativ wie möglich anzulegen, um möglichst viele Projekte verwirklichen zu können.

Aufbau des Wirtschaftsplanes

Gemäß den haushaltsrechtlichen Grundlagen, soll der Wirtschaftsplan vor dem zu planenden Jahr verabschiedet werden. Den Gremien ist das Ergebnis des Vorjahres, die Plandaten des laufenden Jahres, das eigentliche Planjahr und die mittelfristige Finanzplanung für drei weitere Jahre zur Verfügung zu stellen.

Der Erfolgsplan und die Vermögensplanung berücksichtigen die mittelfristige Finanzplanung. Der vorliegende Wirtschaftsplan 2019 bildet somit eine mittelfristige Finanzplanung bis 2023 ab. Der Vorbericht verschafft neben einem allgemeinen Teil auch einen Überblick über das Ergebnis des Vorjahres, des laufenden Jahres, des eigentlichen Planjahres und der mittelfristigen Finanzplanung.

Als Anlage zum Wirtschaftsplan wird den Verwaltungsratsmitgliedern eine Übersicht über den Stand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke, eine Übersicht über die Mittelverwendung, die Stiftungssatzung und Auszüge aus dem Testament zur Verfügung gestellt.

Die Kontaktdaten des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sind ebenfalls als Anlage beigelegt.

Finanzwirtschaft im Jahr 2018 (Prognose)

Das Wirtschaftsjahr 2018 stellt sich in Planung und Ergebnis wie folgt dar:

		Plan 2018 in EUR	Prognose 2019 in EUR	Abweichung
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	276.300	272.051	-4.249
2.	Zinserträge	600	419	-181
3.	Sonstige Erträge	0	128	128
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	-90.000	-30.647	59.353
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-51.000	-54.573	-3.573
6.	Rechts- und Beratungskosten	-10.900	-10.776	124
7.	Pachtaufwendungen	-5.772	-5.772	0
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-87.200	-87.127	73
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0
10.	Sonstige Aufwendungen	-9.850	-5.856	3.994
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.178	77.847	55.669
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-19.000	-17.602	1.398
13.	Jahresüberschuss	3.178	60.245	57.067
14.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Leistungen	90.000	30.647	-59.353
15.	<u>Jahresergebnis</u>	<u>93.178</u>	<u>90.892</u>	<u>-2.286</u>

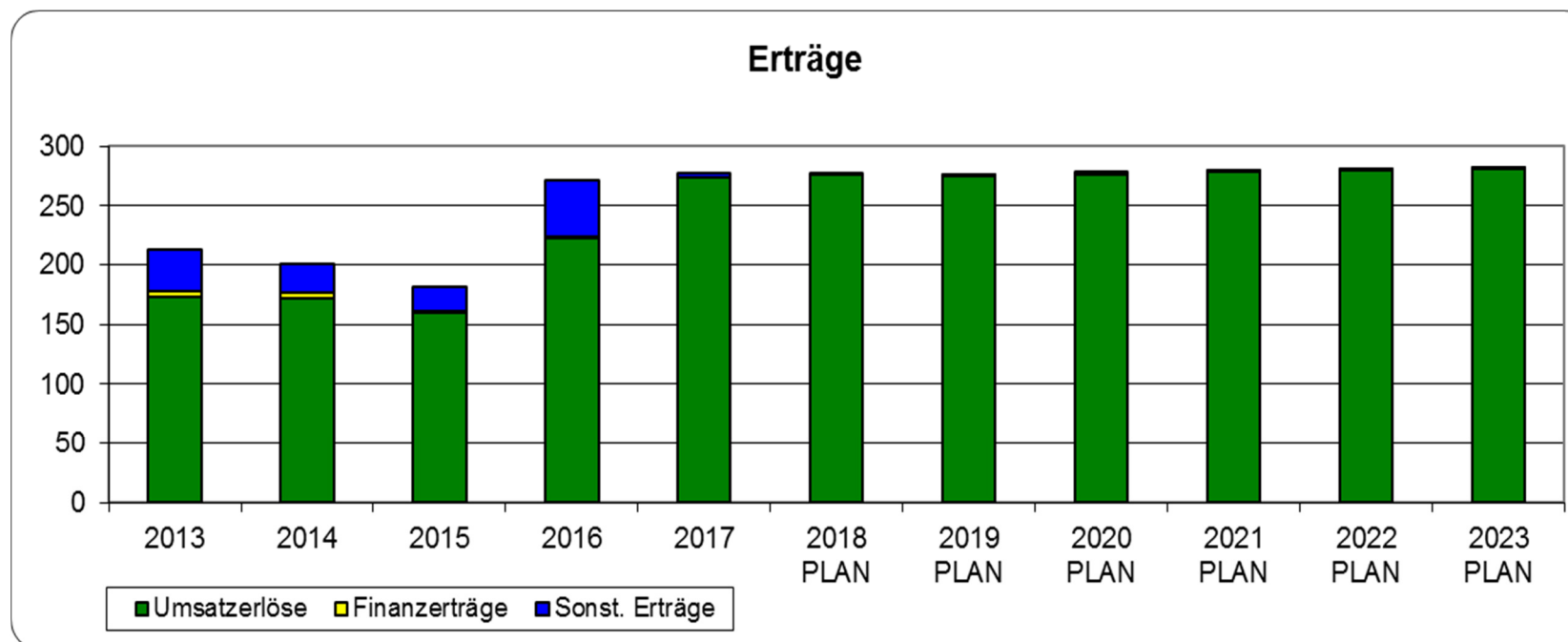
Finanzwirtschaft im Jahr 2019 (Planjahr) und ff

Vermögensplanung

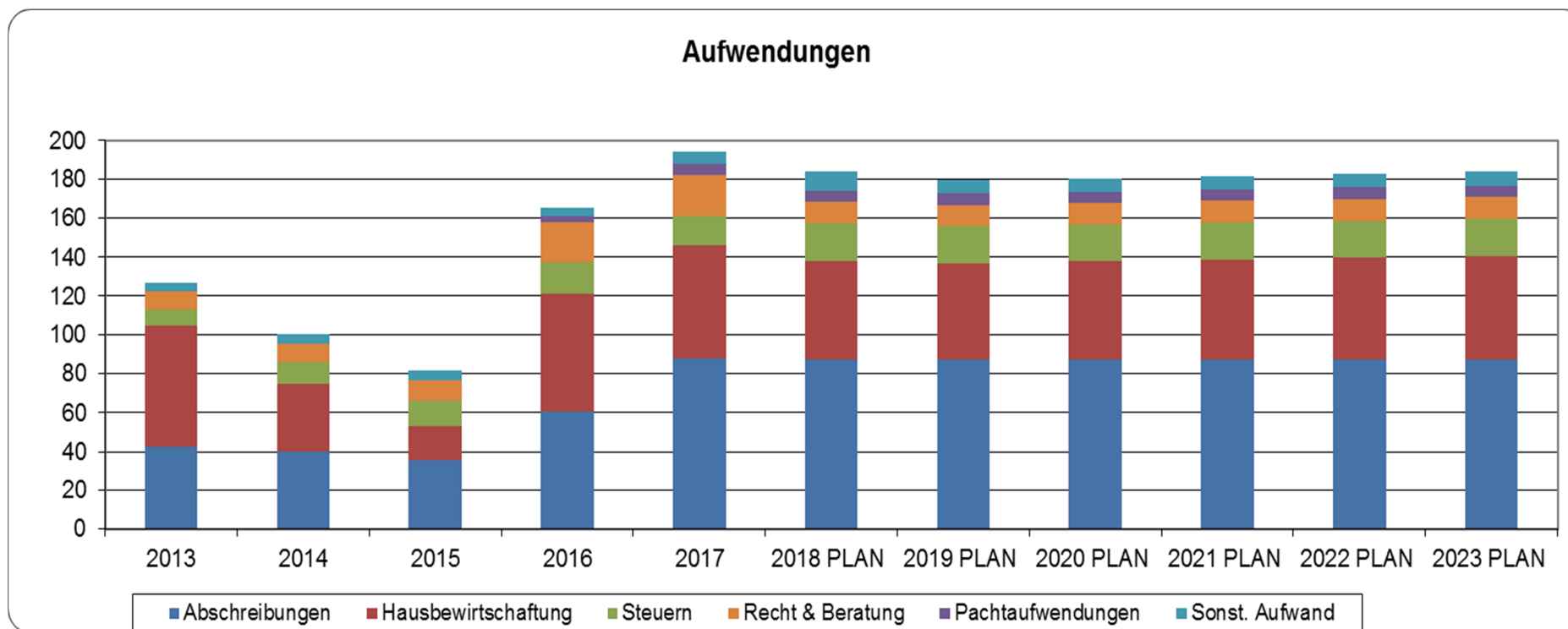
Für 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung werden keine vermögenswirksamen Ausgaben geplant.

Erfolgsplanung

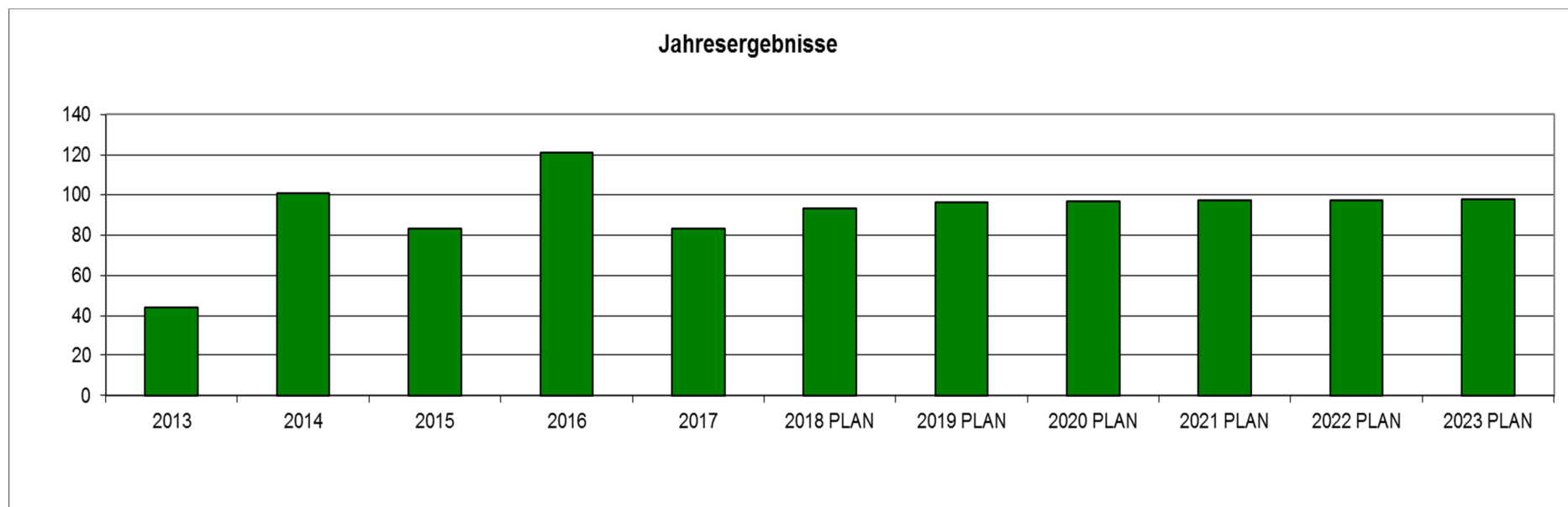
Im Wirtschaftsplan 2019 gehen wir von konstanten Umsatzerlösen aus, es werden aufgrund fehlender geplanter Verkäufe in diesem, und den folgenden Jahren keine sonstigen Erträge geplant. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase, und der Rückführung der an die Gemeinde gegebenen Kassenkredite, wurden die Finanzerträge im Plan 2019 und in der mittelfristigen Planung angepasst.



Die Aufwendungen liegen in der mittelfristigen Erfolgsplanung auf dem Niveau des Vorjahres, da momentan mittelfristig keine weiteren wesentlichen Investitionen geplant werden und keine wesentlichen Kostensteigerungen bekannt sind.



Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:



Kennzahlen

Cashflow

Der Cashflow gibt an, in welchem Umfang der Stiftung im Wirtschaftsjahr liquide Mittel zugeflossen sind, die für Steuerzahlungen, Investitionsauszahlungen oder Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung stehen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Das Eigenkapital versteht sich als Summe aus Stammkapital, Ergebnisvortrag und Jahresergebnis. Eine hohe Eigenkapitalquote ist ein Indikator für eine günstige Vermögensausstattung der Stiftung.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität gibt Aufschluss über die Ertragslage des Unternehmens. Sie besagt, welcher Umsatzanteil als Betriebsergebnis nach Abzug der Aufwendungen verbleibt. Das ordentliche Betriebsergebnis ist hierbei das Ergebnis vor Ertragssteuern.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt den prozentualen Anteil der Gewinne bzw. Verluste am Eigenkapital der Unternehmung an. Bei der Bildung der Kennzahl wird im Zähler vom Ergebnis nach Steuern und im Nenner vom Eigenkapital ausgegangen.

Cashflow ROI

Die Kennzahl gibt den erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschuss im Verhältnis zum dafür eingesetzten Kapital an, d.h. den Rückfluss des eingesetzten (Eigen- wie Fremd-) Kapitals an. Als Nenngröße fungiert auch hier die Bilanzsumme.

Anlagendeckungsgrad

Die Kennzahl gibt an, inwieweit die „goldene Bilanzregel“ erfüllt ist, die besagt, dass langfristig im Unternehmen gebundenes Vermögen auch durch solche Kapitalmittel finanziert sein sollte, die dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehen. Je größer der Kennzahlenwert ist, desto besser ist die Liquidität zum Stichtag.

	Mehrjahresübersicht							
	IST							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erträge	197,4	211,7	193,3	213,0	200,8	180,9	271,3	277,3
Jahresergebnisse	87,8	-122,2	79,8	43,9	100,8	83,0	121,2	82,9
Afa	50,2	50,2	43,6	42,8	40,3	37,7	60,3	87,8
Ertragssteuerzahlungen	19,3	0,0	9,2	8,6	10,9	10,8	15,7	15,3
Cashflow lfd. Tätigkeit	132,7	-298,9	102,1	-87,0	144,2	-17,4	818,7	57,8
Bilanzsumme	3.275,1	3.140,3	3.193,0	3.273,2	3.365,4	3.276,9	3.392,4	3.470,6
Eigenkapital	3.245,9	3.118,1	3.166,4	3.273,2	3.365,4	3.256,5	3.355,7	3.427,6
Anlagevermögen	2.395,2	2.102,5	2.077,5	1.933,2	1.798,9	1.940,3	3.013,8	2.948,1
Umlaufvermögen	879,0	1.037,8	1.105,4	1.330,9	1.556,9	1.327,1	370,5	514,8
Eigenkapitalquote	99,1%	99,3%	99,2%	100,0%	100,0%	99,4%	98,9%	98,8%
Umsatzrentabilität	54,3%	-57,8%	46,0%	24,7%	55,6%	51,9%	50,5%	35,4%
Eigenkapitalrentabilität	2,7%	-3,9%	2,5%	1,3%	3,0%	2,5%	3,6%	2,4%
Cashflow ROI	4,1%	-9,5%	3,2%	-2,7%	4,3%	-0,5%	24,1%	1,7%
Anlagendeckungsgrad	135,5%	148,3%	152,4%	169,3%	187,1%	167,8%	111,3%	116,3%

Nümbrecht, Februar 2019

Aufgestellt:



Reiner Mast
Geschäftsführer



Benjamin Häcke
Geschäftsführer

Haushaltssatzung

Gemäß § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung, hat der Verwaltungsrat der Frese-Peters-Stiftung am 10.11.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

wird im Erfolgsplan	
im Ertrag auf	275.300,00 EUR
und im Aufwand auf	179.372,00 EUR
und im Vermögensplan	
in der Einnahme auf	0,00 EUR
und in der Ausgabe auf	0,00 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000,00 EUR festgesetzt.

Wirtschaftsplan 2019

ERFOLGSPLANUNG				Ansatz 2019 EUR	<i>mittelfristige Finanzplanung</i>			
		Ergebnis	Plan		Planung	Planung	Planung	Planung
		2017	2018		2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	274.310,84	276.300,00	275.000,00	276.500,00	278.000,00	279.500,00	281.000,00
2.	Zinserträge	354,99	600,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
3.	Sonstige Erträge	3.099,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	10.959,26-	90.000,00-	-220.000,00	90.000,00-	90.000,00-	90.000,00-	90.000,00-
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	63.943,35-	51.000,00-	-49.500,00	50.500,00-	51.500,00-	52.500,00-	53.500,00-
6.	Rechts- und Beratungskosten	21.004,41-	10.900,00-	-11.000,00	10.900,00-	11.000,00-	11.100,00-	11.200,00-
7.	Pachtauwendungen	0,00	5.772,00-	-5.772,00	5.772,00-	5.772,00-	5.772,00-	5.772,00-
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	87.845,44-	87.200,00-	-87.200,00	87.200,00-	87.200,00-	87.200,00-	87.200,00-
9.	Sonstige Aufwendungen	6.726,75-	9.850,00-	-6.900,00	6.950,00-	7.000,00-	7.050,00-	7.100,00-
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	87.286,14	22.178,00	-105.072,00	25.478,00	25.828,00	26.178,00	26.528,00
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.377,00-	19.000,00-	-19.000,00	19.000,00-	19.000,00-	19.000,00-	19.000,00-
13.	Jahresüberschuss	71.909,14	3.178,00	-124.072,00	6.478,00	6.828,00	7.178,00	7.528,00
14.	Mittelvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke	10.959,26	90.000,00	220.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
16.	Jahresergebnis	82.868,40	93.178,00	95.928,00	96.478,00	96.828,00	97.178,00	97.528,00

Erläuterungen zum Erfolgsplan

zu Zeile 1) Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse ist nachfolgend dargestellt:

<u>Objekt</u>	<u>2019</u>
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Miete)	31.900 EUR
Wiehl, Bechstraße (Miete)	109.900 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Miete)	106.000 EUR
<u>Nümbrecht, Brüderstraße (Nebenkosten)</u>	<u>27.200 EUR</u>
	275.000 EUR

Die mittelfristige Erfolgsplanung geht von einer leichten jährlichen Steigerung aus.

zu Zeile 2) Die von der Stiftung gewährten Kassenkredite an die Gemeinde bzw. deren Töchter wurden größtenteils zurückgezahlt. Aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase wurde der Betrag angepasst.

zu Zeile 4) Sofern satzungsgemäße Mittelverwendungen erfolgen korrespondiert die Position zu Zeile 4) mit der Zeile 15) und ist insofern neutral veranschlagt.

zu Zeile 5+7) Die Zusammensetzung der Aufwendungen ist nachfolgend dargestellt:

Objekt	2019
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Geb.-Vers. & Alarm)	2.700 EUR
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Instandhaltung 15 EUR/qm)	5.500 EUR
Haus der Kunst, Zuschuss Haushaltssanierungsplan	6.000 EUR
Wiehl, Bechstraße (Instandhaltung 7 EUR/qm)	5.900 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Pacht Grundstück)	5.800 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Instandhaltung 3 EUR/qm)	3.400 EUR
<u>Nümbrecht, Brüderstraße (Nebenkosten)</u>	<u>25.900 EUR</u>
	55.200 EUR

Daneben sind keine erhöhten besonderen Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. In der mittelfristigen Erfolgsplanung gehen wir von leichten Steigerungsraten aus.

- zu Zeile 6) Für die Finanz- und Anlagenbuchhaltung werden Mittel i.H.v. 1.600 EUR, für Jahresabschluss und entsprechenden Bericht 6.000 EUR und an Steuerberatungskosten 3.200 EUR vorgesehen. In den Folgejahren werden geringfügige Steigerungen veranschlagt.
- zu Zeile 8) Die Abschreibung sämtlicher Objekte wird grundsätzlich mit 2% p.a. verrechnet.
Das in 2011 außerplanmäßig abgeschriebene Objekt „Haus der Kunst“ wird entsprechend seinem Restbuchwert am 31.12.2011 entsprechend seiner Restnutzungsdauer (2,702%) abgeschrieben.
Der Verbundzustellstützpunkt in der Brüderstraße wird ab Inbetriebnahme mit 3,33 % abgeschrieben, die Nebenobjekte (Car-Ports, Außenanlagen und Zäune) werden gemäß den Vorgaben der Nutzungsdauertabellen abgeschrieben.

Wirtschaftsplan 2019

Objekt	2019
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str.	10.076 EUR
Wiehl, Bechstraße	23.362 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße Hauptgebäude	37.507 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße Nebenanlagen	16.259 EUR
	87.204 EUR

zu Zeile 9) Für die Grabpflege ist ein Betrag von 400 EUR, für Nebenkosten des Geldverkehrs ein Betrag von 500 EUR und an Verwaltungskostenbeitrag für die Gemeinde Nümbrecht ein Betrag von 6.000 EUR veranschlagt. In den Folgejahren werden geringfügige Steigerungen veranschlagt.

zu Zeile 11) Zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, bzw. dem Jahresüberschuss wird auf die Erläuterungen des Vorberichtes verwiesen.

Zu Zeile 12) Für die Einkünfte aus Kapitalvermögen und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung ist nach Abzug der Aufwendungen und des Freibetrages nach § 24 KStG (5.000 EUR) Körperschaftssteuer in Höhe von 15% zu zahlen. Hierauf entfällt dann noch ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 %.

zu Zeile 13) Zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, bzw. dem Jahresüberschuss wird auf die Erläuterungen des Vorberichtes verwiesen.

VERMÖGENSPLANUNG		Ansatz 2019 EUR	<i>mittelfristige Finanzplanung</i>			
			Planung	Planung	Planung	Planung
			2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Veräußerungserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Summe Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Summe Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Vermögensplan

-entfällt-

Bestand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke

Datum	Abwicklung des Geschäftsjahres								Bestand
31.12.1993									0,00 EUR
31.12.1994	Jahresüberschuss	1994 :	28.935,94 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1994 :	0,00 EUR =		28.935,94 EUR
31.12.1995	Jahresüberschuss	1995 :	46.756,68 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1995 :	6.765,21 EUR =		68.927,41 EUR
31.12.1996	Jahresüberschuss	1996 :	15.334,14 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1996 :	0,00 EUR =		84.261,55 EUR
31.12.1997	Jahresüberschuss	1997 :	45.013,34 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1997 :	20.336,81 EUR =		108.938,08 EUR
31.12.1998	Jahresüberschuss	1998 :	39.260,60 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1998 :	0,00 EUR =		148.198,68 EUR
31.12.1999	Jahresüberschuss	1999 :	123.914,91 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1999 :	10.435,41 EUR =		261.678,18 EUR
31.12.2000	Jahresüberschuss	2000 :	56.384,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2000 :	81.831,11 EUR =		236.231,07 EUR
31.12.2001	Jahresüberschuss	2001 :	77.835,33 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2001 :	23.123,79 EUR =		290.942,61 EUR
31.12.2002	Jahresüberschuss	2002 :	73.633,18 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2002 :	28.365,83 EUR =		336.209,96 EUR
31.12.2003	Jahresüberschuss	2003 :	72.761,70 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2003 :	215.207,37 EUR =		193.764,29 EUR
31.12.2004	Jahresüberschuss	2004 :	60.889,65 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2004 :	35.761,47 EUR =		218.892,47 EUR
31.12.2005	Jahresüberschuss	2005 :	53.304,94 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2005 :	91.822,40 EUR =		180.375,01 EUR
31.12.2006	Jahresüberschuss	2006 :	51.282,38 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2006 :	46.703,86 EUR =		184.953,53 EUR
31.12.2007	Jahresüberschuss	2007 :	63.531,40 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2007 :	14.794,87 EUR =		233.690,06 EUR
31.12.2008	Jahresüberschuss	2008 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2008 :	61.247,57 EUR =		172.442,49 EUR
31.12.2009	Jahresüberschuss	2009 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2009 :	6.178,12 EUR =		166.264,37 EUR
31.12.2010	Jahresüberschuss	2010 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2010 :	446,85 EUR =		165.817,52 EUR
31.12.2011	Jahresüberschuss	2011 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2011 :	5.548,73 EUR =		160.268,79 EUR
	Ausgleich Mittelvortrag	:	-89.937,20 EUR				=		70.331,59 EUR
31.12.2012	Jahresüberschuss	2012 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2012 :	31.478,91 EUR =		38.852,68 EUR
31.12.2013	Jahresüberschuss	2013 :	43.925,80 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2013 :	11.766,32 EUR =		71.012,16 EUR
31.12.2014	Jahresüberschuss	2014 :	100.783,16 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2014 :	11.095,57 EUR =		160.699,75 EUR
31.12.2015	Jahresüberschuss	2015 :	82.968,09 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2015 :	157.128,46 EUR =		86.539,38 EUR
31.12.2016	Jahresüberschuss	2016 :	121.207,35 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2016 :	22.055,53 EUR =		185.691,20 EUR
31.12.2017	Jahresüberschuss	2017 :	71.909,14 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2017 :	10.959,26 EUR =		246.641,08 EUR
	Plan								
31.12.2018	Jahresüberschuss	2018 :	93.178,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2018 :	90.000,00 EUR =		249.819,08 EUR
31.12.2019	Jahresüberschuss	2019 :	93.928,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2019 :	220.000,00 EUR =		123.747,08 EUR
Summen			1.326.800,53 EUR				1.203.053,45 EUR		

Geförderte Maßnahmen aus der Mittelverwendung

•	Möblierung & Bepflanzung Kurpark und Ortskern Nümbrecht	80,6 TEUR
•	Beteiligung rollstuhlgerechter Kurparkweg	7,7 TEUR
•	Instandsetzung Minigolfanlage	17,6 TEUR
•	Kinderspielplatz Kurpark	67,4 TEUR
•	Bücher für Bücherei	5,1 TEUR
•	Innerörtliche Beschilderung	31,2 TEUR
•	Beschilderung Radwanderwege	21,3 TEUR
•	Erweiterung Golfplatzanlage / Erweiterung DGV-Anlage	221,4 TEUR
•	Treppe Dorfplatz	86,4 TEUR
•	ZOB & Wartehallen	76,2 TEUR
•	Umgestaltung Schul- & Marktstraße	15,3 TEUR
•	Sanierung Säulenbrunnen	10,9 TEUR
•	Lindenallee Nümbrecht-Süd	4,0 TEUR
•	Klangpfad	19,8 TEUR
•	875-Jahr-Feier	10,0 TEUR
•	Nordic-Fitness-Park	14,5 TEUR
•	Erneuerung Kurpark-Beleuchtung	49,8 TEUR
•	Sanierung Aussichtsturm	53,9 TEUR
•	Energieanschlüsse Bühne Kurpark	20,6 TEUR
•	Wohnmobilstellplätze	25,4 TEUR
•	"Nümbrecht Erfahren" - Lauschtour durch Nümbrecht	9,8 TEUR
•	Spielgeräte für den Kurpark	21,7 TEUR
•	Umbauarbeiten Kurpark	8,6 TEUR
•	Sonstiges	19,8 TEUR
		898,9 TEUR

Stiftungssatzung

§ 1 Sitz der Stiftung

Die Frese-Peters-Stiftung ist eine unselbstständige örtliche Stiftung und hat ihren Sitz in Nümbrecht.

§ 2 Zweck der Stiftung

- (1) Zweck der Stiftung sind die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde, die Verschönerung des Ortes und ähnliche Maßnahmen.
- (2) Die Stiftung ist nach privatrechtlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages zu verwalten.

§ 3 Erhaltung des Stiftungsvermögens

- (1) Das Stiftungsvermögen ergibt sich aus der beigefügten Aufstellung.
- (2) Die Substanz der Stiftung an Sachwerten darf nicht durch Verkäufe und Belastungen verringert werden. Falls der Verkauf eines Objektes erfolgt, ist die Substanz durch Erwerb oder sonstige Beschaffung von Sachwerten in voller Höhe des Verkaufserlöses unverzüglich wieder zu ergänzen.

§ 4 Verwendung der Vermögenserträge

Die Erträge der Stiftung im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Vermögens stehen für die Zwecke der Stiftung zur Verfügung, soweit sie nicht durch das Testament anderweitig gebunden sind.

§ 5 Verwaltung der Stiftung

Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Personen zusammengesetzten Verwaltungsrat und durch den Geschäftsführer.

§ 6

Zusammensetzung des Verwaltungsrates

- (1) Dem Verwaltungsrat gehören an:
 - der Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht, bzw. sein Stellvertreter, als Vorsitzender
 - ein Vorstandsmitglied der Volksbank Oberberg eG
 - drei Mitglieder des Gemeinderates Nümbrecht.
- (2) Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Ihnen dürfen keine Vermögensvorteile zugewendet werden.

§ 7

Rechte und Pflichten des Verwaltungsrates

- (1) Der Verwaltungsrat hat im Rahmen der Gemeindeordnung und dieser Satzung den Willen des Stifters so wirksam wie möglich zu erfüllen. Seine Aufgaben sind insbesondere:
 - Bestellung des Geschäftsführers auf Vorschlag des Vorsitzenden und Überwachung der Geschäftsführung
 - Erwerb, Verkauf und Belastung von Grundstücken
 - Zustimmung bei Verträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von EUR 25.000,00 übersteigt.
- (2) Der Erwerb, der Verkauf und die Belastung von Grundstücken bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

§ 8

Beschlüsse

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Sie beschließen mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 9

Rechte und Pflichten des Geschäftsführers

- (1) Der Geschäftsführer führt, entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung, die laufenden Geschäfte der Stiftung, er führt die Bücher und stellt den Jahresabschluss auf. Das Stiftungsvermögen ist im Haushalt der Gemeinde Nümbrecht gesondert nachzuweisen.
- (2) Die Verwaltungskosten sind der Gemeinde zu erstatten.

§ 10

Zweckänderung, Aufhebung

Über die Umwandlung des Stiftungszweckes sowie die Zusammenlegung oder Aufhebung der Stiftung, einschließlich des Verbleibs des Stiftungsvermögens, entscheidet der Rat der Gemeinde Nümbrecht als Rechtsträger des Stiftungsvermögens. Der Beschluss bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Testament (Auszug)

Mein letzter Wille!

Ich gehe von der Überlegung aus, dass meine Lebensarbeit auch künftig einen Sinn zum allgemeinen Nutzen haben soll und bestimme daher für den Fall meines Todes das Folgende:

[...]

- 3.) Mein Vermögen soll in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht werden, deren Träger die Gemeinde Nümbrecht (Oberbergischer Kreis) ist. Zweck der Stiftung, die als Sondervermögen zu verwalten ist, ist die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Nümbrecht, Verschönerung des Ortes Nümbrecht und ähnlicher Maßnahmen!*
- 4.) Im Falle künftiger sogenannter Verwaltungsreformen, gilt als Begünstigter der Stiftung, die Gemeinde Nümbrecht in ihrem jetzigen Gebiet.*
- 5.) Name der Stiftung ist, im Gedenken an meine Großeltern Heinrich und Anna Peters, Distelkamp, „Frese-Peters-Stiftung“.*
- 6.) Die Stiftung ist nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten, mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages zu verwalten. Die Erträge der Stiftung im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Vermögens stehen für die Zwecke der Stiftung zur Verfügung.*
- 7.) Die Substanz der Stiftung an Sachwerten darf nicht durch Verkäufe und Belastungen verringert werden. Falls aus geboten erscheinenden Gründen der Verkauf eines Objektes erfolgt, ist die Substanz durch Erwerb oder sonstige Beschaffung von Sachwerten in voller Höhe des Verkaufserlöses unverzüglich wieder zu ergänzen.*
- 8.) Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Personen zusammengesetzten Verwaltungsrat.
Denselben sollen angehören:*
 - a) der Gemeindedirektor der Gemeinde Nümbrecht oder sein Stellvertreter, [heute: Bürgermeister]*
 - b) zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Führung des Stiftungsvermögens ein Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Nümbrecht, [heute: Volksbank Oberberg eG]*
 - c) drei Mitglieder des Gemeinderats Nümbrecht [...]*
- 9.) Die Stiftung ist verpflichtet, die Familiengrabstätte Heinrich Peters auf dem Nümbrechter Friedhof, woselbst ich auch beerdigt zu werden bestimme, auf unbegrenzte Zeiten zu erhalten und zu pflegen.*

[...]

Wuppertal, 2. Oktober 1979; Dr. Horst Frese

Vertretung der Stiftung

Vorsitzender



Redenius, Hilko

Bürgermeister
Hauptstraße 16 - 51588
Nümbrecht
(02293) 302-100
hilko.redenius@nuembrecht.de

Mitglieder



Stockhausen, Ingo

Vorstandsvorsitzender Volksbank
Oberberg
Bahnhofstraße 3 - 51674 Wiehl
(02262) 984-105
ingo.stockhausen@volksbank-
oberberg.de



Daub, Manfred Henry

Vertriebsleiter
Im Tor 8a - 51588 Nümbrecht
(02293) 4411
henry.daub@web.de

Vertreter



Schneider, Manfred

Allgemeiner Vertreter des
Bürgermeisters
Hauptstraße 16 - 51588
Nümbrecht
(02293) 302-140
manfred.schneider@nuembrecht.de



N.N.

Vertreter der Volksbank Oberberg
eG



Jehnes, Klaus

Bankdirektor i.R.
Orchideenweg 13 - 51588
Nümbrecht
(02293) 80122
k.jehnes@t-online.de



Scheske, Fabian

Rechtsanwalt
Marktstraße 10 - 51588
Nümbrecht
(02293) 91000
scheske@scheske-schmitz.de



Weber, Wilhelm

Rettungsassistent
Scheffenkamp 14 - 51588
Nümbrecht
(02293) 9087763
wilhelm-weber@yahoo.de



Gottschlich, Rainer

Diplom-Handelslehrer
Mattheis Kamp 22 - 51588
Nümbrecht
(02293) 909140
rainer.gottschlich@gmx.de



Saynisch, Andrea

Außendienstmitarbeiterin
Medizintechnik
Wolfsschare 3 - 51588
Nümbrecht
(02293) 816957
saynisch@gmail.com

Geschäftsführer



Mast, Reiner

Gemeindekämmerer
Hauptstraße 16 - 51588
Nümbrecht
(02293) 302-133
reiner.mast@nuembrecht.de



Häcke, Benjamin

Leiter Finanzen
Hauptstraße 16 - 51588
Nümbrecht
(02293) 302-179
benjamin.haecke@nuembrecht.de

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2020	10.693	7.471	2.422	1.825
Nachrichtlich: (in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen)	6.489	6.548	6583	0

Finanzstelle/Maßnahme:	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	2.000	1.700		
5200178 Campus	6.038	5.441	2.422	1.825
5200223 Erschl.-Str. Erweiterung Gew.-Gebiet Elsenroth	1.760	330		
5200224 Radweg Breunfeld	395			
5200225 Barrierefreie Bushaltestellen	500			
Summe:	10.693	7.471	2.422	1.825

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss
		2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR
1	2	3	4	5
1	CDU	650	650	650
2	SPD	500	500	500
3	FDP	100	100	100
4	B90/Grüne	150	150	0
5	WGHL	150	150	150

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterung
	Haushaltsjahr 2020 EUR	Vorjahr 2019 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges				

A. Bürgschaften

<u>Hauptschuldner</u>	<u>Begünstigter</u>	<u>Bürgschaftsart</u>	<u>Bürgschafts- betrag</u>	<u>Restschuld zum 31.12.2017</u>
Gemeindewerke Nümbrecht	Volksbank Oberberg	Ausfallbürgschaft zur Sicherung von Kassenkrediten	127.823	0
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.272.268	1.799.747
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	2.550.000	1.851.500
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	535.600	501.200
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	538.000	494.960
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	130.000	68.250
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	600.000	315.003
Bürgerbus Nümbrecht e.V.	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	5.000	5.000
Bau- und Entwicklungs- gesellschaft	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.500.000	2.603.423
Bau- und Entwicklungs- gesellschaft	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	2.240.000	2.240.000
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	2.150.000	1.325.500
			<u>15.648.691</u>	<u>11.204.583</u>

B. Patronatserklärungen

<u>Hauptschuldner</u>	<u>Begünstigter</u>	<u>Bürgschafts- betrag</u>	<u>Restschuld zum 31.12.2017</u>
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	404.007 €	280.024 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	396.456 €	289.135 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	744.748 €	546.367 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.655.103 €	1.223.611 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	764.893 €	580.542 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	979.840 €	517.925 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.175.869 €	750.240 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	750.270 €	597.266 €
		6.871.186 €	4.785.110 €

Freiwillige Leistungen der Gemeinde Nümbrecht

				Plan 2020			
				Aufwand	Ertrag	Eigenanteil Gemeinde	Bemerkung
1.		Zuschüsse und Beiträge					
	1.1	Musikschule		10.000	0	10.000	
	1.2	Jugendfeuerwehr		300	0	300	
	1.3	Beiträge zu Vereinen, Wirtschaftsverbänden etc.		23.940	0	23.940	
2.		Freiwillige Aktivitäten und Veranstaltungen					
	2.1	Städtepartnerschaften		1.800	0	1.800	
	2.2	Repräsentationen u. Ehrungen		7.400	0	7.400	
3.		Freiwillige Einrichtungen der örtlichen Daseinsfürsorge					
	3.1	Wirtschaftsförderung		2.100	0	2.100	
	3.2	Märkte		9.000	0	9.000	
	3.3	Haus der Kunst		12.000	6.000	6.000	Aufwand: reine Bewirtschaftungsaufwendungen;Ert rag: Kostenerstattung der Frese-Peters-Stiftung
	3.4	Kulturveranstaltungen		30.000	30.000	0	Ertrag: Entgelte für Veranstaltungen
	3.5	Sporteinrichtungen/Sportförderung		300.000	130.000	170.000	Aufwand: Bewirtschaftungskosten inkl. Anteil Schul- und Vereinssport für Kinder/Jugendliche; Ertrag: Vermarktung Namensrechte GWN-Arena
	3.6	Fremdenverkehr, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen		30.000	0	30.000	

~~Freiwillige Leistungen der Gemeinde Nümbrecht~~

				Plan 2020			Bemerkung
				Aufwand	Ertrag	Eigenanteil Gemeinde	
	3.7	Hallenbad		256.844	86.000	170.844	Aufwand: inkl. Anteil Schul- und Vereinsschwimmen für Kinder/Jugendliche und Bistro, Bewirtschaftung, Unterhaltung; Ertrag: Eintrittsgelder Hallenbad und Bistro
4.		Unterhaltung von Grünflächen/Parkanlagen					
	4.1	Kurpark, Fremdenverkehr, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen		153.440	146.050	7.390	Ertrag: Kurortehilfe und Kurbeitrag
5.		Sonstiger Aufwand zur Erfüllung freiwilliger Aufgaben und bedingt freiwilliger Aufgaben					
	5.1	Umweltschutzmaßnahmen		300.000	123.000	177.000	Ertrag: Landeszuweisung für die Maßnahmen
	5.2	Verfügungsmittel des Bürgermeisters		1.500	0	1.500	
	5.3	Kriegsgräberfürsorge		1.100	0	1.100	
	5.4	Beschaffung Dienstkleidung Standesamt		550	0	550	
	5.5	Mensabetrieb		102.000	60.000	42.000	Aufwand: Service- und Verpflegungsaufwendungen; Ertrag: Entgelte für das Essen
	5.6	OGS-Betrieb		660.860	616.550	44.310	Aufwand: Betreuungs- und Verpflegungsaufwendungen; Ertrag: Zuweisungen von Land und Kreis sowie Entgelte für Betreuung und Verpflegung
		Summe		1.902.834	1.197.600	705.234	

Hinweis: Personal- und Versorgungsaufwand sowie AfA sind in den genannten Aufwendungen der einzelnen Positionen nicht enthalten.

Aufl. aus SoPo sind in den genannten Erträgen der einzelnen Positionen nicht enthalten.

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2017

	31.12.2017	31.12.2016		31.12.2017	31.12.2016
1. Anlagevermögen	145.296.765,45 €	148.233.709,63 €	2. Sonderposten	-48.287.079,69 €	-48.766.559,51 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	391.480,86 €	391.662,55 €	2.1 für Zuwendungen	-38.109.080,98 €	-38.568.069,04 €
1.2. Sachanlagen	137.683.060,28 €	140.446.963,03 €	2.2 für Beiträge	-5.312.246,00 €	-5.456.775,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	19.354.879,97 €	19.383.760,57 €	2.3 für den Gebührenaussgleich	-899.560,95 €	-853.151,70 €
1.2.1.1 Grünflächen	13.946.366,81 €	13.881.448,81 €	2.4 Sonstige Sonderposten	-3.966.191,76 €	-3.888.563,77 €
1.2.1.2 Ackerland	1.002.050,79 €	1.002.544,39 €	3. Rückstellungen	-16.910.745,39 €	-17.819.670,48 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	331.107,61 €	331.107,61 €	3.1 Pensionsrückstellungen	-13.513.981,00 €	-13.634.500,00 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.075.354,76 €	4.168.659,76 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	-376.124,46 €	-460.392,34 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke	40.724.891,14 €	41.898.603,90 €	3.4 Sonstige Rückstellungen	-3.020.639,93 €	-3.724.778,14 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugend-einrichtungen	2.215.168,90 €	2.310.806,90 €	4. Verbindlichkeiten	-100.731.583,23 €	-97.130.086,80 €
1.2.2.2 Schulen	17.316.824,00 €	17.782.441,00 €	4.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen	-47.951.352,50 €	-49.939.593,23 €
1.2.2.3 Wohnbauten	71.164,30 €	73.524,30 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-47.951.352,50 €	-49.939.593,23 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.121.733,94 €	21.731.831,70 €	4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-48.100.000,00 €	-43.100.000,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	74.427.426,02 €	75.934.686,67 €	4.4 Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn. aleichkommen	-98.949,85 €	-101.251,95 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturkturvermögens	10.461.181,02 €	10.401.927,68 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen	-618.488,81 €	-836.246,36 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.500.561,00 €	1.536.047,00 €	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-886,05 €	-595,01 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasser-beseitigungsanlagen	29.778.250,00 €	30.337.938,00 €	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-274.616,28 €	-252.480,61 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	27.029.480,00 €	27.900.565,99 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen	-3.687.289,74 €	-2.899.919,64 €
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.657.954,00 €	5.758.208,00 €	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-2.866.025,26 €	-2.833.803,83 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	983,00 €	1.023,00 €			
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.422.272,42 €	1.487.616,66 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.123.715,49 €	1.069.765,00 €			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	628.892,24 €	671.507,23 €			
1.3. Finanzanlagen	7.222.224,31 €	7.395.084,05 €			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.452.365,29 €	5.452.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	375.987,88 €	374.987,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	616.526,57 €	616.409,38 €			
1.3.5 Ausleihungen	777.344,57 €	951.321,50 €			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	761.328,85 €	935.060,97 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	16.015,72 €	16.260,53 €			
2. Umlaufvermögen	8.730.304,89 €	4.774.681,18 €			
2.1 Vorräte	1.967.505,12 €	1.974.305,34 €			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.967.505,12 €	1.974.305,34 €			
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.015.083,88 €	1.280.883,22 €			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	1.843.828,09 €	1.170.321,80 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	93.086,88 €	96.300,46 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	78.168,91 €	14.260,96 €			
2.4 Liquide Mittel	4.747.715,89 €	1.519.492,62 €			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	231.651,95 €	218.021,78 €			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	14.536.711,28 €	13.323.708,03 €			
A K T I V A	168.795.433,57 €	166.550.120,62 €	P A S S I V A	-168.795.433,57 €	-166.550.120,62 €